

# MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

## STUDIUM INTEGRALE

### 14189.3992 Textsorten, Textmuster und akademische Genres

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

E. Breuer

Die erfolgreiche (schriftliche) Kommunikation hängt unter anderem davon ab, ob sich Schreibende genreadäquat ausdrücken können, d.h., ob sie wissen, welche Erwartungen die Zielgruppe des Textes an den Text stellt. Die Erforschung der akademischen Textsorten und ihrer Charakteristika ist hier eine spannende Aufgabe, die in den letzten Jahrzehnten verstärkt und vielseitig angegangen wird.

In diesem Seminar werden Sie die Grundlagen im Bereich der Textsortenforschung kennenlernen. Themen sind:

- Bedeutung von Genre
- Genregemeinschaften
- Definition von Genre
- Genremodelle
- Genrearten und kulturelle Genreunterschiede
- Genreforschung

Für den Erwerb der CreditPoints erarbeiten Sie einen Stundenteil, in dem Sie Ihren Kommiliton/innen praktische Übungen aus dem jeweiligen Unterbereich präsentieren bzw. diese mit ihnen durchführen.

Wenn Sie an der Zusatzqualifikation "Peer-Schreibtutorin" teilnehmen, können Sie sich dieses Seminar im Modul 2 anrechnen lassen.

Die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden ab dem vierten Semester und alle Teilnehmenden der Peer-Berater/innen-Ausbildung.

## Angebote der MathNat Fakultät

**Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu den Zulassungsbeschränkungen und den Teilnahmevoraussetzungen im Modulhandbuch des Studium Intergrales der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.**

[http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium\\_online/data/Studium\\_Integrale\\_Katalog\\_Fakultaet.pdf](http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium_online/data/Studium_Integrale_Katalog_Fakultaet.pdf)

### 14801.0025 English for Technical and Scientific Purposes

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 12.15 - 13.45, ab 28.4.2017

N. N.

This class will enlarge your horizon by putting a special focus on English for technical and scientific purposes. However, it also aims at reactivating English language skills students already have. You may perhaps be surprised how much you already know.

The vocabulary we study enables participants to describe graphs and charts, to speak about statistical facts, electric circuits, mathematical operations, physical units and about their work in the laboratory. Role plays and presentations are great tools to improve communicative capacities.

As far as grammar is concerned we will sequently but shortly revise basic rules and pay particular attention to more difficult topics. Furthermore, students will learn how they can use the internet to improve their language skills. The MIT's and the BBC's websites for example offer a great deal of interesting audio documents dealing with technical and scientific topics. Listening to lectures and scientific radio reports is a challenge.

Last but not least, reading and writing scientific articles is part of academic life, too. Students will be asked to write an article on a scientific topic.

Writing letters and emails is essential in order to correspond with fellow scientists, companies or professors all over the world.

Student participation in class is strongly hoped-for and wished-for. Reading tasks and homework will be given on a regular basis. Students will be asked to write an article on a scientific topic and to do a presentation.

Der Englisch-Sprachkurs richtet sich speziell an Studierende Mathematischer oder Naturwissenschaftlicher Fächer. Eine Anmeldung erfolgte über Studienstart. Alle Plätze sind vergeben.

Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

## K o m p e t e n z t r a i n i n g s

### 13986.0001 **Ausbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio (SI)**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

(.ProfessionalCenter

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:

Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams. Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

koelncampus.com

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radiojournalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründen des Radio-Machens in drei Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

...das Sprechen On-Air

...das Erstellen von Beiträgen

...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten

...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Ausbildung bei Kölncampus sind keine technischen oder inhaltlichen Voraussetzungen erforderlich, da die Studierenden während der Workshops auf ihre Aufgaben vorbereitet werden.

Eine Teilnahme an der Ausbildung setzt jedoch ein gewisses Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Zeit der Studierenden voraus.

Weitere Fragen zum Inhalt oder dem Ablauf der Ausbildung, sind über [koelncampus.com/](http://koelncampus.com/) mitmachen einsehbar. Die Ausbildungsredaktion ist über [ausbildung@koelncampus.com](mailto:ausbildung@koelncampus.com) zu erreichen.

Ziel

Die Studierenden...

...erhalten einen Einblick in die radiojournalistische Arbeit

...erstellen und produzieren selbstständig Beiträge, die anschließend On-Air vorgetragen werden ...entwickeln ein Gespür für das "Schreiben fürs Ohr"

...entwickeln ein längerfristiges Interesse am Medium Radio und beteiligen sich weiterhin an der Arbeit bei Kölncampus (durch beispielsweise die Ausbildung zum/r Moderator/in oder Musikredakteur/in)

Beurteilungsschema

Um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen, ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung der Studierenden erforderlich. Außerdem sollen die Studierenden einen Abschluss-BmO (Beitrag mit O-Ton) selbstständig erstellen und produzieren, als auch einen Erfahrungsbericht über die Zeit der Ausbildung verfassen. In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es den Studierenden der Universität zu Köln möglich, 3 Credit Points im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Kölncampus zu erhalten.

Dozierende:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung betreut. Aktuell sind dies: Maximilian Heck und Teresa Virnich

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Den/die Ansprechpartner/-in bei Kölncampus erreichen Sie unter [ausbildung@koelncampus.com](mailto:ausbildung@koelncampus.com). Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

In den Räumen von KölnCampus - Das Hochschulradio

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0002 **Beratungskompetenz stärken (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

7.6.2017 - 9.6.2017 10 - 17, 911 Modulbau Weyertal, S222, Block

L. Steidl

Inhalte:

Beratung ist eine zentrale Kommunikationsform, denn überall dort wo Menschen vor Entscheidungen stehen, Handlungsalternativen gegeneinander abwägen, Probleme bewältigen müssen oder sich mit Orientierungs- und Entscheidungsunsicherheiten konfrontiert sehen, suchen Menschen Rat bei Einzelnen oder beraten sich in Gruppen. Sei es Familienberatung, Finanzberatung, psychosoziale Beratung oder Unternehmensberatung. Beratung begegnet uns sowohl in täglichen Interaktionen miteinander als auch im beruflichen bzw. professionellen Kontext, jeweils mit unterschiedlichen Zielen, Anlässen und Handlungsfeldern.

Die Arbeit mit Menschen ist komplex, Beratungskompetenz ist dabei eine entscheidende Komponente für den zielführenden und vertrauensbildenden Ablauf der Beratung. Es zeigt sich, dass die Person des Beraters und dessen Kompetenzen die wichtigsten Faktoren sind, die über Erfolg oder Misserfolg des Beratungsgesprächs entscheiden. Wir beschäftigen uns daher in dem Seminar mit Beratung als Interventionsform professionellen Handelns.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Ablauf, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses
- verschiedene Beratungsansätze und Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- Dimensionen der persönlichen Beraterkompetenz
- was macht einen guten Berater aus?
- Bedeutung der Beratungsbeziehung für gelingende Beratungsprozesse

- Gesprächsführung und Fragetechniken
- Reflexion der eigenen Beratungskompetenzen

Die Studierenden sollen ihre eigene Beraterkompetenz ausformen. Dazu wird in Vortrag, interaktivem Gespräch, dem Bearbeiten von Fallbeispielen und Gruppenübungen gearbeitet.

Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden sollen sich aktiv in der Beraterrolle mithilfe von Fallbeispielen und Übungseinheiten erproben. Sie lernen verschiedene Gesprächstechniken, wenden diese an und erhalten ein qualifiziertes Feedback, das der eigenen Weiterentwicklung dient.

Ziele:

Die Studierenden ...

- wissen, was unter Beratung als professionelle Interaktionsform zu verstehen ist
- kennen verschiedene Settings von Beratung
- können die verschiedenen Phasen von Auftragsklärung, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses einordnen
- kennen verschiedene Beratungsansätze
- wenden verschiedene Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- kennen verschiedene Gesprächstechniken und setzen Fragetechniken gezielt und systematisch ein
- reflektieren ihre persönliche Beraterkompetenz

Beurteilungsschema:

Die Studierenden erarbeiten ein Beratungskonzept anhand eines Fallbeispiels.

Über den Dozenten:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Bauer, A./Gröning, K./et al. (Hrsg.) (2012): Grundwissen Pädagogische Beratung; Göttingen.

Steve de Shazer: Wege der erfolgreichen Kurztherapie. 2. Aufl., Klett-Cotta, Stuttgart 1990.

Lösungsorientierte Beratung. Günther Bamberger. BeltzPVU; Auflage: 2. Aufl. (18. Oktober 2001)  
Arist von Schlippe, Jochen Schweitzer. Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen

Praxisfelder der systemische Beratung. Caroline Lieser Springer Wiesbaden 2014

### 13986.0003 Berufszelfindung und Bewerbungstraining (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 29.4.2017 - 13.5.2017 (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“ (J. Straub)

Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für viele Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf diese Fragen werden für den weiteren Lebensweg nun entscheidend: Im Kern geht es hier um die gelungene Integration der eigenen Persönlichkeit in die berufliche Rolle.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge. Profitieren können Teilnehmende, die sich auf die Suche nach solchen Fragen begeben und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichermaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, sich mit hohem Selbsterfahrungscharakter und intensivem Trainingsanteil auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die drei Samstage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung

Tag III: Das Bewerbungsgespräch- Vorbereitung und Training

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... reflektieren in einem biografischen Ansatz individuelle Kompetenzen vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen und leiten daraus berufliche Perspektiven sowie eine auf sie zugeschnittene Bewerbungsstrategie ab (Exploration/Commitment).

- ... setzen sich mit Möglichkeiten der systematischen sowie effektiven Recherche nach Stellen auseinander und lernen, geeignete Stellenausschreibungen auszuwerten und zu interpretieren (Matching).

- ... entwickeln eine überzeugende Bewerbungsmappe, die aktuellen Anforderungen ebenso gerecht wird wie dem eigenen persönlichen Profil.

- ... entwerfen eine individuelle Kommunikationsstrategie für Bewerbungsverfahren.

- ... trainieren in einer Simulation Bewerbungsgespräche mit dem Ziel, angemessen auf Standards zu reagieren sowie sich rhetorisch und körpersprachlich situationsgerecht zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Beurteilungsschema:

Im Anschluss an das Seminar ist eine vollständige, selbst erstellte Bewerbungsmappe einzureichen, die in einem 30-minütigen, persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird.

Voraussetzung für das Bestehen des Seminars sind das fristgerechte Einreichen als PDF-Datei beim ProfessionalCenter ([carina.goffart@uni-koeln.de](mailto:carina.goffart@uni-koeln.de)) sowie die Nachbesprechung.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach den im Seminar besprochenen Kriterien entworfen und umfassen folgende Bestandteile:

- Stellenanzeige, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- Lebenslauf
- Dritte Seite (optional)
- Anlagenverzeichnis
  
- Anlagen wie z.B. Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise (sofern sie eine Rückmeldung haben möchten)

Über den Dozenten:

Thomas Zander arbeitete viele Jahre als Diplom-Pädagoge für diverse Bildungsträger der außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung. In seinem Beruf als Bildungsreferent koordiniert und begleitet er Freiwilligendienste in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der sozialen Arbeit. In diesem Tätigkeitsfeld bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen und Universität, die sich mit gelungener Kommunikation im beruflichen Kontext auseinandersetzen.

Externe Dozenten/-innen: Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Bolles, Richard Nelson (2009): Durchstarten zum Traumjob, Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

- Krelshaus, Lisa (2006): Wer bin ich - wer will ich sein?. Ein Arbeitsbuch zur Selbstanalyse und Zukunftsgestaltung. MVG-Verlag, Heidelberg.

- Hesse, Jürgen/ Schrader, Hans Christian (2010): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Eichborn-Verlag, Frankfurt/Main.

- Püttjer, Christian/ Schnierda, Uwe (2013): Das überzeugende Bewerbungsgespräch für Hochschulabsolventen. Bachelor - Master - Diplom - Magister - Staatsexamen - Promotion. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

**13986.0004****Coaching Grundlagen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

So. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 18.6.2017 - 2.7.2017

A. Nguyen

Inhalte:

Coaching ist bisher oft nur Führungskräften vorenthalten.

Diese Veranstaltung im Studium Integrale ist gezielt für Studierende. Durch die Methoden können aktuelle Themen bearbeitet und das Coaching als mögliches Berufsfeld kennengelernt werden.

Typische Coachingthemen sind beispielsweise:

- schwierige Entscheidungen während und am Ende des Studiums
- Potenziale entdecken
- Zustand der Überforderung
- Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt (Zeit nach dem Studium, Beförderung, Jobwechsel, neue Aufgabe, Aufbau eines Geschäfts, Kündigung usw.)

Inhalte:

- Coachingprozesse
- Coaching Haltung
- Methoden
- Selbstreflexion
- Stärkenanalyse

Die Studierenden nehmen zusätzlich zum Seminar an 3 individuellen Coachingterminen bei einem externen Coach des ProfessionalCenters teil und erleben so einen Coachingprozess in der Praxis.

Ziele:

Die Studierenden...

- können Ziele formulieren und erreichen
- kennen Methoden um Entscheidungen zu treffen
- wissen wie sie ihre Stärken einsetzen können
- kennen Methoden um ihre Kommunikation zu verbessern und Glaubenssätze zu bearbeiten
- wissen, wie ein Coachingprozess aufgebaut ist
- haben einen Einblick über die Tätigkeit als Coach erhalten

Voraussetzungen für die Veranstaltung:

Psychische Stabilität um am Coaching teilzunehmen. Ein konkretes Coachinganliegen für das individuelle Coaching.

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Schriftliche Fallbearbeitung
- Teilnahme an min. 3 individuellen Coachingsitzungen

Über die Dozierenden:

Anna Nguyen ist zertifizierter Coach. Sie studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien und belegte zahlreiche Weiterbildungen. Seit 2006 begleitet sie Menschen aus unterschiedlichen Kontexten mit dem Ziel, diese in ihren individuellen Stärken zu fördern.

Dozierende: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Demann, S.; Bergmann, G. (2015): Selbstcoaching: Die 86 besten Tools.
- Migge, B. (2014): Handbuch Coaching und Beratung: Wirkungsvolle Modelle, kommentierte Falldarstellungen, zahlreiche Übungen.
- Rauen, C. (2014): Coaching.

### 13986.0005 **Erfolgreich Führen - Menschen motivieren - Kreativität anregen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 27.5.2017 - (.ProfessionalCenter 10.6.2017

Inhalt:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht.

50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Im

Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen!

Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Melanie Vogel entwickelte das markenrechtlich geschützte „Futability®-Konzept“ und zeigt in diesem Seminar, wie der Umgang mit Veränderungen erlernt werden kann, ohne dabei auszubrennen. Futability® ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® ist die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft pro-aktiv, flexibel und reflektiert begegnen zu können.

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Ziel:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Form der Prüfungsleistung:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist seit fast 20 Jahren passionierte Unternehmerin. Ihre erste Firma gründete sie aus dem Studium heraus und war doch kein Neuling in der Unternehmenswelt. In den Betrieben von Vater und Großvater schnupperte sie schon in jungen Jahren in die Welt von Business, Leadership und Innovation.

Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.0006**

### **Erste-Hilfe-Kurs**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 13 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 26.5.2017 - 2.6.2017

Do. 20.4.2017 16 - 18, 035 Anatomie, HS I Anatomie

Fr. 23.6.2017 14 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter

Inhalt:

Erste Hilfe in Notfällen leisten zu können ist eine individuelle Kompetenz, die in vielen Arbeitsfeldern wichtig werden kann. Das Kölner Interprofessionelle Skills Lab und Simulationszentrum (KISS) der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ist darauf spezialisiert, diese Basiskompetenz zu vermitteln.

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht hierbei nicht die professionelle Hilfe von Mitarbeitenden im Rettungswesen oder Gesundheitssystem, sondern die Erste Hilfe für jede\_n. Neben einem einführenden Vorlesungsbesuch werden in Kleingruppen die häufigsten und wichtigsten Maßnahmen trainiert. Diese werden am Ende kompetenzbasiert geprüft. Fehlzeiten sind nicht vorgesehen.

Ziel:

Die Teilnehmenden kennen die häufigsten und wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen und wenden diese sicher an.

Beurteilungsschema:

Kompetenzbasierte Prüfung der wichtigsten und häufigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen  
Dozierende: Mitarbeitende des KISS (Kölner Interprofessionelles Skills Lab und Simulationszentrum)

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen beim KISS: Frau Sabine Bornemann (sabine.bornemann@uni-koeln.de)

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Studierendenhaus (Gebäude 65) der Medizinischen Fakultät  
Joseph-Stelzmann-Straße 9a  
50931 Köln

Bitte melden Sie sich am Infopoint des KISS im Erdgeschoss des Studierendenhauses

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### **13986.0007 Fit für's Ausland - Vorbereitungskurs für das Studium im englischsprachigen Ausland (SI)**

5 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 13 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 4.5.2017 16 - 18, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2

6.5.2017 - 7.5.2017 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo

Mi. 21.6.2017 16 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

C. Williams  
V. Busch  
B. Sperber  
C. Biehl

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales und dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät.

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie.

Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs zu belegen. Die Frage nach der eigenen interkulturellen Kompetenz kommt zu kurz.

Dieser Vorbereitungskurs soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus vier Pflichtteilen:

#### 1. Englischkurs:

Der Sprachkurs ist gezielt auf die Vorbereitung eines Auslandsemesters abgestimmt. Einerseits wird grammatikalisches Wissen aufgefrischt, andererseits wird das für den universitären Alltag benötigte Vokabular (wie beispielsweise Hörsaal, Vorlesung, Prüfungsleistung) erarbeitet. Ein Referat frei zu halten, eine Hausarbeit wissenschaftlich korrekt zu schreiben, mit Professoren und Kommilitonen angemessen zu kommunizieren; das sind die Ziele und Inhalte dieses Sprachkurses.

Der Englischkurs findet Donnerstag in der Zeit vom 20.04. bis 27.07.2017 zwischen 13.00 und 16.00 Uhr statt.

Ausfalltermine des Englischkurses:

25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

15.06.2017 (Fronleichnam)

#### 2. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit anderen Kulturen. Das Training bereitet auf interkulturelle Herausforderungen vor, die im Laufe eines längeren Auslandsaufenthalts auftreten können. Dazu werden in interaktiven Trainingseinheiten u.a. eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster reflektiert, Kulturmodelle und Kulturdimensionen vorgestellt und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte erarbeitet.

Das interkulturelle Training findet zu folgenden Terminen statt:  
06. und 07.05.2017 von jeweils 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### 3. Info-Abende der Abteilung 93 - Internationale Mobilität:

Der Bereich „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales bietet Ihnen im Rahmen einer ersten allgemeinen Veranstaltung Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im englischsprachigen Ausland. Sie erhalten Informationen über bestehende Austauschprogramme und Partnerschaften und bekommen Tipps und Hinweise zu den Bewerbungsverfahren. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung wird auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogramme eingegangen.

Die verpflichtenden Infoabende finden an folgenden Terminen statt:  
Donnerstag, 04.05.2017 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 21.06.2017 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### 4. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter/-innen des Bereichs „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation.

Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell abgesprochen.

Über den Dozenten des Englischkurses:

Carter Williams taught and designed courses in business and technical English for leading German companies including AXA, Deutsche Bank, REWE and VOX. He developed oral tests for student evaluations and leveling into courses. An additional focus is on academic English and test preparation (IELTS; TOEIC; TOEFL) with a special emphasis on academic writing skills. Carter Williams' focus of his work is divided between work as an English teacher and translator (German to English) and his activities as a musician (composition, violin, viola d'amore and computer music).

Über die Dozentin des interkulturellen Trainings:

Victoria Busch hat Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Kunstgeschichte an der RWTH Aachen studiert, zuvor absolvierte sie eine schulische Ausbildung zur Europasekretärin. Seit 10 Jahren ist sie Mitarbeiterin an verschiedenen International Offices deutscher Universitäten, seit 2012 an der UzK. Ihre beruflichen Schwerpunkte liegen im internationalen Projektmanagement und in der interkulturellen Kommunikation. Diverse Auslandsaufenthalte sowie eine Zusatzausbildung zur Trainerin für interkulturelle Sensibilisierung an Hochschulen ermöglichen es ihr, interkulturelle Trainings für deutsche und internationale Studierende zu geben.  
Dozenten/-innen: wechselnd

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort für den Sprachkurs:

Medienbibliothek des Sprachlabors der Philosophischen Fakultät  
Untergeschoss des SSC  
Raum -1.218  
Universitätsstraße 22a  
50937 Köln

Anerkannt mit 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### **13986.0008 Führungskompetenzen erweitern und anwenden (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 17.6.2017 -  
1.7.2017

A. N g u y e n

Inhalte:

Führungskräfte stehen durch die Globalisierung und den Wandel der Arbeitswelt vielen Herausforderungen gegenüber, die nicht nur mit reinem Fachwissen zu lösen sind.

In diesem Seminar werden theoretisch und praktisch Führungssituationen geschaffen, die das Erlernen von Führungskompetenz in einem geschützten Rahmen ermöglichen. Gleichzeitig haben die Studierenden die Möglichkeit sich als Führungskraft auszuprobieren und eine Rückmeldung durch die Gruppe und durch die Selbstreflexion zu erhalten.

Inhalte:

- Persönlichkeit und Führung
- Führungsstile
- Emotionen und Werte
- Methoden der nachhaltigen Führung

Es werden Führungskräfte aus unterschiedlichen Branchen als Gastreferenten an dem Seminar teilnehmen.

Ziele:

Die Studierenden...

- wissen welche Führungskompetenzen die Arbeitswelt fordert
- lernen verschiedene Führungsstile und den Zusammenhang zur eigenen Persönlichkeit kennen
- setzen sich mit Emotionen und Werten im Führungskontext auseinander
- haben die Möglichkeit alleine und in der Gruppe verschiedene Methoden auszuprobieren und diese auf die persönliche Eignung zu testen
- reflektieren ihre Führungskompetenzen

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Schriftliches Bearbeiten einer Fallstudie
- Min. 5 Seiten schriftliche Vertiefung eines Themas im Kontext der Führungskompetenz

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang als Führungskraft und Gesprächen mit Entscheidungsträgern und Mitarbeitern, hat sie sich mit den veränderten Anforderungen der Arbeitswelt auseinandergesetzt. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozierende: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Reinbeck, U.; Sambeth, U.; Winklhofer, A. (2011): Handbuch Führungskompetenzen trainieren
- Häring, K.; Litzcke, S. (Hrsg.) (2013): Führungskompetenzen lernen. Eignung, Entwicklung, Aufstieg

**13986.0009 Gehört, gesehen und verstanden werden - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 82

Sa. 15.7.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation.

Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung.

Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studenten ein Bewusstsein für diese Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen
- in Konfliktgesprächen bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc

Ziele:

Die Studierenden lernen, bewusster ihre verbalen und nonverbalen Kommunikationsmittel einzusetzen.

Sie erwerben Kompetenzen für das Führen von:

- Bewerbungsgesprächen
- Leitung von Teamsitzungen
- Konfliktgesprächen / Meinungsverschiedenheiten
- Konversationen

Die Studierenden lernen die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für das Gelingen einer Kommunikation besser kennen, und können deren Einsatz in der Gesprächsführung trainieren.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung wird darin bestehen, in einem 10-minütigen Gespräch mit einem Kommilitonen oder einer Gruppe sowohl den eigenen Standpunkt überzeugend darzustellen, als auch auf Unvorhergesehenes (andere Meinungen, Widerstand) adäquat zu reagieren und dabei Herr/-in der eigenen Kommunikationsmittel zu bleiben. Die regelmäßige Teilnahme und das Ablegen der Prüfungsleistung sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.).

Website: [www.marcus-brien.de](http://www.marcus-brien.de)

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.0010**

### **Gelungende Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

9.6.2017 - 11.6.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Spätestens seit der Einführung der Kommunikationspsychologie ( oder seit Watzlawick) wissen wir, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Jede Begegnung mit anderen ist kommunikativ, mal zufriedenstellend, mal voller Missverständnisse. Mit den Methoden des NLP (Neuro-Linguistisches-Programmieren) stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, den besagten Missverständnissen auf die Spur zu kommen und mit dem Fokus auf die individuellen Ressourcen, Alternativen dazu zu entwickeln. NLP Basisinstrumente bieten die Chance auszuprobieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Sie lernen:

- Ziele zu formulieren und erreichbar zu machen
- Sinneswahrnehmungen zu verfeinern
- Kontakt und Nähe zu anderen herzustellen und zu beenden
- Beispielhaft Sprache eindeutig und effektiv zu verwenden
- und wie genau dadurch die Missverständnisse auf der Strecke bleiben können.

Integrierte Theorie- und Praxisanteile, umfangreiches Methoden-Wissen und Übungen sorgen für Nachhaltigkeit.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... können Kontakt und Nähe herstellen und beenden
- ... können ihre Wahrnehmung erweitern und verfeinern
- ... können Sprache eindeutig und effektiv verwenden
- ... können Denkblockaden erfassen und beseitigen
- ... können kreativ mit Ressourcen umgehen
- ... erkennen System-Zusammenhänge
- ... können effektive Strategien entwerfen und umsetzen

Beurteilungsschema:

1. schriftliche Ausarbeitung
- Erkennen der eigenen Ressourcen - persönliche Stärken

- Kriterien für eine gute Zieldefinition
  - persönliche Anwendung positiver Grundannahmen, die für das Handeln wichtig sind
  - Transfer in den Alltag
2. Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 16 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte training, Konflikt- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials. Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE  
Raum Esche  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
info@tor28.de

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- O'Connor, Joseph / Seymour, John: Neurolinguistisches Programmieren: Gelungene Kommunikation und persönliche Entfaltung, 3. Auflage 1994, VAK Verlag, Freiburg
- Dr. Winteler, Adi und Forster, Pit: Ich bin ganz Ohr! Wie Kommunikation gelingt, (1995), Ariston Verlag, Genf

**13986.0011 Gesprächsleitung mal drei: Moderationen, Diskussionen, Besprechungen (SI)**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

6.6.2017 - 9.6.2017 9 - 15.30, 911 Modulbau Weyertal, S223,

W. L a h g

Block

Inhalte:

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmer sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben. In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben des Gesprächsleiters im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

Inhalte:

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmer motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet viele Möglichkeiten, Gesprächsleitungen in großen und kleinen Gruppen einzuüben und theoretischen Input somit direkt umzusetzen. Der Lernerfolg erfordert deshalb ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die Gesprächsmethoden in vielen Seminarsituationen direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Teilnehmer/-innen setzen sich u.a. in geleiteten Diskussionen mit den Inhalten des Seminars auseinander.

Beurteilungsschema:

Die Teilnehmer verfassen einen 6-seitigen Bericht, der sich mit der ausführlichen Planung eines geleiteten Gruppengesprächs befasst. Die Prüfungsleistung wird im Seminar vorbereitet.

Über die Dozentin:

Dr. Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. In ihrer Promotion ging sie der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Ergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als Trainerin und Moderatorin für Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Führung, Kooperation und Gesprächsleitung.

Dozent/-in: Frau W. Lahg

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

**Platzvergabe:**

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

**Nachrücken:**

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

**Teilnahmebescheinigungen:**

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Die Literatur zum Seminar wird in Ilias zur Verfügung gestellt.

**13986.0012****Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait" (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

6.6.2017 - 8.6.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 58, Block (.ProfessionalCenter

**Inhalte:**

- physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

**Voraussetzung für dieses Seminar:**

Eine notwendige Voraussetzung für dieses Seminar ist das Mitbringen einer analogen oder digitalen (Kompakt-)Kamera. Eine Handykamera ist nicht ausreichend. Der Besuch des Seminars ohne Kamera ist nicht möglich.

**Ziele:**

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen.

Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

In diesem Seminar lernen Sie den richtigen Umgang mit der Kamera, wie Sie mit unterschiedlichen Lichtsituationen verschiedene Bildanmutungen kreieren und machen zahlreiche Übungen wie bspw. zum Thema Bildaufbau sowie Bildgestaltung.

**Beurteilungsschema:**

Zum Abschluss des Seminars werden Sie als Prüfungsleistung ein Projekt in Form einer Fotoserie realisieren, inkl. schriftlicher Ausarbeitung zur Herleitung und späteren Umsetzung der Idee.

**Über den Dozenten:**

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

Dozent: Herr Le Hai Linh

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0013 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

5.5.2017 - 7.5.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen. Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen?

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Ziele:

- Die Studierenden...
  - ... gewinnen Entscheidungsklarheit, wenn sie Visionen und Ziele entwickeln und diese bei der Entscheidung berücksichtigen
  - ... kennen das Zusammenspiel von Verstand, Gefühl, Intuition und praktischen Sinn für gute Entscheidungen
  - ... können neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren
  - ... können Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten
  - ... sind mit Methoden der Entscheidungsfindung vertraut und können diese anwenden

Bewertungsschema:

- Handschriftliche Reflektion: persönliche Erfahrung mit Entscheidungsmethoden
- Transfer in zukünftige Entscheidungssituationen
- Präsentation im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 17 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Konflikt- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE

Raum Esche  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Gigerenzer, Gerd: Bauchentscheidungen, 4. Auflage 2008, Goldmann Verlag, München
- Schott, Barbara / Birker, Klaus: Mut zur Entscheidung 1196, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg
- Storch, Maja: Machen Sie doch, was Sie wollen! 1. Auflage 2010, Verlag Hans Huber, Hogrefe AG, Bern

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

6.6.2017 - 7.6.2017 9 - 16, 911 Modulbau Weyertal, S224, Block

Fr. 9.6.2017 9 - 16, 911 Modulbau Weyertal, S224

(.ProfessionalCenter

Course description:

This very interactive, 3-day course helps you work more effectively in an international environment. Conducted entirely in English, we approach the challenges of an ever increasingly connected world from a communications point of view.

Modern technology makes it very easy to communicate with people from all over the world and almost all organizations have international contacts, whether it is with clients, providers, business associations or international staff. The fact that it is easy to communicate doesn't, however, mean that we also understand each other!

This course focuses on different aspects of international communication and improves your intercultural sensitivity through the stages: Awareness, Understanding, and Reconciliation.

Topics in the course are:

- What is culture?
- Culture shock
- Dealing with stereotypes and prejudices
- Understanding cultural differences
- Communication style
- Corporate culture
- International negotiations
- Achieving reconciliation

The atmosphere in the group is informal and relaxed. I believe that when you're at ease and having fun, you'll learn more. We use a lot of different teaching styles and materials, including video clips, tests, games, and case studies.

Requirements:

Upper intermediate English (listening, reading and speaking).

Lerning target:

Goal of the course is to improve your competences in the following areas:

- Intercultural sensitivity
- Interpersonal communication
- International negotiation
- Collaborating with people from abroad

Requirements to fulfill:

The most important requirement is that you attend the sessions and actively participate in the exercises.

At the end of the course, there will be a written knowledge test.

To pass the course, you need to have been present at least 2,5 out of the 3 course days, and you have to achieve at least a 60 out of 100 points score on the written test.

About the lecturer: A.-M. Dingemans

14 years of international management experience made me realize that miscommunication is often at the base of failed cooperation in international organizations. This is why, after achieving an executive MBA at Bradford School of Management, UK, I started Globalizen in 2009, a consultancy and training firm. We help business with their internationalization strategy, and train staff on international negotiations, sales, and management. I've lived and worked in the Netherlands, USA, Spain and Guatemala, and have done business in over 40 countries. I speak Dutch, English, Spanish and German.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.0015**

### **Journalistisches Schreiben (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66 6.5.2017 - 13.5.2017

Sa. 27.5.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Traumberuf Journalist: Sich spannenden Themen widmen, recherchieren, eigene Texte verfassen. Viele Studierende träumen von einer Karriere als Journalist. In einem dreitägigen Blockseminar soll der Beruf vorgestellt werden.

Die Studierenden verfassen kurze Meldungen, recherchieren eigene Berichte, führen Interviews und schreiben Reportagen zu ganz unterschiedlichen Themen. Außerdem stellt die Dozentin den Berufsalltag als freie Journalistin vor und berichtet, wie sich das freie Dasein von der Arbeit in Redaktionen unterscheidet.

Die Teilnehmenden bekommen Einblick in die unterschiedlichen Facetten des Berufs: Vom Nachrichtenjournalismus über die Radiomoderation bis hin zu neuen Jobs im Bereich Social Media.

Ziel:

Die Studierenden sollen die Möglichkeit bekommen, den Beruf der/des Journalisten/-in in allen Facetten kennenzulernen. Sie sollen sich ein Bild davon machen, wie Journalisten arbeiten, wie viel Termindruck es gibt, wie wichtig genaues Arbeiten ist. Außerdem soll gezeigt werden, wie journalistische Texte aufgebaut und in einer verständlichen Sprache geschrieben sind. Am Ende des Kurses sollen sie sich ein Bild davon machen können, ob der Beruf für sie infrage kommen könnte.

Inhaltliche technische Voraussetzung:

Die Studierenden sollten möglichst ein eigenes Laptop zu den Veranstaltungen mitbringen.

Form der Prüfungsleistung:

Schon von Beginn an sollen die Studierenden kleinere Aufgaben übernehmen. Sie stellen aus einer Reihe von Agenturmeldungen eine eigene Nachrichtensendung zusammen und verfassen Meldungen. Zur Prüfungsleistung gehört, dass die Studierenden zu vorgegebenen Themen

einen Bericht und eine Reportage verfassen. Sie suchen dafür eigenständig Informationen und Interviewpartner.

Über die Dozentin:

Britta Mersch, Jahrgang 1975, freie Journalistin in Köln mit den Schwerpunkten Bildung und Karriere. Zu ihren Auftraggebern zählen Deutschlandradio, Westdeutscher Rundfunk, Spiegel Online, Deutsche Universitätszeitung und andere. Moderiert Veranstaltungen, hält Vorträge und gibt seit vielen Semestern den Kurs „Journalistisches Schreiben“ am ProfessionalCenter der Universität zu Köln.

Externe Dozentin: Frau B. Mersch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Walther von La Roche. Einführung in den praktischen Journalismus. 2013. Springer Verlag.
- Walther von La Roche, Axel Buchholz (Hrsg.). Radio-Journalismus. 2013. Springer Verlag.
- Dietz Schwiesau / Josef Ohler. Die Nachricht. Klassisch und multimedial. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 2016. Springer-Verlag
- Wolf Schneider. Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt. 2011. Rowohlt.
- Uli Schauen. Das WDR-Dschungelbuch. Handbuch für freie Mitarbeiter/innen beim WDR. <http://www.wdr-dschungelbuch.de/>
- Goetz Buchholz. Der Ratgeber Selbstständige. <https://www.mediafon.net/ratgeber.php3>

### 13986.0016 Kompetenzen für studentisches Engagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 332 Alte Mensa, S 200, Ende 18.7.2017

Di. 25.7.2017 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

L. Steidl

Inhalt:

Studentisches Engagement in einer der Hochschulgruppen bietet viele positive Effekte: Es ist eine Möglichkeit, über das Studium hinaus soziale Kompetenzen zu erwerben und zu trainieren. Zum anderen dient es dazu, das Geschehen und Entscheidungen an der Universität aktiv mit zu gestalten.

Für Studierende, die sich engagieren wollen, bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Doch welche Kompetenzen sind zum einen notwendig, um aktiv mitzuarbeiten und welche Kompetenzen

werden zum anderen weiterentwickelt? Analytisches Denkvermögen, kommunikative Fähigkeiten, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsstärke, Projektmanagement, Budgetverwaltung, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit... Das sind nur einige der wichtigsten Kompetenzfelder, die das Handeln prägen.

Das Seminar besteht aus mehreren Teilen: Im ersten Teil werden den Studierenden Formen des studentischen Engagements vorgestellt. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Hochschulgruppen und deren Aufgaben. Im Besonderen stellen sich die Referate des AstA der Universität zu Köln mit ihren jeweiligen Aufgaben und Organisation vor. Der AstA liefert einen tiefen Einblick in seine tägliche Arbeit, es werden mehrere Praxisbeispiele von bereits durchgeführten Aktivitäten durch den AstA vorgestellt und diskutiert. Im zweiten Teil stehen die Kompetenzen im Vordergrund. Die Studierenden erhalten Input rund um das Thema Schlüsselkompetenzen. Im dritten Teil erhalten die Studierenden die Möglichkeit innerhalb einer Projektgruppe sich selbst in der Erarbeitung eines Konzeptes für eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagements zu erproben. Die Studierenden haben dabei viel Handlungsspielraum und werden durch die Dozentin begleitet und zum Reflektieren angeleitet. In einer Präsentationssitzung stellen die Studierenden ihre Ergebnisse der Projektgruppen vor. Dabei sind auch Vertreter des AstA, die eine qualifizierte konstruktive Rückmeldung hinsichtlich der Relevanz und Durchführbarkeit geben.

Voraussetzung:

Bereitschaft zur Mitarbeit in einer Projektgruppe.

Ziele:

Die Studierenden ...

- haben einen Überblick über verschiedene Formen der studentischen Mitbestimmung an Hochschulen
- wissen welche Kompetenzen relevant sind
- erweitern ihre eigenen Kompetenzfelder
- wissen anhand der Praxisbeispiele was tatsächliche und mögliche Aktionen im Rahmen der studentischen Mitbestimmung sind
- können ein Konzept erstellen
- erhalten eine qualifizierte und praxisnahe Rückmeldung zu ihren Ergebnissen.

Bewertungsschema:

Die Studierenden planen anhand des Dargestellten eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagement und erarbeiten dazu ein Konzept, welches sie innerhalb des Seminars vorstellen.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0017 Konfliktmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

12.5.2017 - 14.5.2017 10 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalt:

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?  
Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?  
Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Voraussetzungen:

Die Bereitschaft, sich mit alltäglichen, eigenen Konflikten auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.

Ziele:

- Konfliktsituationen erkennen und in Bezug auf die erreichte Eskalationsstufe einschätzen,
- Eskalationsmechanismen von Konflikten kennen und zur Analyse von Konflikten nutzen,
- Unterschiede zwischen den Beteiligten eines Konflikts erkennen und berücksichtigen,
- In Konflikten wertschätzend und deeskalierend kommunizieren,
- Grundlegende Prinzipien und Prozesse der Konfliktmoderation anwenden,

Beurteilungsschema:

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung, sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen- und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Über den Dozenten:

Dr. Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert und im Anschluss sechs Jahre im Zentrum für Qualität der Lehre und der Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik gearbeitet. Während dieser Zeit hat er Erfahrungen in der Lehre, Moderation

von Gruppen und Begleitung von Projekten gesammelt. Zudem hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert, dabei in sehr unterschiedlichen Teams gearbeitet und sich u. a. in der themenzentrierten Interaktion weitergebildet. Nach einem kurzen Ausflug zum Jugendkultur Verein Ensible e. V. arbeitet Jonas nun am wandelwerk - Zentrum für Qualitätsentwicklung der FH Münster.  
Dozent/-in: Herr Dr. J. Lilienthal

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Friedrich Glasl: Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Haupt, Bern 9. A. 2009, ISBN 978-3-258-07556-3.
- Alexander Redlich: Konfliktmoderation in Gruppen. Windmühle, Hamburg 7. A. 2009, ISBN 978-3-937444-18-5.
- Thomann, Chr. & Schulz von Thun, F. (2003). Klärungshilfe 1. Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen. Rowohlt.

**13986.0018**

### **Kulturjournalismus (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 22.4.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Fr. 5.5.2017 19 - 22, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Sa. 6.5.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 17.6.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Ihre Meinung ist gefragt – ob Sie einen Kinofilm verreißen, ein Konzert bejubeln oder erklären, warum die Stadt ein öffentlich subventioniertes Theater braucht. Der möglichst fachkundige Standpunkt allein reicht aber nicht aus für eine überzeugende Rezension, ein berührendes Porträt oder einen geistreichen Essay.

Im Seminar „Kulturjournalismus“ lernen die Studierenden unterschiedliche Darstellungsformen und ihre Eigenheiten kennen. Sie üben sich im journalistischen Schreiben an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach Themen. Durch das Verfassen eigener Texte und gegenseitiges Redigieren entwickeln sie eine Sensibilität für sprachliche und stilistische Möglichkeiten kulturjournalistischer Beiträge

gemeinsamer Besuch eines Theaterstücks:

05.05.2017, 19.30 Uhr | ADAMS ÄPFEL | Depot 1

Voraussetzungen:

Notebooks und Aufnahmegeräte

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... können kulturelle Themen und ihre Relevanz für bestimmte Zielgruppen einschätzen.
- ... können journalistische Formen unterscheiden und ihrem Thema entsprechend auswählen.
- ... kennen den Küchenzurf ihrer Geschichte und können ein Redaktions-Angebot verfassen.
- ... können ihre Meinung mit Argumenten belegen und ihren Schreibstil der Darstellungsform anpassen.
- ... kennen die publizistischen Grundsätze und wissen um die Verantwortung der Journalisten.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden recherchieren und verfassen nach den Seminaren eigenständig ein Porträt oder Interview, sie schreiben eine Rezension und entwerfen zum Abschluss ein Redaktionsangebot mit einem eigenen Themenvorschlag.

Über die Dozentin:

Marion Troja, seit 2002 Kulturredakteurin der Westdeutschen Zeitung, lässt in ihren Schreibtrainings die Teilnehmenden zu Wort kommen. Mit professioneller Unterstützung können so eigene Fähigkeiten entdeckt und gestärkt werden. Die Journalistin hat Germanistik, Soziologie und Völkerkunde in Köln studiert und am Goethe-Institut in Atlanta/USA Deutsch unterrichtet.  
Externe/r Dozent/-in: Frau Marion Troja

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Schneider, Wolf, Raue, Paul-Josef (2012): Das neue Handbuch des Journalismus und des Online

-Journalismus, rororo. - Heß, Dieter (1997): Kulturjournalismus. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 2. Aktualisierte Auflage, List.

**13986.0019 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73, Ende 6.5.2017

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Der Workshop in englischer Sprache bietet eine Möglichkeit nicht nur bestehende Präsentationsfähigkeiten auszuprobieren und neue hinzu zu gewinnen sondern auch praktische Hilfe um sich gegen unlautere Kommunikationsmethoden - sei es im Geschäftsleben, in der Politik oder im täglichen Leben als Bürger oder Konsument - zu wappnen. Es lässt sich so leicht mit Schaubildern lügen! Der Workshop zielt auf die Vorbereitung and Durchführung der Kommunikation von komplexen, meist quantitativen, Inhalten. Die drei Tage des Workshop sind jeweils einem Hauptthema gewidmet: 1. Struktur und Text: Den führenden Gedanke definieren und mit logischer Pyramide unterstützen 2. Quantitative Grafik: Klare, überzeugende und ehrliche Metapher für quantitative Vergleiche und Aussagen erarbeiten 3. Vortragen: Botschaft interaktiv vermitteln

Inhaltliche Voraussetzungen:

Englischkenntnisse auf ungefähr Abiturniveau

Ziele:

Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen vorbereiten und halten:

1. In Texten eine Botschaft mit einer logischen Pyramide von Argumenten unterstützen
2. In Schaubildern quantifizierte Verhältnisse grafisch darstellen
3. Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen halten

Beurteilungsschema:

Eine 10-minutige Präsentation halten

Über den Dozenten:

Nick ist Management- und Kommunikationsberater mit Klienten in ganz Eurasia. Er lehrt auch Rechnungswesen, Finanzmanagement und Managementkommunikation an mehr als 20 Universitäten und Business-Schulen in Europa, Russland, der Mongolei und China. Nach einem ersten Studium in Oxford und später an INSEAD und der London School of Economics lernte er als McKinseyberater Präsentationstechnik bei Gene Zelazny und Barbara Minto. In den letzten zehn Jahren versucht er die besten Internettechniken - soft- und hardwaremäßig - in die Präsentationstechnik zu integrieren.

Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Strange, Nicholas, Smoke and Mirrors: how to bend facts and figures to your advantage, A& Black, London 2007 Tufte,

Edward R., The Visual Display of Quantitative Information, Graphics Press 1985 Zelazny, Gene, Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation. Daten überzeugend präsentieren, 7. Auflage, Springer Gabler 2015

### 13986.0020 **Öffentlichkeitsarbeit: Sinn und Unsinn von PR (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II 28.4.2017 - 19.5.2017

Fr. 10 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II 16.6.2017 - 23.6.2017

Fr. 2.6.2017, nicht am 2.6.2017 Seminar fällt am 02.06.2017 aus: Dozentin erkrankt! Sie werden Anfang kommender Woche über Ihren Studierenden-Account über Ersatztermine informiert.) 10 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II

Fr. 30.6.2017 10 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Nur eins ist schlimmer, als dass die Leute über einen reden: dass niemand über einen spricht.“ (Oscar Wilde. Das Bildnis des Dorian Gray)

Ob große Unternehmen oder Start-ups, Einzelhändler oder Handwerksbetriebe, Vereine oder Prominente – sie alle brauchen die Öffentlichkeit, um auf ihr Produkt, ihr Projekt oder auch auf sich selbst aufmerksam zu machen. Vor allem aber müssen sie eine gute Geschichte erzählen. Und die richtigen Kanäle finden, um diese Geschichte unters Volk zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, was PR ist, wie sie funktioniert, was sie bewirken kann – und was nicht. Dazu gehört die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken, den eigenen Medienkonsum zu überdenken und sich auf neue, unbekanntere Textformen einzulassen. Neugier, Diskussionsfreude und die Lust am Schreiben sind Grundvoraussetzungen für den Praxisteil: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand einer konkreten Aufgabe umsetzen und eine PR-Aktion durchführen.

Ziele:

Die Studierenden

- ... sind mit Methoden und Techniken der PR vertraut und können diese auch bei Eigen-PR (Motivationsschreiben etc.) anwenden
- ... wissen, wann, wo und wie PR eingesetzt wird
- ... kennen die Unterschiede zw. Print- und Online-PR
- ... können die Geschichte hinter der Geschichte identifizieren und entsprechend der Zielgruppe aufarbeiten
- ... wissen, wie PR für eine Non-Profit-Organisation funktioniert
- ... können Presstexte schreiben und sie zielgruppenspezifisch über verschiedene Kanäle verteilen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige aktive Mitarbeit während des Seminars, die fristgemäße Erledigung von Hausaufgaben entsprechend der im Seminar bearbeiteten Kriterien sowie die (theoretische) Umsetzung einer PR-Aktion sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Petra Berthold ist Journalistin, PR-Beraterin und Geschichtenerzählerin. Seit rund 25 Jahren setzt sie beruflich das ein, was sie am besten kann: Reden, Schreiben und Menschen begeistern. Ihr Studium (Politikwissenschaften, Germanistik, Philosophie) gibt ihr den wissenschaftlichen

Background, ihre Lebenserfahrung die nötige Souveränität im Alltag. Sie hat die Veränderungen in der Medienbranche seit Mitte der 80er Jahre hautnah miterlebt, ist in den Printmedien ebenso zuhause wie in der Fernseh- und der virtuellen Welt und kennt beide Seiten des Schreibtisches: die der Journalisten und die der PR-Fachleute.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Avenarius, Horst: Public Relations. Die Grundform der gesellschaftlichen Kommunikation. (2008, 3. Aufl.) Primus, Darmstadt

Schindler, Marie-Christine & Liller, Tapio: PR im Social Web. Das Handbuch für Kommunikationsprofis. (2011) O'Reilly, Köln

Petra Sammer, Storytelling. Die Zukunft von PR und Marketing. (2014) O'Reilly, Köln

## 13986.0021 **Praxisseminar "Businessplan" (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers") (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S13, ab 2.5.2017

In Kooperation mit GATEWAY, dem Gründungsservice der Universität zu Köln.

T. Ziegler

Inhalt:

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen. Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen. Ein Hauptaugenmerk liegt zudem auf dem Erstellen einer Executive Summary. Damit ist dann auch ein "Elevator-Pitch" möglich. Alle aufgeworfenen Fragen werden an anschaulichen Beispielen erläutert und Handlungsoptionen diskutiert.

**Inhaltliche Voraussetzung:**

Idealerweise haben die Teilnehmer zuvor oder zumindest gleichzeitig die Vorlesung Grundlagen der Existenzgründung besucht. In dieser Veranstaltung werden viele theoretische Grundlagen gelegt, welche in dieser Veranstaltung hilfreich sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

**Ziele:**

Verständnis für die Notwendigkeiten und Bedürfnisse aller Beteiligten an wirtschaftlichen Veränderungsprozessen kennen und in einem Businessplan verschriftlichen. Praktische Fähigkeiten in der Projektentwicklung, bezogen auf eine wirtschaftliche Entwicklungssituation kennen, verstehen und zumindest grundsätzlich selbstständig bearbeiten können. Entwicklung der eigenen Präsentationsfähigkeit und gemeinsames Arbeiten im Team.

**Form der Prüfungsleitung:**

Zum Ende des Semesters soll ein kurzer Businessplan entstanden sein, welcher neben einer einfachen Finanzplanung, hauptsächlich die Darstellung der Problemlösung zum gefundenen Kundenwunsch enthält. Die Struktur wird an den NUK-Businessplanwettbewerb Stufe 1 angelehnt.

**Über den Dozenten:**

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

**ZERTIFIZIERTER GRÜNDER**

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Weitere Informationen zum Zertifikat finden Sie unter <https://www.gateway.uni-koeln.de/zertifikat-grundlagen-des-entrepreneurship/>.

Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

**Platzvergabe:**

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Murphy; Ash (2013): Running Lean, z.B. in der deutschen Übersetzung erschienen im O'Reilly Verlag, Köln

Handbuch des NUK Businessplanwettbewerbs, wird im Seminar ausgegeben.

**13986.0022**

### **Praxisworkshop Design thinking (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

31.7.2017 - 2.8.2017 10 - 17, 911 Modulbau Weyertal, S222, Block (.ProfessionalCenter

Inhalte:

“Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.” Albert Einstein

Keine andere Innovationsmethode ist derzeit so gefragt, wie das im Silicon Valley entwickelte Design Thinking. Unternehmen wie Apple, Google oder AirBnB verdanken der Methodik viele ihrer bahnbrechenden Entwicklungen.

Mit Design Thinking wird Innovation und Kreativität zu einem strukturierten und klar definierten Prozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer/-innen anhand eines realen Design-Thinking-Projektes die Methoden und den Mindset ganz praktisch kennen.

Das Seminar verbindet dabei Impulsvorträge mit vielen interaktiven Praxisphasen, in denen die Teilnehmer/-innen den gesamten Design-Thinking-Prozess durchlaufen und intensiv kennenlernen. In Kleingruppen widmen sich die Teilnehmer/-innen einer konkreten Fragestellung, entwickeln auf Grundlage der erlernten Werkzeuge einen Prototypen, der zum Abschluss vorgestellt und präsentiert werden soll.

Ziele:

Die Teilnehmer/-innen haben...

- Design Thinking in Theorie und Praxis erfahren.
- den Werkzeugkoffer kennengelernt und an einer realen Fragestellung erprobt.
- alle Phasen des Prozesses in Gruppenarbeit durchlaufen.
- den Design-Thinking-Mindset und die Haltung hinter der Methodik verinnerlicht.
- eine wirksame Innovations-Methodik kennengelernt, die sie anschließend direkt in Studium und Beruf anwenden können.

Beurteilungsschema:

Die Teilnehmer/-innen präsentieren in Kleingruppen die Ergebnisse ihres Design-Thinking-Projektes; von der selbst entwickelten Fragestellung und Arbeitshypothese, über die gewählte Herangehensweise und Methodenauswahl, bis zur Entwicklung und Vorstellung eines Prototypen / einer Lösungsidee.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

Externe/-r Dozent/-in: M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Bücher:

- Brown, Tim (2009). Change by Design: How Design Thinking Transforms Organizations and Inspires Innovation. HarperCollins.
- Kumar, Vijay (2013). 101 Design Methods. A Structured Approach for Driving Innovation in Your Organization. Wiley
- Liedtka, Jeanne & Ogilvie, Tim (2011). Designing for Growth. A Design Thinking Tool Kit for Managers. Columbia Business School Publishing

Video:

- Tim Brown - From Design to Design Thinking: <http://bit.ly/2au2VvC>

### 13986.0023 PRINCE2® Foundation Projektmanagement-Schulung inkl. Zertifizierungsmöglichkeit (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

1.6.2017 - 2.6.2017 9 - 18.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

(.ProfessionalCenter  
R.Linden

Inhalte:

Prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement nach PRINCE2®

PRINCE2® (Projects in Controlled Environments) ist ein prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement und stellt eine maßgeschneiderte und skalierbare Methode für das Management jeder Art von Projekten dar. Die Methode ist in Großbritannien der faktische Standard für Projektmanagement und findet weltweit Anwendung.

PRINCE2® wird auch im deutschsprachigen Raum zu einer Standardmethode.

Die fortwährende internationale Entwicklung von PRINCE2 Prüfungen, Schulungen und Kursmaterialien trägt erheblich dazu bei, das PRINCE2 zunehmend als internationaler Standard angesehen wird. Immer mehr Menschen profitieren von den Trainingskursen und Zertifizierungen, die weltweit zur Verfügung stehen. Mit PRINCE2®-basierendem Projekt Management können folgende Effekte erzielt werden:

- Begriffe werden normiert und Projektabläufe standardisiert.
- Dauer, Kosten und Qualität werden geplant, vereinbart und überwacht.
- Die Qualität der Projektergebnisse wird an den Geschäftsanforderungen gemessen.
- Die Nutzer sind im Projekt permanent vertreten und die Zufriedenheit der Nutzer steigt.
- Das Risiko für das Geschäft durch mangelhafte Projektergebnisse wird minimal.

PRINCE2® stellt einen strukturierten Rahmen zu effizienten und ergebnisorientierter Steuerung eines Projekts bereit. Dessen Elemente kennenzulernen und ihr Zusammenspiel zu verstehen ist Inhalt des PRINCE2® Foundation Kurses:

- 7 Prinzipien, um eine sinnvolle Anwendung der Managementmethode in Ihrem Unternehmen sicherzustellen
- 7 Prozesse bilden den idealtypischen Projektverlauf ab
- 7 Themen decken den Hauptfokus eines Projekts ab

Basierend auf den PRINCE2® Prinzipien, Prozessen und Themen erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die best practices zum erfolgreichen Management von Projekten.

Teilnehmer werden die PRINCE2® Fachtermini beherrschen und die Möglichkeiten zur Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten verstehen und einschätzen können. Sie werden ein gutes Verständnis der wirtschaftlichen, organisatorischen und qualitativen Auswirkungen der PRINCE2® „best practices“ entwickeln und es auf ihre Unternehmen anwenden können.

Das PRINCE2® Foundation Seminar dauert 2 Tage und schließt am Morgen des 3. Seminartags mit der PRINCE2® Foundation Prüfung ab, um das international anerkannte PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben.

Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die PRINCE2® Foundation Prüfung ablegen, um das PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben. Die PRINCE2® Foundation Zertifizierung ist freiwillig und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität.

Die Prüfungsgebühr beträgt ca. EUR 190,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer, denn die best-practice innovations GmbH ist als Anbieter von beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 21 a) bb) (UStG) von der Umsatzsteuer befreit.

Nach Anmeldung zum Kurs über KLIPS erhalten die ausgewählten Teilnehmer weitere Informationen zum Kurs per Mail sowie über den zugehörigen ILIAS-Kurs.

Ziel:

Basierend auf den PRINCE2® Prinzipien, Prozessen und Themen erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die best practices zum erfolgreichen Management von Projekten.

Voraussetzungen:

Generelles Verständnis der Themengebiete Wirtschaftsinformatik & Projektmanagement. Keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung für das Studium Integrale ist die aktive Mitarbeit im Rahmen des Kurses.

Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die PRINCE2® Foundation Prüfung ablegen, um das PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben. Die PRINCE2® Foundation Zertifizierung ist FREIWILLIG und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln im Rahmen des Studium Integrale angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität.

Die Prüfung besteht aus 75 Multiple Choice Fragen und ist bestanden, wenn mindestens 50% der Fragen richtig beantwortet werden, dies entspricht 35 von 70 Punkten. Die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten. Es sind keine Hilfsmittel zugelassen. Bei bestandener Prüfung wird das international anerkannte PRINCE2® Foundation Certificate verliehen.

Die Prüfungsgebühr beträgt EUR 190,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer.

Über die Dozierenden:

Das Seminar wird von der b-pi als einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die durch die APMG autorisiert ist, PRINCE2® Seminare zu veranstalten. Die APMG International ist ein weltweit führendes Examination Institute, das sich auf die Akkreditierung von Trainingsanbietern spezialisiert hat, Zertifizierungsprogramme anbietet, so auch die Zertifizierung in PRINCE2®. Externe/-r Dozent/-in: Das Seminar wird von der b-pi als einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die durch die APMG autorisiert ist, PRINCE2® Seminare zu veranstalten.

Veranstaltungsort:

Pohlighaus (Gebäude 411)

Gremienraum im Erdgeschoss

Pohligstraße 1

50969 Köln

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Unsere Schulungskonzepte basieren auf aktuellen Erkenntnissen der Bereiche Moderation, Präsentation und vor allem Didaktik. Auf dieser fachlichen Basis wurde durch die b-pi GmbH ein multitypologisches Trainingskonzept entwickelt, welches die Teilnehmer intensiv einbezieht und einen begeisternd schnellen Wissensaufbau ermöglicht.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmenden alle relevanten Seminarunterlagen als gedruckte Handouts, die optimal an unsere Schulungskonzepte angepasst wurden.

### 13986.0024 **Professionell kommunizieren in Unternehmen und Startups: So geht es richtig**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

23.6.2017 - 25.6.2017 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (ProfessionalCenter)

## Inhalte:

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive, die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten.

Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird.

Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichten Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an?

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

## Ziele:

Nach diesem Seminar

- kennen die Studierenden den inhaltlichen Umfang von Corporate Communication.
- wissen die Studierenden, wie interne und externe Kommunikation orchestriert wird und ihnen für ihre eigene Laufbahn helfen kann.
- wissen die Studierenden, wo in der Praxis Grenzen der positiven Selbstdarstellung zu ziehen sind.

## Beurteilungsschema:

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen und in Kleingruppen unterschiedliche Aufgaben der Corporate Communication übernehmen und realistische Aufgabenstellungen gemeinsam bearbeiten, vorstellen und mit den anderen Gruppen zu einer homogenen Strategie abstimmen. Die erarbeiteten und vorgetragenen Beiträge sind als Referate zu verstehen, deren Ergebnisse als Prüfungsleistung gelten.

## Über den Dozenten:

Tobias Gerber ist Press & Public Relations Director des World Health Summit, dem führenden strategischen Forum für Fragen der weltweiten Gesundheitsversorgung. Er arbeitet mit national und international führenden Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und betreut neben dem jährlich im Oktober im Auswärtigen Amt in Berlin stattfindenden World Health Summit das jährlich im April organisierte WHS Regional Meeting, das bisher in Singapur, São Paulo, Kyoto und Genf organisiert wurde.

Dozent: Herr T. Gerber

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

## Veranstaltungsort:

GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln

Seminarraum

Ägidiusstraße 14

50937 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0025 Projektmanager\_in (IHK) - Blended-learning Zertifikatslehrgang

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

13.5.2017 - 14.5.2017 9 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block+SaSo

10.6.2017 - 11.6.2017 9 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block+SaSo

1.7.2017 - 2.7.2017 9 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, Block +SaSo

K. König

Inhalte:

Teamorientierte Projektarbeit gilt quer durch alle Branchen - vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern - als wichtige Form der Arbeitsorganisation. Viele Projekte drohen jedoch aus dem Zeit-, Kosten- und Qualitätsrahmen zu fallen. Häufigste Störfaktoren sind dabei unrealistische Planung, Reibungsverluste bei der Teamarbeit und ein unzureichendes Informationsmanagement. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden daher gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Und was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an eine/n Projektmanager/in?

Im Rahmen dieses Lehrgangs können sich die Studierende als Projektmanager/in (IHK) zertifizieren lassen. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Tools und effiziente Arbeitstechniken von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten angewendet. Die Teilnehmer/innen treffen dabei konkrete Entscheidungen zur Verbesserung ihrer Arbeitsweise. Sie durchlaufen einen Lernprozess in mehreren Schritten, der einem realen Projektablauf nachgebildet ist. In Fallbeispielen, Gruppenarbeiten und regelmäßigen Reflexionen können sie Neues kennen lernen, bereits vorhandenes Wissen einbringen und ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

Inhalte:

- Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagement
- Unternehmens- und Projektorganisation

- Von der Idee zum Projektauftrag
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Projektplanung: Ablauf- und Terminplanung
- Methoden des Risiko- und Qualitätsmanagements
- Kostenplanung und Controlling
- Ressourcenplanung im Projektteam
- Informations- und Wissensmanagement im Projekt
- Projektmanagement-Software
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges
- Arbeitshilfen (Formulare, Checklisten etc.)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektpräsentationen

Voraussetzungen:

Die Plätze im Zertifikatslehrgang werden anhand eines Bewerbungsprozesses zugewiesen: Bitte reichen Sie eine vollständige Bewerbung (Motivations schreiben, Lebenslauf, Studienübersicht, ggf. Zeugnisse und Teilnahmebescheinigungen von Weiterbildungen etc.) ein. Den vorgefertigten Motivationsbogen sowie weitere Informationen stehen zum Download auf <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de> bereit.

Ziel:

Die Studierenden:

... erhalten Grundlagenwissen zu Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagement und wenden diese an.

... können an der Initiierung von Projekten und der Auftragsklärung mitwirken.

... wissen wie Projektziele erarbeitet, definiert und wie Stakeholder identifiziert, analysiert und einbezogen werden.

... können ein Projekt systematisch und strukturiert planen.

... lernen, wie sie Ressourcen und Kosten richtig einschätzen.

... wissen, wie man Risiken im Projekt identifiziert, analysiert und einschätzt.

... können Information-, Dokumentations- und Kommunikationsstruktur im Projekt festlegen.

... kennen grundlegende Steuerungsmaßnahmen von Abweichungen im Projekt.

... erlangen Sicherheit darin, wie ein Projekt kontrolliert und erfolgreich abgeschlossen werden kann.

... können Motivationen von Projektmitarbeitern einschätzen und Rollen wie auch Verantwortlichkeiten im Projektteam verstehen.

... erweitern ihre Methoden-, Sozial- und Medienkompetenzen.

Bewertungsschema:

Der/die Projektmanager/in (IHK) ist als Blended Learning Lehrgang konzipiert, dies bedeutet, dass sich Präsenztage und Onlinephasen abwechseln. An den Präsenztagen werden die Inhalte besprochen und auf eine Fallstudie übertragen, die im Team bearbeitet wird. Nach den Präsenztagen schließt sich jeweils eine Onlinephase inkl. Übungen an, in der die Teilnehmenden Inhalte online selbstständig vertiefen können.

Die Teilnahme an den Ausbildungsblöcken I bis III, die Bearbeitung einer Fallstudie als Gruppenarbeit und die Einsendung der Blended-Learning Aufgaben sind sowohl Voraussetzung für den Erhalt von 12 Leistungspunkten im Studium Integrale als auch für die Zulassung zur

Zertifikatsprüfung vor der IHK Köln. Am Tag der Zertifikatsprüfung steht ein schriftlicher Test, die Präsentation des Gruppen-Projektes und die Abgabe der Projektdokumentation auf den Plan.

Über die Dozentin:

Kristina König ist seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet projektbezogen als Beraterin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Nach ihrem Studium der Humangeographie und der BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) managte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Tourismusunternehmen und Non-Profit Organisationen; u.a. Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing und Bildung. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.  
Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- T. Bohinc (2013): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
- T. Bohinc (2012): „Führung im Projekt.“ H.-D. Litke, I. Kunow,
- H. Schulz-Wimmer (2015): Projektmanagement - Best of.
- B. Michels (2015): Projektmanagement Handbuch - Grundlagen mit Methoden und Techniken für Einsteiger.
- O. Hinz (2013): Der Projekt-Kapitän.
- P. Schmid (2013): Praxiskurs Projektmanagement: Mit einfachen Mitteln gezielt zum Erfolg

### 13986.0026 Schreiben für's Web -Teaser, Taglines, SEO &Co. (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

7.6.2017 - 9.6.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 56, Block

K. König

Inhalte:

Das Web ist ein unendlicher Informationsdschungel. Um Leser für seine Texte zu gewinnen, zählen die ersten Sekunden. Wer nicht auf Anhieb mit packenden Inhalten überzeugt, geht unter. Aber wie macht man den User aufmerksam und fesselt ihn? Wie informiert man gezielt und unterhaltsam zugleich?

Beim Texten fürs Web geht es darum, pointiert zu schreiben und Leseanreize zu liefern, treffende Überschriften, Teaser und Cliffhanger zu formulieren. Texte auf Webseiten, Online-Shops und Blogs sollen Interesse wecken, Aufmerksamkeit binden und zu einer Aktion hinführen: Zur Bestellung, zum Informationsabruf oder zu Formularen.

Aber was zeichnet einen guten Online-Text aus? Wie bereitet man Texte mit einfachen Handgriffen webgerecht auf? Wie formuliert man nutzerorientiert und überzeugt seine Zielgruppe von seinem Angebot? Wie schreibt man Texte so, dass sie auch bei Google gefunden werden? Diese und andere Fragen beleuchtet das Seminar – anwendungsorientiert und mit vielen praktischen Übungen.

Inhalte:

- Lesewahrnehmung am Monitor und Nutzerverhalten im Web.
- Das kleine 1x1 des Schreiben: journalistische Grundlagen.
- Print vs. Online – die wesentlichen Unterschiede.
- Zielorientiertes Texten: Zieldefinition, Text-Konzept, Handlungsaufforderung.
- Usability: nutzerorientierter Textaufbau, Gestaltung, Mehrwert.
- Klick mich - packende Teaser schreiben.
- Das richtige Zusammenspiel von Headlines, Bildern, Bildunterschriften.
- SEO-Texten: So werden Inhalte gefunden.
- Kreative Übungen für bessere Texte sowie Methoden, Tools und Tipps aus der Praxis.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer grundlegendes Know-how zum Texten fürs Web, abgerundet durch praktische Übungen. Sie analysieren Best- und Worst Practice Beispiele, überarbeiten vorhandenes oder eigenes Material und wenden das Gelernte sofort praktisch an. Die Teilnehmer erhalten den praxisorientierten Input sowie Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten vier Präsenztagen. Dabei kommen Live-Beispiele und Demonstrationen von ausgewählten Tools sowie Methoden des Creative Writings zum Einsatz. Ergebnisse und Übungen werden abschließend auf einem Gemeinschafts-Seminar-Blog online gestellt.

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen wichtige Schreibregeln sowie journalistische Basics (W-Formel).
- ... erhalten Sicherheit darin, wie man Überschriften, Teaser und Cliffhanger für verschiedene Zielgruppen formuliert.
- ... können Texte webgerecht so aufbereiten, dass sie auch von Suchmaschinen gefunden werden.
- ... können Texte benutzerfreundlich strukturieren und wissen wie Call To Action einzusetzen sind.
- ... sind mit Methoden und Techniken vertraut, um anschaulich zu schreiben und komplizierte Inhalte einfach zu erklären (u.a. KISS, AIDA Prinzip, Storytelling).
- ... können Nutzerverhalten reflektieren, einschätzen und zur Zieldefinition von digitaler Kommunikation beitragen.
- ... entwickeln erste Strategien, wie Texte mit multimedialen Inhalten angereichert werden können.
- ... können verschiedenen Schreib- und Kreativitätsübungen im Alltag anwenden.
- ... haben Einblicke in das Berufsbild eines Online-Redakteurs erhalten.
- ... haben das Content Management System WordPress kennengelernt und damit gearbeitet.

Bewertungsschema:

Das Halten einer Kurzpräsentation in der Gruppe sowie das Veröffentlichen von Arbeitsergebnissen und der Kurzpräsentation als digitales Referat = Blogartikel auf dem Gemeinschafts-Seminar-Blog [www.textenimweb.wordpress.com](http://www.textenimweb.wordpress.com) (zusätzlicher Workload) sind neben der durchgängigen Anwesenheit an allen Präsenzterminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach beruflichen Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin für Institutionen, Unternehmen und NGOs tätig. Sie erstellt Content für Webseiten, Blogs und Social Media und berät zur Webseiten-Konzeption. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, ihre Geschichten zu erzählen und Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.  
Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Diehm, Susanne & Firmkes, Michael (2015): Die Macht der Worte: Schreiben als Beruf.
- Heijnk, Stefan (2011): Texten fürs Web: planen, schreiben, multimedial erzählen.
- Gottschling, Stefan (2013): Texten! Das So-geht's-Buch.
- Kirnapci, Sabrina (2011): Erfolgreiche Webtexte: Online-Shops und Webseiten inhaltlich optimieren.
- Löffler, Miriam (2014): Think Content!: Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web.
- Sammer, Petra (2014): Storytelling – Die Zukunft von PR & Marketing.
- Schneider, Wolf (2012): Deutsch für junge Profis – Wie man gut und lebendig schreibt.

13986.0027

### Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

20.5.2017 - 22.5.2017 9 - 16.30, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet.

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer/-innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreichen Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven.

Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen an Orten an denen diese arbeiten zu treffen und zu individuellen Lebens-/ Karrierewegen zu befragen. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und eventuell um konkrete Ideen bereichert werden.

Ziele:

Die Teilnehmer formulieren und reflektieren eigene Zukunftsvorstellungen Sie entwickeln verschiedene Zukunfts-/ Karrieremodelle und durchleuchten sie methodisch auf Passung mit der eigenen Persönlichkeit.

Die Teilnehmer entwickeln eigene Konzepte, mit denen sie künftig selbstständig an ihrer Lebens-/ Karriereplanung arbeiten können.

Form der Prüfungsleistung:

Die Teilnehmer erarbeiten drei alternative Zukunftsszenarien und bewerten diese anhand verschiedener "Key Performance Indicators (KPIs)" aus dem egopreneurship-Cockpit.

Basierend auf der Bewertung fertigen sie als Hausarbeit eine schriftliche Reflexion, sowie eine realistische Beschreibung des attraktivsten Szenarios an.

Über den Dozenten:

Sascha Altenhoff hat an der TU &HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur- / Prozesscoach sowie Cofounder das IT Startup PAIWASTOON in Kabul/Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator mit den Schwerpunktthemen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Partizipation.  
Externer Dozent: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Sudiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Tim Clark, Alexander Osterwalder, Yves Pigneur (2012): Business Model You: Dein Leben - Deine Karriere - Dein Spiel

Oesterwalder, Alexander;Pigneur, Yves (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers

Robert Kötter, Marius Kursawe (2015): Design your Life Ion, Frauke; Brand, Markus (2009): Motivorientiertes Führen. Führen auf Basis der 16 Lebensmotive nach Steven Reiss

Reiss, Steven (2009): Wer bin ich und was will ich wirklich? Mit dem Reiss-Profil die 16 Lebensmotive erkennen und nutzen

Schulz von Thun, Friedemann (2004): Das innere Team in Aktion. Praktische Arbeit mit dem Modell

Baum, Thilo (2010): Mach Dein Ding! Der Weg zu Glück und Erfolg im Job

Covey, Stephen R. (2005): Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg

Faltin, Günter (2010): Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein

Ferriss, Timothy (2009): The 4-Hour Workweek. Escape 9-5, Live Anywhere, and Join the New Rich

Herrmann, Susanne; Huhn, Gerhard; Backerra, Hendrik; Lazzeri, Giovanni: Selbstbestimmt arbeiten - Bausteine und Methoden

Janson, Simone (2011): 10 Schritte zur erfolgreichen Existenzgründung: Von der Anmeldung über die Finanzierung bis zum ersten Marketing

Michael Faschingbauer (2013): Effectuation: Wie erfolgreiche Unternehmer denken, entscheiden und handeln

### 13986.0028 **Stimme und Präsentation (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 82

Sa. 22.7.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

M. Brien

Inhalte:

Dieses Seminar beleuchtet die Grundlagen eines erfolgreichen Umgangs mit der eigenen Stimme und ihres Einsatzes in unterschiedlichen Präsentationsformen. Grundlegend dafür ist die Vermittlung einer bewussten Atmung, des Stimmeinsatzes und das korrekte Artikulieren.

Das Seminar vermittelt aus dem Schauspiel stammende Methoden zur Atem- und Sprechtechnik, mit denen sich Mängel bei Präsentationen, wie z. Bsp.: Aufregung, Kurzatmigkeit, eine leise oder angestrenzte Stimme und undeutliches Sprechen, beheben lassen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Übung und Umsetzung dieser Methoden, die in der Folge für erfolgreiche Präsentationen eingesetzt werden können.

Studierenden, die später in "sprechenden" Berufen arbeiten möchten (also Lehrer, Juristen etc.) ist diese Veranstaltung besonders zu empfehlen.

Ziele:

Die Studierenden erlernen die Grundlagen eines erfolgreichen Stimmeinsatzes und können die vermittelten Methoden in ihren Alltag integrieren. Ziel ist die Verbesserung der individuellen Stimm- und Sprechtechnik und die Gesunderhaltung der Stimme. Daraus entwickelt sich die Fähigkeit, die eigene Stimme und Sprache optimal für Präsentationen zu nutzen.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung beinhaltet eine 10- minütige freie (ohne technische Hilfsmittel) Präsentation, bei der Stimm- und Sprechtechnik, als auch die Körpersprache bewertet werden.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 auch als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche Aids-Stiftung).

Website: [www.marcus-brien.de](http://www.marcus-brien.de)  
Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- "Die Kunst des Sprechens" - Der kleine Hey, Schott Verlag

### 13986.0029 Stress und Burnout vermeiden - Veränderungen bewältigen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 29.4.2017 - 6.5.2017

Sa. 10.6.2017 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter Inhalt:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht.

50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen!

Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Melanie Vogel entwickelte das markenrechtlich geschützte „Futability®-Konzept“ und zeigt in diesem Seminar, wie der Umgang mit Veränderungen erlernt werden kann, ohne dabei auszubrennen. Futability® ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus den englischen Wörtern „Future“ (= Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® ist die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft pro-aktiv, flexibel und reflektiert begegnen zu können.

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Ziele:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“,

die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Form der Prüfungsleistung:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel hat sich die Multioptionen-Gesellschaft in der Zeit ihrer Selbständigkeit zunutze gemacht. Sie ist nicht nur seit 1999 Unternehmerin aus Überzeugung, Andersdenkerin aus Begeisterung und Impulsgeberin aus Leidenschaft.

Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy GmbH

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.0030**

**Stressfrei führen - Führungskompetenzen erwerben, um sich selbst und andere gesund zu führen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 17.6.2017 - 24.6.2017

So. 18.6.2017 8.30 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), (.ProfessionalCenter Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Inhalt:

Mitarbeiter so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben, ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009). Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeiter. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitern zu sorgen. Die Führungskraft als Vorbild - wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei.

Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst. Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Ziele:

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Wie Führungsverhalten positiv auf die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter wirken kann
- Handlungsanweisungen für mehr Wertschätzung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Umgang mit kritischen Mitarbeitergesprächen

Bewertungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Schriftliche Planung eines Mitarbeitergesprächs unter der Berücksichtigung des Themas Gesundheitsförderung

Über die Dozentin:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung zur psychologischen Beraterin, systemischen Beraterin, Entspannungspädagogin/ Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Universitäten.

Externe/-r Dozent/-in: Frau N. Haas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- R. Fisher u.a.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/Main, 2000
  - F. Schulz von Thun u.a.: Miteinander reden, Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, 2000
  - C. Schneider: Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz: Nebenwirkung Gesundheit, 2012
  - A. K. Matyssek: BGM voranbringen: Praxistipps für betriebliches Gesundheitsmanagement: Fallstricke vermeiden - Stolperfallen umgehen - Menschen gewinnen

### 13986.0031 Studieren mit Kind - Wissen und Kompetenzen rund um Studium und Beruf (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

So. 23.4.2017 10 - 12, k. A., Onlineveranstaltung, kein Raum vorgesehen

So. 21.5.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

So. 16.7.2017 10 - 12, k. A., Onlineveranstaltung, kein Raum vorgesehen

A. Nguyen

Studium und Kind ist heute keine Seltenheit mehr und glücklicherweise auch nicht länger ein Tabuthema.

Explizit auf die Bedürfnisse von Studierenden mit Kindern ausgerichtet, behandelt dieses Seminar sowohl theoretisch als auch praktisch wesentliche Themen, die für Eltern während und nach dem Studium von Bedeutung sein können.

Inhalte:

- Angebote für Studierende mit Kind\_ern an der Universität zu Köln (in Kooperation mit den zuständigen Einrichtungen)
- Zeitmanagement
- Work-Life-Balance
- Netzwerken
- Kommunikation
- Arbeitsmodelle

Das Seminar wird als Blended Learning Seminar durchgeführt. Das bedeutet, dass es neben einem Präsenzseminar auch viele Lerninhalte online gibt. So kann Lernen neben dem Familienalltag auch von zu Hause stattfinden.

Technische Voraussetzungen:

Webbrowser, Adobe Flash® Player und einen aktivierten Lautsprecher am Computer

Ziele:

- kennen die Angebote für Studierende mit Kind\_ern an der Universität zu Köln
- wissen, wie sie Studium und Kind\_er besser unter einen "Hut" bekommen
- kennen verschiedene Möglichkeiten um ihre Ressourcen zu stärken
- können ihre Bedürfnisse besser kommunizieren
- kennen Möglichkeiten des Networking
- reflektieren ihre Elternrolle
- wissen, welche Arbeitsmodelle existieren

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung

- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Mind. 5 Seiten schriftliche Vertiefung eines der behandelten Themen

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen wie u.a. zur E-Trainerin, Tagesmutter, Coach, Yogalehrerin, Entspannungstherapeutin. Als Mutter kennt sie die Anforderungen und Bedürfnisse von Eltern. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.  
Dozentin: Frau A. Nguyen

Das Webinar am 23.04.2017 wird verschoben. Neuer Termin ist Samstag, 29.04.2017 um 09:00 Uhr.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Fox, K. (2012): Studieren mit Kind.

### 13986.0032 Team-Management - Arbeiten mit Gruppen und Teams (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 14 - 15.30, 332 Alte Mensa, S 201, Ende 23.5.2017

Fr. 19.5.2017 15 - 20, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166  
(ehem. R 1.24)

Sa. 20.5.2017 9 - 17, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (.ProfessionalCenter)  
(ehem. R 1.24)

Inhalt:

Selten wird in der Berufswelt auf individuelle Leistungen gesetzt – meist sind es Gruppen und Teams, die gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten. Doch was beeinflusst die Arbeit der einzelnen Personen in einer Gruppe? Wann ist der/die Einzelne leistungsfähig und wie entwickelt eine Gruppe optimale Ergebnisse?

Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl die sozialpsychologischen Aspekte von Gruppen und Teams genauer betrachtet, als auch Methoden umgesetzt, die die Arbeit mit Gruppen organisieren und vereinfachen können. In Form einer Projektarbeit wird ein Aspekt des Team-Managements geplant, durchgeführt, reflektiert und präsentiert.

Ziele:

## Die Studierenden

- kennen die Phasen einer Gruppe vom ersten Zusammentreffen über den Entwicklungsprozess bis hin zur Auflösung
- kennen Aspekte von Leistung einer Einzelperson und einer Gruppe
- können Mitglieder einer Gruppe beobachten, daraus Konsequenzen ableiten und entsprechend Einfluss auf die Dynamik einer Teamentwicklung nehmen.
- kennen Methoden, um die Zusammenarbeit der einzelnen Gruppenmitglieder zu verbessern

## Formale Kriterien und didaktisch-methodische Umsetzung:

## Die Studierenden

- erleben eigene Aspekte des Arbeitens in Gruppen
- planen eine eigene Projektarbeit
- setzen eine eigene Projektarbeit um
- reflektieren eigene und fremde Ergebnisse
- präsentieren ihre Projektarbeit

## Beurteilungsschema:

Planung, Umsetzung, Reflexion und Kurzpräsentation einer eigenen Projektarbeit.

## Über die Dozentin:

Sara Wippich ist Diplom-Psychologin und Sportpsychologin. Ihr Promotionsstudium zum Thema Stress und Leistung hat sie an der Deutschen Sporthochschule Köln und der Universität zu Köln absolviert. Seit vielen Jahren ist sie in der Erwachsenenbildung und der Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aktiv. Dabei beschäftigt sie sich hauptsächlich mit Motivation und Lebensstil. Hauptberuflich ist sie an der Universität zu Köln bei den Status-Quo-Erhebungen tätig.  
Dozentin: Frau Dr. S. Wippich

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

## Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

## Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

## Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Aronson, E.; Wilson, T.; Akert, R. (2014). Sozialpsychologie. München: Pearson Studium.  
Peschges, K.-J. & Feßler, C. (2015). Im Team entwickeln und konstruieren. Der sichere Weg zum Erfolg. Wiesbaden: Springer Vieweg.

**13986.0033 Train the Trainer - Trainer/in (IHK) Zertifikatslehrgang (Teil II) (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

10.5.2017 - 12.5.2017 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

C. Goffart

Inhalte von Teil I:

Erwachsene mit Freude zum Lernen zu bringen, ist eine Herausforderung. Trainer/-innen sind Gestalter/-innen von Lernprozessen und benötigen dazu umfangreiches Handwerkszeug. Um nachhaltige Lernsituationen reichen ihre Aufgaben von Lehren und Moderieren über Beraten und Coachen bis hin zu Entwickeln und Steuern.

In einer „Train the Trainer“-Ausbildung lernen angehende Trainer/-innen dieses Handwerkszeug von erfahrenen Trainer/-innen. Sie werden didaktisch-methodisch auf Ihr zukünftiges Arbeitsfeld vorbereitet und beschäftigen sich in kompakter Form mit grundlegenden Konzepten und Methoden der Erwachsenenbildung.

Inhalte:

Seminarplanung

- zielgruppenorientierte Konzeptplanung
- Lernerfolg und -erfolgskontrolle
- Seminarvor- und -nachbereitung
- aktuelle Tendenzen auf dem Bildungsmarkt
- Kalkulation und Akquise

Arbeiten in und mit Gruppen

- Grundlagen der Gruppendynamik
- Lerntypen bei Erwachsenen
- Lernsituationen schaffen und gestalten
- Feedback geben und nehmen
- Störungen

Trainerkompetenz

- Methoden- und Medienkompetenz
- Nähe-Distanz-Beziehung zu Teilnehmenden
- Analyse und Reflexion der eigenen Arbeit
- persönliche Ressourcen und Grenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Zertifikatsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Köln (IHK Köln):

Absolventen/-innen des Ausbildungsprogramms können vor der IHK Köln gegen ein Entgelt von 250,00 € eine Zertifikatsprüfung als „Trainer/-in (IHK)“ ablegen. Grundlage der Prüfungsleistung ist eine Lehrprobe aus dem während der Ausbildung entwickelten Seminarkonzept.

Dies ist der zweite Teil des "Train the Trainer - Zertifikatslehrgangs".

Dozentin: Frau C. Goffart

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

IHK Köln

Weiterbildungszentrum

Eupener Str. 157

50933 Köln

Teil I und Teil II werden mit jeweils 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung wurden über ein Auswahlverfahren per schriftlicher Bewerbung vergeben. Mehr Informationen unter:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/trainthetrainer.php>

**13986.0034 Wie finde ich den passenden Praktikumsplatz? Begleitung bei der beruflichen Orientierung und Hilfestellung beim Bewerbungsmanagement (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 19.4.2017 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 21.4.2017 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mi. 7.6.2017 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

G. Bekierman

Inhalte:

Praktische Erfahrungen helfen dabei ihren persönlichen Berufswunsch näher zu kommen und fungieren als Türöffner beim Berufseinstieg. Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die offen für eine berufliche Orientierung sind. Das Seminar unterstützt Sie bei der Festlegung ihrer persönlichen Zielvorstellungen, der Interessenfindung sowie bei Ihrer persönlichen Stärkenanalyse. Sie erlernen wie Sie sich auf den Bewerbungsprozess zielorientiert vorbereiten. Die Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen, die optimale Suche nach Stellenanzeigen sowie eine Assessment Center Übung sind dabei feste Bestandteile des Seminars. Der Besuch von Veranstaltungen des WiSo-Career-Service ist fester Bestandteil der Lehrveranstaltung und ein Teil der Prüfungsleistung.

Ziele:

In dieser Veranstaltung werden Studierende für das Thema "Berufliche Orientierung" sowie über die Wichtigkeit von Praxiserfahrung sensibilisiert. Die Studierende erlernen wie sie:

- ihre Fähigkeiten und Stärken analysieren
- ihre Wert- und Zielvorstellungen definieren
- ihre persönlichen Standortbestimmung erarbeiten können
- gegenüber Personalreferenten auf Karriereveranstaltungen kompetent auftreten sollten
- ihre Bewerbungsunterlagen optimal aufbereiten
- sich auf das Bewerbungsverfahren vorbereiten

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung, der Anwesenheit und der aktiven Teilnahme in der Lehrveranstaltung sowie die Teilnahme an Karriereveranstaltungen des WiSo-Career-Service.

Die schriftliche Ausarbeitung besteht aus der Abgabe von Hausaufgaben sowie der Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen.

Über die Dozentin:

Gretje Bekierman ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim WiSo-Career-Service der Universität zu Köln tätig. Neben Beratungsgesprächen zur beruflichen Orientierung, der Organisation von Karriere- und Recruitingveranstaltungen, ist sie als Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche tätig.

Räume:

am 19.04.2017 -- 110 WiSo Modulbau - Seminarraum 2

am 21.04.2017 -- 110 WiSo Modulbau - Seminarraum 3

am 07.06.2017 -- 101 WiSo-Hochhaus - 410

Dozentin: Frau G. Bekierman

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- wird zu Beginn der Veranstaltung besprochen

### 13986.0046 **Professionelle Beziehungsgestaltung in Beratungssituationen (SI)**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6

Fr. 5.5.2017 14 - 20, 211 IBW-Gebäude, S 102

Fr. 12.5.2017 14 - 20, 211 IBW-Gebäude, S 102

Sa. 13.5.2017 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

J. Bäuerlen

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer\*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte Beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.  
Erste Literaturhinweise

- GREIF, S. (2014). Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit im Coaching. In: RYBA, A./ PAUW, D./ GINATI, D./ RIETMANN, S. (Hrsg.): Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Weinheim u. Basel, S. 460-465.
- KÖNIG, E. & VOLMER, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim.
- ROGERS, C. R. (2014): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt/Main.
- SCHLIPPE, A. VON & SCHWEITZER, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen.

### 13986.0047 Interkulturelle Sensibilisierung (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 14, n. Vereinb 10.7.2017

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter <http://international.uni-koeln.de/6878.html>

Seminaroptionen im Sommersemester 2017:

Montags, 12:15-13:45  
Raum: wird noch bekanntgegeben  
Beginn: 08.05.2017

oder

Dienstags, 12:15-13:45 Uhr  
Raum: wird noch bekanntgegeben  
Beginn: 02.05.2017

oder:

Mittwochs, 18:00-19:30 Uhr  
Raum: wird noch bekanntgegeben  
Beginn: 03.05.2017

Anmeldungen zum Seminar können NUR über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Dezernats Internationales vorgenommen werden.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://si.uni-koeln.de/9390.html>

Anmeldefrist: 30.04.2017

Beurteilungsschema:

Prüfungsleistung ist neben der regelmäßigen aktiven Teilnahme ein Essay (3 CP).  
In Kooperation mit dem Dez. 9: Internationales

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [studienstart-international@verw.uni-koeln.de](mailto:studienstart-international@verw.uni-koeln.de)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter: <http://si.uni-koeln.de/9390.html>.  
Anmeldefrist: 30.04.2017

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

**13986.0048**

### **Projekt connect! (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 28.8.2017 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen im Sommersemester 2017 sind:

- Film
- Foto
- Musik
- Poetry Slam

Im Rahmen des Projekts findet ein interkultureller Auftaktworkshop am 13.05.2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr sowie eine Abschlusspräsentation und ein Abschlussworkshop (Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben) statt. Die Teilnahme an allen drei Terminen ist obligatorisch. Des Weiteren finden Treffen im Laufe des Semesters innerhalb der jeweiligen Projektgruppe statt, von denen mind. sechs mit einem kurzen Bericht protokolliert werden müssen.

Gruppengröße: am Projekt können max. 18 Studierende teilnehmen. In jeder Projektform arbeiten 3-6 Teilnehmer/innen zusammen. Jede/r Teilnehmer/in wählt die Projektform selbst.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter <http://international.uni-koeln.de/6878.html>

Ziele:

- Vernetzung von Studierenden verschiedener Fachbereiche und Nationalitäten
- Einführung in die interkulturelle Sensibilisierung
- Entwicklung von Handlungsstrategien für das Arbeiten in (internationalen) Projektteams
- Erstellung einer Projektarbeit und Präsentation (z.B. Film, Fotoausstellung)

Beurteilungsschema:

- obligatorisch aktive Teilnahme am Auftaktworkshop
- mind. sechs Kurzprotokolle der Projekttreffen

Über den Dozenten:

Tutor\_innen des Dez. 9: Internationales  
In Kooperation mit dem Dez. 9: Internationales

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [studienstart-international@verw.uni-koeln.de](mailto:studienstart-international@verw.uni-koeln.de)  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter: <http://si.uni-koeln.de/9389.html> .  
Anmeldefrist: 30.04.2017

## 13986.4000 Sommerkurs: Auf dem Weg zum Graphic Recorder - Wissen nachhaltig bildlich sichern (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

11.9.2017 - 13.9.2017 9 - 16, 911 Modulbau Weyertal, S221, Block (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Die Teilnehmer sind nach Abschluss der insgesamt 30 Stunden betragenden Präsenz-Veranstaltungs-Blöcke und den 60 Stunden Eigenarbeit in der Lage Wissen „live“ bildlich zu sichern. Das können Sie sowohl für alle sichtbar auf Flipcharts (Graphic Recording) oder für die eigene Dokumentation auf Papier bzw. dem Tablet (Sketchnoting).

### ABLAUF EINES GRAPHIC RECORDINGS / SKETCHNOTINGS

Die Teilnehmer können zwischen den Methoden Graphic Recording und Sketchnoting unterscheiden. Sie kennen den jeweiligen Ablauf, können diesen selbstständig planen und zielführend vorbereiten.

Die Studierenden können ein Graphic Recording vom Vorgespräch mit dem Kunden bis zur anschließenden Foto-Dokumentation eigenständig organisieren und durchführen. Alle Prozessschritte und wichtige Abstimmungsthemen sind Ihnen vertraut und können mit der selbst erstellten bildlichen Checkliste abgearbeitet werden.

### WERKZEUGE

Absolventen des Seminars kennen die Werkzeuge eines Sketchnoters und eines Graphic Recorders und sind mit ihnen vertraut. Vertraut bedeutet, dass Sie diese mehrfach selbst verwendet haben und die unterschiedlichen Anwendungs-Möglichkeiten, bspw. von Stiften, erfahren haben und zielgenau einsetzen können. Sie sind in der Lage sich Ihr persönliches, professionelles Equipment-Set anzuschaffen, da sie die Qualität der richtigen Stifte oder die Notwendigkeit von Materialien für eine erfolgreiche Veranstaltung bewerten oder einschätzen können.

### FÄHIGKEITEN

Angehende Graphic Recorder / Sketchnoter sind befähigt Wissen komprimiert in visueller Form darzustellen. Durch permanentes Training gelingt Ihnen die sinnvolle, bildhafte Vereinfachung und Zusammenfassung von komplexen Themen. Sie können das, weil Sie gelernt haben Gehörtes in Bilder zu übersetzen.

Die Studierenden können Gehörtes, Gesehenes oder Gelesenes auf die Kernbotschaft reduzieren und diese visuell darstellen.

Studierende sind nach der Veranstaltung in der Lage wichtige Inhalte beim Hören, Lesen oder Sehen herauszufiltern, nach Prioritäten zu gewichten und in passender Art und Weise (Bsp. 3-D-Schriften) darzustellen.

Sie verwenden dafür Elemente aus den Darstellungsarten Grundformen, Schrift, Farbe, Symbole/ Grafiken und Figuren, die Sie im Laufe des Seminars kennengelernt, erstellt und mehrfach eingesetzt haben.

Darüber hinaus erstellen sie sich im Laufe der verschiedenen Präsenzveranstaltungen und in der Nachbereitung ein „visuelles Vokabelheft“. Das dient nicht nur dem kontinuierlichen Training, sondern wird zu einer Bild-Bibliothek, auf die im Graphic Recording / Sketchnoting zurückgegriffen werden kann. Mit diesem Vokabelheft beginnen Teilnehmer Ihren eigenen Darstellungs-Stil zu entwickeln.

Die Studenten und Studentinnen haben gelernt welche Darstellungsarten sich für unterschiedliche Einsatzbereiche (Bsp. Prozesse, Zusammenhänge, Beziehungen oder Entwicklungen) besonders eignen und können diese gezielt auswählen und anwenden.

Sie haben das Wissen erlangt wie gezeichnete Elemente, Bilder und Szenen eindeutig, aber gleichzeitig einfach dargestellt werden können.

Teilnehmer sind in der Lage das richtige Element der jeweiligen Darstellungsart zu wählen, um die gehörten Informationen (Bsp. Zahlen, Daten, Fakten) darin einzupflegen und daraus Bilder entstehen zu lassen. Sie kombinieren einzelne Bilder über die Dauer der Veranstaltung zu größeren Szenen. So bildet sich daraus ein großes Gesamtbild – eine Bildlandschaft.

Das Graphic Recording / Sketchnoting ist fertig.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Teilnehmer, die Spass daran haben eine dynamische, themenunabhängige Art der Wissenssicherung / Dokumentation zu erlernen

Keine Angst vor Stift und Papier – oder den festen Willen diese Angst zu überwinden!

Basis-Set an Stiften (bei Anmeldung genauere Informationen)

Optional: Tablet mit Zeichenprogramm und „Digital Pen“

Ziele:

Teilnehmer erwerben Kompetenzen, um...

...Wissen nachhaltig bildlich zu sichern und über die „Szenenartigkeit“ reproduzierbar zu machen

...Wissen live zu dokumentieren - für alle sichtbar oder für sich selbst

...Gehörtes, Gesehenes, Gelesenes in reduzierten, eindeutig verständlichen Bildern darzustellen - Themenunabhängig

...Komplexität und Kompliziertheit zu reduzieren, um den Überblick und Fokus zu behalten

...die Nachvollziehbarkeit von Prozessen, Entwicklungen oder Zusammenhängen für sich und Andere zu erhöhen

...Fehler und Missverständnisse zu reduzieren / vermeiden durch sichtbare Dokumentation

...sich und Anderen Kernbotschaften vor Augen zu führen, um daraus konzentriert und zielgerichtet Ergebnisse abzuleiten

...durch zeitsparende Darstellungsformen auch spontan Ideen oder Ergebnisse aus einem Vortrag oder einem Meeting festzuhalten

...Interaktivität und Kreativität zu initiieren

...auf visuelle Weise kognitives Lernen und Behalten zu unterstützen

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Als Prüfungsleistung erstellen die Teilnehmer eine Bild-Dokumentation (Graphic Recording), die zu einem vorgegebenen Vortrag passt.

Der Vortrag ist in Schriftform verfasst und wird den Studierenden mit entsprechender Vorlaufzeit zum Prüfungstermin zur Verfügung gestellt. Ergänzend können die Teilnehmer Ihnen wichtig erscheinende Rahmenbedingungen beim Dozenten erfragen.

Die Teilnehmer setzen alle bis dato erworbenen Fertigkeiten mit den für richtig erachteten Werkzeugen um.

Die Teilnehmer planen den gesamten Prozess Ihres Graphic Recordings in einer schriftlichen / bildlichen Form. In der individuell gestalteten Dokumentation halten Sie für den Dozenten Ihre Vorbereitung fest und begründen Ihre Vorgehensweise und Ihre Entscheidungen. Diese Dokumentation ist Teil der Prüfungsleistung.

Über den Dozenten:

Volker Voigt ist staatlich geprüfter Betriebswirt. Nach seinem Studium sammelte er 9 Jahre Erfahrung in unterschiedlichen Vertriebspositionen der Büroeinrichtungsbranche. Seit seiner Weiterbildung zum Trainer (IHK) ist er in der Erwachsenenbildung und der Konzeptentwicklung aktiv. Er gibt Workshops rund um die Präsentations-Software Prezi, begleitet Kundenevents mit Graphic Recording, ist als Referent und Moderator für die Akademie Zukunft Handwerk tätig. Sein Grundsatz: Work Visual!

Dozent: Herr Volker Voigt

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsommer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Das Formular muss bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

2.9.2017 - 3.9.2017 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

16.9.2017 - 17.9.2017 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

A. Nguyen

Inhalte:

Stress ist eine der Hauptursachen für Krankheiten.

Entspannungsverfahren können im Studium und Berufsleben hilfreich sein, da Sie folgenden Nutzen mit sich bringen können:

- allgemeine gesundheitsförderliche Prävention
- psychische Ausgeglichenheit
- Entspannung als gesunderhaltendes Gegengewicht zu übermäßiger körperlicher und seelischer Anspannung
- Verbesserung der Selbststeuerungsfähigkeiten (physiologisch, kognitiv, emotional, verhaltensmäßig) und der Selbstregulierung vegetativer Funktionen
- Förderung von Konzentration, Gedächtnis und Ausdauer
- Sensibilisierung für körperliche, seelische und geistige Vorgänge
- verbesserte Wahrnehmung der Körpersignale und positiver Körperempfindungen
- Stressbewältigung
- Selbsterkenntnis , Selbstverantwortung
- Förderung der Fähigkeit, Alltagbelastungen gelassener zu bewältigen
- Erhöhung der Lebensqualität

Inhalte:

- Auswirkungen von Stress
- Entspannungsverfahren
- Progressive Muskelrelaxation
- Konzeption und Durchführung einer Kurseinheit
- Selbstständig als Kursleiter\_in

Inhaltliche Voraussetzung:

Bei Teilnahme an diesem Seminar sollte die Motivation, regelmäßig Entspannungselemente zu Hause zu testen und die Körperlichen und Psychischen Voraussetzungen vorhanden sein.

Kontraindikationen sind: Akutes Lumbago, psychotische Zustände, Herzinsuffizienz.

Falls Sie im Kurs angenommen wurden, bringen Sie bitte neben Schreibunterlagen eine Matte (Yoga-, Gymnastik- oder Isomatte), ein Handtuch, ggf. eine Decke und bequeme Kleidung mit.

Die Ausbildung wird nach den Richtlinien der Zentralen Prüfstelle Prävention ([www.zentrale-pruefstelle-praevention.de](http://www.zentrale-pruefstelle-praevention.de)) durchgeführt. Studierende, die eine im Leitfaden für Prävention aufgeführte Grundqualifikation haben, können nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung Ihre Kursangebote dort prüfen und zertifizieren lassen.

Ziele:

In diesem Seminar lernen die Studierenden neben praktischen und theoretischen Aspekten zur eigenen Entspannung, wie sie als Kursleiter\_in für Progressive Muskelrelaxation selbstständig tätig werden können.

Die Studierenden...

- verstehen den Zusammenhang zwischen Stress und den körperlichen Auswirkungen
- können ein Kurskonzept für die Progressive Muskelrelaxation erstellen
- wissen welche Indikationen/Kontraindikationen existieren
- sind in der Lage eine Kurseinheit anzuleiten
- wissen wie sie den Kurs vermarkten können

Beschreibung der Prüfungsleistung:

- Aktive Mitarbeit • Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Durchführung von einer kurzen Lehreinheit
- Ausarbeitung eines Unterrichtskonzepts (ca. 7-10 Seiten Inhalt)
- Anwesenheitspflicht für das Zertifikat, welches von der Zentralen Prüfstelle für Prävention akzeptiert wird.

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen wie u.a. als Yogalehrerin, Entspannungstherapeutin und Gesundheitsberaterin mit der Qualifizierung als Kursleiterin für Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training. Heute arbeitet sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte.

Veranstaltungsorte:

Sa., 02.09.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr:

USZ-Sportraum, Otto-Fischer Str. 6c (Google Maps: <https://goo.gl/maps/VGjDZjPEeTH2>)

So., 03.09.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr:

10.00-12.00: S 110, Herbert-Lewin-Str. 6 (<https://goo.gl/maps/1kJwDhvGAH92>)

12.30-16.45: USZ-Gymnastikhalle, Zülpicher Wall 1 (<https://goo.gl/maps/YMW5D5hjvNt>)

Sa., 16.09.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr:

10.00-12.30: HF Turnhalle, Gronewaldstr. 2

12.30-16.00: S 110, Herbert-Lewin-Str. 6 (<https://goo.gl/maps/1kJwDhvGAH92>)

So., 17.03.09.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr:

10.00-12.00: S 110, Herbert-Lewin-Str. 6 (<https://goo.gl/maps/1kJwDhvGAH92>)

12.30-16.00: USZ-Gymnastikhalle, Zülpicher Wall 1 (<https://goo.gl/maps/YMW5D5hjvNt>)

Dozentin: Frau Anna Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Das Formular muss bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

- Hainbuch, F. (2014): Progressive Muskelentspannung

- Hofmann, E. (2015): Progressive Muskelentspannung: Ein Trainingsprogramm.

- Krumpfen, S. (2012): Progressive Muskelentspannung: Kursleitermanual.

**13986.4002**

**Sommerkurs: Ausbildung zum/zur Videojournalisten\_in (SI)**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

11.9.2017 - 15.9.2017 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ihr wolltet schon immer mal einen filmischen Beitrag konzipieren, drehen und schneiden? Dann habt ihr jetzt die Möglichkeit, eine Ausbildung zum\_r Videojournalisten\_in zu bekommen. In Kooperation mit der "Abteilung 81: Presse und Kommunikation der Universität zu Köln" und dem "Netzwerk Medien – Filmproduktion" erhaltet ihr ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben von Journalist\_innen, Tontechniker\_innen, Kameramännern und -frauen und Cutter\_innen.

Ziele:

Die Studierenden erhalten ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben von Journalist\_innen, Tontechniker\_innen, Kameramännern und -frauen und Cutter\_innen und erlernen durch professionelle Einarbeitung die benötigte Technik des Videojournalismus (Kamera- und Tontechnik, Lichtgestaltung, verschiedene Drehtechniken, Schnitt und Effektbearbeitung) sowie journalistische Darstellungsformen (Beitragsaufbau, Storytelling, Dramaturgie und Interviewführung).

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Die Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Erstellen eines Abschlussfilms) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP.

Über den Dozenten:

Adam Polczyk studierte bis 2008 Geographie, Afrikanistik und Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln. Als Kameramann, Cutter und Dozent arbeitet er seit 2003 freiberuflich für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen. Zurzeit ist er als Multimediareakteur für die Pressestelle der Universität eingestellt und betreut die multimediale Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Universität.

Raum: Gebäude 213 Studioraum 0.15 (ehem. 20)

Dozentin: Herr A. Polczyk (Abteilung 81: Presse und Kommunikation)

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

**Platzvergabe:**

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"-Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird und ein persönliches Motivationsschreiben. Formular und Motivationsschreiben müssen bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

**Kurszuteilung**

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

**Teilnahmebescheinigungen:**

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

**13986.4003 Sommerkurs: Der Weg zum Traumjob (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

20.9.2017 - 22.9.2017, nicht am 20.9.2017 Die Veranstaltung muss wegen Erkrankung der Dozentin abgesagt werden; 21.9.2017 Die Veranstaltung muss wegen Erkrankung der Dozentin abgesagt werden; 22.9.2017 Die Veranstaltung muss wegen Erkrankung der Dozentin abgesagt werden (s. Mail) 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

25.9.2017 - 27.9.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block

P. Engelhardt

**ERSATZTERMINE:**

25.09.2017, Seminargebäude 106, Raum S26

26.09.2017, Seminargebäude 106, Raum S26

27.09.2017, Modulbau Weyertal 911, Raum S 222

Weitere Informationen folgen per Email, bitte sehen Sie bis dahin von Anfragen ab.

**Inhalte:**

Am ersten Seminartag wird nach einer Vorstellungsrunde ein Überblick zu den Inhalten der Lehrveranstaltung gegeben. Danach sind die Auswahl der Stellenangebote und die schriftliche Bewerbung Inhalte des ersten Seminartages. Anhand von Beispielbewerbungen werden die Studierenden lernen, worauf es bei einer guten schriftlichen Bewerbung ankommt. Hinzu wird ein Blick auf die Zeugnissprache geworfen, um eigene Arbeitszeugnisse professionell bewerten zu können. Am zweiten Tag rückt das Vorstellungsgespräch als zentrale Hürde auf dem Weg zum Arbeitsvertrag in den Mittelpunkt. Es bietet sich die Chance, hinter die Kulissen eines Vorstellungsgesprächs zu schauen. Dabei werden die Erwartungen und Anforderungen des Personal- wie auch des Fachbereichs in allen Phasen eines Vorstellungsgesprächs beleuchtet. In praktischen Übungen und Rollenspielen erfahren die Teilnehmer, worauf es bei einem Bewerbungsgespräch tatsächlich ankommt, was man im Vorfeld des Gesprächs bereits tun kann und wie es gelingt, die eigenen Stärken zielgerichtet zu präsentieren. Am dritten Seminartag steht die Körpersprache im Fokus. Die Studierenden werden Situationen aus den ersten Begegnungen mit Personalern, Vorgesetzten und Kollegen auf die nonverbale Kommunikation hin untersuchen. Es werden beispielsweise typische Fehler im Assessment Center aufgedeckt, Tipps gegen Lampenfieber gegeben und das Verhalten während der ersten Gehaltsverhandlung geübt. Wichtige Themen wie der Dresscode und der angemessene Händedruck werden dabei ebenso behandelt wie die Regeln des Smalltalks.

**Inhaltliche Voraussetzung:**

Die Studierenden sollten nach Möglichkeit am ersten Tag ein Laptop mitbringen, um direkt an den eigenen Bewerbungsunterlagen arbeiten zu können. Alternativ können diese auch ausgedruckt mit ins Seminar gebracht werden. Am zweiten und dritten Tag werden Vorstellungsgespräche und weitere Bewerbungssituationen simuliert. Eine grundsätzliche Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und eine aufgeschlossene Haltung gegenüber den anderen Teilnehmer\*innen ist deshalb Voraussetzung für das Gelingen des Seminars.

Ziele:

Den Studierenden wird in drei aufeinander aufbauenden Seminartagen vermittelt, wie sie ihren Bewerbungsprozess optimal gestalten. Beginnend bei der Recherche und Analyse von Stellenangeboten, über die Gestaltung der Bewerbungsmappe bis hin zum erfolgreichen Vorstellungsgespräch - das Seminar begleitet den Weg zum Traumjob.

Beurteilungsschema:

Als Prüfungsleistung wird die Erstellung der Bewerbungsmappe gezählt. Diese wird anhand der gängigen Kriterien einer gelungenen Bewerbung bewertet. Die Studierenden können auf Wunsch in an das Seminar anschließende Kurz-Bewerbungsmappenchecks Rückmeldung zu ihren Unterlagen erhalten.

Über die Dozentin:

Pia Maria Engelhardt absolvierte ihr Magisterstudium der Pädagogik und Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Angewandte Psychologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Von April 2012 bis Juli 2014 war sie Career Service des KIT die zentrale Ansprechpartnerin für Studierende und Absolventen in allen Fragen rund um die Bewerbung. Nach einer zweijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung ist sie zudem geprüfte Systemische Beraterin. Seit Juli 2014 ist sie am ProfessionalCenter der Universität zu Köln tätig und promoviert im Bereich Erziehungswissenschaften.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Das Formular muss bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- Hesse, Jürgen/Schrader, Hans Chr. (2006): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen.

Püttjer, Christian /Schnierda, Uwe (2015): Trainingsmappe Vorstellungsgespräch: Die 200 entscheidenden Fragen und die besten Antworten.

**13986.4004 Sommerkurs: Gender- und Diversity - Kompetenzen in der beruflichen Praxis (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

4.9.2017 - 6.9.2017 9 - 16, 911 Modulbau Weyertal, S223, Block

P. Kollender

Inhalt:

Gender Mainstream und Diversity?!? Was ist das und was hat das mit mir zu tun? Was bedeuten diese Konzepte für mich als Person persönlich und im beruflichen Kontext?

Zu Beginn werden Themen und Methoden der Sexuellen Bildung vorgestellt und durchgeführt, bevor es an die Klärung der Begrifflichkeiten "Gender", "Gender Mainstream" und "Diversity" geht. Im Seminar werden Sie gender- und diversity-orientierte Instrumente kennen lernen und setzen sich exemplarisch und kritisch mit diesen auseinander. Die theoretische Vermittlung wird durch praktische Übungen/Methoden/Simulationen ergänzt, in denen Sie sich mit eigenen Erfahrungen/ Vorurteilen und in anderen Rollen aktiv mit den Themen auseinandersetzen.

Darüber hinaus stellen sich universitäre Institute und Abteilungen vor, die zum Thema "Gender Studies" und "Gleichstellung" forschen und arbeiten.

Ziele:

Das Seminar hat folgende Zielstellungen:

- Sensibilisierung für die Themen "sexuelle und geschlechtliche Vielfalt", "Gender Mainstream", "Diversity" und "Diskriminierung"
- Kennenlernen von und Auseinandersetzung mit gender- und diversity-orientierten Instrumenten
- Kennenlernen von universitären Instituten und Abteilungen zum Thema "Gender Studies" und "Gleichstellung"

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Neben der aktiven Teilnahme am Seminar muss zu jeder Sitzung ein Portfolieeintrag erstellt werden.

Über die Dozentin:

Pia Kollender studierte Erziehungswissenschaft (B.A. Schwerpunkt: Erwachsenenbildung) und Angewandte Sexualwissenschaft (M.A. Schwerpunkt: Sexuelle Bildung an Schulen und in der universitären Ausbildung) an der Universität Duisburg-Essen und der Hochschule Merseburg. Seit August 2015 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für Service Learning am ProfessionalCenter.

Dozent: Frau Pia Kollender

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Das Formular muss bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

## Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

## Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

### 13986.4005 Sommerkurs: Praktische Übungen zur Entwicklung einer sozialen Geschäftsidee (Teilleistung des zertifizierten Gründers) (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

4.9.2017 - 8.9.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (.ProfessionalCenter Block

## Inhalt:

Eine soziale Geschäftsidee zu finden und als Social Start-Up zu realisieren, ist mit dem richtigen Handwerkszeug leicht zu umzusetzen: Es erfordert in erster Linie eine große Leidenschaft, einen gesunden Menschenverstand und Kenntnisse der methodischen Vorgehensweisen zu erfolgreichen Umsetzung von Geschäftsideen. Dabei verfolgt der Gründer eines Social Start-Ups, der Social Entrepreneur, zwei Ziele: Eine gesellschaftliche Wirkung (Social Impact) aufgrund von Veränderungen im Verhalten bestimmter Teile unserer Gesellschaft. Um dieses Primärziel zu erreichen, bedarf es aber ebenso der Erfüllung eines finanziellen Ziels: So sollte ein Social Start-Up mindestens kostendeckend arbeiten.

Wir erarbeiten im Seminar Möglichkeiten des Findens sozialer Probleme sowie passender Geschäftsmodelle. Weiterhin vermitteln wir das grundlegende Verständnis für strukturelle Wege der Lösung gesellschaftlicher Probleme. Dazu werden Instrumente wie Rogers "Diffusionsmodell" in Verbindung mit Gabrielle Tardes "Gesetzen der Nachahmung" als auch das "Value Proposition Canvas" und "Business Model Canvas" eingesetzt und bearbeitet. Zur Vertiefung werden Cases vorgestellt und kritisch bearbeitet. Die mannigfaltigen Möglichkeiten von Finanzierungskonzepten werden ebenfalls bearbeitet.

Die Teilnehmer\_innen generieren danach eine eigene Geschäftsidee und müssen die dabei aufgestellten Hypothesen zum Beispiel bezüglich der Zielgruppe, bezüglich des Finanzierungskonzepts sowie des zentralen Nutzenversprechens zur Erreichung des Social Impacts überprüfen. Die Teilnehmer\_innen sollen hierzu direkten Kontakt mit ihren Stakeholdern aufnehmen und eine Erhebung von Primärdaten vornehmen. Begleitend zu diesem Prozess werden die Teilnehmer\_innen erfahren wie ein erfolgreiches Gründer\_innen-Team aufgestellt und interaktiv arbeiten sollte und erhalten Antwort auf andere Fragen einer gelungen Gründungs Vorbereitung.

## Inhaltliche Voraussetzungen:

Grundsätzliches Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung. Die TeilnehmerInnen sollten eine erste (rudimentäre) Geschäftsidee mitbringen. Zu Beginn der Veranstaltungen werden die mitgebrachten Idee vorgestellt. Hieraus werden einige Ideen zur Bearbeitung im Rahmen der Veranstaltung ausgewählt und von den TeilnehmerInnen Teams für die Ausarbeitung dieser Geschäftsideen gebildet. Alle TeilnehmerInnen sollten über ein eigenes Notebook verfügen, um Fragestellungen in Zusammenhang mit der Start-Up-Idee (z.B. Marktanalyse) zu recherchieren.

## Ziele:

Die Veranstaltung will ein grundsätzliches Verständnis zu den Themen soziale Geschäftsidee, Social Start-Up und "Soziale Innovationen" schaffen und vermitteln. Die Teilnehmer werden erfahren, dass die Entwicklung und Realisierung einer sozialen Geschäftsidee eine gute Portion gesundem Menschenverstand, einen tiefen Einblick in die Grundlagen gesellschaftlicher Probleme und Wirkungen sowie eine große Leidenschaft benötigt. Dies gilt ebenso für die systematische Herangehensweise bei der Konzipierung und Umsetzung der Geschäftsidee.

Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden, eigene Geschäftsideen anhand der vorgestellten Inhalte zu planen und einem ersten Markttest zu unterziehen, um eventuell in einem nächsten Schritt den Start in die Selbstständigkeit oder die Gründung eines eigenen Unternehmens

vorzubereiten. Hilfsmittel und Anlaufstellen für die systematische Planung einer Selbstständigkeit werden vermittelt.

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Abschlusspräsentation der im Laufe des Seminars ausgearbeiteten Geschäftsidee

Über den Dozenten:

Prof. Dr. Christoph Zacharias hat die fachbereichsübergreifend Professur für Entrepreneurship and Social Business und ist Gründungsdirektor des Instituts für soziale Innovationen an der Hochschule Bonn-Rhein Sieg. Seit 1998 unterrichtet er an verschiedenen Hochschulen gründungsinteressierte Studierenden verschiedener Studiengänge. Seit 2009 zusätzlich den Bereich "Social Entrepreneurship".

Raum:

GATEWAY

Gründungsservice der Universität zu Köln,

Ägidiusstraße 14, 50937 Köln

Dozent: Herr Prof. Dr. Christoph Zacharias

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2017". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 26.07.2017 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimssommer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Das Formular muss bis zum 07.08.2017 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den roten Briefkasten eingeworfen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs. Sie bekommen ab dem 21.08.2017 über ihren Smailaccount eine Email vom uns mit der Zulassung oder dem Wartelistenplatz.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Die Inhalte folgender Bücher spielen im Rahmen der Veranstaltung als Diskussions- und Arbeitsgrundlage. Eine Kenntnis der Kernaussagen und Modelle ist hilfreich:

- "Running Lean - Das How-to für erfolgreiche Innovationen" von Ash Maruya
- "Lean Start Up - schnell, risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen" von Eric Ries
- "Business Model Generation" von Alex Osterwalder und Yves Pigneur
- "Kopf schlägt Kapital - Die ganz andere Art ein Unternehmen zu gründen" von Günter Faltn

- Handbuch Businessplan-Erstellung (NUK Neues Unternehmertum Rheinland)
- "Denk die Welt weiter. - 25 Ideen, selbst die Zukunft zu gestalten." herausgegeben von Impact Edition
- "Die Zukunftsmacher- Eine Reise zu Menschen, die die Welt verändern- und was Sie von ihnen lernen können" von Joanna Stefanska; Wolfgang Hafemayer
- "Gute Geschäfte- humane Marktwirtschaft als Ausweg aus der Krise" von Franz Alt; Peter Spiegel
- "Soziale Innovationen in Deutschland- Von der Idee zur gesellschaftlichen Wirkung" Hartmut Kopf; Susan Müller; Dominik Rüede; Kathrin Lurtz; Peter Russo Hrsg.

**o.Nr.****Interkulturelle Sensibilisierung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14 - 17 29.5.2017 - 5.6.2017

Di. 12.15 - 13.45, ab 9.5.2017

Di. 18 - 19.30, ab 9.5.2017

Mi. 14 - 17, 14tägl 10.5.2017 - 7.6.2017

B.Schlüter de Castro

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter <http://international.uni-koeln.de/6878.html>

Seminare im Wintersemester 2016/17:

Montags (Block), 14:00-17:00 Uhr

Raum: wird noch bekanntgegeben

Termine: 21.11., 28.11., 05.12., 12.12., 19.12.

Dienstags, 12:15-13:45 Uhr

Raum: wird noch bekanntgegeben

Beginn: 08.11.16

Dienstags, 18:00-19:30 Uhr

Raum: wird noch bekanntgegeben

Beginn: 08.11.16

Mittwochs (Block), 14:00-17:00 Uhr

Raum: wird noch bekanntgegeben

Termine: 09.11., 23.11., 30.11., 14.12., 21.12.

Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar können über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Dezernats Internationales vorgenommen werden.

Anmeldefrist: verlängert bis 31.10.16

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:

<http://si.uni-koeln.de/9390.html>  
Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

**o.Nr. Kommunikation und Gesprächsführung, Blockseminar**

Seminar

Do. 28.9.2017 10 - 17, 911 Modulbau Weyertal, S221

Fr. 29.9.2017 10 - 17, 911 Modulbau Weyertal, S223

E. Siegel

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminargespräch, Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

Am ersten Tag werden in der Regel modellbezogene Grundlagen der Kommunikation erarbeitet. Am zweiten Tag folgt ein verstärkter Übungsteil, der auch die Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Problemlagen der Studierenden, Diskussionsfälle und Einwandbehandlung mit einschließt.

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

## L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

**13986.1000 Datenanalyse mit SPSS (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 4 (-1.02/Untergeschoss)

A. Brodführer  
C. Krings

Inhalte:

Dieses Seminar dient der Einführung in die Grundlagen von SPSS zur statistischen Datenanalyse. Der Fokus liegt vor allem auf sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, das Seminar richtet sich jedoch an Studierende verschiedener Fachbereiche. Es ist ideal zur Vorbereitung von Haus- und Abschlussarbeiten geeignet.

Vermittelt werden Kenntnisse über den Aufbau und die wichtigsten Funktionen der Analysesoftware SPSS. Die Studierenden lernen zunächst, wie Datensätze aufbereitet werden (z.B. Einlesen von Daten, Umkodieren, Berechnen neuer Variablen). Im Anschluss werden grundlegende Kenntnisse deskriptiver und inferenzstatistischer Verfahren zur Datenauswertung vermittelt. Dabei stehen praktische Übungen am PC im Vordergrund.

Ziel:

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden die Analysesoftware SPSS so nahe zu bringen, dass sie diese selbständig für die Erfassung und die Auswertung von Daten einsetzen können. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die statistischen Grundlagen sowie die zentralen programmspezifischen Funktion im kontinuierlichen Wechsel von Vorlesungen und praktischer Anwendung vermittelt.

Form der Prüfungsleistung:

- schriftliches Handout über die Inhalte eines Seminartermins
- Kurzpräsentation zu diesen Inhalten an dem darauf folgenden Seminartermin (als Wiederholung für alle Teilnehmenden)
- ggf. schriftliche Lernerfolgskontrolle

Über die Dozentinnen:

Anne Brodführer, M.Sc., studierte Psychologie in Freiburg im Breisgau. Seit 2015 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung. Als Teil des Teams Absolventenstudien ist sie aktuell für die Durchführung und Auswertung der Absolventenbefragung zuständig.

Christine Krings, M.A., studierte Soziologie in Mannheim. Seit 2015 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium

&Lehre | Hochschulforschung. Als Teil des Teams Absolventenstudien ist sie aktuell für die Durchführung und Auswertung der Absolventenbefragung zuständig.  
Dozentinnen: Frau A. Brodführer, Frau C. Krings

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Schnell, R., Hill, P. B., Esser, E. (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. Auflage. Oldenbourg Verlag, München.

### 13986.1001 Einführung in die Fragebogenkonstruktion (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 12 - 13.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12)

R. S c h m a t z

Inhalte:

Die Qualität von selbst erhobenen Daten hängt zu einem großen Teil auch davon ab, wie gut der zugrundeliegende Fragebogen konzipiert wurde. Anhand verschiedener Beispiele wird diskutiert, worin sich gute und schlechte Fragebögen unterscheiden. Die gemeinsam erarbeiteten Regeln zur Fragebogenkonstruktion werden in praktischen Übungen angewandt.

Voraussetzungen:

keine - ggf. Ideen für ein eigenes Befragungsprojekt

Ziel:

Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die besprochenen Regeln und Empfehlungen für die Konstruktion eines guten Fragebogens selbstständig umzusetzen und für eigene kleine Befragungsprojekte, zum Beispiel im Rahmen von Haus- oder Abschlussarbeiten, zu nutzen.

Form der Prüfungsleistung:

- schriftliches Handout über die Inhalte eines Seminartermins
- Kurzpräsentation zu diesen Inhalten an dem darauf folgenden Seminartermin (als Wiederholung für alle Teilnehmer/-innen)

Über den Dozenten:

Raphael Schmatz, M.A., studierte Sozialwissenschaften in Düsseldorf. Seit 2014 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung und kümmert sich dort um die Koordination der Quantitativen Studierenden- und Ehemaligenbefragungen.

Dozent: Herr R. Schmatz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Ausfalltermine:

25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

15.06.2017 (Fronleichnam)

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Porst, Rolf (2013): Fragebogenkonstruktion. Ein Arbeitsbuch. Verlag für Sozialwissenschaften.

**13986.1002 English for Academic Purposes (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

6.6.2017 - 9.6.2017 9.30 - 15, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block

Mi. 7.6.2017 18.30 - 21.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

P. Scholemann

Inhalte:

Der Kurs "English for Academic Purposes" ist ein Sprachkurs, der Studierende aller Fakultäten auf ein Auslandssemester vorbereitet. Neben spezialisierter Vokabelarbeit wird grundlegende Grammatik wiederholt und erweiternde Grammatik bearbeitet. Dabei bekommen die Studierenden Hilfestellungen, wie sie ihr Eigenstudium strukturieren können.

Die Teilnehmenden halten jeweils einen mündlichen Vortrag zu einem Thema ihrer Wahl. Die Vorträge behandeln wissenschaftliche Themen aus den Fachgebieten der Teilnehmenden. Das Vortragen in englischer Sprache wird dabei gezielt mit hilfreichem Vokabular und Formulierungen vorbereitet und in Feedbackrunden besprochen.

Zudem werden die Grundlagen zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, formale E-Mails) in englischer Sprache bearbeitet. In Dialogen und in Kleingruppen wird das freie Sprechen im akademischen Kontext praktiziert (Beschreibung von Illustrationen, Analyse von wissenschaftlichen Dokumenten, mathematische Operationen).

Strategien zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit ("scientific article" oder "essay") werden im Laufe des Semesters in mehreren Sitzungen erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden Formulierungen und Vokabular sowie Hinweise zum Aufbau und zur Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit kennen und wenden diese auf ein eigenes, frei gewähltes Thema an. In der letzten Stunde werden die Schriftdokumente abgegeben und in einer Ausstellung den Mits Studierenden präsentiert.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Teilnehmende sollten bereits Englischkenntnisse ("Schulenglisch") haben und ernsthaft interessiert sein, ihre Kenntnisse auszubauen. Je aktiver sie im Unterricht sind, umso besser können Studierende Fortschritte machen.

Ziele:

Die Studierenden reaktivieren die bereits vorhandenen Kenntnisse und vertiefen die Kenntnisse der Grammatik und Syntax durch schriftliche und mündliche Übungen.

Die Studierenden erweitern das Fachvokabular zum wissenschaftlichen Schreiben und Sprechen und kennen Strategien und Techniken, um selbständig ihre Kenntnisse zu verbessern.

Die Studierenden können frei über allgemeine Fragen des akademischen Lebens sprechen, sie können über Dokumente und Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten in Gruppen Fragen stellen und ihren Standpunkt ausdrücken.

Die Studierenden sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Text und einen mündlichen Vortrag zu strukturieren und zu schreiben bzw. zu halten.

Form der Prüfungsleistung:

Studierende erbringen eine mündliche und eine schriftliche Prüfungsleistung.

Die mündliche Prüfungsleistung besteht aus einem Kurzreferat zu einem wissenschaftlichen Thema.

Die schriftliche Prüfungsleistung ist ein wissenschaftlicher Text, der zum Ende des Semesters (letzte Sitzung) abgegeben wird.

Das Thema kann jeweils frei aus dem eigenen Fachbereich gewählt werden. Zudem wird die rege Teilnahme am Unterricht, an Diskussionen und Übungen erwartet.

Über die Dozentinnen:

Paula Scholemann unterrichtet Technical English sowie English for Scientific Purposes. Sie ist zudem Dozentin für Business English an der Fachhochschule für Oekonomie und Management (FOM) in Köln.

Nach ihrem Studium der "European Studies" am Trinity College in Irland absolvierte Paula Scholemann einen Master in Verwaltungswissenschaften an der französischen Sciences-Po, Paris.

Katja Reerink ist Dozentin an der TH Köln, u.a. für Englisch für Bauingenieure. Außerdem unterrichtet sie Englisch für Naturwissenschaften und Academic English an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Externe Dozentinnen: Frau P. Scholemann, Frau K. Reerink

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Das Material wird in Form eines Skripts zur Verfügung gestellt.

### 13986.1003 **Erfolgreich durch die ersten Semester (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Fr. 5.5.2017 15 - 20, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5)

Sa. 6.5.2017 10 - 17, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5)

Sa. 13.5.2017 10 - 17, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5)

Fr. 19.5.2017 15 - 20, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5) (ProfessionalCenter)

Inhalt:

Der Übergang von der Schule ins Studium stellt aus entwicklungspsychologischer Sicht eine Herausforderung dar und die ersten Semester sind nicht immer leicht zu bewältigen. Inhalt dieses Seminars ist daher die fachunabhängige Erleichterung des Studiums. Dabei werden relevante Aspekte des Hochschulstudiums abgebildet, wobei gleichzeitig Raum für individuelle aktuelle Anliegen der Gruppe bleibt.

Themen, die das Seminar behandelt, sind unter anderen: Kommunikation mit Lehrpersonen (Wie trage ich ein Anliegen an eine Lehrperson heran? Wie hole ich mir Unterstützung? Wie bereite ich ein Sprechstundengespräch vor?), Selbstmanagementstrategien (Wie strukturiere ich meine Zeit? Wie kann ich mich auf eine Prüfung vorbereiten? Wie kann ich mich bei Nervosität in Prüfungssituationen selbst beruhigen?) und Aspekte von Lehrveranstaltungen (Was kann ich zu guter Lehre beitragen? Wie kann Gruppenarbeit erfolgreich gelingen?). Durch den Besuch des Seminars sollen Kompetenzen entwickelt werden, die den Übergang von der Schule zum Hochschulstudium erleichtern.

Ziele:

Die Studierenden

- können adäquat mit Lehrenden und Studierenden kommunizieren,
- können Sprechstundengespräche möglichst effektiv vorbereiten,
- können Gruppenarbeiten ertragreich gestalten,
- wissen, wie sie sich selbst strukturieren können und sind so zum Beispiel auf das Anfertigen von Hausarbeiten vorbereitet.

Formale Kriterien und didaktisch-methodische Umsetzung:

- Das Seminar ist als Blockveranstaltung bestehend aus vier über das Semester verteilten Terminen konzipiert.
- An einem Veranstaltungstag kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz: Impulsvorträge der Lehrpersonen, Kleingruppenarbeit an relevanten Themen, Arbeit in der Großgruppe, dabei möglichst viel Raum für Anliegen der jeweiligen Gruppe.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus der schriftlichen Vor- und Nachbereitung ausgewählter Sitzungen, die in Form von Arbeitsaufträgen per E-Mail an die Studierenden versendet werden. Die Ergebnisse werden in Form eines Lerntagebuchs verschriftlicht.

Über die Dozentinnen:

Ivanessa Mirastschijski hat Instructional Design, Kognitionswissenschaft und Erziehungswissenschaft studiert. Sie arbeitet in der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre an der Universität zu Köln und absolviert die Ausbildung zur Systemischen Beraterin.

Anna-Linda Sachse ist Diplom-Psychologin und ebenfalls wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre. Sie befindet sich in der fortgeschrittenen Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin.

Dozentinnen: Frau I. Mirastschijski, Frau A.-L. Sachse

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.1004 Internet- und Literaturrecherche - so geht's! (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 16 - 18.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 4 (-1.02/Untergeschoss) 26.4.2017 - 5.7.2017, nicht am 17.5.2017 Dozentin verhindert!

H. Baller

Inhalte:

Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Recherche effizient und zielgerichtet angehen können. Das gilt für Ihre alltäglichen, auch beruflichen, Recherchen:

- Verschiedene Such-Tools bei Google
- weitere Suchmaschinen
- angemessener Umgang mit Wikipedia
- Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen
- Tipps zu Recherchestrategie

sind Inhalt der ersten vier Sitzungen. Der zweite Teil befasst sich mit Literaturrecherche – unabdingbar für wissenschaftliches Arbeiten:

- Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit
- Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht
- Literaturverwaltung
- Tipps zu Recherchestrategie

Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Ziele:

- Erwerb von Recherchekompetenzen sowohl für Internetrecherche als auch spezielle für Literaturrecherche
- Kritikfähigkeit gegenüber Suchergebnissen im Internet
- Kenntnisse im Umgang mit Literaturverwaltungssoftware

Form der Prüfungsleistung:

In zwei der Sitzungen (in der 5. und in der 9.) wird von jedem Teilnehmenden je eine ausführliche, die vermittelten Methoden nutzende, Internet- und Literaturrecherche vorgestellt und diskutiert.

Über die Dozentin:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

Dozent/-in: Frau H. Baller

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.1005 Lernen lernen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 6.5.2017 - 13.5.2017

Sa. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 20.5.2017

A. Nguyen

Leben ist Lernen!

In Zeiten, in denen lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung. Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, um effektiv und effizient zu lernen. Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Inhalte:

- Lernmotivation
- Lerntypen und Lernpersönlichkeit (mit individueller Analyse)
- Gehirngerechtes Lernen
- Methoden für verschiedene Anforderungen und Lernsettings

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in das Thema Lernmotivation. Mit dem Wissen über verschiedene Lerntypen, ihre eigene Lernpräferenz sowie verschiedene Lerntechniken, können sie ihr Lernen effektiv und effizient gestalten und optimale Lernpläne erstellen.

Die Studierenden...

- lernen ihre Lernziele und Motivatoren kennen und gezielt einsetzen
- wissen welche Lernpersönlichkeiten es gibt und welche Techniken und Methoden zu welchem Lerntyp passen
- testen alleine und in der Gruppe verschiedene Methoden und überprüfen diese auf die persönliche Eignung
- reflektieren ihre Lernziele sowie ihren Lernerfolg

Form der Prüfungsleistung:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Methodenportfolio mit 15 neuen (noch nicht im Seminar vorgestellten) Lernmethoden

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang sind ihr sowohl die klassischen Schwierigkeiten als auch Tricks bekannt, um beim Lernen seine Ziele zu erreichen. Seit 2006 vermittelt sie ihre Kenntnisse erfolgreich in Seminaren. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Beuth, M.; Hahl, V. (2015): Erfolg durch Lernen lernen - individuell optimal. Arbeitsbuch zur Lernkompetenz
- Caspary, R.(Hrsg.) (2012): Lernen und Gehirn: Der Weg zu einer neuen Pädagogik
- Edelmann, W.; Wittmann, S. (2012): Lernpsychologie
- Karsten, G.(2012): So lernen Sieger: Die 50 besten Lerntipps

### 13986.1006 Student Research - Marktforschung in der Praxis (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 14 - 15.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12), nicht am 5.7.2017 Dozent nicht anwesend; 12.7.2017 Dozent nicht anwesend; 19.7.2017 Dozent nicht anwesend; 26.7.2017 Dozent nicht anwesend

D. Klinkhammer

Inhalte:

Ideen, Produkte und Maßnahmen – man kann viele Dinge im Kopf haben, aber um deren Wirkung und die öffentliche Meinung einschätzen zu können, muss man andere Menschen erst mal richtig befragen.

Das Seminar bietet im Rahmen eines studentischen Forschungsprojektes die Möglichkeit, einer eigenen Fragestellung praxisorientiert nachzugehen und diese zielführend zu beantworten. Im Vordergrund stehen die Grundlagen der Datenerhebung und -auswertung mittels geeigneter Analysesoftware (SPSS). Dabei werden auch die statistischen Grundkenntnisse anschaulich aufgefrischt.

Es wird in interdisziplinären Teams zusammengearbeitet und Ergebnis soll ein einschlägiger Forschungsbeitrag sein, der im Rahmen der Reihe "Studentische Forschungsprojekte" auf den Seiten des ProfessionalCenters veröffentlicht werden kann. Autorinnen und Autoren sind dabei die Studierenden selbst. Bei erfolgreicher Teilnahme gibt es eine zusätzliche Bescheinigung über die wissenschaftlich fundierte Praxiserfahrung auf dem Gebiet der Marktforschung.

Ziele:

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

- 1) Von der Idee zur Fragestellung
- 2) Geeignete Zielgruppen
- 3) Variablen für die Fragestellung
- 4) Analysemethoden
- 5) Erhebungssoftware (LimeQuest / SoSci Panel)
- 6) Paper-Pencil-Befragung
- 7) Auswertungssoftware (SPSS)
- 8) Statistische Interpretationshilfen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars:

- 1) Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
  - 2) Konzeption eines Erhebungsdesigns / Fragebogens inkl. anschließender Umfrage und Auswertung
  - 3) Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes
  - 4) Lektüre des "Evaluations-Readers" und aktive Diskussionsbeteiligung
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen!

Über den Dozenten:

Dr. Dennis Klinkhammer - Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Statistik und Wirtschaftspsychologie an der Universität zu Köln. Erasmus Studium mit den Schwerpunkten Statistik und Netzwerkanalyse an der Universität Utrecht und Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter für Methoden und Statistik an der Universität zu Köln seit 2010.  
Dozent/-in: Herr Dr. D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Schnell, R., Hill, P. B., Esser, E. (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. Auflage. Oldenbourg Verlag. München.

13986.1007

### Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69, 14tägl 27.5.2017 - 24.6.2017 (.ProfessionalCenter

Inhalt:

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen:

Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben.

Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt einen zehnschrittigen Plan, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Voraussetzungen:

Vorhandenes Notebook wäre wünschenswert, ist aber kein Ausschlusskriterium.

Ziele:

Die Studierenden...

- kennen psychologische Wirkungsketten, die im Zusammenhang mit ihrer Lernmotivation stehen und können diese auf ihr eigenes Lernverhalten übertragen.
- können typische motivationsschädigende Gedanken identifizieren, indem sie für zunächst unbewusste psychologische Phänomene eine Begrifflichkeit zur Verfügung haben und diese Erscheinungen damit bewusst machen.
- sind in der Lage zu motivationsschädigenden Gedanken wirkungsvolle Gegengedanken zu entwickeln, um ihre effektive Lernzeit zu erhöhen.
- verstehen, wie das schlechte Gewissen beim Aufschieben zustande kommt und können dieses Wissen nutzen um moralische Konnotationen aus dem Lernprozess fern zu halten.
- können Lernsituationen (z.B. Lerngruppe, Lernort, Umgang mit Medien) so formatieren, dass ihre effektive Lernzeit maximiert wird.

Bewertungsschema:

Das schriftliche Verfassen einer 08- bis 10-seitigen selbstregulativen Strategie, nach dem im Seminar definierten Kriterien, unter Berücksichtigung der individuellen Problembereiche.

Über den Dozenten:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

Externer Dozent: Herr I. Mikulic

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- McGonigal, Kelly (2012): Bergauf mit Rückenwind. Willenskraft effizient einsetzen. München: Goldmann Verlag.
- Höcker, Anna; Engberding, Margarita; Rist, Fred (2013): Prokrastination. Ein Manual zur Behandlung des pathologischen Aufschiebens. Göttingen: Hogrefe (Therapeutische Praxis).
- Pychyl, Timothy A. (2010): The procrastinator's digest. A concise guide to solving the procrastination puzzle. Canada: Howling Pines Publishers.

### 13986.1008 Planung und Durchführung von Online-Umfragen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 4 (-1.02/Untergeschoss) 27.4.2017 - 28.6.2017

Do. 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss), ab 6.7.2017

Do. 29.6.2017 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 4 (-1.02/Untergeschoss)

V. Borbely

Inhalte:

Umfragen sind eine weitverbreitete wissenschaftliche Methode der Datenerhebung in der Markt-, Sozial- und Meinungsforschung. Mit der wachsenden Digitalisierung unserer Gesellschaft hat auch die Nutzung von webbasierten Befragungen für wissenschaftliche Zwecke zugenommen. Onlineumfragen ermöglichen zwar eine schnelle Datensammlung von einer möglichst weiten Zielgruppe, es gibt jedoch wichtige Aspekte in deren Planung und Durchführung zu beachten.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die im Laufe ihres Studiums (z. B. im Rahmen einer Bachelorarbeit) vorhaben, eventuell eine (eigene) Online-/Befragung durchzuführen. Im Seminar werden drei Schritte der Projektplanung betrachtet, aufgeteilt in die Vorbereitungs-, Erhebungs- und Nachbereitungsphase. Des Weiteren werden für die jeweiligen Phasen relevante Themen dargestellt. Basierend auf den drei Planungsphasen können die Studierenden in diesem Seminar einen eigenen Forschungsplan entwickeln, der die im Seminar behandelten Aspekte berücksichtigt.

Ziel:

Ziel der Veranstaltung ist es Studierenden mit wichtigen Aspekten der Planung und Durchführung von Onlineumfragen vertraut zu machen. In der Form von Vorträgen und Gruppendiskussionen lernen die Studierenden drei Grundphasen der Projektplanung und damit verbundenen Themen

(z.B. Einladungsmethoden, Rücklaufquote) kennen. Die Entwicklung eines eigenen Plans dient als praktische Übung. Reflexion wird durch regelmäßige Diskussion (in kleineren Gruppen) gefördert.

Die Kenntnisse über die Planung und Durchführung von Onlineumfragen können in unterschiedlichen Fachrichtungen bzw. Themenbereichen eingesetzt werden. Fähigkeiten der allgemeinen Projektplanung können die Studierenden auf andere Forschungsvorhaben übertragen. Dies gilt nicht nur für Anwendung von Onlineumfragen sondern auch von anderen Forschungsmethoden. Das Erlernete können Studierende sowohl im Studium als auch im späteren Beruf nutzen.

Form der Prüfungsleistung:

Die Erarbeitung eines Forschungsplans, unter Berücksichtigung der im Seminar behandelten Planungsphasen und Aspekten, ist Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentinnen:

Vivien Borbély hat ihren Master in Psychologie an der Universität Maastricht (NL) erworben. Im Anschluss an ihr Studium arbeitete sie für mehrere Forschungseinrichtungen im Sozialbereich und sammelte Erfahrungen mit (Online-)Befragungen in unterschiedlichen Themenbereichen. Derzeit ist sie in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Studieneingangsbefragung tätig.

Katja Meyer-Wegner hat ihren Master in Soziologie und Empirische Sozialforschung an der Universität zu Köln erworben. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre an der Universität zu Köln. Darüber hinaus konnte sie bereits Forschungserfahrungen in einem Drittmittelprojekt, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, zum Thema gelingende Kommunikation im Alter sammeln.

Dozentinnen: Frau V. Borbely, Frau K. Meyer-Wegner

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Ausfalltermine:

25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

15.06.2017 (Fronleichnam)

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine

Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.  
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.1009 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 24.6.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 30.6.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 1.7.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Inhalte:

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen, oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das „Schiefgehen“ in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren? Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... kennen die Ursachen von Prüfungsangst
- ... können Angstgedanken neutralisieren
- ... können förderliche Denkmuster entwickeln
- ... können ihre Handlungsfähigkeit verbessern
- ... kennen die Grundlagen zum Setzen von realistischen Zielen
- ... kennen Methoden und Techniken, um Energien, die in der Prüfungsangst stecken, umzuleiten und für eine effektive Prüfungsvorbereitung zu nutzen
- ... sind mit Methoden und Techniken zur Stressbewältigung vertraut und können diese anwenden

Beurteilungsschema:

- Auseinandersetzung mit der Prüfung
- handschriftliche Reflektion: persönliche Strategien und die praktische Anwendung
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 17 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte training, Konflikt- und Stressbewältigung.

Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Platzvergabe:

Interessierte Studierende können sich mit einem Motivationsschreiben an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de, in dem der vollständige Name und die Matrikelnummer enthalten ist, anmelden!

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE

Raum Esche  
 Machabäerstraße 28

50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
info@tor28.de

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Besser-Siegmund, Cora: Mentales Selbst-Coaching, Junfermann Verlag Paderborn, 2006
- Grüning, Christian: Garantiert erfolgreich lernen, 2. Auflage 2006, Verlag Grüning, München
- Metzsig, Werner . Schuster, Martin: Lernen zu lernen, 7. Auflage 2006, Verlag Springer Berlin, Heidelberg
- Heister, Werner . Wälte Dieter . Weßler-Poßberg, Dagmar . Finke, Margret: Studieren mit Erfolg: Prüfungen meistern, 1. Auflage 2007, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart

### 13986.1010 **Qualitativ Forschen für Anfänger – Einführung und Erprobung von Methoden der Datengewinnung und -auswertung (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss), Ende 9.5.2017

Di. 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12), 14tägl  
16.5.2017 - 30.5.2017

Di. 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12), 14tägl  
13.6.2017 - 27.6.2017

Di. 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss) 4.7.2017 - 18.7.2017

Di. 23.5.2017 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3  
(-1.01/Untergeschoss)

Di. 20.6.2017 16 - 17.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3  
(-1.01/Untergeschoss)

Inhalte:

Das Seminar richtet sich an Bachelor Studenten/-innen, die in ihrer Bachelor- oder Hausarbeit selbst qualitativ forschen wollen oder sich einfach methodisch fortbilden wollen. Es werden Einblicke in qualitative Methoden der Datenerhebung und -auswertung gegeben und an Beispielen diskutiert. Teilnehmer/-innen, die an ihren Abschluss- oder Hausarbeiten arbeiten, haben die Gelegenheit ihre eigene Arbeit vorzustellen und Feedback zu bekommen. Außerdem wird die computergestützte Auswertung qualitativer Daten thematisiert mit gängiger Qualitativen Daten Analyse Software (QDA). Dazu bekommen die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit eigene Erfahrungen mit QDA-Software zu sammeln.

T. Martius

**Voraussetzungen:**

Die Studierenden sollten zu 4 vorher angekündigten Veranstaltungstagen einen Laptop mitbringen.

**Ziele:**

Teilnehmer/-innen gewinnen einen Überblick über gängige Methoden qualitativer Forschung, Einsatzgebiete qualitativer Forschung, sowie Kenntnisse über Gütekriterien qualitativer Forschung. An einem Beispiel werden gemeinsam qualitative Daten bearbeitet mit QDA-Software und so der Umgang mit selbiger Software geschult.

**Form der Prüfungsleistung:**

Teilnehmer/-innen halten entweder ein Referat über eine sie interessierende Erhebungs- oder Auswertungsmethode oder über ihre Abschluss- oder Hausarbeit in der sie qualitativ forschen oder forschen möchten. Bei letzterem soll die gewählte Methode genau beleuchtet und reflektiert werden. Eine aktive Mitarbeit am Seminar wird weiterhin vorausgesetzt, sowie eine Literaturlektüre zur Vor- und Nachbereitung der Seminare. Dies beinhaltet auch die Auseinandersetzung mit einzelnen Funktionen der QDA-Software.

**Über den Dozenten:**

Thilo Martius hat an der Universität zu Köln studiert. Im Anschluss an sein Studium arbeitete er für verschiedene Einrichtungen an der Universität zu Köln und als Autor für Schulbücher. An der Universität zu Köln war er u.a. am Aufbau des zdi- Schülerlabors beteiligt und in die Ausbildung von Lehramtsstudenten involviert. Momentan promoviert er in einem interdisziplinären Forschungsprojekt über den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Lebenswissenschaften.  
Dozent: Herr T. Martius

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

**Platzvergabe:**

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

**Nachrücken:**

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

**Teilnahmebescheinigungen:**

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Baur, N., & Blasius, J. (2014). Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Berninger, I., Botzen, K., & Kolle, C. (2012). Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens: Eine anwendungsorientierte Einführung. Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens, 3772.
- Brüsemeister, T. (2008). Qualitative Forschung: Ein Überblick (2., überarb. Aufl). Lehrbuch. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- Hollstein, B. (Ed.). (2006). Qualitative Netzwerkanalyse : Konzepte, Methoden, Anwendungen. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- Kuckartz, U. (2010). Einführung in die computergestützte Analyse qualitativer Daten (3., aktualisierte Aufl). Lehrbuch. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- Mayring, P. (2002). Einführung in die qualitative Sozialforschung: Eine Anleitung zu qualitativem Denken (5., neu ausgestattete Aufl). Beltz Studium. Weinheim: Beltz.
- Mayring, P. (2010). Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken. Qualitative Inhaltsanalyse.
- Strübing, J. (2014). Grounded Theory: Zur sozialtheoretischen und epistemologischen Fundierung eines pragmatistischen Forschungsstils (3., überarbeitete und erweiterte Aufl.). Qualitative Sozialforschung. Wiesbaden: Springer VS.

### 13986.1011 Statistik verstehen und kritisch hinterfragen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 6.6.2017 10 - 16, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss)

Mi. 7.6.2017 10 - 16, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss)

Do. 8.6.2017 10 - 16, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss)

D. Klinkhammer

Inhalte:

Einführung in die gängigsten deskriptiven und inferenzstatistischen Verfahren sowie die Analysesoftware SPSS. Fokus auf wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen - für verschiedene Fachdisziplinen geeignet. Ideal zur Vorbereitung von Examensarbeiten und für ein besseres Verständnis empirischer Fachliteratur. Es können eigene Fragestellungen und Hypothesen generiert und anhand des umfassenden European Social Survey mittels SPSS untersucht werden. Zusätzlich: Expertenbeitrag vom Statistischen Landesamt IT.NW zum Mikrozensus für eigene Forschungsvorhaben.

Ziel:

Vermittelt werden unter anderem theoretische Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

- 1) Forschungsfragen
- 2) Ethische Kriterien
- 3) Häufigkeitsverteilungen
- 4) Lagemaße und Streuung
- 5) Normalverteilung
- 6) Kovarianz und Korrelation
- 7) Lineare und Logistische Regression
- 8) Determinationskoeffizienten
- 9) Mikrozensus
- 10) European Social Survey
- 11) SPSS

Form der Prüfungsleistung:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars:

- 1) Regelmäßige und aktive Teilnahme
  - 2) Teilnahme an Diskussionsrunden zur Qualität empirischer Forschung (kritischer Diskurs)
  - 3) Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
  - 4) Lernerfolgskontrolle (ggfls. Multiple-Choice) in der letzten Stunde
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen!

Über den Dozenten:

Dr. Dennis Klinkhammer, Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten VWL, Statistik und Wirtschaftspsychologie an der Universität zu Köln. Erasmus Studium mit den Schwerpunkten Statistik und Netzwerkanalyse an der Universität Utrecht und Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Forschungsschwerpunkte: Mathematischen Grundlagen

der Inferenzstatistik sowie Evaluationsforschung. Seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragte für Methoden und Statistik an der UzK.  
Dozent: Dr. Dennis Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Schnell, R., Hill, P. B., Esser, E. (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. Auflage. Oldenbourg Verlag. München.

### **13986.1012 Student Research - Training überfachlicher Kompetenzen durch Forschendes Lernen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 3 (-1.01/Untergeschoss), nicht am 19.4.2017 ; 3.5.2017 ; 14.6.2017

M. Labonté

Inhalte:

Sie bearbeiten ein eigenes Projekt wissenschaftlich und gemeinsam mit Studierenden verschiedener Fachrichtungen. Dabei übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Lernen und suchen eigenständig Antworten auf Fragen, statt Wissen nur zu konsumieren. In der Zusammenarbeit mit Studierenden unterschiedlicher Fächer und Semester trainieren Sie Ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, während Sie gleichzeitig Einsicht in (fachfremde) Methoden erhalten. Wir begrüßen ausdrücklich Studierende aller Fakultäten und jedes Semesters. Ergebnis ist ein einschlägiger Forschungsbeitrag, der im Rahmen der Reihe "Student Research" auf den Seiten des ProfessionalCenters veröffentlicht werden kann. Autorinnen und Autoren sind dabei die Studierenden selbst. Bei erfolgreicher Teilnahme gibt es eine zusätzliche Bescheinigung über die wissenschaftlich fundierte Praxiserfahrung.

Ziel:

Neben dem Zuwachs an fachlich-inhaltlicher Handlungskompetenz und der Möglichkeit einer genaueren Verortung des eigenen Faches im disziplinären Zusammenhang werden auch überfachliche Kompetenzbereiche gefördert.

Selbstkompetenz: Reflexion der individuellen Einstellung zum eigenen Fach, Unterstützung selbstverantwortlichen und -organisierten Lernens und der Verortung der eigenen Person im wissenschaftlichen Feld; i.S. eines verbesserten Zeitmanagements durch die selbstorganisierte Arbeit in der Gruppe.

Sozialkompetenz: gesteigerte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, die aus der Zusammenarbeit in heterogenen Studierendengruppen resultiert; zudem Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen in der Moderation, Gruppen- und Projektleitung zu erlangen.

Methodenkompetenz: Einsicht in fachfremde Methoden sowie ein vertiefendes Verständnis der Methoden des eigenen Faches durch deren Vorführung und Erläuterung; Unterstützung von Präsentations- und Evaluationskompetenzen

Form der Prüfungsleistung:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Außerdem umfasst die Prüfungsleistung

... die Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes

... die Konzeption eines Erhebungsdesigns / Fragebogens inkl. anschließender Umfrage und Auswertung

... das Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes

... die Lektüre des "Evaluations-Readers" und aktive Diskussionsbeteiligung

Über die Dozentin:

An der Universität zu Köln studierte Meike Labonté Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Soziologie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspsychologie. Während eines Erasmus Studienaufenthaltes an der Universität Utrecht lernte sie außerdem über Soziale Interaktion und Netzwerkanalyse. Bis 2016 arbeitete Meike Labonté bei Google und Simfy im Marketing- und Produktmanagement. Seit 2017 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln.  
Dozent/-in: Meike Labonté

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.1013 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210 6.5.2017 - 27.5.2017

C. Suthaus

Inhalte:

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann. Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Ziele:

Die Studierenden

- erlernen die Technik der Generierung einer Forschungsfrage
- beherrschen die Tipps & Tricks bei der Literaturrecherche
- erlernen die Technik des Gliederns
- besitzen Kenntnisse und Anwendungswissen der formalen Grundlagen zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
- sind in der Lage wissenschaftliche Methoden und Instrumente in Haus-, Projekt- und Abschlussarbeiten anzuwenden

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus vier Hausaufgaben, die der Übung zu den im Kurs angesprochenen Themen dienen. Termin für die Abgabe der Hausaufgaben zu den ersten drei Kursterminen ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Termin. Die letzte Hausaufgabe muss 14 Tage nach der letzten Präsenzveranstaltung eingereicht werden. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden. Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden Dozentinnen im PDF-Format.

Über die Dozentinnen:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist sie Fachreferentin für BWL an der USB Köln.

Externe Dozentinnen: Frau Dr. C. Suthaus und Frau Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Gleitsmann, B./Suthaus, C. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten im Wirtschaftsstudium, München 2013  
Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013

**13986.1014**

### **Wissenschaftliches Arbeiten für Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler/-innen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 10 - 16, 103 Philosophikum, S 73 20.5.2017 - 27.5.2017

Sa. 10 - 16, 103 Philosophikum, S 73 10.6.2017 - 17.6.2017

Inhalte:

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-how wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Ziele:

Die Studierenden können

- eine wissenschaftliche Arbeit sinnvoll planen
- Forschungsliteratur arbeitsökonomisch und zielorientiert auswählen und bearbeiten

H. E s s e l b o r n

- ein Thema strukturiert bearbeiten
- wissenschaftlich argumentieren
- richtig zitieren
- angemessen wissenschaftlich formulieren
- Schreibblockaden überwinden

Beurteilungsschema:

Als Leistungsnachweis werden im Lauf des Seminars verschiedene kleinere schriftliche Hausaufgaben gestellt.

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliothekwissenschaft. Leitet das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

Externe Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 4. Aufl., Paderborn 2016.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 5. Aufl., Paderborn 2016.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Tipps und Tricks bei Schreibblockaden. Paderborn 2015.
- Herrmann, Markus; Hoppmann, Michael; Stölzgen, Karsten; Taraman, Jasmin: Schlüsselkompetenz Argumentation. 2. Aufl., Paderborn 2012
- Lange, Ulrike: Fachtexte lesen - verstehen - wiedergeben. Paderborn 2013.
- Püschel, Edith: Selbstmanagement und Zeitplanung. Paderborn 2010.
- Schindler, Kirsten: Klausur, Protokoll, Essay. Kleine Texte optimal verfassen. Paderborn 2011.

- Staaden, Steffi: Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. 2. Aufl., Paderborn 2016.

### 13986.1015 **Wissenschaftskommunikation 2.0 - Moderne Formen der Selbstvermarktung im wissenschaftlichen Betrieb**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

29.4.2017 - 30.4.2017 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

So. 7.5.2017 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ob als Blogger, YouTuber oder mit einem eigenen Podcast - noch nie war es so einfach, sich einem breiten Publikum zu präsentieren wie heute. Für Studierende bieten die neuen Medien eine spannende Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen mit anderen zu teilen und sich selbst dabei schon früh als Experte in einem konkreten Forschungs- bzw. Themenfeld zu positionieren.

In der Öffentlichkeit wächst indes immer mehr das Bedürfnis nach Experten, die aktuelle und komplexe Phänomene verständlich und spannend erklären. Die sozialen Medien stellen viele Formate zur Verfügung, die besonders dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine perfekte Bühne bieten, um ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten effektiv zu vermarkten.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/-innen, wie sie ihre jeweilige Fach-Expertise in spannende Stories für ihre Zuschauer/Leser/Hörer umsetzen und ihre Zielgruppen für ihre Forschungsthemen begeistern.

Inhaltliche Voraussetzungen:

- Grundlagenwissen Internet / Social Media
- Eigenes Notebook
- Internetzugang

Ziele:

- Kennenlernen der wichtigsten Social Media-Kanäle für die Wissenschaftskommunikation
- Die Entwicklung einer prägnanten Darstellung der eigenen Forschungsarbeit im Internet
- Lernen anhand von Praxisbeispielen erfolgreicher Wissenschaftler in den Sozialen Medien
- Klärung der eigenen Kommunikationsziele: Was will ich erreichen?
- Klärung der der Zielgruppen: Wen will ich erreichen? Was will meine Zielgruppe lesen/hören/sehen?
- Konkrete erste Schritte: Einrichten von Profilen, Entwicklung und Erstellung erster Inhalte

Prüfungsleistung:

- Erstellung eines Kurzkonzeptes auf Grundlage der im Seminar erlernten Inhalte und Kriterien.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

Externer Dozent: Herr M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelnung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Godin, Seth: Tribes. We Need you to lead us.
- Grabs, Anne: Follow me!: Social Media Marketing mit Facebook, Twitter, XING, YouTube und Co. Inkl. Empfehlungsmarketing, Crowdsourcing und Social Commerce
- Weitze, Marc-Denis: Wissenschaftskommunikation - Schlüsselideen, Akteure, Fallbeispiele

### 13986.1016 Zeit- und Selbstmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 22.4.2017 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66

Sa. 20.5.2017 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66

Sa. 24.6.2017 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66

Sa. 22.7.2017 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Jeder Tag hat 24 Stunden — und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung?

Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Lernen Sie, wie Sie sich Ziele wohl definiert setzen können.

Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können.

Inhalte:

- Die Grundregeln des Planens
- Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden
- Vom Dringlichen zum Wichtigem - Priorisierungen
- Störungen identifizieren und beseitigen
- Wo versickert meine Zeit? - Zeittresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren
- Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation
- Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise
- Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten

- Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Studierenden intensiv auseinanderzusetzen. Theoretischer Input der Dozentin sowie Erkenntnisse aus der Literatur werden in Einzel- und Gruppenarbeiten direkt angewendet. Ein individueller Persönlichkeits-Check zum typengerechten Zeitmanagement dient als Basis zur Auswahl der für Sie geeigneten Methoden.

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die vorgestellten Methoden in Ihrem Alltag direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Studierenden setzen sich in ihrem täglichen Anforderungsumfeld mit den Inhalten des Seminars auseinander.

- Sie lernen die klassischen Zeitmanagementmethoden aktiv kennen.
- Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen.
- Sie erfahren, wie Sie Störungen und Zeitdiebe eliminieren.
- Sie analysieren Ihren eigenen Arbeitsstil.
- Sie können individuelle Methoden und Arbeitsweisen zu einer für Sie sinnvollen Planungsstrategie kombinieren.
- Sie verbessern Ihre Selbstorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig.

Beurteilungsschema:

- Aktive Teilnahme an allen vier Veranstaltungen
- Bearbeitung der Aufgaben nach jeder Veranstaltung
- Planung einer Prüfungswoche mit den individuellen, ausgewählten Methoden; Dokumentation der Planung, Auswahl und Begründung, wieso die Methoden die passenden für Sie sind.
- Präsentation Ihrer persönlichen Ergebnisse am letzten Seminartag

Über die Dozentin:

Diplom Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Manager und Projektteams unter Druck. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Projekt Coaching, Persönliche Karriereentwicklung, Begleitung in Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern sowohl im Management als auch als Projektleiterin und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit. Zusätzliche Kompetenzen besitzt sie als zertifizierter Reiss Profile Master und wingwave Coach.

Dozentin: Frau B. Näser

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffeung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Lothar Seiwert: Das 1x1 des Zeitmanagement: Zeiteinteilung, Selbstbestimmung, Lebensbalance – 2014, GRÄFE UND UNZER Verlag
- Jörg Knoblauch et.al. - Zeitmanagement (Haufe TaschenGuide) – 2015
- Cordula Nussbaum- Zeitmanagement: Mein Übungsbuch für mehr Zeit und Lebensqualität– 2015, GU Übungsbuch
- Skript zur Veranstaltung

**14189.3991**

### **Schreibprozesse und Schreibforschung**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 92, ab 24.4.2017

E. Breuer

Das Schreiben und die Forschung rund um das Schreiben sind in den letzten zwei Jahrzehnten sehr populär geworden. Die Forschungsgruppen in diesem Bereich zeichnen sich dadurch aus, dass sie intensiv miteinander kommunizieren, erfolgreich zusammenarbeiten und voneinander lernen.

In diesem Seminar werden Sie in die sprachwissenschaftlichen Bereiche dieses Bereichs eingeführt. Dabei geht es um:

- Schreibprozesse
- Schreibmodelle
- Anforderungen an die kognitiven Kapazitäten
- Schreibforschung
- Schreiben und Denken
- Forschungsmethoden

Der Unterricht kombiniert Präsentationen und selbstgesteuertes Lernen. Sie lernen Methoden kennen, wie Sie das Schreiben erforschen können und erstellen selbst eine kurze Studie - allein oder in einer Gruppe. Da es viele praktische Übungen gibt, ist es notwendig, dass Sie bei den Veranstaltungen präsent sind.

Für Teilnehmende der Zusatzqualifikation "Schreib-Peertutoring" ist dieses Seminar Element des Moduls 1. Sie erstellen ein Abstract zu Ihrer Studie.

Die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden ab dem vierten Semester und alle Teilnehmenden der Peer-Berater/innen-Ausbildung.

**14314.0012**

### **Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)**

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 315 COPT, Seminar S231, ab 24.4.2017

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, ab 24.4.2017

Mo. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S21, ab 24.4.2017

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 24.4.2017

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 24.4.2017

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 81 25.4.2017 - 18.7.2017

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S01 25.4.2017 - 18.7.2017  
 Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 25.4.2017 - 18.7.2017  
 Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 69 25.4.2017 - 18.7.2017  
 Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 54 25.4.2017 - 18.7.2017  
 Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa 26.4.2017 - 19.7.2017  
 Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb 26.4.2017 - 19.7.2017  
 Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 91 26.4.2017 - 19.7.2017  
 Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI 26.4.2017 - 19.7.2017  
 Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, Ende 20.7.2017  
 Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, Ende 20.7.2017  
 Do. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S14, Ende 20.7.2017  
 Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, Ende 20.7.2017  
 Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 56, Ende 21.7.2017  
 Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87, Ende 21.7.2017  
 Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 87, Ende 21.7.2017  
 Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S13, Ende 21.7.2017  
 Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 21.7.2017  
 Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16, Ende 21.7.2017  
 Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, Ende 21.7.2017  
 Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, Ende 21.7.2017  
 k.A.

L. Haferbeck  
 D. Hohnhorst  
 F. Kutlutürk  
 L. Lang  
 M. Pepler  
 J. Schneeloch  
 H. Schütendorf  
 O. Shkolnyi  
 F. von Wick  
 T. Walentin

Sinn und Zweck der Tutorien ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Die Tutorien beginnen am Montag, dem 18.04.2016.

#### 14314.0102 Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII 24.4.2017 - 17.7.2017  
 Mo. 10 - 11.30, 315 COPT, Seminar S233 24.4.2017 - 17.7.2017  
 Mo. 16 - 17.30, 315 COPT, Hörsaal H230 24.4.2017 - 17.7.2017  
 Mo. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S14 24.4.2017 - 17.7.2017

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa 24.4.2017 - 17.7.2017  
 Mo. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S24 24.4.2017 - 17.7.2017  
 Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa 25.4.2017 - 18.7.2017  
 Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80 25.4.2017 - 18.7.2017  
 Di. 16 - 17.30, 315 COPT, Seminar S231 25.4.2017 - 18.7.2017  
 Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb 25.4.2017 - 18.7.2017  
 Di. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S24 25.4.2017 - 18.7.2017  
 Mi. 8 - 9.30, 315 COPT, Hörsaal H230, Ende 12.7.2017  
 Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80, Ende 12.7.2017  
 Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S24, Ende 12.7.2017  
 Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S24, Ende 12.7.2017  
 Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S26, Ende 12.7.2017  
 Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, Ende 13.7.2017  
 Do. 10 - 11.30, 315 COPT, Seminar S231, Ende 13.7.2017  
 Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa, Ende 13.7.2017, nicht am 27.4.2017 Raum: Seminarraum S222, Modulbau Weyertal!  
 Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb, Ende 13.7.2017  
 Do. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, Ende 13.7.2017  
 Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, Ende 14.7.2017  
 Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, Ende 14.7.2017  
 Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, Ende 14.7.2017  
 Do. 27.4.2017 16 - 17.30, 911 Modulbau Weyertal, S222

L.Jüngerink  
 M.Pieper  
 L.Reh  
 J.Reineke  
 K.Rütten  
 E.Sazonova  
 D.Termathe

Die Tutorien richten sich in erster Linie an die schwächeren Studierenden. Der Besuch ist freiwillig und nicht Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen der Klausur. Sinn und Zweck ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Primäres Ziel ist also nicht, klausurähnliche Aufgaben zu rechnen. Dies kann und soll in den Übungen sowie in Selbstarbeit anhand des "Klausurtraining Statistik" geschehen.

Für die Tutorien ist keine Anmeldung nötig.

## Sprachen

**13986.2000 Berlitz®-Englischkurs "Dublin" (TOEFL-Vorbereitungskurs)**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 24.4.2017 - (.ProfessionalCenter 3.7.2017)

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

01.05.2017 (Tag der Arbeit)

05.06.2017 (Pfingstmontag)

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2001 Berlitz®-Englischkurs "Edenderry" Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 27.4.2017 - (.ProfessionalCenter 13.7.2017

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

08.06.2017 (Pfingsten)

15.06.2017 (Fronleichnam)

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2002 Berlitz®-Englischkurs "Foxrock" Level 6

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 27.4.2017 - (.ProfessionalCenter 13.7.2017

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

08.06.2017 (Pfingsten)

15.06.2017 (Fronleichnam)

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2003 Berlitz®-Englischkurs "Greystones" Level 7

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 26.4.2017 - (.ProfessionalCenter 28.6.2017

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4. ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2004 **Berlitz®-Englischkurs "Howth" Level 8**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 25.4.2017 - (.ProfessionalCenter 27.6.2017

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2005 Berlitz®-Französisch-Grundkurs "Cayenne"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 24.4.2017 - (.ProfessionalCenter 3.7.2017

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

01.05.2017 (Tag der Arbeit)

05.06.2017 (Pfingstmontag)  
Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

**13986.2006**

**Berlitz®-Französisch-Grundkurs "Toulouse"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 26.4.2017 - (.ProfessionalCenter 28.6.2017

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

**13986.2007**

**Berlitz®-Italienisch-Grundkurs "Trieste"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 25.4.2017 - (.ProfessionalCenter 27.6.2017

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.  
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

**13986.2008**

**Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Morelia"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 24.4.2017 - (.ProfessionalCenter 3.7.2017

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

01.05.2017 (Tag der Arbeit)

05.06.2017 (Pfingstmontag)  
Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2009 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Pachuca"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 24.4.2017 - (.ProfessionalCenter 3.7.2017

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Ausfalltermine:

01.05.2017 (Tag der Arbeit)

05.06.2017 (Pfingstmontag)

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln ([Katharina.Honesz@berlitz.de](mailto:Katharina.Honesz@berlitz.de)) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2010 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Reynosa"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 25.4.2017 - (.ProfessionalCenter 27.6.2017

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und

neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.
  2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln ([Katharina.Honesz@berlitz.de](mailto:Katharina.Honesz@berlitz.de)) ein.
- Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

**13986.2011 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Saltillo"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 26.4.2017 -  
28.6.2017

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln ([Katharina.Honesz@berlitz.de](mailto:Katharina.Honesz@berlitz.de)) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

- 14235.6501 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 9  
 Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 25.4.2017  
 Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch II".  
 Bei der ersten Sitzung (25.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.  
 I. Mylonaki
- 14235.6502 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 9  
 Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84  
 Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch IV".  
 Bei der ersten Sitzung (26.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.  
 I. Mylonaki
- 14235.6503 Konversationsübungen für Fortgeschrittene**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 9  
 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 84, ab 26.4.2017  
 I. Mylonaki
- 14235.8100 Griechisch I**  
 5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25  
 Mo. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I  
 Di. 8 - 8.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I  
 Mi. 8 - 8.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I  
 Do. 8 - 8.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I  
 Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.  
 Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache  
 Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp. B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X  
 Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.  
 C. Armoni
- 14235.8110 Ferienkurs Griechisch II (28.8.-29.9.2017)**  
 5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 35  
 Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 28.8.2017 - 25.9.2017  
 Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 29.8.2017 - 26.9.2017  
 Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 19.9.2017  
 Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 30.8.2017 - 27.9.2017  
 Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 31.8.2017 - 28.9.2017  
 Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 1.9.2017 - 29.9.2017  
 Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".  
 Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt.  
 Bemerkung  
 Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK  
 C. Armoni

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

### 14235.8120 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

G. Staab

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein, ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: ausgewählte Passagen aus Platon, Phaidon.

Es kann der Text der entsprechenden Oxford-Ausgabe oder der Aschendorff-Ausgabe mit Kommentar verwendet werden.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

### 14235.8200 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80  
Dozentin: J. Hillemacher

J. Hillemacher

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Informationen zu den Kursen Latein I-III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

[http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum\\_und\\_graecum.html](http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html)

Dem ILIAS-Kurs zu dieser Veranstaltung können Sie unter folgendem Link beitreten:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1929170.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1929170.html)

In den Kursen Latein I und Latein II wird mit folgendem Lehrbuch gearbeitet:

Orbis Romanus. Lehrgang Latein; Herausgeber: F. Stephan-Kühn / F. Stephan; ISBN: 978-3-14-010361-9.

Bitte bringen Sie das Lehrbuch zur ersten Sitzung mit. Hinweise zu weiterer Literatur erfolgen in der Veranstaltung.

**14235.8201 Latein I (Parallelkurs B)**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

E. Skarsouli

**14235.8202 Ferienkurs Latein I**

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, dreiwöch. 4.9.2017 - 18.9.2017

Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, dreiwöch. 5.9.2017 - 19.9.2017

Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, dreiwöch. 6.9.2017 - 20.9.2017

Do. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, dreiwöch. 7.9.2017 - 21.9.2017

Fr. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, dreiwöch. 8.9.2017 - 22.9.2017

H. Stiene

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

– Latein I ist nicht mit einer Abschlussklausur verbunden. –

Weitere Informationen zu den Spracherwerbsübungen Latein I-III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

[http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum\\_und\\_graecum.html](http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html)

Obligatorisch ist die Anschaffung des Lehrwerks

Orbis Romanus. Lehrgang Latein, hg. von F. Stephan-Kühn / Fr. Stephan. ISBN (alt): 3140103611; ISBN (neu): 978-3140103619.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung vorgestellt.

**14235.8210 Latein II (Parallelkurs A)**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

M. Kuhn

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen.

Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt wird. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die sichere Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Wörterbücher und andere Hilfsmittel werden im Unterricht vorgestellt und besprochen.

Dozent: M. Kuhn

Obligatorisch ist nur die zusätzliche Anschaffung des Caesar-Textbandes aus dem Klett-Verlag.

#### LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

#### GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

#### CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag. ISBN 978-3126302104 (15,95€).
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

#### WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

### 14235.8212 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Do. 17.45 - 19.45, 103 Philosophikum, H 80

M. Schumacher

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen.

Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt wird. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die sichere Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Wörterbücher und andere Hilfsmittel werden im Unterricht vorgestellt und besprochen.

Obligatorisch ist nur die zusätzliche Anschaffung des Caesar-Textbandes aus dem Klett-Verlag.

#### LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

## GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

## CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag. ISBN 978-3126302104 (15,95€).
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

## WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

**14235.8220 Latein III: Lektüre (Fakultätsinternes Großes Latinum /Latinum beim Regierungspräsidenten)**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

Kenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums werden vorausgesetzt!

P. Schenk

**14235.8230 Latein III: Lektüre (Fakultätsinternes Großes Latinum)**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S12

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S12

im Sommersemester lesen wir:

Cicero, oratio in Catilinam II.

Die Abschlußklausur zum Erwerb des Fakultätsinternen Großen Latinums findet statt am:

- Freitag, den 21.7. 2017 von 10-13 Uhr in Hörsaal XXV (WiSo-Gebäude)

Anmeldung zum Kurs ist auch gleich Klausuranmeldung; separate Anmeldung ist nicht erforderlich.

Textausgabe: Cicero, Reden gegen Catilina. Text und Kommentar. Münster : Aschendorff, 2013.

ISBN: 978-3-402-13444-3 und 978-3-402-13445-0

Lexikon: nach Wahl

nützlich ist auch:

BLOCH, Lernvokabular zu Ciceros Reden. Klett-Verlag. ISBN: 978 3 126297103,

sowie zur individuellen Aufarbeitung von Lücken:

GLAESSER, Wege zu Cicero: Intensivkurs für Studierende zur Vorbereitung auf die Cicerolektüre. Heidelberg: Winter.. ISBN 978-3-8253-5985-0

D. Ristow

**14235.8501 Neugriechisch II**

Kurs; Max. Teilnehmer: 9

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87, ab 25.4.2017

Bei der ersten Sitzung (25.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

I. Mylonaki

**14235.8503 Neugriechisch IV**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 9

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 26.4.2017

Bei der ersten Sitzung (26.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

I. Mylonaki

Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.  
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

**14388.0024 Arbeitskreis kontrastiv II (Master)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 36

Sa. 1.7.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Sa. 8.7.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Sa. 15.7.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Sa. 22.7.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

L. Ageeva

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf der linguistischen und der interkulturellen Ebene kontrastiv analysiert. Das Seminar ermöglicht es, durch das Verständnis der Grundlagen der interkulturellen sprachlichen Kommunikation bestimmte Probleme von Deutschlernern beim sprachlichen Handeln besser zu erkennen. Das Seminar soll in der Form des wechselseitigen Informationsaustausches ablaufen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie ihre eigene „Sprachlernbiographie“ thematisieren und reflektieren.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der Kultur der eigenen Muttersprache im Vergleich zu einer anderen Sprachkultur

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14514.0030 Ägyptisch-Arabisch II**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 16 - 17.30, 125b Küpperstift, 317

Fr. 7.7.2017 16 - 17.30, 125b Küpperstift, 318

S. Gsell

Im zweiten Teil dieses Kurses werden wiederum Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOIDICH behandelt. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Kassetten), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden.

Erfolgreiche Teilnehmer des Gesamtkurses (insgesamt vier Semester) können eine Abschlussbescheinigung erhalten, aus der die Stundenzahl hervorgeht. Auf Wunsch wird jedoch auch die (regelmäßige!) Teilnahme am Kursteil II bestätigt.

Lehrbuch v. M. WOIDICH: Ahlan wa Sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. 2. überarbeitete Auflage, Wiesbaden: L. Reichert Verlag 2002. ISBN 3-89500-265-8.

**14525.2052 Japanisch für HaF II (Gruppe 1)**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.30 - 19, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

N. Takahashi

Dieser Kurs ist der Folgekurs des Kurses „Japanisch für HaF I“, der im Wintersemester stattfindet. Die Lerninhalte entsprechen zwar noch der A1-Stufe, sind aber nicht für Anfänger ohne Vorkenntnisse geeignet.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.

- Marugoto: Japanese language and culture. Starter A1 Katsudoo Coursebook for communicative language activities (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-707-7
- Marugoto: Japanese language and culture. Starter A1 Rikai Coursebook for communicative language competences (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-708-4

**14525.2054 Japanisch für HaF IV**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

N. Takahashi

Dieser Kurs ist der Folgekurs des Kurses "Japanisch für HaF III", der im Wintersemester stattfindet. Die Lerninhalte entsprechen der A2-Stufe.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.

- Marugoto: Japanese language and culture. Elementary 1 A2 Katsudoo Coursebook for communicative language activities (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-713-8
- Marugoto: Japanese language and culture. Elementary 1 A2 Rikai Coursebook for communicative language competences (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-714-5

### 14525.2055 **Japanisch für HaF II (Gruppe 2)**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 15.45 - 17.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

N. Takahashi

Dieser Kurs ist der Folgekurs des Kurses „Japanisch für HaF I“, der im Wintersemester stattfindet. Die Lerninhalte entsprechen zwar noch der A1-Stufe, sind aber nicht für Anfänger ohne Vorkenntnisse geeignet.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.

- Marugoto: Japanese language and culture. Starter A1 Katsudoo Coursebook for communicative language activities (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-707-7
- Marugoto: Japanese language and culture. Starter A1 Rikai Coursebook for communicative language competences (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-708-4

### 14525.2090 **Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse vorgesehen und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache, Hangeul verschaffen. Zu Beginn werden die Begebenheit der koreanischen Buchstabenschrift und deren Ausspracheregeln vorgestellt. Das koreanische Alphabet, das aus Konsonanten und Vokalen besteht und in Form eines Silbenkomplexen gelesen und geschrieben wird, wird durch die Lautübungen und systematisch eingeführt und intensiv geübt. Danach wird die Gesamtheit der Regeln der Hangeul-Sprache als Teil des sprachlichen Wissens (Theoriebereich) und der gängigen Alltagssituationen im entsprechenden Niveau vergegenwärtigt. Im Folgenden werden zu behandelnden grammatischen Kategorien aufgelistet:

- Der angesichts des Verhältnisses zwischen dem Sprecher und Gesprächspartner als die höflichste Sprechstufe bekannte Honorativ (Verben, Nomen sowie Postposition)

- Die 5. Sprechstufe in Form von Aussageform, Frageform, Imperativform und Propositivform

- Der Kopula mit -이다

- Der Satzstruktur und das Prädikat (die Satzaussage)

- Diverse Postpositionen

- Die Futurform mit 겠

- Die Absichtsform mit -려고 하다

- Die Grundzahlen (sowohl die koreanische GZ als auch die sino-koreanische GZ) mit Anwendungsmöglichkeiten

- Die (Un)Möglichkeitsform mit -을/르 수 있다/없다

- Die Negationsform mit 안 im Vergleich zu 못

- Der im Koreanischen eigentlich nicht vorhandene Pluralsuffix mit 들

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können 3 CPs erworben werden.  
청산별곡(靑山別曲)



In diesem Kurs "Koreanisch III" werden die neutrale 2. Sprechstufe, die Hilfsverben 되다, 어/아야 하다, -지다 mit mündlichen Übungen geübt. Darüber hinaus werden die Verbalnomen -기/ -것 und alternative Frage mit 아니면, tentative Aktionsart mit -어/아 보다, Kausale Angaben mit -때문에, -아/어서, -니까, das Präsenspartizip, erweiterte Konjunkionalformen zwecks Grammatik-Vertiefung behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen arbeiten zu können, werden nicht nur mit den vorgesehenen Lektionen unseres Lehrbuchs auseinandergesetzt, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen sowie dem Lehrbuch 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series intensiv beschäftigt. Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

• 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

• 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

• 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.  
Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

#### 14525.2094 Koreanisch IV für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs wird in diesem Sommersemester von Herrn Dr. L. Kim geleitet.

Im Kurs Koreanisch IV werden die - bis Ende des Koreanisch-Kurses III nicht behandelten - restlichen Lektionen unseres Lehrbuchs (Einführung in die koreanische Sprache) behandelt: z. B. Weitere Konjunkionalformen, erweiterte Postpositionen, Passiv- und Faktitiv-Verbalformen, die Kategorie der indirekten Rede, "Quotativ", und die adviale Ableitungen aus qualitativen Verben.

In diesem Semester werden zum ersten Mal auch 의성어, 의태어, 관용어 und 속어, sowie 한자성어 intensiv behandelt.

Darüberhinaus werden einige ausgewählte Texte übersetzt.

Vom Niveau her bietet sich dieser Kurs im Anschluss an den Kurs Koreanisch III an. Dieser Kurs ist auch gut geeignet für die Studierenden, die bereits an den koreanischen Universitäten Koreanisch gelernt haben und diese Kompetenzen erweitern wollen.

Für die Vorbereitung des Kurses können die Lernstoffe ebenfalls in ILIAS heruntergeladen werden.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

제망매가

生死路(생사로)는  
예 이샤매 저히고  
나는 간다 말도  
물다 닐고 가는가  
어느 가을 이른 바람에  
이에 저에 떨어질 앞처럼  
한가지에 나고  
가는 곳 모르는구나

아으 彌陀刹(미타찰)애 맛보을 내  
道(도) 닻아 기드리고다  
Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

- 14535.1105 Katalanisch für Fortgeschrittene**  
4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20  
Fr. 10 - 13.30, 911 Modulbau Weyertal, S222 A.Guerra Costa  
Die Veranstaltung findet statt in S 218 (C1-Container).
- 14535.1108 Expressió oral i escrita en català**  
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20  
Do. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S23 A.Guerra Costa
- 14535.1110 Curs de traducció alemany-català**  
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20  
Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 94 A.Guerra Costa
- 14535.1190 Wirtschaftsportugiesisch**  
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20  
Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 A.Moreira Da Silva Jr
- 14582.1703 Niederländisch I**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
Fr. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S25 M.Meer  
Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden. Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden. Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben. Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind. Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.
- 14582.1704 Niederländisch II**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40  
Fr. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25 M.Meer  
Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich

Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im

Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. (Der Inhalt

dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A2).

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an

das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen,

werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird aber dennoch die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, hat die Möglichkeit,

in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: *In de startblokken*, (Vertrieb in

Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: *Nederlands in actie (2012!)*, (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

**14582.1705**

**Niederländisch III**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 12 - 13.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

M. Meer

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en

schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee

taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare

beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun

actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

(Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich B1).

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an

das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen,

werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen,

sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: *Nederlands in actie (2012!)*, (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

**14582.1706**

**Sprachkurs Afrikaans**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H. Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en

Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipoog en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

14591.4106

**Slovakisch 1.2**

4 SWS; Kurs

Mo. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, Lektorenzimmer 2. Stock,  
ab 24.4.2017

Di. 14 - 15.30, 164 Slavisches Institut, Lektorenzimmer 2. Stock

M.Koliová

Die im Sprachkurs I erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse werden weiterentwickelt: Lautsystem, Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen alltagsprachlichen Texten - vor allem zu landeskundlichen Themen - trainiert. Der vermittelte Grundwortschatz umfasst 800-1200 Einheiten. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.  
Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A 2 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF).  
Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

14591.4107

**Slovakisch 3**

2 SWS; Kurs

Do. 12 - 13.30, 164 Slavisches Institut, Lektorenzimmer 2. Stock

M.Koliová

Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs III erfolgreich absolviert haben und eine aktive Beherrschung der slovakischen Sprache anstreben. Deshalb bilden den Schwerpunkt dieses Kurses sowohl die Analyse fachlicher Texte (aus den Bereichen Ökonomie, Recht, Geschichte etc.) als auch eigene Textproduktion. Daneben werden auch einige Erscheinungen der slovakischen Grammatik behandelt, vor allem die, die in den vorangehenden Kursen nicht detailliert durchgenommen wurden, z. B. Passivkonstruktionen (das perifrastische und reflexive Passiv), Konstruktionen mit dem Transgressiv, sog. deagentive Satztypen u. a.

14591.4108

**Slovakisch 2.2 Texte**

2 SWS; Kurs

Mi. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, Lektorenzimmer 2. Stock

M.Koliová

In diesem Kurs sollen sowohl slovakische Literatur als auch slovakische Sachtexte gelesen, sprachlich analysiert bzw. ins Deutsche übersetzt und besprochen werden. Die Aufmerksamkeit wird dabei auch den gesprochenen Texten und ihrer Rezeption gewidmet. Das Hören, Lesen und Besprechen der Texte soll vor allem zur Erhöhung der kommunikativen Kompetenz sowie zur Verbesserung der Aussprache, der Erweiterung des Wortschatzes und Festigung der grammatischen Kenntnisse und in bestimmten Zusammenhängen auch zur translatorischen Kompetenz führen.

14591.4109

**Bulgarisch 1.2**

4 SWS; Kurs

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 68

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 75

S.Spasova

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen. Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Fortgeschrittene“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur)

erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Sprachkurses „Bulgarisch für Anfänger“ für Hörer aller Fakultäten. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

### 14591.4110 **Bulgarisch 3**

2 SWS; Kurs

Do. 12 - 13.30, 164 Slavisches Institut, Lektorenzimmer 2. Stock,  
ab 27.4.2017

S. Spasova

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen. Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Fortgeschrittene“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Sprachkurses „Bulgarisch für Anfänger“ für Hörer aller Fakultäten. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

### 14591.4115 **Serbokroatisch 1.2 (D. Grbic)**

4 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock, ab  
24.4.2017

Mi. 17.45 - 19.15, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

. ?

Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs Tschechisch für Anfänger im WS 2008 absolviert haben. Die in diesem Sprachkurs erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse und kommunikativen Fähigkeiten werden weiterentwickelt: Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.

### 14591.6017 **Russisch-Kurs II für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67, ab 24.4.2017

I. Wanner

Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt. Für Teilnehmer/-innen, die Kurs I besucht haben.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur  
Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 4.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

### 14591.6018 **Russisch-Kurs IV für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock, ab  
24.4.2017

I. Wanner

In diesem Kurs erweitern Sie bereits erworbenen Kenntnisse der russischen Sprache und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur  
Lehrbuch:

Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 10.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1.

- 14591.6019 Polnisch für Anfänger für Hörer aller Fakultäten**  
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15  
 Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69, ab 25.4.2017 E. Stehr  
 Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Polnischvorkenntnisse. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.  
 Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2014.
- 14801.0025 English for Technical and Scientific Purposes**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15  
 Fr. 12.15 - 13.45, ab 28.4.2017 N. N.  
 This class will enlarge your horizon by putting a special focus on English for technical and scientific purposes. However, it also aims at reactivating English language skills students already have. You may perhaps be surprised how much you already know.  
 The vocabulary we study enables participants to describe graphs and charts, to speak about statistical facts, electric circuits, mathematical operations, physical units and about their work in the laboratory. Role plays and presentations are great tools to improve communicative capacities.  
 As far as grammar is concerned we will sequently but shortly revise basic rules and pay particular attention to more difficult topics. Furthermore, students will learn how they can use the internet to improve their language skills. The MIT's and the BBC's websites for example offer a great deal of interesting audio documents dealing with technical and scientific topics. Listening to lectures and scientific radio reports is a challenge.  
 Last but not least, reading and writing scientific articles is part of academic life, too. Students will be asked to write an article on a scientific topic.  
 Writing letters and emails is essential in order to correspond with fellow scientists, companies or professors all over the world.  
 Student participation in class is strongly hoped-for and wished-for. Reading tasks and homework will be given on a regular basis. Students will be asked to write an article on a scientific topic and to do a presentation.  
 Der Englisch-Sprachkurs richtet sich speziell an Studierende Mathematischer oder Naturwissenschaftlicher Fächer. Eine Anmeldung erfolgte über Studienstart. Alle Plätze sind vergeben.  
 Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt.
- 15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**  
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
 Do. 16 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI F. Grouas-Luxen
- 15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**  
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
 Do. 14 - 16.15, 105 Hörsaalgebäude, A1, nicht am 27.7.2017 A. Pirjantz
- 15425.0103 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**  
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
 Mi. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D A. Pirjantz
- 15425.0104 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**  
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
 Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, ab 28.4.2017 A. Kosowski

<b>15425.0105</b>	<b>Wirtschaftsfranzösisch</b> 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S21	N.Friederichs
<b>15425.0106</b>	<b>Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)</b> 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Fr. 16 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI	M.Catalano
<b>15425.0107</b>	<b>Italienisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)</b> 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Di. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C	M.Catalano
<b>15425.0108</b>	<b>Wirtschaftsitalienisch</b> 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92	M.Catalano F.Conidi
<b>15425.0117</b>	<b>Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)</b> 4 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91	K.Sousa Silva
<b>15425.0119</b>	<b>Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse</b> 2 SWS; Kurs Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) Findet statt in R 151.	D.Eiwen
<b>15425.0120</b>	<b>Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen</b> 2 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)	D.Eiwen
<b>15425.0121</b>	<b>Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)</b> 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Fr. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII	T.Ruiz Rosas
<b>15425.0122</b>	<b>Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)</b> 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, H 114 (ehem. Hörsaal 254) Der Kurs beginnt erst um 18.15h.	H.Malfitani Ludwig
<b>15425.0123</b>	<b>Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)</b> 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Do. 18.30 - 20.45	T.Ruiz Rosas
<b>15425.0124</b>	<b>Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)</b> 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Fr. 8 - 10.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D	T.Ruiz Rosas
<b>15435.0125</b>	<b>Wirtschaftsspanisch</b> 2 SWS; Kurs Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S22 Estimados estudiantes,  os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.	C.Carracedo

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

## U n i v e r s i t ä s

### 13986.3000 Grundlagen der Existenzgründung (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S13, ab 2.5.2017

In Kooperation mit GATEWAY - Gründungsservice der Universität zu Köln.

T. Ziegler

Inhalte:

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das notwendige Wissen für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als FreiberuflerIn oder durch Gründung eines Unternehmens. Selbst wenn gerade keine Existenzgründung geplant ist, profitieren Studierende aller Fakultäten, die künftigen Fach- und Führungskräfte, von diesem wirtschaftlichen Rüstzeug zur Bewältigung ihrer Aufgaben in der Arbeitswelt.

Neben den Fragen, was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die TeilnehmerInnen, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen ExpertInnen und GründerInnen, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind. Auch „harte Fakten“, wie z. B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und der richtige Finanzierungsweg, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert. Die theoretischen Inhalte sind für die praktische Anwendung konzipiert.

Voraussetzungen:

Vorkenntnisse sind nicht gefordert.

Wer sich für das Thema Entrepreneurship und Unternehmertum interessiert und eine konkrete Gründungsidee hat, sollte zusätzlich zur Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ besuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Vermittlung von

- ... Grundlagen zu Unternehmertum und zum Aufbau und Entwicklung eines (Teil-) Unternehmens.
- ... Methoden und Techniken zur Erfassung und Darstellung betriebswirtschaftlicher Kenngrößen.
- ... grundlegenden Fähigkeiten von Fach- und Führungskräften im beruflichen Alltag, wie Budgetierung oder Personalplanung.

Beurteilungsschema:

Die Vorlesung schließt mit einer 1-stündigen Klausur ab.

Diese wird teilweise im Multiple-Choice-Verfahren gestellt. 50% der Klausur repetiert den vermittelten Lehrstoff, 50% erwartet eine kombinatorische Weiterentwicklung der Lerninhalte.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG,

GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

#### ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Weitere Informationen zum Zertifikat finden Sie unter <https://www.gateway.uni-koeln.de/zertifikat-grundlagen-des-entrepreneurship/>.

(Externe) Dozenten/-innen: Herr T. Ziegler und Gastdozierende

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Faltn, Günter (2008): Kopf schlägt Kapital, Carl-Hanser-Verlag, München

Dueck, Gunther (2015): Schwarmdumm, Campus Verlag, Frankfurt am Main

13986.3001

### **Kaufmännische Grundlagen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18.4.2017 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110  
Do. 20.4.2017 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110  
Fr. 21.4.2017 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110  
Di. 25.4.2017 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110  
Do. 27.4.2017 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110  
Fr. 28.4.2017 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110  
Do. 4.5.2017 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110  
Fr. 12.5.2017 10 - 11, 101 WiSo-Hochhaus, 110

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Voraussetzungen:

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Ziel:

Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Bankmanagement, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Beurteilungsschema:

Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Über den Dozenten:

David Fritz studierte Mathematik, Informatik und Pädagogik an der Universität zu Köln. Nach seinem Studium war er zunächst in einem Beratungsunternehmen für Kreditinstitute tätig. Seit 2013 arbeitet er wieder an der Universität zu Köln und promoviert im Bereich Banking und Finance. In Einführungskursen vermittelt er sowohl an der Universität zu Köln als auch an privaten Hochschulen mathematische und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse an Studierende aller Fachrichtungen.  
Dozent: Herr D. Fritz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### 13986.3002 Power Your Life (Projektarbeit in Unternehmen) (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 80

Do. 27.4.2017 18 - 20.30, k. A., Ortsangaben folgen

(.ProfessionalCenter  
A.Graiki  
R.Aldenhoven

Eine Veranstaltung in Kooperation mit diversen Unternehmen und Institutionen, zudem in Kooperation mit der TH Köln, der Stadt Köln und der IHK Köln.

Theorien sind eine feine Sache, doch ohne praktische Erfahrungen bleiben sie Schall und Rauch! Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ bietet Ihnen die Veranstaltung Power Your Life die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in renommierten Unternehmen und Institutionen zu sammeln. Bearbeiten Sie spannende und vielseitige Projektaufträge in Unternehmen und erwerben Sie nebenbei 3 Leistungspunkte für Ihr Studium Integrale! Die Projekte setzen einen unterschiedlichen Studienfokus, werden von Mentor\*innen aus den Unternehmen begleitet und ermöglichen Ihnen Kontakt zu Personalverantwortlichen. Neben den semesterbegleitenden Projektarbeiten bieten die Auftakt- und Abschlussveranstaltung einen Einblick und Kontakt in die Welt der Praxis. Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung (im Unternehmen) sind Pflichttermine:  
27.04.2017, 18:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr  
Zwischen dem 03.07.2017 und 14.07.2017, 18:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr

Die Projekte werden in Kooperation mit folgenden 11 Unternehmen und Institutionen ermöglicht, die insgesamt 21 Projekte für Sie anbieten:

- + apobank - Deutsche Apotheker und Ärztebank
- + Decathlon
- + Deloitte.
- + FlowFact
- + Ford
- + Galeria Kaufhof
- + KPMG
- + OBI
- + Oscar

+ rhenag - Rheinische Energie AG  
+ Stadt Köln

Weitere Informationen zur Anmeldung und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage:  
<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Bewerbung/Platzvergabe:

Die Bewerbung erfolgt über einen Motivationsfragebogen, den Sie auf unserer Homepage herunterladen können ([www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife)) und bitte bis zum 07.04.2017 an folgende E-Mail-Adresse schicken: [professionalcenter-pyl@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter-pyl@uni-koeln.de). Sie können sich für maximal 3 Projekte mit Angabe Ihrer Priorität bewerben. Eine verbindliche Zusage und eine Zuteilung zum entsprechenden Projekt erhalten Sie zeitnah nach Ablauf der Bewerbungsfrist per E-Mail. Bitte bestätigen Sie dann umgehend - ebenfalls per E-Mail - Ihre verbindliche Teilnahme. Der erste Pflichttermin ist der 24.04.2017 (18:00 - ca. 20:30 Uhr), an dem Sie Ihre Projektleiter\*innen des jeweiligen Unternehmens und Ihre Kommiliton\*innen kennenlernen. Weitere Informationen und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Wechselnde Referenten und Projektmentoren

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können.
- Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch „Nicht-Bachelor-Studierende“) können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen ein aussagekräftiges Zertifikat.

### 13986.3003 **Recht für Nichtjuristen\_innen (SI)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

S. Povedano Peramato

Inhalte:

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

Voraussetzungen:

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen des Rechts im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.

Ziele:

- Überblick über juristische Arbeitsmethoden mit dem Gesetz
- Grundkenntnisse im Vertragsrecht

Beurteilungsschema:

Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Über die Dozentin:

Silvia Povedano Peramato ist Volljuristin und ist neben ihrer Tätigkeit als akademische Rätin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln auch Leiterin des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Dozentin: Frau S. Povedano Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- erforderlich ist BGB, Bürgerliches Gesetzbuch, dtv-Ausgabe, in der aktuellen Auflage (5,50 €)

- Studienliteratur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

### 13986.3004 Ringvorlesung: Gerechtigkeit - Grundwert in einer globalisierten Gesellschaft (mit Begleitseminar) (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 18.4.2017 17.45 - 19.15, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

Di. 25.4.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Di. 9.5.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Di. 23.5.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Fr. 2.6.2017 10 - 18, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701

Sa. 3.6.2017 10 - 18, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

Di. 20.6.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Di. 4.7.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Inhalt:

P. Engelhardt

In Zeiten zunehmender Globalisierung, Multikulturalität und Kommerzialisierung lohnt es sich über die genaue Bedeutung von Gerechtigkeit, die einst als Ordnungsprinzip für Mensch und Gesellschaft (Platon) verankert wurde, nachzudenken.

Die Ringvorlesung des ProfessionalCenters greift grundlegende, aber auch aktuelle Fragen rund um das Thema Gerechtigkeit auf, um den Blick für die Maßstäbe und Probleme einer gerechten Gesellschaftsordnung im 21. Jahrhundert zu schärfen. Die interdisziplinären Vorträge sollen Anhaltspunkte für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema sein und als Grundlage zu einer Reflexion und Diskussion im begleitenden Seminar dienen.

Studierende aller Fakultäten sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Wichtiger Hinweis:

Der erste Vorlesungstermin ist am 25.4.2017. Am 18.4. findet lediglich die Vorbesprechung zum Begleitseminar statt, welche für Studierende, die 3 CP's im Studium Integrale erwerben möchten, obligatorisch ist.

Ziele:

Die Studierenden erhalten durch die interdisziplinären Vorträgen Einblicke in unterschiedliche Begriffe von Gerechtigkeit, die im Begleitseminar mit historischen und aktuellen Theorien weitergeführt und dialogisch reflektiert werden.

Bewertungsschema:

Aktive Teilnahme und Reflexionspapier  
Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen  
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. M. Schemmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Die gerechte Ordnung der Gesellschaft: Texte vom Altertum bis zur Gegenwart von Gerd Becher (Herausgeber), Elmar Treptow (Herausgeber)

### 13986.3005 Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 10

Do. 27.4.2017 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

Do. 27.7.2017 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

P. Kollender  
(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studium Integrales Angebotes besteht darin, dass Sie Ihr Know-How aus dem Studium oder Ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts findet eine themenspezifische Begleitveranstaltung statt.

Alle Projekte und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Sowohl die Teilnahme an der Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch der Begleitveranstaltung sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer\_innen selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen. Außerdem können Projekte vom Ford Motor Company Fund finanziell unterstützt werden.

Auftaktveranstaltung am 27.04.2017, 18:00 - 21:00 Uhr

Abschlussveranstaltung am 27.07.2017, 18:00 - 21:00 Uhr

Begleitveranstaltung: Die Termine, Wochentage und Uhrzeiten für die Begleitveranstaltung finden Sie in den jeweiligen Projektbeschreibungen.

Die Anmeldephase endet am 21.04.2017.

Den Anmeldebogen sowie alle Projektbeschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... arbeiten selbstständig in interdisziplinären Teams.
- ... übernehmen (gesellschaftliche) Verantwortung.
- ... erkennen eigene Potentiale.
- ... verwirklichen eigene Ideen.
- ... lernen durch Erfahrung und erwerben/erweitern so persönliche und berufliche Kompetenzen.
- ... erhalten Erfahrungen im Projektmanagement.
- ... leisten einen gesellschaftlichen Beitrag und gestalten aktiv ihre Umwelt/Zukunft.
- ... erhalten Einblick in verschiedene Arbeitsfelder und Organisationen.

Beschreibung der Prüfungsleistung:

- Teilnahme an der Begleitveranstaltung, sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung
  - selbstständiges Treffen und Arbeiten im Projektteam und mit dem Projektpartner
  - Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung
  - spezifische Prüfungsleistung in der Begleitveranstaltung
- Die Auftaktveranstaltung findet am 27.04.2017 von 18.00 bis 21.00 Uhr statt.

Verantwortlich: Frau P. Kollender, zusätzlich wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [service-learning@uni-koeln.de](mailto:service-learning@uni-koeln.de)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
  - Rechtswissenschaftliche Fakultät
  - Philosophische Fakultät
  - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
  - Humanwissenschaftliche Fakultät
- ebenfalls anerkannt werden manche Projekte als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende.  
Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Anmeldephase endet am 21.04.2017.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

### 13986.3006 **Wie gefährdet ist die Demokratie - Das westliche Modell in der Krise? (SI)**

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 18.30 - 20, k. A., Ortsangaben folgen

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Systemhass, Autoritarismus, Rechtspopulismus, Anti-Establishment-Bewegungen, der Wunsch nach Abschottung, Medienkritik – die seit Jahrzehnten erprobte Demokratie und der liberale Gesellschaftsentwurf der westlichen Welt scheinen zunehmend unter Druck. Immer mehr Menschen stellen das Modella, in dem sie leben in Frage und fühlen sich nicht mehr mitgenommen. Das studentische Initiativseminar „Wie gefährdet ist die Demokratie - das westliche Modell in der Krise?“ bietet die Möglichkeit, im Rahmen des Studiums Integrale aktiv mit anderen Studierenden, Wissenschaftlern, Politikern und Praktikern über Demokratie heute und die oben beschriebenen Phänomene zu diskutieren.

In einem Theorieteil werden zuerst der Demokratiebegriff, die Entstehung und Entwicklung, die Gründe und der Zweck des demokratischen Gedankens erarbeitet. Darauf aufbauend werden Phänomene, die die westliche Demokratie aktuell in Frage stellen oder gar bedrohen mit Hilfe von Gastreferenten und Experten näher beleuchtet. Ein abschließender Fazitblock soll Denkanstöße zur Verteidigung und Erhaltung, aber auch zur Weiterentwicklung des demokratischen Gedankens geben.

Das Seminar bietet Raum zur Diskussion aktueller Ereignisse, Befürchtungen und Hoffnungen rund um das Thema Demokratie. Aktive Teilnahme und das Einbringen eigener Ideen und Fragen sind ausdrücklich erwünscht.

Voraussetzungen:

Interesse und Bereitschaft, sich mit der Thematik aus unterschiedlichen Blickwinkeln und in verschiedenen Formaten auseinanderzusetzen. Es wird gelesen, zugehört, geschaut und diskutiert, wir vertiefen unser Verständnis und versuchen gemeinsam Perspektiven zu entwickeln.

Ziele:

Die Studierenden...

- ...erarbeiten die theoretischen Grundlagen der Demokratie und des westlichen Gesellschaftsmodells.
- ...bringen eigene Erfahrungen mit Demokratie und Gefährdung dieser in die Veranstaltung ein.
- ...diskutieren aktuelle gesellschaftspolitische Phänomene in den westlichen Demokratien untereinander und mit Experten aus Wissenschaft, Praxis und Politik.
- ...setzen sich mit Ideen und Konzepten auseinander, wie sich westliche Demokratien weiterentwickeln und auf die aktuellen Phänomene antworten können.
- ...entwickeln Lösungsansätze zur Reaktion auf die die Demokratie bedrohenden Phänomene.
- ...verfassen ein Portfolio.

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Verfassen eines Portfolios.

Über die Dozierenden:

Malte Möbius, Judith Colling, Jan Rau und Sascha Strobl studieren Sowi, BWL, VWL und Journalistik. Sie schreiben in der Studierendenzeitschrift, waren in der Hochschulpolitik aktiv, haben eine Flüchtlingsinitiative und eine Attac Campusgruppe gegründet, sind Mitglied bei AIAS Köln - Studierende gegen Blutkrebs und beim Studienpatenschaftsprogramm Senkrechtstarter, arbeiten im Garten einer Kochschule, beschäftigen sich mit der Digitalen Transformation und machen diverse andere Sachen.

Verantwortlich: Malte Möbius, Judith Colling, Jan Rau und Sascha Strobl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über Klips vergeben. Eine Anmeldung erfolgt über die E-Mail-Adresse: gefaehrdung-demokratie@posteo.de

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

### 14016.0000 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 650

Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

S. Liesenfeld

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase im SS 17 über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der WiSo-Fakultät unter [klips-wiso@uni-koeln.de](mailto:klips-wiso@uni-koeln.de)

Diese Veranstaltung wird über die komplette Vorlesungszeit gelesen. Zusätzlich werden Tutorien zur Vertiefung des Stoffes angeboten.

Dieses Modul kann im Rahmen des "Studium Integrale" ausschließlich von Studierenden der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät belegt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise u. a. zur Prüfungsanmeldung (persönliche Anmeldung erforderlich) auf folgender Seite: <http://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/bachelor/studium-integrale/studium-integrale-po-2007/>

Empfohlen wird das Buch

Heinhold, Michael: Buchführung in Fallbeispielen, 12. Auflage, Stuttgart 2012 (Schaeffer-Poeschel Verlag).

Weitere Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

### 14016.0001 Tutorium zu Technik des betrieblichen Rechnungswesens

2 SWS; Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S25

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 67

Mo. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, S 102  
 Mo. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S25  
 Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S12  
 Di. 16 - 17.30, 315 COPT, Seminar S233  
 Di. 17.45 - 19.15, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar  
 Di. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S23  
 Di. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37  
 Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa  
 Mi. 16 - 17.30, 315 COPT, Seminar S232  
 Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S23  
 Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S23  
 Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S22  
 Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa  
 Do. 16 - 17.30, 315 COPT, Seminar S232  
 Do. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, S 102  
 Do. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S23  
 Fr. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, nicht am 28.4.2017  
 Fr. 8 - 9.30, 315 COPT, Seminar S234  
 Fr. 12 - 13.30, 315 COPT, Seminar S234  
 Fr. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa  
 Gruppe 7 findet im Modulbau Weyertal (211) in Raum S223 statt.

S. Liesenfeld

**14235.0100 Die griechische Komödie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

R. Nünlist

Nach der griechischen Tragödie (SoSe 2016) widmet die Vorlesung sich dieses Semester der 'leichteren' der beiden dramatischen Gattungen. Im Zentrum stehen die elf erhaltenen Stücke des Aristophanes, des wichtigsten Vertreters der sog. Alten Komödie. Die Interpretation der einzelnen Stücke wird begleitet von der Behandlung übergreifender Themen (z.B. typische Bauformen, Aufführungspraxis, politischer Zeitbezug). Abschließend folgt ein Blick auf die sog. Neue Komödie Menanders, nicht zuletzt weil sie stärker auf die Nachwelt eingewirkt hat. Als erste Einführung kann dienen: B. Zimmermann, Die griechische Komödie, 2006.

**14235.0201 Herculaneum**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

J. Hammerstaedt

**14235.0202 Seneca. Philosophische Schriften**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80

P. Schenk

**14235.0300 Die Kreuzzüge in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S16

P. Orth

Zu den großen Themen der lateinischen Literatur vom 12. bis zum 16. Jh. in Prosa, in metrischen und rhythmischen Versen gehören die Kreuzzüge. Insbesondere der Erste Kreuzzug wurde wegen seines herausragenden Erfolges bereits von den Zeitgenossen mehrfach historiographisch gewürdigt und dies außergewöhnlich häufig in der elaborierten Form des Prosimetrum. Chronologisch am Anfang stehen jedoch schlichte Berichte von Teilnehmern wie die Gesta Francorum et aliorum Hierosolymitanorum, von denen vielleicht einige von den jüngeren, die Ereignisse auch fortschreibenden Berichten verdrängt wurden und deshalb für uns nur indirekt zu erschließen sind.

Ausgehend von einer historischen Einführung, werden in der Vorlesung die bekanntesten Darstellungen (neben anderen Robertus Monachus, Wilhelm von Tyrus, Benedetto Accolti, die

Syrias des Petrus Bargaeus) vorgestellt werden, neben Kreuzzugsliedern, Kreuzfahrerbriefen und nüchternen strategischen Traktaten aus dem späten Mittelalter.  
 The Crusades. An Encyclopedia, ed. by Alan V. Murray, 4 Bde., Santa Barbara, Cal. 2006; Nikolas Jaspert, Die Kreuzzüge (Geschichte kompakt), Darmstadt 2008; Carl Erdmann, Die Entstehung des Kreuzzugsgedankens (Forschungen zur Kirchen- und Geistesgeschichte 6), Stuttgart 1935; Recueil des Historiens des Croisades: Historiens Occidentaux, 5 Bde., Paris 1844-1895

Sylvia Schein, Fideles crucis. The Papacy, the West, and the Recovery of the Holy Land 1274-1314, Oxford 1991; Ludwig Schmutge, Die Kreuzzüge aus der Sicht humanistischer Geschichtsschreiber (Vorträge der Aeneas-Silvius-Stiftung an der Universität Basel 21), Basel – Frankfurt am Main 1987; James Hankins, Renaissance Crusaders. Humanist Crusade Literature in the Age of Mehmed II., Dumbarton Oaks Symposium 1993. Byzantium and the Italians, 13th – 15th Centuries (Dumbarton Oaks Papers 49), Washington, DC 1995

#### 14289.0700 **Vorlesung Wirtschaftsgeschichte (Die deutsche Wirtschaft im 20. Jahrhundert)**

4 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 8.5.2017

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 26.4.2017

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: [http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-\\_und\\_Sozialwissenschaftliche\\_Fakultät](http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät)  
 Die Veranstaltung kann von Studierenden anderer Fakultäten im Studium Integrale angerechnet werden. Bitte beachten Sie die Hinweise u.a. zur Prüfungsanmeldung auf folgender Seite: <http://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/bachelor/studium-integrale/studium-integrale-po-2007/>

Achtung: Studierende der WiSo Fakultät dürfen diese Veranstaltung NICHT im Studium Integrale belegen.

#### 14314.0100 **Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)**

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 18.7.2017

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 18.7.2017

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, Ende 20.7.2017

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 20.7.2017

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt.

B. Gribisch

Die Veranstaltung kann von Studierenden anderer Fakultäten im Studium Integrale angerechnet werden. Bitte beachten Sie die Hinweise u.a. zur Prüfungsanmeldung auf folgender Seite: <http://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/bachelor/studium-integrale/studium-integrale-po-2007/>

Achtung: Studierende der WiSo Fakultät dürfen diese Veranstaltung NICHT im Studium Integrale belegen. Auch Studierende der Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathe dürfen das Modul nicht im Studium Integrale belegen!

#### 14335.0301 **Tutorium zur Vorlesung: Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte**

2 SWS; Tutorium

Mi. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 26.4.2017

A. Kamp

Das Tutorium dient der Vorbereitung auf die Klausur im SoSe 2017 in den u.g. Modulen, der die Vorlesung "Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte" / Dr. A. Kamp im WS 2016/17 zugrunde liegt.

Modul PO 2015: Basismodul Politikwissenschaft III, Teil "Grundlagen der Pol. Theorie und Ideengeschichte"

Modul PO 2007: Modul "Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte".

Das Tutorium wird von Corinna Pehn durchgeführt.

Die Anmeldung zum Tutorium erfolgt unter folgender Adresse: [cpehn@smail.uni-koeln.de](mailto:cpehn@smail.uni-koeln.de).

**14358.0090 Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

A. Todoran

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 27.4.2017

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

[https://youtu.be/iC5\\_L-i2aLw](https://youtu.be/iC5_L-i2aLw)

Themenübersicht (Stand: 29.03.2017!):

Neben den aufgeführten Vortragsterminen ist der Besuch von zwei Veranstaltungen nach Wahl im Rahmen der "16. Career Week: der Bewerbungsprozess" am 11.05.2017: "Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken" (Olivera Wahl): <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek/>

und der "Diversity-Woche der Universität zu Köln" am 22.06.2017: "Die gläserne Decke durchbrechen – Genderkompetenzen schulen und individuell nutzen" (Anne Haffke): <http://www.vielfalt.uni-koeln.de/12304.html>, Bestandteil der Lehrveranstaltung.

Datum	Referent*innen	Thema
27.04.2017	Alina Todoran (Career Service HF)	Berufsorientierung – Persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
04.05.2017	Britt Dahmen und Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
11.05.2017	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
18.05.2017	Sylvia Schnödewind	Die ersten Schritten in den Job - Mit Klarheit in Ihren Bewerbungsprozess
01.06.2017	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
22.06.2017	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen – Genderkompetenzen schulen und individuell nutzen
29.06.2017	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben

06.07.2017	Tanja Bastian	Erfolgreich Überzeugen und sicher Auftreten - mit Statussignalen Wirkung zeigen
13.07.2017	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – welche Strategien zum Erfolg verhelfen
20.07.2017	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien – Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

\*\*\*

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 27.04.2017 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anforderungen: schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

**14417.0018 Einführung in die Neuropsychologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

Veranstaltungsbeschreibung:

S.Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingungen für die Leistungsverbuchung ist die Teilnahme an einer Klausur zu Ende des Semesters.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.  
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben

**144360551 Zyklus-Vorlesung II: Der militärische Komplex**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120  
Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 25.4.2017 E. Deschler-Erb  
VERANSTALTUNG FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE  
Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll

**14569.2102 Issues in Language Learning**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300  
Do. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C C. Bongartz  
We will discuss linguistic development and the factors promoting it, highlighting the psycholinguistic similarities and differences involved in the various acquisitional settings.  
\*\*\*\*Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show\*\*\*\*  
Students in the MA IKB cannot write a term paper with reference to this lecture!  
150 Plätze freigehalten für die Belegung in KLIPS 2.

**14569.3101 'Real Estate' in American Literature, Film and Music.**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300  
Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS H. Berressem  
"This Land is My Land, This Land is Also My Land" (Thomas Pynchon Bleeding Edge).  
From under the shadow of the superposition of American politics and real estate in the figure of Donald Trump, this lecture will trace America's cultural and literary history - as well as the history of other forms of cultural production such as film, photography and music - from the perspective of the notion of 'real estate.' As one Pilgrim Father tells the other upon their arrival in America in an anonymous comic strip quoted by Sacvan Bercovitch in The Puritan Origin of the American Self, "My immediate goal is freedom of religion, but my long-term plan is to get into real-estate." How have American literature and art negotiated this 'dark heart' of America? What place does real estate have in what we like to think of as American democracy? How to make sense of the American Dream at a time when the "City upon the Hill" has transmogrified into the "Trump Tower?"  
150 Plätze freigehalten für die Belegung in KLIPS 2.

**14569.3102 Introduction to Australian Studies**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600  
Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1 B. Neumeier  
This lecture course provides an Introduction to Australian Studies, encouraging a dialogue between different disciplinary perspectives ranging from Linguistics to Literary and Media Studies, to History, Geography, Anthropology, and Biology.

Participating speakers include Dany Adone, Katrin Althans, Heinz Antor, Paul Arthur, Amelie Bernzen, Boris Braun, Melanie Brück, Norbert Finzsch, Anke Frank, Victoria Herche, Christina Ringel, and Barbara Schmidt-Haberkamp.

### 14569.3103 Postcolonial Theory and African Fiction in English

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Antor

In this lecture, we will first have a look at some of the most prominent features of postcolonial theory and relate them to critical discourses from Africa. In a second step, we will follow the development of African fiction in English from the eighteenth century to the present and read and discuss some major African novelists. Among the questions we will have to discuss in this context will be that of the role of the oral tradition in African writing, i.e. the problem of what has been called orature, the relationship between white European literature and African literature, the Africanness of African literature, etc. Among the books discussed there will be such "classics" of African writing as Equiano's *The Interesting Narrative of the Life of Olaudah Equiano*; or Gustavus Vassa; the African; *Written By Himself*, Amos Tutuola's *The Palm-Wine Drinkard*, Chinua Achebe's *Things Fall Apart* and Ngũgĩ wa Thiong'o's *The River Between*. Requirements: active participation. 150 Plätze freigehalten für die Belegung in KLIPS 2.

### 14595.0002 Das archaische Griechenland

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

W. Tietz

Als archaische Epoche wird in der Geschichtswissenschaft die Zeit zwischen von den ‚Dunklen Jahrhunderten‘ bis zu den Perserkriegen (ca. 800-480 v. Chr.) verstanden. In dieser Zeit vollzogen sich die griechische Kolonisation großer Teile des Mittelmeerraumes und vor allem die Ausbildung der griechischen Polis aus den verschiedenen Formen personaler Herrschaft. In dieser Vorlesung werden als zentrale Themen der Zustand der griechischen Gesellschaft in homerischer Zeit (8. Jh. v. Chr.), die Große Griechische Kolonisation, die Ältere Tyrannis als Folge inneraristokratischer Unruhen und die Wege der Institutionalisierung von Herrschaft behandelt werden.

NN

J. M. Hall: *A History of the Archaic Greek World*, Oxford u. a. 2007; K.-J. Hölkeskamp, *Schiedsrichter, Gesetzgeber und Gesetzgebung im archaischen Griechenland*, Stuttgart 1999; Chr. Meier: *Die Entstehung des Politischen bei den Griechen*, Frankfurt a.M. 1980; O. Murray, *Das frühe Griechenland*, München 1995; R. Osborne, *Greece in the Making, 1200-479 BC*, London u.a. 2009; 1986; U. Walter, *An der Polis teilhaben. Bürgerstaat und Zugehörigkeit im Archaischen Griechenland*, Stuttgart 1993.

### 14595.0003 Von Tiberius zu Nero: die iulisch - claudischen Kaiser

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, ab 25.4.2017

W. Ameling

Mit Augustus beginnt die Kaiserzeit - so sagen wir. Aber schon die Idee einer dynastischen Nachfolge war zu Lebzeiten des Augustus stark umstritten, konnte zumindest nicht offiziell genannt werden. Und trotzdem kamen die folgenden Kaiser alle aus der Familie des Augustus - wobei erstaunlicherweise viele der folgenden Kaiser in der Geschichtsschreibung einen überaus schlechten Ruf hatten: Caligula, das Vorbild des Caesarenwahnsinns, der schwache Claudius, der Muttermörder und Brandstifter Nero. Trotzdem wurde offenbar das System als solches nicht in Frage gestellt, d. h. der Historiker muß erst einmal sehen, in welcher Form sich das römische Reich veränderte, um die Monarchie in dieser Form für möglich zu halten. Wir kommen damit also weg von einer einseitigen Hofberichterstattung hin zu den massiven Veränderungen, die die einzelnen Provinzen des Reiches durchmachten, also "impact of empire" zu studieren.

Die erste Sitzung ist am 25.4.2017

A. Eich, *Die römische Kaiserzeit*, München 2014. - Weitere Literatur in der Vorlesung.

### 14595.0204 Gewalt und Gesellschaft (I): Die Epoche der „klassischen Moderne“ (1880 bis 1930) (G)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C, ab 24.4.2017

H. Knoch

Wann und warum ist es zum Beispiel erlaubt, einen anderen Menschen zu schlagen, und wie haben Gesellschaften überhaupt in historischer Perspektive die Grenzen und die Legitimität des Einsatzes von physischer Gewalt, mithin den Schutz des Körpers bestimmt, ausgehandelt und praktiziert? In der Vorlesung, die unter anderem Aspekte der Politik-, Rechts-, Medien- und Körpergeschichte miteinander verbindet, soll die Rolle von Gewalt durch und gegen den Körper als eines maßgeblichen, aber zu wenig systematisch beachteten Bedingungsfaktors sozialer Ordnungen insbesondere in westlichen Gesellschaften um 1900 vermessen und in eine Gesamtgeschichte des Auftakts zum „langen“ 20. Jahrhundert eingeordnet werden. (Ihr folgen

in den kommenden Semestern zwei weitere Vorlesungen zu den Phasen von 1930 bis 1960 und von den 1960er Jahren bis in die jüngste Zeitgeschichte. Die Vorlesungen können unabhängig voneinander besucht werden.)

„Gewalt“ wird dabei verstanden als „Option menschlichen Handelns, die ständig präsent“ (Heinrich Popitz) und damit selbst in Zuständen ausgeprägter Pazifizierung fester Bestandteil der sozialen und politischen Realität ist. Neben struktureller und symbolischer Gewalt geht es vor allem um physische Gewalt und ihre Repräsentation auf unterschiedlichen sozialen Ebenen in Form von Kriegen, Staats- und politischer Gewalt, Gruppen- und Erziehungsgewalt. Die Jahrzehnte zwischen 1880 und 1930 umfassen dabei Aspekte wie die koloniale und polizeiliche Gewalt, die Lynchjustiz und Todesstrafe, die Prügelstrafe im bürgerlichen Milieu, das Boxen und die Mensur studentischer Burschenschaften, Gewaltkriminalität, situative Raufereien und Ganggewalt der Unterschichten, den Ersten Weltkrieg, „ethnische Säuberungen“ oder die revolutionäre und politische Gewalt der 1920er Jahre.

Ausgehend von der Beleuchtung konkreter Phänomene sowie deren sozioökonomischer und struktureller Konjunkturen, Bedingungen und medialen bzw. wissenschaftlichen Repräsentationen soll insbesondere das Verhältnis der Ermöglichung und Verhinderung von Gewalt durch Politik, Gesellschaft, Recht oder Kultur im nationalen und transnationalen Rahmen näher betrachtet werden. Denn mit dem Aufstieg eines humanitären Völkerrechts, moralischen Kampagnen gegen Kolonialismus, Sklaverei und Kinderarbeit, Pazifismus oder Rechtsstaatlichkeit waren die Jahrzehnte um 1900 auch von einer starken Bewegung zum Schutz von Individuen vor Gewalt geprägt.

Heinrich Popitz, Gewalt, in: ders., Phänomene der Macht. 2., stark erw. Auflage, Tübingen 1992, S. 43-78; Teresa Koloma Beck/Klaus Schlichte, Theorien der Gewalt zur Einführung, Hamburg 2014; Peter Gay, Kult der Gewalt. Aggression im bürgerlichen Zeitalter, München 2000; Jan Philipp Reemtsma, Vertrauen und Gewalt. Versuch über eine besondere Konstellation der Moderne, Hamburg 2008.

#### 14595.0205 **Geschichte der Aufklärung in Deutschland (G)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

H. Klue ting

Folgende Themata werden nach einer allgemeinen Einführung behandelt: Lumière - Enlightenment - Illuminismo - Aufklärung; Literatur zur Geschichte der Aufklärung und Aufklärung als Gegenstand interdisziplinärer Forschung; Vorgeschichte und Ursachen der Aufklärung; Aufklärung in England, Schottland, Frankreich und Italien (Überblick); Anfänge und Phasen der Aufklärung in Deutschland (bzw. in den ganz oder größtenteils deutschsprachigen Ländern, d.h. auch in der Schweiz und in Österreich bzw. in der Österreichischen Monarchie des 18. Jahrhunderts); Protestantische Theologie und Aufklärung; Träger und Zentren der Aufklärung (Sozialgeschichte der Aufklärung); Medien der Aufklärung; Staat, Politik und Recht im Kontext der Aufklärung; Katholische Aufklärung; Aufklärung und Pädagogik (Schul- und Bildungswesen); Aufklärung und Toleranz. - Bitte auch "Bemerkungen" (siehe unten) beachten.

Bitte tragen Sie sich nach Ihrer Anmeldung / Zulassung bei KLIPS durch eMail an Harm.Klue ting@t-online.de oder harm.klue ting@unifr.ch oder harm.klue ting@uni-koeln.de unter Angabe der Lehrveranstaltung in den Verteiler für die Vorlesungsskripten ein. Nur so erhalten Sie die Vorlesungsskripten.

Beutel, Albrecht: Aufklärung in Deutschland. Göttingen 2006; Borgstedt, Angela: Das Zeitalter der Aufklärung. Darmstadt 2004; Klue ting, Harm (Hrsg.): Katholische Aufklärung - Aufklärung im katholischen Deutschland. Hamburg 1993; Möller, Horst: Vernunft und Kritik. Deutsche Aufklärung im 17. und 18. Jahrhundert. Frankfurt am Main 1986; Müller, Winfried: Die Aufklärung. München 2002; Klue ting, Harm: The Catholic Enlightenment in Austria or the Habsburg Lands. In: Ulrich L. Lehner Meyer, Annette: Die Epoche der Aufklärung. Berlin 2010.

Weitere Literaturangaben erfolgen zu Beginn des Semesters und zu jeder Vorlesungsstunde

#### 14595.0215 **Strukturen Osteuropas**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 121

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

C. Schmidt

#### 14595.0222 **Europa 1500 - 1800: Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit (K)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 117

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 24.4.2017

G. Gersmann

Die Zeit zwischen ca. 1500 und ca. 1800, die gewöhnlich unter dem Epochenoberbegriff "Frühe Neuzeit" geführt wird, hat in der Geschichte Europas bleibende Spuren hinterlassen, ob es sich um die Reformation handelt, um die Auswirkungen der überseeischen Entdeckungen, um die Hexenverfolgungen oder um die so genannte "Kleine Eiszeit". Die Vorlesung wird überblicksartig die Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit nachzeichnen und dabei insbesondere nach Brüchen und Transformationsprozessen in Religion, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur fragen.

Dabei soll es allerdings nicht darum gehen, isolierte "Ländergeschichten" zu präsentieren. Vielmehr soll in einem zweiten Schritt auch nach Aspekten einer gemeinsamen europäischen Vergangenheit gefragt werden.

- Heinz Duchhardt, Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800, Stuttgart 2003 (Handbuch der Geschichte Europas Bd. 6).
- Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006.
- Annette Völker-Rasor, Oldenbourg Lehrbuch Geschichte, Frühe Neuzeit, München, 3. Auflage 2010.
- Achim Landwehr / Stefanie Stockhorst, Einführung in die Europäische Kulturgeschichte, Paderborn 2004.
- Otto Ulbricht, Mikrogeschichte. Menschen und Konflikte in der Frühen Neuzeit, Frankfurt am Main 2009.

**14633.0001 500 Jahre Reformation: Martin Luther, Leben und Werk**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII),  
ab 24.4.2017

S. Hermle

Aus Anlass des 500. Jahrestages des Wittenberger Thesenanschlags sollen in dieser Vorlesung Biographie und Theologie Martin Luthers dargestellt werden. Neben den wichtigsten Etappen der Wirksamkeit Luthers werden zentrale Fragestellungen wie beispielsweise die der Übersetzung der Bibel, die Reorganisation der Kirche oder die Judenfrage in den Blick genommen werden.

Moeller, Bernd: Deutschland im Zeitalter der Reformation (Deutsche Geschichte 4). Göttingen 4. Aufl. 1999; Schwarz, Reinhard: Luther. Göttingen 3. Aufl. 2004; Ders.: Martin Luther. Lehrer der christlichen Religion. Tübingen 2015; Kaufmann, Thomas: Geschichte der Reformation. Stuttgart 2009.

**14633.0002 Genesis - Das erste Buch Mose**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII),  
ab 24.4.2017

K. Koenen

Das erste Buch der Bibel ist eines der wichtigsten. In der schulischen Praxis werden immer wieder Texte aus diesem Buch behandelt. Nach einer Einführung in die Pentateuch-Forschung sollen in der Vorlesung die zentralen Texte der Genesis ausgelegt werden: Schöpfung – Sündenfall – Kain und Abel – Noah und die Sintflut – Turmbau von Babel – Erzählungen von Abraham, Isaak und Jakob – Josephs-Geschichte. Nach der eigentlichen Auslegung soll immer wieder die Aufnahme der Texte im Neuen Testament (z.B. Adam oder Abraham im NT) angesprochen werden sowie ihre Rezeption in den drei Abrahamitischen Religionen: Judentum, Christentum und Islam. Thematische Exkurse (z.B. zur Schöpfung oder zur Gottebenbildlichkeit des Menschen) sollen die Themen der Genesis in einen weiteren Rahmen stellen und ihre systematisch theologische Bedeutung aufzeigen.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

Gertz, J.C., Grundinformation Altes Testament, Göttingen 5. Aufl. 2016

Millard, A., Art. Genesis, in: M. Bauks / K. Koenen (Hgg.), Wissenschaftliches Bibellexikon im Internet ([www.wiblex.de](http://www.wiblex.de)), 2006 (Zugriff: 20.12.2016)

**14633.0006 Menschenwürde und Menschenrechte**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Ker-  
pener Str.), B I

H. Kreiß

Die Vorlesung erörtert den Begriff der Menschenwürde, erläutert unterschiedliche Deutungen dieses Begriffs und geht auf seine geistesgeschichtlichen Voraussetzungen ein. Hierzu gehört die Lehre von der Gottebenbildlichkeit. Eng verbunden mit der persönlichen Menschenwürde ist das Grundrecht jedes Menschen auf Freiheit und Selbstbestimmung zu sehen. Eine seiner Konkretisierungen stellt das Recht auf Gewissens-, Religions- und Weltanschauungsfreiheit dar. Bezogen auf Menschenwürde und Menschenrechte wird die Vorlesung auch auf die verspätete Rezeption der Menschenrechte durch die christlichen Kirchen zu sprechen kommen. Die Vorlesung soll sich ebenfalls mit dem Anliegen der Kinderrechte befassen, die erstmals 1989 durch die UN-Kinderrechtskonvention eigenständig als Menschenrechte anerkannt worden sind.

**14677.0008 Ästhetik: Was uns Kant über Facebook sagt**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R  
417)

S. Heidenreich

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

- 14677.0011 Netz und Kunst: Was war Post-Internet und was kommt danach**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25  
 Do. 16 - 17.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 144 (ehem. R 417) S. Heidenreich  
 Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14677.0012 Kunst und Künstler: eine Einführung in die Geschichte der Kunst und ihrer Institutionen (Vorlesung)**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60  
 Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb S. Heidenreich  
 Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14679.0000 Wie erklärt man Bilder einem toten Hasen – Kunst der Moderne und Gegenwart**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30 A. Gehlen  
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum), ab 24.4.2017  
 Meist wird der Beginn der Moderne mit der deutschen Frühromantik gesetzt, darauf folgt eine Zeit, in der die Strukturen im Kunstbetrieb vollkommen neu definiert werden mussten. Mit Eintreten der künstlerischen Strömungen der Moderne musste die Kunstgeschichte umdenken, altbewährte Klassifizierungen funktionierten nicht mehr und bekannte Erklärungsmethoden mussten neu gedacht werden.  
 Ziel dieses Seminars ist es, die wichtigsten Etappen der Moderne zu erarbeiten. Was ist überhaupt unter „Moderne“ zu verstehen? Eine Idee, eine Epoche oder eine Zeit? Was fällt unter die historische, klassische oder die Postmoderne? Was versteht man unter den Avantgarden und welche Kriterien gelten für Gegenwartskunst?  
 Weiter sollen die Relation und Neuorientierung und –positionierung im Betriebssystem Kunst durchdacht werden. Wie ändern sich Rolle, Verständnis und Herausforderung an und für Künstler, Kunstbetrieb und Rezipient.  
 Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14679.0001 Macht der Bilder – Kunst und Politik**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30 A. Gehlen  
 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum), ab 24.4.2017  
 Wie zeigt sich Politik in Kunst und wie Kunst in Politik?  
 Beides scheint in gegensätzlichen Sphären zu existieren und könnte bei erstem Hinsehen unterschiedlicher kaum sein. Kunst, künstlerische Freiheit, Schöngeist und Ästhetik zum einen, stehen Machtinteresse und –zementierung, individuellen Interessen und Instrumentalisierung gegenüber.  
 Doch so gegensätzlich Kunst und Politik zunächst scheinen, seit Jahrhunderten schon wird Kunst politisiert und wirkt selbst politisierend. Diese „Macht der Bilder“ findet man in Historienmalerei, in Gemälden von Ludwig IV. im Krönungsornat, in Tizians Gemälde von Papst Paul III. ebenso, wie bei Joseph Beuys, Ai Weiwei, den Guerilla Girls oder Ilma Gores Zeichnung von Donald Trump.  
 Ziel des Seminars soll es sein diese „Macht der Bilder“ zu untersuchen, wie haben sich Instrumentalisierung und Funktionalität bis heute verändert? Sind wir seit dem 20. Jahrhundert einer ganz neuen Art von Politisierung von Kunst ausgesetzt und wie politisch ist Kunst heute?

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.  
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14679.0002 Grand Tour 2017: Rheingold - Museumslandschaft entlang der Rheinschiene – Teil 2**

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, n. Vereinb

Di. 18.4.2017 16 - 17.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theater-  
raum)

A. Gehlen

Vom hiesigen Rheinland ausgehend, bis in die Schweiz ist der Rhein und seine direkte Umgebung gespickt mit einer bedeutenden alteingesessenen und jungen Museumslandschaft.

2010 wollten die Städte Düsseldorf, Köln, Bonn und Koblenz mit der „Längsten Museumslandschaft Europas“ die Kulturlandschaft der Rheinschiene wieder beleben.

Im zweiten Teil dieser Exkursion soll die Ausstellungsgeschichte dieser „Längsten Museumslandschaft“ anhand ausgewählter Museen besucht werden. Dabei steht vor allem die besondere Bedeutung der überregionalen Museen in der Neuorientierung nach dem Zweiten Weltkrieg im Vordergrund.

Dafür werden Museen im Rheinland und Ruhrgebiet besucht.

Durch die Exkursion soll die Museumslandschaft in der direkten Umgebung besser kennen gelernt werden. Dabei wird der Fokus auf den Fragen liegen: Was bedeutet Museum, mit welcher Intention und unter welchen Umständen wurden die Museen gegründet und wie arbeiten sie heute. Welche kuratorische Ausrichtung haben Museum und Sammlung und welche Rolle spielen die Ausstellungsbauten.

Die Vorbesprechungstermine sind verbindlich für die Teilnahme. Die einzelnen Museen werden an fünf Terminen freitags besucht werden.

Vorbesprechung: Raum 2.212, DI 18.4., 16h

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.  
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14679.0017 Körperverwendung in der Performance (Dozentin: Dr. Maria-Eva Hein)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum), nicht  
am 10.5.2017 fällt wegen Krankheit aus. Referate werden nächste  
Woche nachgeholt.

M. Hein

Die Inszenierung von Körpern findet in den Medien unter Einsatz komplexer Stereotypen mit hohem Identifikationspotential statt. Dagegen befasst sich die im kulturellen Grenzbereich zwischen Kunst, Theater, Tanz und Musik angesiedelte Performance mit der subjektiven Körperwahrnehmung im Medienzeitalter. Auf die Muster und Standards der medialen Kultur reagiert die Performance, indem sie die Kategorien des Körpers, der Geschlechtsidentität und der Sexualität neu definiert. Ausgehend vom simultanen Erleben, siedelt der Akteur sein Körperrepertoire im Spannungsfeld zwischen Permissivität und Tabu- Bruch an. Anhand ausgewählter Beispiele lässt sich dies in vielen Facetten nachvollziehen. Von hier aus können Konzeption und Präsentation einer eigenen Performance entstehen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Literatur(Auswahl)

Judy Butler, Das Unbehagen der Geschlechter, Frankfurt 1991

Judy Butler, Körper von Gewicht, Frankfurt 1997

Nicole M. Wiek, KörperCodes, Frankfurt 2002

Anja Zimmermann, Skandalöse Bilder, Berlin 2001

Bronson/Gale, (Hrsg), Performance by Artists, Toronto 1979

- Edith Almhofer, Performance art. Die Kunst zu Leben. Graz/ Wien 1986
- Thomas Dreher, Performance Art nach 1945, München 2001
- RoseLee Goldberg, Performance Art, London 1979
- Lea Vergine, Body Art and Performance, Milano 2000
- Jappe, Elisabeth, Performance - Ritual - Prozeß.
- Martina Leeker (Hrsg), Maschinen, Medien, Performances, Berlin 2001
- Lydia Haustein, Videokunst, München 2003
- Irmela Schneider/ Chr. Thomsen, Hybridkultur, Köln 1997
- Hans-Thies Lehmann, Postdramatisches Theater, Frankfurt a. M 2005
- Amelia Jones, Body Art. Performing the Subject. Minneapolis 1998
- E. Fischer-Lichte, Ästhetik des Performativen, Frankfurt 2004
- E. Fischer-Lichte, Performativität, Bielefeld 2012
- Norma Broude/Mary D. Garrard (Hrsg): The Power of Feminist Art, New York 1994
- Ich ist etwas anderes, Katalog Kunstsammlung NRW
- Heaven, Ausstellung Düsseldorf 2000
- Uta Grosenick (Hrsg): Women Artists, Künstlerinnen im 20. und 21. Jh, Köln 2001
- Cindy Sherman, Katalog, Berlin 2007
- Natasha Merrit, Digital Diaries, New York 2000
- Marta Rosler, Katalog New York- Köln 1999
- Vanessa Beecroft, Performance, Katalog Leipzig 1998
- Elke Krisztufek, Economical Love, Katalog Sao Paolo 1998
- Jürgen Teller, Cindy Sherman, Göttingen 2005
- Sam Taylor Wood, Contact, Katalog London 2001
- Marina Abramovic/Ulay, Relation Work and Detour, Amsterdam 1980
- Peter Assmann (Hrsg),Valie Export. Oberösterreichisches Landesmuseum Linz 1992
- Götz Adriani (Hg), Bruce Naumann, Museum für neue Kunst Karlsruhe 1999
- Bruce Nauman - Mental Exercises (Katalog) Düsseldorf 2006
- [http://www. Medienkunstnetz.de/werke/tanaan/video/](http://www.Medienkunstnetz.de/werke/tanaan/video/)
- <http://www.zkm.de/goetz/artist41/langDE/artist.tpl.html>
- [http://www. Medienkunstnetz.de/suche/kategorie/video](http://www.Medienkunstnetz.de/suche/kategorie/video)
- [http// videocommune.eai.org](http://videocommune.eai.org)

**14679.0018 Traum-Kino: Bunuel, Fellini, Lynch (Dozentin: Dr. Maria-Eva Hein)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum), nicht am 9.5.2017 fällt wegen Krankheit aus. Referate werden nächste Woche nachgeholt

Die künstlerisch-literarische Avantgarde entdeckt in Frankreich die Kamera als Medium für filmische Experimente. Originelle Erzählstrategien bringt die surrealistische Analogie von Film und Traum mit

M. Hein

sich, wobei das Bild wichtiger wird als die Geschichte; Kino nähert sich der Malerei. Wie im Traum bieten Raum und Zeit keine verlässlichen Koordinaten, und auch der Schauspielerkörper verliert seine integrale Repräsentationsfunktion. Im modernen und postmodernen Autorenfilm etablieren sich Absurdität, Paradoxie und Grotteske und generieren Bilder, die das Kino grundlegend erneuern. Unter Anwendung adäquater Methoden der Filmanalyse befassen wir uns mit der Filmkunst von Luis Bunuel, Federico Fellini und David Lynch.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Literatur (Auswahl)

#### 1. Filmanalyse:

Albersmeier, Franz-Josef (Hrsg): Texte zur Theorie des Films. Stuttgart 1979

Balázs, Béla, Der sichtbare Mensch, Frankfurt 2001

Bazin, André, Was ist Kino? Köln, 1975

Faulstich, Werner: Grundkurs Filmanalyse, München 2002

Willems, Herbert und Martin Jurga (Hrsg): Inszenierungsgesellschaft. Opladen 1998-

Hicketier, Knut Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart 2001

Korte, Helmut und Werner Faulstich (Hrsg): Filmanalyse interdisziplinär. Göttingen 1988

Korte, Helmut, Einführung in die Systematische Filmanalyse. Berlin 2001

Mikos, Lothar, Film- und Fernsehanalyse, Konstanz 2003

Metz, Christian: Der imaginäre Signifikant. Psychoanalyse und Kino. Münster 2000

Monaco, James: Film verstehen. Hamburg 2000

#### 2. Bunuel:

Deutsche Kinemathek (Hg): Luis Bunuel. Essays, Daten, Dokumente, Berlin 2008

B. Dieterle (Hg): Träumungen. Traumerzählung im Film und Literatur, St. Augustin 1998

Ch. Martig, L. Karrer (Hg.): Traumwelten. Der filmische Blick nach innen, Marburg 2003

Th. Hensel et al: Das bewegte Bild. Film und Kunst, München 2006

Th. Koebner (Hg): Autorenfilme. Elf Werkanalysen, Münster 1990

#### 3. Fellini:

Tullio Kezich: Fellini. Eine Biographie, Zürich 1990

Federico Fellini: Das Buch der Träume, München 2008

Franesco Tornabene: Federico Fellini: Realist des Phantastischen, Köln 1990

Tullio Kezich: Federico Fellini, Das Buch der Filme, München 2009

Th. Koebner: Fellini: Der Zauberspiegel seiner Filme, München 2010

Ch. Wiegand et al (Hg): Federico Fellini: Herr der Träume 1920-1993, Köln, 2013

#### 4. Lynch:

Chion, Michel David Lynch. 2. Auflage. London 2005,

Fischer, Robert: David Lynch – Die dunkle Seite der Seele. München 1997

Füller, Ralfdieter: Fiktion und Antifiktion. Die Filme David Lynchs und der Kulturprozess im Amerika der 1980er und 90er Jahre. WVT, Trier 2001

Jerslev, Anne: David Lynch: Mentale Landschaften. 2. Auflage. Passagen, Wien 2006

Kaul, Suzanne u. Jean-Pierre Palmier: David Lynch, München 2011

Pabst, Ekhard (Hrsg.): „A Strange World“. Das Universum des David Lynch. Ludwig, Kiel 1998,

Seeßlen, Georg, David Lynch und seine Filme. Marburg 2007

Commerz, Brigade, Robert Eikmeyer, Thomas Knoefel: David Lynch: The Marriage of Picture and Sound. Moderne Kunst Nürnberg, Los Angeles 2012

**14688.0003****Folklore-Ensemble**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum), ab  
24.4.2017

Diederich

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester: Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik; Erarbeiten eines Programmes für das Folklore-Konzert am Ende des Semesters.

Das Spielen eines Instrumentes ist für die Teilnahme am Ensemble erforderlich.

**14688.0039****Con Voc I - Songs, Folklore und mehr für Choranfänger**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum)

M.Reif

- nomen est omen - das Kammerensemble des Institutes für Musikpädagogik das mit der Stimme arbeitet möchte sich Ihnen vorstellen:

Wir singen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen Schwerpunkt legen wir auf chorische Stimmbildung und Klang im Chor.

Erwartet werden eine bildungsfähige Singstimme und sicheres Erfassen und Nachsingen von Tonhöhen und Tonfolgen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14688.0046****Big Band**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Musik-  
saal)

M.Bartelt

Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de

**14688.0051****Bläser-Ensemble**

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum)

C.Müller

Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.

Das Beherrschen eines Blasinstrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- 14688.0097 Con Voc II - Für sichere Chorsänger**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30  
 Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Muskosaal) M. Reif  
 Für Chorsänger die mit ihrer Stimme und dem Notentext sicher umgehen können und Chorerfahrung haben.  
 Chorwerke aus Broadway-, Konzert- und Filmmusik
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

## M A T H E M A T I K / I N F O R M A T I K

### M a t h e m a t i k

- 14722.0001 Analysis II**  
 4 SWS; Vorlesung  
 Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B  
 Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B G. Sweers  
 Die Vorlesung ist der zweite Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für Studierende der Mathematik (Bachelor Mathematik und Bachelor Wirtschaftsmathematik) obligatorisch ist und setzt damit die im Wintersemester begonnene Vorlesungsreihe Analysis fort. Behandelt werden Funktionen mit mehreren Veränderlichen, der Satz über Implizite Funktionen, elementare Differential- und Integralrechnung, und es werden auch die Grundkenntnisse für gewöhnliche Differentialgleichungen vermittelt.  
 Walter, W. Analysis 1 und 2, Springer, ISBN 3-540-20388-5, 3-540-42953-0  
 Königsberger, K. Analysis 1 und 2, Springer, ISBN 3-540-52006-6, 3-540-20389-3  
 Forster, O. Analysis 1 und 2, Vieweg, ISBN 3-8348-0088-0, 3-8348-0250-6  
 Bröcker, Th. Analysis 2, Spektrum, ISBN 3-86025-418-9
- 14722.0002 Übungen zur Analysis II**  
 2 SWS; Übung  
 k.A. G. Sweers  
 Die aktive Teilnahme an den zur Vorlesung angebotenen Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.  
 2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung
- 14722.0003 Lineare Algebra II**  
 4 SWS; Vorlesung  
 Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B  
 Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B S. Zwegers  
 Die Vorlesung Lineare Algebra II ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Vorlesung. Die Themen der Vorlesung sind die Grundzüge der Linearen Algebra, unter anderem Euklidische und unitäre Vektorräume, Skalarprodukte, das Gram-Schmidt-Orthonormalisierungsverfahren, die Hauptachsentransformation, die Jordansche Normalform und Dualität.  
 G. Fischer, Lineare Algebra, Springer, 2014 (online über SpringerLink verfügbar)  
 B. Huppert und W. Willems, Lineare Algebra, Vieweg+Teubner, 2010 (online über SpringerLink verfügbar)  
 F. Lorenz, Lineare Algebra II
- 14722.0004 Übungen zur Linearen Algebra II**  
 2 SWS; Übung  
 k.A. S. Zwegers  
H. Deppe

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

### 14722.0005 Mathematik für Lehramtsstudierende II

6 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

S. Ehlen

Die Vorlesung "Mathematik für Lehramtsstudierende II" (mit Übungen) ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende des Lehramtes Mathematik.

Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus der Modulbeschreibung in den Modulhandbüchern.

Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Für die Nachbereitung und die Vertiefung des Vorlesungsstoffes sind z.B. geeignet:

- Fischer, G. Lineare Algebra, Springer Vieweg.
- Fischer, G. Lernbuch Lineare Algebra und Analytische Geometrie, Springer Vieweg.
- Forster, O. Analysis 2, Springer Vieweg.
- Forster, O. Analysis 3, Springer Vieweg.
- Heuser, H. Lehrbuch der Analysis 2, Springer Vieweg.
- Koenigsberger, K. Analysis 2, Springer-Verlag.
- Lang, S. Lineare Algebra, Springer-Verlag.
- Walter, W. Analysis 2, Springer-Verlag.

### 14722.0006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende II

2 SWS; Übung

k.A.

S. Ehlen

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich und Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur.

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

### 14722.0007 Funktionentheorie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

G. Marinescu

In der Vorlesung wird eine Einführung in die Funktionentheorie gegeben. Die Funktionentheorie ist der traditionelle Name für die Theorie der komplexwertigen, analytischen oder holomorphen Funktionen einer komplexen Veränderlichen. Anders als im Reellen zieht die komplexe Differenzierbarkeit starke und überraschende Folgerungen über das globale Verhalten der Funktion nach sich. Ziel der Vorlesung ist es, mit möglichst minimalem Begriffsaufwand rasch zu zentralen Sätzen der Funktionentheorie vorzustoßen, z. B. Cauchyscher Integralsatz mit Folgerungen (wie etwa Potenzreihenentwicklungssatz), Abbildungseigenschaften analytischer Funktionen (wie z. B. Satz der Gebietstreue), isolierte Singularitäten, Residuensatz mit Anwendungen.

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der Anfängervorlesungen.

Fischer, Lieb: Funktionentheorie (Vieweg-Verlag)

Freitag, Busam: Funktionentheorie (Springer-Verlag)

### 14722.0008 Übungen zur Funktionentheorie

2 SWS; Übung

k.A.

G. Marinescu

H. Herrmann

Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, in denen schriftliche Aufgaben gestellt werden, die über das Semester gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Zulassungsvoraussetzung für die am Ende des Semesters stattfindende Klausur ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

Herz, Repetitorium Funktionentheorie: Mit über 200 ausführlich bearbeiteten Prüfungsaufgaben (Vieweg-Verlag)

**14722.0009 Numerische Mathematik**

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

A. Klawonn

Die numerische Simulation technischer, naturwissenschaftlicher und wirtschaftlicher Probleme nimmt neben der theoretischen und experimentellen Behandlung dieser Fragestellungen eine immer wichtigere Rolle ein. Numerische Berechnungen ersetzen oder ergänzen dabei immer häufiger oft kostspielige Experimente, zum Beispiel bei Crashtests im Automobilbau, oder ermöglichen erst Aussagen, die experimentell nur schwer oder gar nicht zugänglich sind, etwa in der (numerischen) Wettervorhersage.

Die Vorlesung Numerische Mathematik schließt sich an die einführende Vorlesung Algorithmische Mathematik und Programmieren an und baut auf deren Inhalte auf. Es werden grundlegende, numerische Lösungsansätze für mathematische Problemstellungen behandelt, die als Teilaufgaben in verschiedenen, komplexeren Aufgabenstellungen eine wichtige Rolle spielen. Dabei wird sowohl die Entwicklung entsprechender Algorithmen, als auch deren theoretische Untersuchung und Umsetzung in Programme behandelt.

Die Aufgaben stammen u.a. aus den Bereichen nichtlineare Gleichungssysteme, Interpolation, Integration, Lineare Ausgleichsprobleme, Eigenwerte.

Die Vorlesung Numerische Mathematik baut auf die vorhergehende Vorlesung Algorithmische Mathematik und Programmieren aus dem WiSe 2016/2017 auf. Die Beherrschung der dort vermittelten Kenntnisse wird vorausgesetzt.

Die Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**14722.0010 Übungen zur Numerischen Mathematik**

2 SWS; Übung

k.A.

A. Klawonn

Die Übungen zur Vorlesung Numerische Mathematik dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft, die von den Studierenden außerhalb der Übung bearbeitet werden.

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung.

**14722.0011 Einführung in die Mathematik des Operations Research**

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

F. Vallentin

Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung der mathematischen Grundlagen von effizienten Optimierungsalgorithmen für Probleme des Operations Research. In dieser einführenden Vorlesung stehen die linearen, konvexen und kombinatorischen Strukturen und deren Anwendungen im Mittelpunkt.

Die folgenden Themen werden behandelt:

Kürzeste Wege, Matchings, Flüsse, Polyedertheorie, Algorithmen für lineare Optimierung, ganzzahlige Optimierung.

Ein Schein kann durch erfolgreiche Teilnahme an der 120-minütigen Abschlussklausur erworben werden. Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussklausur ist die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen während der Vorlesungszeit. Dazu müssen mindestens die Hälfte der abzugebenden Aufgaben sinnvoll bearbeitet worden sein.

**14722.0012 Übungen zur Einführung in die Mathematik des Operations Research**

2 SWS; Übung

k.A.

F. Vallentin

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

**14722.0013 Topologie - Einführung in die Homologietheorie**

4 SWS; Vorlesung

- Di. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
- Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) H. Geiges
- 14722.0014 Übungen zu Topologie - Einführung in die Homologietheorie**  
2 SWS; Übung  
k.A. H. Geiges  
2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung
- 14722.0015 Einführung in partielle Differentialgleichungen**  
4 SWS; Vorlesung  
Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)  
Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) M. Kunze  
Partielle Differentialgleichungen treten in vielen Anwendungen der Mathematik auf. Sie beschreiben meist räumliche oder raum-zeitliche Prozesse, zum Beispiel die Ausbreitung von Wellen oder von Wärme in einem Medium. In dieser Vorlesung wird eine Einführung in einige der grundlegenden Ideen und Techniken der Theorie der partiellen Differentialgleichungen gegeben. Behandelt werden die wichtigsten Typen von PDGlen und ferner die Frage, wie man qualitative Aussagen über Lösungen auch dann erhalten kann, wenn es keine expliziten Lösungsformeln gibt (was meistens der Fall ist). Grundlegende Werkzeuge bei der Behandlung partieller Differentialgleichungen sind Distributionen, Fouriertransformationen und Sobolevräume.  
L.C. Evans, Partial Differential Equations  
G.B. Folland, Introduction to Partial Differential Equations  
F. John, Partial Differential Equations
- 14722.0016 Übungen zu Einführung in partiellen Differentialgleichungen**  
2 SWS; Übung  
k.A. M. Kunze  
M. Braukhoff  
2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung
- 14722.0017 Elementare Zahlentheorie**  
4 SWS; Vorlesung  
Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)  
Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) M. Mertens  
Die Vorlesung Elementare Zahlentheorie liefert eine Einführung in die elementare Zahlentheorie. Unter anderem werden die folgenden Themen behandelt: Teilbarkeit, Zahlentheoretische Funktionen, Kongruenzen, Primzahltests und Kryptologie, quadratisches Reziprozitätsgesetz, Summen von Quadraten, Primzahlen und ihre Verteilung, Kettenbrüche, usw.  
P. Bundschuh, Einführung in die Zahlentheorie, Springer-Lehrbuch, 2008 (online über Springerlink verfügbar)  
K. Ireland and U. Rosen, A classical introduction to modern number theory (Springer-Verlag, 1990)  
R. Remmert und P. Ullrich, Elementare Zahlentheorie (Birkhäuser-Verlag, 2007)
- 14722.0018 Übungen zu Elementare Zahlentheorie**  
2 SWS; Übung  
k.A. M. Mertens  
In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.  
2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung
- 14722.0019 Funktionalanalysis**  
4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

B. Kawohl

In der Vorlesung werden unter anderem metrische, normierte und Hilberträume sowie lineare Operatoren und ihre Spektraltheorie etwa im Umfang des Buches von H.W. Alt behandelt. Eine Vertrautheit mit Sobolevräumen erleichtert das Verständnis der Vorlesung. Funktionalanalytische Methoden finden Anwendung in Partiellen Differentialgleichungen, Numerik und Optimierung. H.W. Alt, Lineare Funktionalanalysis. Springer

### 14722.0020 **Übungen zur Funktionalanalysis**

2 SWS; Übung

k.A.

B. Kawohl  
M. Kühn  
S. Littig

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.  
2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

### 14722.0021 **Garbentheorie**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

I. Burban

Die Garbentheorie spielt eine Schlüsselrolle in der modernen algebraischen Geometrie und ihren Anwendungen. Auch in anderen Gebieten der reinen Mathematik wie algebraische Topologie oder Darstellungstheorie, werden Methoden der Garbentheorie wesentlich benutzt. In der Vorlesung soll eine Einführung in die moderne homologische Algebra und die Theorie der Garben auf topologischen Räumen gegeben werden.

Nach Bedarf wird diese Vorlesung auf Englisch angeboten.

Bereiche

Master: Algebra und Zahlentheorie

Vorkenntnisse

Algebra und Topologie, Elemente der Kategorientheorie. Keine Vorkenntnisse in der kommutativen Algebra bzw. algebraischen Geometrie werden vorausgesetzt.

S. Gelfand, Yu. Manin: Homological algebra, Springer 1994

B. Iversen, Cohomology of sheaves, Springer 1986

M. Kashiwara, P. Schapira, Sheaves on manifolds, Springer 1994

B. Tennison, Sheaf theory, Cambridge University Press 1975

### 14722.0022 **Übungen zur Garbentheorie**

2 SWS; Übung

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Der Besuch der Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich.

### 14722.0023 **Branching Brownian motion**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

A. Drewitz

We will investigate the model of Branching Brownian motion. Branching Brownian motion is a fundamental model arising in a variety of different contexts such as population dynamics, statistical physics, extremal value statistics, and even computer science. After giving an introduction and deriving auxiliary results, our primary focus will be on the maximally displaced particle of Branching Brownian motion.

As sources we will mostly take advantage of [1], [2], and [3].

The course is aimed at MSc. students in mathematics and business mathematics, and forms part of the area stochastics and insurance mathematics.

[1] Maury Bramson. Convergence of solutions of the Kolmogorov equation to travelling waves. Mem. Amer. Math. Soc., 44(285):iv+190, 1983.

[2] Zhan Shi. Branching random walks, volume 2151 of Lecture Notes in Mathematics.

Springer, Cham, 2015. Lecture notes from the 42nd Probability Summer School held in Saint Flour, 2012, École d'Été de Probabilités de Saint-Flour. [Saint-Flour Probability Summer School]

[3] Anton Bovier. Gaussian Processes on Trees: From Spin Glasses to Branching Brownian Motion. Cambridge University Press, Cambridge, 11 2016

#### 14722.0024 **Übungen zu Branching Brownian motion**

2 SWS; Übung

k.A.

A. Drewitz

#### 14722.0025 **Numerische Strömungsmechanik**

4 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

Do. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

G. Gassner

Die Vorlesung Numerische Strömungsmechanik dient als Einführungsvorlesung und ist Teilgebiet des Wissenschaftlichen Rechnens. Wissenschaftliches Rechnen ist wiederum ein modernes Gebiet der Angewandten Mathematik, welches sich mit der (effizienten) numerischen Simulation von komplexen Problemen unter anderem in den Ingenieurwissenschaften als auch in den Naturwissenschaften beschäftigt. Numerische Simulation beinhaltet dabei die mathematische numerische Modellierung des Problems, die theoretischen Untersuchungen sowie die Visualisierung und Verarbeitung der Lösungen.

In diesem Semester werden speziell Probleme betrachtet, welche sich mit partiellen Differentialgleichungen beschreiben lassen. Nach einer kurzen Einführung werden wir uns speziell mit Problemen hyperbolischen Typs beschäftigen, welche unter anderem Wellentransportprobleme (z.B. Akustik, Elektromagnetismus) und nichtlineare Erhaltungsgleichungen (z.B. Gasdynamik, Plasmadynamik, Modellierung von Ozeanen) beinhalten. Dazu werden wir unter anderem die Methode der Charakteristiken und die Finite-Volumen-Methoden herleiten und uns mit dem Riemann Problem und dessen Approximation beschäftigen. Dies führt zu der Klasse der Godunov-Typ Finite-Volumen-Verfahren. Zudem werden wir Verfahren zweiter Ordnung und das Konzept von TVD Verfahren und Limitern diskutieren. Die Godunov-Typ Finite-Volumen-Methoden sind aktuell die State of the Art Methoden welche auch in kommerziellen Strömungssimulationscodes verwendet werden.

#### 14722.0026 **Übungen zur Numerischen Strömungsmechanik**

2 SWS; Übung

In den Übungen werden die theoretischen und insbesondere die praktischen Aspekte vertieft. Dabei werden unter anderem die in der Vorlesung konstruierten Verfahren von den Studierenden in einem MATLAB Programm implementiert und verglichen.

#### 14722.0027 **Wissenschaftliches Rechnen (projektorientiert)**

2 SWS; Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

A. Klawonn

In der Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen werden verschiedene partielle Differentialgleichungen aus den Anwendungen in der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin numerisch behandelt. Beispiele sind hier die Elastizitätsgleichungen oder die Gleichungen der Strömungsmechanik. Solche Gleichungen finden in der Medizin zum Beispiel Anwendung auf die Modellierung von Arterienwänden und deren Interaktion mit der Blutströmung.

Zur Diskretisierung werden spezielle Finite Elemente betrachtet. Des Weiteren werden geeignete iterative Verfahren zur Lösung der resultierenden linearen und nichtlinearen Gleichungssysteme behandelt. Diese Vorlesung bietet eine gute Grundlage für (anwendungsorientierte) Masterarbeiten im Bereich der Numerischen Mathematik/Simulation bzw. dem Wissenschaftlichen Rechnen.

Vorausgesetzt wird die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen I (Sommersemester 2016). Die Teilnahme an der Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen II wird nicht vorausgesetzt, ist aber in Teilen der Vorlesung hilfreich.

In den Übungen werden kleinere Programmierprojekte bearbeitet. Dazu wird die Softwarebibliothek FEniCS verwendet.

Es werden sehr gute Programmierkenntnisse vorausgesetzt, Kenntnisse in C/C++ sind hilfreich. Zusätzlich findet in den ersten zwei Vorlesungswochen eine Einführung in C/C++ und FEniCS statt.

Bitte beachten Sie: Der Vorlesungsbeginn ist bereits am Dienstag, 18. April 2017 um 12.00 Uhr, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts!  
Die Projektgruppen/Übungen finden statt: Di 12-13.30 und Do 08-09.30 im Mathematischen Institut.  
Die Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

- 14722.0028 Numerik für Optimierungsprobleme mit partiellen Differentialgleichungen II**  
4 SWS; Vorlesung  
Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)  
Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)  
Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) A. Kuno th  
Viele Prozesse in den Naturwissenschaften wie etwa Elastizitäts- und Diffusionsprobleme werden durch partielle Differentialgleichungen (PDEs) beschrieben, die meist nur numerisch gelöst werden können. Zusätzlich ist man häufig an der Optimierung solcher Systeme interessiert. Sogenannte PDE-beschränkte Kontrollprobleme versuchen, einen bestimmten Zustand des Systems (z.B. die Temperatur in einem Raum) durch eine Kontrolle (z.B. die Heizung) zu erreichen. Diese Vorlesung behandelt die numerische Lösung solcher Kontrollprobleme von der Herleitung der Optimalitätsbedingungen in Funktionenräumen bis zum Design entsprechender Lösungsalgorithmen. Diese Vorlesung ist die Fortführung der Vorlesung "Numerik von Optimierungsproblemen mit partiellen Differentialgleichungen I" aus dem WS 2016/17. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Kenntnis dieses Stoffs.  
Hinweis: Wegen Abwesenheit der Dozentin im Juli findet die Vorlesung bis ca. Anfang Juni dreimal wöchentlich statt.  
Wird noch bekanntgegeben.
- 14722.0029 Übungen zur Numerik für Optimierungsprobleme mit partiellen Differentialgleichungen II**  
2 SWS; Übung  
k.A. A. Kuno th  
In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.
- 14722.0030 Lie-Algebren**  
4 SWS; Vorlesung  
Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)  
Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) P. Littelmann  
In der Vorlesung werden nach der Definition, Beispielen und einigen Strukturaussagen die einfachen Lie-Algebren anhand ihrer Wurzelsysteme, resp. Dynkin-Diagramme, klassifiziert. Die Kenntnisse aus dieser Vorlesung sind grundlegend und notwendig für die Vertiefung in die Darstellungstheorie halbeinfacher Lie-Algebren.  
Vorkenntnisse: Lineare Algebra  
Weitere Fragen bitte an Frau Boßinger, Raum 211 des Mathematischen Instituts.  
Teilnehmer: Bachelor, Master, Diplom, Lehramt  
Introduction to Lie algebras and representation theory, J.E. Humphreys  
Lie algebras of finite and affine type, R. Carter
- 14722.0031 Übungen zu Lie-Algebren**  
2 SWS; Übung  
Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314) P. Littelmann  
L. Boßinger  
In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

- 14722.0032 Geometric measure theory**  
 4 SWS; Vorlesung  
 Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)  
 Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005) A.Lytchak
- 14722.0033 Übungen zu Geometric measure theory**  
 2 SWS; Übung  
 Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005) A.Lytchak  
C.Lange
- 14722.0034 Komplexe Geometrie**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005) G.Marinescu  
S.Klevtsov
- The course Complex Geometry is devoted to the introduction to the topics in complex geometry of Riemann surfaces and holomorphic line bundles. We will cover:
- Holomorphic line bundles on Riemann surfaces
  - Divisors
  - Jacobian variety
  - Riemann-Roch theorem
  - Bergman kernel on Riemann surfaces
  - Abel theorem, Jacobi inversion theorem
  - Riemann's theta functions
  - Prime form
  - Bosonisation formulas on Riemann surfaces
  - Quantum Hall states on Riemann surfaces
  - Further topics
- The course is structured with the goal to give all the necessary ingredients for proving Fay's bosonisation formulas on Riemann surfaces. The tools that we will learn in this course are also relevant for topics in mathematical physics, such as conformal field theory, string theory and Quantum Hall effect.
- J. Jost, "Compact Riemann surfaces",
- X. Ma, G. Marinescu, "Holomorphic Morse inequalities and Bergman kernels",
- J. Fay, "Theta functions on Riemann surfaces"
- D. Mumford, "Tata lectures on Theta, I"
- L. Alvarez-Gaume, J.-B. Bost, G. Moore, P. Nelson and C. Vafa, "Bosonization on higher genus riemann surfaces", Commun. Math. Phys. 112 (1987) 503-552.
- S. Klevtsov, "Geometry and Large N limits in Laughlin states", <https://arxiv.org/abs/1608.02928>
- 14722.0035 Übungen zur Komplexen Geometrie**  
 2 SWS; Übung
- 14722.0036 Total positivity**  
 4 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

X. Fang

A matrix is called totally positive (resp., totally non-negative) if all its minors are positive (resp., non-negative). These classes of matrices arise and play an important role in various domains of mathematics, such as: representation theory, cluster algebras, combinatorics, probability and stochastic processes, mathematical physics, to name but a few. The goal of this lecture is to provide an introduction to total positivity, emphasized on the algebraic, combinatorial and geometric aspects on this subject.

Syllabus:

1. Tensor products, symmetric and exterior algebras;
2. Determinant identities, basic invariant theory;
3. Totally positive matrices: examples and properties;
4. Criteria of totally positive matrices;
5. Total positivity in Grassmann manifolds.

Requirements:

Good knowledge on Linear algebra I and II, Algebra I (Group, Ring, Module).

T. Ando, Totally positive matrices, Linear Algebra Appl. 90 (1987), 165-219.

N. Arkani-Hamed, J. Bourjaily, F. Cachazo, A. Goncharov, A. Postnikov, J. Trnka, Scattering Amplitudes and the Positive Grassmannian, <https://arxiv.org/abs/1212.5605>.

A. Berenstein, S. Fomin and A. Zelevinsky, Parametrizations of canonical bases and totally positive matrices, Advances in Mathematics 122 (1996), 49-149.

A. Berenstein and A. Zelevinsky, Tensor product multiplicities, canonical bases and totally positive varieties, Invent. Math., vol. 143, 1 (2001), 77-128.

S. Fomin and A. Zelevinsky, Total positivity: tests and parametrizations, Math. Intelligencer 22 (2000), 23-33.

S. Lang, Algebra (3rd ed), Graduate Texts in Mathematics 211, Springer Verlag.

P. Littelmann, Bases canoniques et applications, Séminaire Bourbaki, 1997-1998, Exp.No. 847, pp. 287-306.

G. Lusztig, Introduction to total positivity, de Gruyter Exp. Math. 26 (1998), 133-145.

A. Pinkus, Totally Positive Matrices, Cambridge University Press, 2009, ISBN 9780521194082.

A. Postnikov, Total positivity, Grassmannians, and networks, available at <http://math.mit.edu/~apost/papers/tpgrass.pdf>

### 14722.0037 Übungen zu Total positivity

2 SWS; Übung

k.A.

X. Fang

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

### 14722.0038 Energiederivate

2 SWS; Vorlesung

Fr. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

P. Heider

### 14722.0039 Manifolds and group actions

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

M. Pabiniak

This course is devoted to manifolds and proper Lie group actions on them.

In the first part of the course we study differential geometry:

- abstract manifolds and smooth maps between them,
- vector fields and
- differential forms.

Then we move to the study of Lie groups, i.e. groups which are also smooth manifolds, and their Lie algebras.

The second part is devoted to proper group actions.

We analyse some classical examples (adjoint and coadjoint actions, the action of the fundamental group of a manifold, polygon spaces, etc) and discuss the following topics:

- Bochner linearization theorem,
- slice theorem,
- principal and associated bundles,

- orbit type stratification,
  - averaging method producing invariant structures (like invariant metric, symplectic or contact structure)
  - bi-invariant metrics on Lie groups.
- If time permits, we can also discuss some of the following topics:  
 Mostov-Palais embedding theorem, classifying spaces and equivariant cohomology, torus actions and their relation to combinatorics.  
 "Foundations of differentiable manifolds and Lie groups", by Frank Warner,  
 "Lie groups", by J.J. Duistermaat and J.A.C. Kolk.

**14722.0040 Übungen zu Manifolds and group actions**

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

M. Pabiniak

**14722.0041 Krankenversicherungsmathematik**

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

R. Schlömer

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht das Kalkulationsmodell der privaten Krankenversicherung in Deutschland. Hierbei wird vor allem Gewicht auf die Kalkulation der Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung mit Überschussverteilung für den Versicherten gelegt. Zusätzlich wird über brancheneinheitliche Verbandstarife mit unternehmensübergreifenden Ausgleichen informiert sowie die gesetzlichen Neuerungen in der Krankenversicherung ab 1.1.2009 berichtet. Ein Ausblick auf Unisex-Kalkulationen (ab dem 21.12.2012 verpflichtend) sowie auf neue Solvenzvorschriften (Solvency II) und ökonomische Bilanzierung runden die Vorlesung ab.

Zur Vorlesung wird ein Skript erstellt.

Empfehlung: Obwohl bereits in manchen Teilen nicht mehr aktuell ist das Buch "Aktuarielle Methoden der deutschen Privaten Krankenversicherung", H. Milbrodt, 2005, Verlag VVW als Standardwerk für ein vertieftes Verständnis der grundlegenden Kalkulationsmethodik unverzichtbar.

**14722.0043 Modulformen**

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K. Bringmann  
J. Kaszian

Im Seminar werden wir Theorie und Anwendungen von Modulformen diskutieren. Modulformen sind holomorphe Funktionen auf der oberen komplexen Halbebene, die sich durch ihr Verhalten unter gewissen Variablentransformationen auszeichnen. Sie spielen eine zentrale Rolle in der modernen Zahlentheorie, z.B. im Beweis von Fermats Letztem Satz. Unter Anderem werden wir die Eisenstein-Reihen, Dedekinds eta-Funktion und Dirichlet-Reihen untersuchen.

Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist der Besuch der Vorlesung Funktionentheorie. Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 31.01.2017 im Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts statt.

Bitte melden Sie sich per Email bei Jonas Kaszian (jkaszian@math.uni-koeln.de) an.

- 1) M. Köcher and A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Verlag, Berlin, 1998.
- 2) R. Busam and E. Freitag, Funktionentheorie, Springer Lehrbuch 2006.

**14722.0044 Abgeleitete und triangulierte Kategorien**

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

I. Burban

Abgeleitete und triangulierte Kategorien spielen eine zunehmend wichtigere Rolle in der modernen algebraischen Geometrie und der Darstellungstheorie. Ihre Anwendungen reichen in die Analysis und die mathematische Physik. Das Ziel des Seminars ist, einige Aspekte dieses modernen Gebiets der homologischen Algebra zu behandeln.

Interessenten werden gebeten, ihr Interesse an der Teilnahme (unverbindlich) per E-mail zu bekunden

Vorkenntnisse

Elemente der Kategorientheorie und der klassischen homologischen Algebra

Eine Vorbesprechung findet am Dienstag, 7. Februar 2017, 16.30 Uhr, im Cohn-Vossen Raum (313) des MI statt.

S. Gelfand, Yu. Manin, Homological algebra, Springer 1994

D. Happel, *Triangulated categories in the representation theory of finite-dimensional algebras*, Cambridge University Press, 1988.

14722.0045

**Concentration of measure**

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

A. Drewitz

We will investigate concentration inequalities. One of the arguably most basic examples of a concentration inequality is e.g. Markov's inequality which you have seen in basic probability classes, and in probability theory II you might have gotten to know Doob's maximal inequality which can be considered a strengthening of the Markov's inequality. In different context very different types of such inequalities arise.

They are very important in probability theory and exhibit rich connections to other fields of mathematics such as geometric analysis, functional analysis, statistical mechanics, and mathematical statistics.

We will cover selected topics of the book [BLM13] (seemingly available as an online resource in the UzK library).

The seminar is aimed at BSc and MSc students. Participants are expected to have mastered the lectures 'Wahrscheinlichkeitstheorie I' and preferably also 'Wahrscheinlichkeitstheorie II' (in case of MSc students) also. In order to obtain the corresponding credit points, participants have to give a presentation on one of the available topics and actively contribute to the discussions of the remaining presentations.

Presentations can be given in English or German. At

<http://www.alt.mathematik.uni-mainz.de/Members/lehn/le/seminarvortrag>

you can find some advice on how to prepare a valuable seminar talk which you should take serious.

Students who intend to participate in the seminar are asked to notify the lecturer via email (see above) by February 28th, 2017, including

1. matriculation number,
2. semesters studied,
3. relevant lectures attended and grades obtained.

The preparatory meeting will take place on Monday, April 10th (details tba).

[BLM13] Stéphane Boucheron, Gábor Lugosi, and Pascal Massart.

*Concentration inequalities*. Oxford University Press, Oxford, 2013. A nonasymptotic theory of independence, With a foreword by Michel Ledoux.

14722.0046

**Numerische Methoden in der Strömungsmechanik**

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

G. Gassner

A. Winters

Dieses Seminar bietet eine praxisorientierte Einführung in die numerische Simulation von Strömungsproblemen und ist eine perfekte Ergänzung zur Vorlesung Numerische Strömungsmechanik.

Es wird kein Wissen im Bereich der Strömungsmechanik vorausgesetzt. Grundkenntnisse in der Numerik von partiellen Differentialgleichungen sind hilfreich.

Zu Beginn des Seminars gibt es eine Einführung in die Gleichungen der Strömungsmechanik. Danach werden die Standardverfahren, welche auch in kommerziellen Tools implementiert sind, diskutiert: Finite-Differenzen-Verfahren, Finite-Volumen-Verfahren (z.B. Godunov, MUSCL, TVD). Hierbei werden insbesondere die Konstruktion und die Algorithmen dieser Verfahren diskutiert. Der Abschluss bilden moderne Verfahren welche insbesondere in Forschungscode verwendet werden: WENO-FV und Discontinuous-Galerkin-Verfahren.

Das Seminar kann ggf. zur Vorbereitung einer Masterarbeit dienen.

Interessierte Studierende können sich ab dem 16. Februar 2017 für das Seminar anmelden.

Hierzu senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff "Anmeldung Seminar", Angabe der Matrikelnummer sowie Fachsemesterangabe an [Lucas Friedrich \(lfriedri@math.uni-koeln.de\)](mailto:lfriedri@math.uni-koeln.de). Die Seminarplätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Die Vorbesprechung findet statt am Dienstag, 4. April 2017 um 15.00 Uhr im Seminarraum 3 (Raum 304) des Mathematischen Instituts.

14722.0047

**Seminar zur Differentialgeometrie**

2 SWS; Seminar

- Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) H. Geiges
- 14722.0048 Fixpunktsätze**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) B. Kawohl  
Im Seminar wollen wir einen Teil des Buches "Vorlesungen über nichtlineare Funktionalanalysis, I. Fixpunktsätze" von Eberhard Zeidler durcharbeiten. Hierzu müssen die Teilnehmer Kenntnisse in Funktionalanalysis und die Bereitschaft zum aktiven Studium mitbringen.  
Eine erste Vorbesprechung findet statt am Donnerstag, 9.2.2017 um 12.00 Uhr im Cohn-Vossen Raum (313) des Instituts.  
Das Seminar richtet sich an Master-Studierende.
- 14722.0049 Seminar zur Numerik für Optimierungsprobleme mit partiellen Differentialgleichungen**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) A. Kuno th  
Inhalt: Originalarbeiten zur Numerik von Kontrollproblemen mit elliptischen oder parabolischen partiellen Differentialgleichungen basierend auf Multilevel- und/oder Finite-Elemente-Ansätzen.  
Voraussetzung: Inhalt der Vorlesung "Numerik von Optimierungsproblemen mit partiellen Differentialgleichungen I" aus dem WS 2016/17.  
Vorbesprechung: Montag, 13. Februar, 14:00  
Wird noch bekanntgegeben.
- 14722.0050 Seminar über Analysis**  
2 SWS; Seminar  
Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) M. Kunze  
T. Mashkin  
Im Seminar Analysis werden ausgewählte Themen aus dem Buch "Notes on Dynamical Systems" von J. Moser, E. J. Zehnder behandelt. Erforderlich sind Vorkenntnisse aus einer Vorlesung zu gewöhnlichen Differentialgleichungen.  
Eine Vorbesprechung findet statt am:  
9. Februar 2017, 10h, Hörsaal des Mathematischen Instituts.  
Eine Voranmeldung ist nicht möglich.  
J. Moser, E. J. Zehnder, "Notes on Dynamical Systems"
- 14722.0051 Tropische Geometrie**  
2 SWS; Seminar  
k.A. P. Littelmann  
Die tropische Geometrie ist ein aktuelles Forschungsgebiet, das noch in ihren Kinderschuhen steckt. Es bestehen enge Verbindungen zwischen der tropischen Geometrie, der diskreten Geometrie von Polyedern, enumerative Geometrie und Computeralgebra. Ziel des Seminars ist es, eine Einführung in die grundlegenden Methoden der tropischen Geometrie zu geben.  
  
Voraussetzung für das Seminar die Vorlesung „Algebra“.  
Diane Maclagan, Bernd Sturmfels:  
Introduction to Tropical Geometry. 2015 (Springer Verlag)
- 14722.0052 Blockseminar Geometrie**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb A. Lytchak
- 14722.0053 Computing the continuous discretely**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb S. Sabatini  
The seminar "computing the continuous discretely" is intended for Bachelor students who would like to know the basics of Integer-Points enumeration theory in Polyhedra. It will follow closely the

homonymous book by Matthias Beck and Sinai Robins. The program presented by the students will mainly cover Part I of the book, possibly the first three or four chapters.  
Die Veranstaltung findet Mitte Mai als Blockseminar statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Vorbesprechungstermin: Dienstag, 14. Februar 2017, 11 Uhr im Seminarraum 2 (Raum 204) des Mathematischen Instituts  
Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt.

### 14722.0054 Variationsrechnung

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

G. Sweers

Im Seminar Variationsrechnung werden wir untersuchen, wie das Minimieren eines Funktionals zu der Existenz der Lösung einer elliptischen, partiellen Differentialgleichung führen kann. Solche Funktionale beschreiben oft die Energie. Der Minimierer erfüllt die Euler-Lagrange-Gleichungen. Die klassische Vorgehensweise liefert ein Randwertproblem für eine elliptische Differentialgleichung. Die modernen, direkten Methoden führen zu der Existenz eines Minimierers, von dem man zeigen kann, dass er eine schwache Lösung des Randwertproblems ist.

Vorbesprechung: Donnerstag, 9. Februar 2017, 10.00 Uhr, Seminarraum 1 (Raum 005) des Mathematischen Instituts

Dacorogna, B., Direct Methods in the Calculus..., Springer, ISBN 3-540-50491-5, 0-387-50491-5  
Dacorogna, B., Introduction to the Calculus..., Imperial, ISBN 1-86094-499-X, 1-86094-508-2

### 14722.0055 Mathematical Optimization and Quantum Information Theory

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

F. Vallentin

In this seminar connections between mathematical optimization and quantum information theory will be explored. It is open to master students with a strong background in mathematical optimization and/or theoretical physics.

The seminar will be a block seminar (organized jointly by Prof. Dr. D. Gross, professor for physics, and Prof. Dr. F. Vallentin, professor for applied mathematics) and will take place between August 7th and August 9th 2017 at the Physics Center in Bad Honnef.

Interested students should send an email to david.gross@thp.uni-koeln.de or to frank.vallentin@uni-koeln.de. The first meeting where the topics are distributed will be in April 2017.  
Diese Veranstaltung findet als Blockseminar statt.

### 14722.0056 Seminar über Thetafunktionen

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

S. Zwegers  
H. Deppe

Im Seminar befassen wir uns mit Thetafunktionen. Diese Funktionen bilden eine spezielle Klasse von Funktionen mehrerer komplexer Variablen. Sie spielen eine Rolle in der Theorie der elliptischen Funktionen und der quadratischen Formen. Weiter tauchen Thetafunktionen zum Beispiel bei der Lösung der Wärmeleitungsgleichung auf.

Das Seminar ist sowohl für Bachelor- als auch für Masterstudierende geeignet. Voraussetzungen sind gute Kenntnisse in Analysis und Funktionentheorie.

Der erste Seminartermin (am Montag, 24. April 2017) dient als Vorbesprechung.  
Über die Anmeldung zum Seminar informiert die Internetseite:  
([www.mi.uni-koeln.de/~zwegers/theta.html](http://www.mi.uni-koeln.de/~zwegers/theta.html))

Die Literatur wird im Semester bekannt gegeben.

### 14722.0057 Dynamische Systeme in der Ökonomie

2 SWS; Seminar

Fr. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

F. Giannakopoulos

Im Seminar werden wir das Problem der Stabilität und Instabilität von Gleichgewichten sowie der Existenz und orbitaler Stabilität periodischer Lösungen in mathematischen Modellen für dynamische ökonomische Prozesse (Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle, Goodwin-Modelle, Multiplikator-Akzelerator-Modelle, ...) behandeln.

Die zugehörigen Modelle bestehen aus gekoppelten nichtlinearen Differentialgleichungen mit oder ohne Zeitverzögerung.  
Fundierte Kenntnisse über gewöhnliche Differentialgleichungen und dynamische Systeme werden vorausgesetzt.

Anmeldung:

Zu diesem Seminar können Sie sich unter der Email-Adresse [fotios.giannakopoulos@gmx.de](mailto:fotios.giannakopoulos@gmx.de) bis zum 03. März 2017 anmelden.

### 14722.0058 Funktionen beschränkter Variation

2 SWS; Seminar

Fr. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

S. Krömer

Im Seminar wollen wir uns mit dem Raum der Funktionen beschränkter Variation und deren Eigenschaften beschäftigen. Dazu gehören auch unstetige Funktionen, die dennoch einen sinnvollen schwachen Ableitungsbegriff zulassen, wie etwa Treppenfunktionen, wo die Ableitung an einer Sprungstelle durch ein geeignet gewichtetes Maß ausgedrückt werden kann. Je nach den Vorkenntnissen der Teilnehmer werden Funktionen einer und/oder mehrerer Veränderlicher besprochen. Als Anwendungsbeispiel wollen wir uns außerdem auszugsweise ein klassisches Resultat von Modica-Mortola ansehen, wo Funktionen beschränkter Variation in Modellen für Phasenübergänge bei Flüssigkeiten im Grenzwert kleiner Oberflächenenergie auftauchen.

Vorkenntnisse: Funktionalanalysis, gewöhnliche Differentialgleichungen, Grundvorlesungen inklusive Analysis III. Hilfreich, aber nicht unbedingt nötig wären zudem partielle Differentialgleichungen und/oder Variationsrechnung sowie Kenntnisse in der Maßtheorie.

Vorbesprechung: Freitag, 21.4.2017, 17:45 Uhr im Seminarraum 3 (Raum 314) des Mathematischen Instituts.

Bei Interesse bitte vorab (unverbindlich) Kontakt aufnehmen: [skroemer@math.uni-koeln.de](mailto:skroemer@math.uni-koeln.de)  
Abhängig von der Teilnehmerzahl kann das Seminar eventuell als Blockveranstaltung mit mehreren aufeinander folgenden Vorträgen an nur wenigen Terminen im Semester stattfinden.

### 14722.0059 Seminar über industrielle Anwendungen

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

T. Mrziglod

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anwendungen und Methodenentwicklung aus den Bereichen Datenanalyse und datenbasierte Modellierung, beispielsweise dem Bereich Künstliche Neuronale Netze und „deep learning“.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Numerischer Mathematik (Numerik von Differentialgleichungen, Optimierung) und Grundkenntnisse in Statistik. Nach Möglichkeit sollen die Vorträge wieder bei der Bayer AG durchgeführt werden, um einen direkten Austausch mit Entwicklern und Anwendern zu ermöglichen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse [Thomas.Mrziglod@bayer.com](mailto:Thomas.Mrziglod@bayer.com) bis zum 28. Februar 2017 anmelden.

Eine Vorbesprechung soll am 13.03.2017 um 16.30 Uhr im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts stattfinden.

### 14722.0060 Monte-Carlo-Methoden in der Finanzpraxis

2 SWS; Seminar

Fr. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Z. Nikolic

Ausgewählte Kapitel aus dem Buch "Monte Carlo Methods in Financial Engineering" von Paul Glasserman werden in diesem Seminar besprochen.

Die Unternehmen der Lebensversicherungsbranche sind seit einigen Jahren aufgefordert, für Anwendungen wie Marktwert- oder Solvenzkapitalberechnung und demnächst zusätzlich für die internationale Rechnungslegung ihre Portfolien marktkonsistent zu bewerten. Hierzu greift man auf die Monte-Carlo-Methoden der Finanzmathematik zurück. In diesem Seminar werden diejenigen Methoden beleuchtet, welche für Bewertungen von Versicherungsbeständen in der Praxis eine besondere Rolle spielen.

Die relevanten mathematischen Ansätze sind im Buch von Glasserman beschrieben, allerdings nicht speziell bezogen auf Versicherungen. Der Umfang der im Seminar behandelten Methoden wird auf die derzeit in der Versicherungsbranche angewandten Methoden beschränkt.

Die Vorträge sollen in englischer Sprache gehalten werden, in Ausnahmefällen sind auch Vorträge auf Deutsch möglich. Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail ([znikolic@uni-koeln.de](mailto:znikolic@uni-koeln.de)) bis

zum 28.02.2017 zu melden. Bitte geben Sie dabei Ihre bislang besuchten Lehrveranstaltungen und relevanten Vorkenntnisse an. Die Teilnehmerliste wird unmittelbar nach Anmeldeschluss bekanntgegeben.

Webseite: <http://www.mi.uni-koeln.de/wp-znikolic/>

Am 24. März wird um 8.30 Uhr eine Vorbesprechung im Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts stattfinden.

"Monte Carlo Methods in Financial Engineering", Paul Glasserman

### 14722.0061 Seminar über die Geschichte und qualitativen Eigenschaften der Zahlen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

J. Weyer

Im Titel des Seminars befremdet zunächst einmal, dass von "qualitativen Eigenschaften" der Zahlen die Rede ist. Für den modernen Menschen dienen Zahlen der Quantifizierung und landläufig sieht man die Ursprünge der Entwicklung von Zahlen in einem Bedarf an einer eher kaufmännisch-administrativen Quantifizierung von Lagerbeständen im alten Ägypten und Babylonien. Doch das ist nicht alles. Der antike und auch noch der mittelalterliche Mensch hat den Zahlen gute, böse und sonstige qualitative Eigenschaften zugeordnet. Man denke an die 12, die 13, die 666 und andere. Wie konnte es zu derartigen Interpretationen kommen? Der Hintergrund derartiger Interpretationen waren durchweg kosmologische und kalendarische Gegebenheiten sowie im jeweils verwendeten Zahlensystem immanente Eigenschaften, die zur qualitativen Einstufung bestimmter aus der Natur bzw. dem Kosmos bekannten "ausgezeichneten" Zahlen führten. Ein wesentliches Motiv, Algebra und auch Geometrie zu betreiben, war, durch additives und multiplikatives Zerlegen höherer Zahlen in "ausgezeichnete" Zahlen herauszufinden, was in den etwas unübersichtlichen größeren Zahlen "so alles an Qualitäten" drinsteckt. Rudimentäre Reste eines solchen qualitativ orientierten Zahlendenkens findet man auch noch in der modernen Mathematik, wenn z.B. von "vollkommenen" Zahlen die Rede ist. Und auch der Begriff "Primzahl" ist nicht frei von einem qualitativen Anklang.

Ein weites anderes Feld für qualitative Interpretationen von Zahlen bieten antike Sprachen wie Hebräisch und Altgriechisch. Hier hat jeder Buchstabe einen Zahlenwert und Zahlen werden durch Buchstabenabfolgen dargestellt. Insofern hat jedes Wort einen numerischen Wert, so dass Bedeutungsinhalte und Zahlen korrespondieren. Dies gibt reichlich Raum für Interpretationen, so dass z.B. so komplexen antiken Büchern wie der Bibel jenseits der textlichen Bedeutungsebene zumindest in Teilen auch eine bemerkenswerte algebraische Ebene zugrunde liegt.

Im Seminar wollen wir zunächst einmal verschiedene antike Zahlen- und Kalendersysteme aus dem indogermanischen Kulturkreis kennenlernen, aber auch das Zahlen- und Kalendersystem der Maya. Besondere Beachtung findet das komplexe kalendarische Artefakt von Antikythera. Der astronomische Hintergrund ist Voraussetzung für das Verständnis "ausgezeichneter" Zahlen. Daneben wollen wir uns damit beschäftigen, wo sich derartige mathematische Erkenntnisse in Kunst und Architektur von antiken, mittelalterlichen und modernen Bauten niedergeschlagen haben. Als Beispiele können hier dienen das "Castel del Monte" in Apulien, die Kathedrale von Chartres und das hochmoderne Gebäude der Provinzial-Versicherung in Düsseldorf.

Das Seminar findet statt in Form von Blockveranstaltungen nach besonderer Vereinbarung in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Hierzu ist vorab eine persönliche Anmeldung erforderlich unter [weyer@math.uni-koeln.de](mailto:weyer@math.uni-koeln.de). Da die Zahl der Interessenten schon vorab recht hoch ist und deshalb nicht alle Interessenten teilnehmen können, muss die Anmeldung neben Name, Vorname, Matrikelnummer, Telefon und E-Mail auch eine kurze, schlüssige Ausführung darüber enthalten, weshalb man gerade an diesem Seminar teilnehmen möchte.

Zu dem Seminar findet am 2. März 2016 um 11.00 Uhr s.t. eine obligatorische Einführungsveranstaltung bzw. Vorbesprechung im Seminarraum 1 des MI statt. Alle Interessentinnen und Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung findet als Blockseminar statt.

### 14722.0062 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

R. Wienands  
U. Trottenberg

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von Algorithmen und Modellierungs-Themen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In Doppelvorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großer Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige

Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am Dienstag, den 07.02.2017, um 12 Uhr im Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) des Mathematischen Instituts statt.

14722.0063

**Gemeinsames Deutsch-Russisches Seminar in Moskau und Köln**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Wienands  
T. Küpper

Das Deutsch-Russische Seminar findet als Block-Veranstaltung für jeweils ca. eine Woche Ende September 2017 in Moskau und Ende November/Anfang Dezember in Köln statt. Gegenstand ist die Ausarbeitung und Diskussion mathematischer oder physikalischer (bei Bedarf auch weiterer natur- oder ingenieurwissenschaftlicher) Themen, die sich als motivierende Beispiele für den Schulunterricht eignen. Das Seminar wendet sich vorwiegend an Lehramtsstudierende, die bereit und interessiert sind, solche Themen zu erarbeiten, oder die schon einschlägige Erfahrung bei solchen Fragestellungen haben, z. B. aus früheren Seminaren über Modellierung oder aus dem von Prof. Trottenberg und Dr. Wienands angebotenen Seminar Algorithmen im Schulunterricht. Bei Bedarf können nach Rücksprache geeignete Themen vereinbart werden. Die Vortragssprache ist Englisch; es ist wieder geplant, eine Ausarbeitung der Vorträge in einem kleinen Buch herauszugeben.

Das Seminar findet statt im Rahmen einer Kooperation zwischen der Math.-Nat. Fakultät der Universität zu Köln und der Moskauer Staatlichen Pädagogischen Universität. Über das Fachliche hinaus bietet es durch den internationalen Austausch und die Begegnung mit den russischen Kommilitoninnen und Kommilitonen interessante Einblicke und wertvolle Erfahrungen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Aufgeschlossenheit für internationale Kooperation und persönliches Engagement bei der Durchführung erwartet.

In Russland werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Studierendenheimen untergebracht; im Gegenzug ist es erforderlich, dass jede/r deutsche Seminarteilnehmer/in einen russischen Gast während des Besuchs in Köln bei sich unterbringen kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte spätestens bis zum 31. März 2017 mit einem Motivationsschreiben per Email (kuepper@math.uni-koeln.de, wienands@math.uni-koeln.de). Eine Vorbesprechung findet am 27.04.2017 um 12 Uhr im Besprechungsraum (Raum 304) des Mathematischen Instituts statt.

14722.0064

**Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

H. Feldhoff

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinanderfolgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Da es sich um eine Veranstaltung eines auslaufenden Studiengangs handelt und nicht mehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet werden, werden die Termine hierfür nach individueller Absprache vereinbart.

14722.0065

**Reading Seminar for PhD students "Modular forms and their applications"**

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K. Bringmann  
J. Kaszian

Im Seminar werden wir Literatur und Veröffentlichungen zum Thema "Modular forms and their applications" besprechen.

14722.0066

**Seminar für AbsolventInnen**

2 SWS; Seminar

k.A.

A. Drewitz

- 14722.0067 AG Symplektische Topologie**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)  
In der Arbeitsgemeinschaft Symplektische Topologie werden Originalarbeiten aus dem Bereich der Kontaktgeometrie und der Symplektischen Topologie besprochen und die Teilnehmer tragen über eigene Arbeiten vor.  
H. Geiges  
S. Sabatini
- 14722.0068 Wissenschaftliches Rechnen**  
2 SWS; Oberseminar  
Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)  
A. Klawonn
- 14722.0069 Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie**  
2 SWS; Seminar  
Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)  
Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen.  
P. Littelmann  
I. Burban  
G. Marinescu  
M. Zirnbauer
- 14722.0070 Seminar für AbsolventInnen**  
2 SWS; Seminar  
Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)  
Im Seminar für Absolvent/innen berichten Absolvent/innen über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für Absolvent/innen eignen. Interessent/innen wenden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de  
P. Littelmann
- 14722.0071 Seminar über Geometrie**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)  
Im Seminar über Geometrie berichten Masterstudenten und Doktoranden über ihre Arbeit  
A. Lytchak
- 14722.0072 AG Komplexe Analysis**  
2 SWS; Seminar  
Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Übungsraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum -119)  
Im Seminar Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Masterarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für einen Diplom-, Master- oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.  
G. Marinescu
- 14722.0073 Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)  
The seminar Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory will cover different topics, and is aimed at studying the interactions among them. In particular, we will learn about genera on complex or symplectic manifolds (for instance the Todd and Hirzebruch genus and elliptic genera) and their connections with modular forms, as well as the combinatorics of lattice polytopes, in particular Ehrhart theory and reflexive polytopes. Graduate students, postdocs and professors interested in attending will be encouraged to give explanatory talks that are suitable to an audience with diverse background.  
S. Sabatini

- 14722.0074 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen**  
 2 SWS; Oberseminar  
 Di. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts  
 Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.  
 K. Bringmann  
 S. Zwegers
- 14722.0075 Oberseminar Automorphe Formen (ABKLS)**  
 2 SWS; Oberseminar  
 k.A., n. Vereinb  
 Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Bonn, Köln, Lille und Siegen als Blockveranstaltung statt.  
 K. Bringmann  
 S. Zwegers
- 14722.0076 Oberseminar Stochastik**  
 2 SWS; Oberseminar  
 Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)  
 Das Oberseminar Stochastik dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden, Master- und Bachelorstudierende.  
 A. Drewitz
- 14722.0077 Oberseminar Numerische Simulation**  
 2 SWS; Oberseminar  
 Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)  
 Das Oberseminar Numerische Simulation dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste. Themen sind Entwicklung, Design, Analyse und effiziente Implementierung von numerischen Methoden mit Anwendungen z. B. in der Strömungsmechanik, Akustik und Astrophysik.  
 G. Gassner
- 14722.0078 Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis**  
 2 SWS; Oberseminar  
 Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)  
 Im Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Aushang und im Internet bekannt gegeben werden.  
 H. Geiges  
 A. Lytchak  
 G. Marinescu  
 S. Sabatini
- 14722.0079 Bochum-Köln-Münster Seminar über Symplektische und Kontaktgeometrie**  
 2 SWS; Oberseminar  
 k.A., n. Vereinb  
 Das Oberseminar Bochum-Köln-Münster, Seminar über Symplektische und Kontaktgeometrie findet alternierend in Bochum, Köln und Münster statt. Die Treffen werden individuell angekündigt.  
 H. Geiges  
 S. Sabatini
- 14722.0080 Oberseminar über Nichtlineare Analysis**  
 2 SWS; Oberseminar  
 Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)  
 Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Studierenden, Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.  
 B. Kawohl  
 G. Sweers
- 14722.0081 Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik**

- 2 SWS; Oberseminar  
Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)  
Fr. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)  
Die Veranstaltung findet entweder im Mathematischen Institut der Universität zu Köln oder an der Universität Duisburg-Essen statt.
- 14722.0082 Oberseminar Numerische Analysis**  
2 SWS; Oberseminar  
Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)  
Das Oberseminar dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste. Themen werden Multiskalen- und Waveletmethoden für Systeme partieller Differentialgleichungen, Numerik von Hindernisproblemen sowie aktuelle Themen der mehr- und hochdimensionalen Datenanalyse sein.
- 14722.0083 Oberseminar Angewandte Mathematik**  
2 SWS; Oberseminar  
Fr. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)  
Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.
- 14722.0084 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie**  
2 SWS; Oberseminar  
Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)  
Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.
- 14722.0085 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen**  
2 SWS; Oberseminar  
Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)  
Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.
- 14722.0086 Oberseminar Bonn-Köln Algebra**  
2 SWS; Oberseminar  
k.A., n. Vereinb  
Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln. Die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.
- 14722.0087 Oberseminar Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik**  
2 SWS; Oberseminar  
Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)  
Das Oberseminar "Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik" richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen.

A. Klawonn

A. Kuno th

M. Kunze

P. Littelmann  
A. Alldridge  
I. BurbanP. Littelmann  
A. Alldridge  
I. BurbanP. Littelmann  
A. Alldridge  
I. Burban  
J. Schröer  
C. Stoppel

F. Vallentin

<b>14722.0088</b>	<b>Mathematisches Kolloquium</b> 2 SWS; Kolloquium Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)	Die Dozenten der Mathematik
<b>14722.0089</b>	<b>Industriekolloquium</b> 2 SWS; Kolloquium Mi. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)	Die Dozenten der Mathematik und Informatik
<b>14722.0090</b>	<b>Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten</b> Projekt k.A., n. Vereinb	Die Dozenten der Mathematik
<b>14722.0091</b>	<b>Mathematik II für Studierende der Biologie</b> 1 SWS; Vorlesung Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II Die Vorlesung ist der zweite Teil eines zweisemestrigen Moduls, das zu den Pflichtveranstaltungen im Rahmen der Bachelorstudiengänge Biologie und Geowissenschaften gehört. Zusammen mit dem ersten Teil soll den Studierenden das für weitere Studien in den Bereichen Biologie bzw. Geowissenschaften nötige mathematische Wissen vermittelt werden.  In der Vorlesung "Mathematik II für Studierende der Biologie" werden Begriffe und Aussagen der Stochastik vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. U.a. werden Laplace-Wahrscheinlichkeiten, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Unabhängigkeit von Ereignissen, der Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit, der Satz von Bayes, verschiedene (diskrete und stetige) Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Erwartungswert, Varianz, Quantile, Konfidenzintervalle, Schätzmethoden und Hypothesentests behandelt.  Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussklausur ist die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die genauen Kriterien werden zu Beginn der Vorlesung am 19.04.2017 bekanntgegeben.	S. Wiesendorf
<b>14722.0092</b>	<b>Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie</b> 1 SWS; Übung k.A., n. Vereinb In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Übungsaufgaben, ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussklausur. Die genauen Kriterien werden zu Beginn der Vorlesung am 19.04.2017 bekanntgegeben.  Die Übungsgruppen werden im Laufe der ersten Vorlesungswoche, die am 18.04. beginnt, eingeteilt. Die Übungen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.	S. Wiesendorf
<b>14722.0093</b>	<b>Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie</b> 1 SWS; Tutorium k.A., n. Vereinb	S. Wiesendorf
<b>14722.0094</b>	<b>Mathematik II für Studierende der Chemie</b> 2 SWS; Vorlesung Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal In der Vorlesung werden folgende Themenbereiche behandelt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Fehlerrechnung</li><li>• Analytische Geometrie</li><li>• Funktionen mehrerer Variabler</li><li>• Mehrdimensionale Differentiation und Integration</li><li>• Differentialgleichungssysteme</li></ul>	R. Wienands

Neben der Vermittlung von grundlegenden Prinzipien und Methoden der Mathematik steht die Anwendung auf chemische Fragestellungen im Vordergrund.

- 14722.0095 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie**  
 1 SWS; Übung  
 k.A. R. Wienands  
 In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Es wird die Fähigkeit erworben, mathematische Methoden auf konkrete Aufgaben und Fragestellungen anzuwenden.
- 14722.0096 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie**  
 1 SWS; Tutorium  
 k.A., n. Vereinb R. Wienands  
 In den Tutorien wird der Stoff der Vorlesung und der Übungen wiederholt und vertieft.
- 14722.0097 Grundlagen und ausgewählte Anwendungen der Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik**  
 2 SWS; Vorlesung S. Wiesendorf  
 Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)  
 Die Vorlesung "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Sie kann aber auch von Studierenden anderer Fächer (als Mathematik) im Rahmen des Studium Integrale besucht werden. Hierfür sollte jedoch die Annerkennung vorab mit dem jeweiligen Prüfungsamt abgeklärt werden.  
 Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden eine elementare Einführung in die Mathematik zu geben, d.h. es werden mathematische Grundlagen und Beweismethoden vorgestellt.  
 Die Studierenden sollen mit der Sprache der Mathematik vertraut gemacht werden und zudem lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen in mathematische Modelle übersetzt, um diese dann mit (den erlernten) mathematischen Methoden zu lösen.  
 Inhaltliche (mathematische) Schwerpunkte des Sommersemesters werden voraussichtlich:  
 -Grundlagen (Aussagenlogik, Beweismethoden, Mengen, Abbildungen)  
 -Reelle und komplexe Zahlen  
 -Differenzierbarkeit und Differentialgleichungen  
 mit ausgewählten Anwendungen zu den einzelnen Bereichen.
- 14722.0098 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über abgeleitete und triangulierte Kategorien**  
 2 SWS; Tutorium  
 k.A., n. Vereinb I. Burban  
L. Galinat  
 Im Tutorium zum Seminar wird der Stoff des Seminars individuell vertieft.
- 14722.0099 Tutorium zur Numerischen Strömungsmechanik**  
 2 SWS; Tutorium  
 k.A., n. Vereinb G. Gassner
- 14722.0100 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Numerische Methoden in der Strömungsmechanik**  
 2 SWS; Tutorium  
 k.A., n. Vereinb G. Gassner
- 14722.0101 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Thetafunktionen**  
 2 SWS; Tutorium  
 k.A., n. Vereinb S. Zwegers  
H. Deppe
- 14722.0102 Angewandte Analysis**

- 2 SWS; Seminar  
Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) D. Horstmann
- 14722.0103 Tutorium zur Einführung in partielle Differentialgleichungen**  
2 SWS; Tutorium  
Do. 14 - 15 M. Kunze  
M. Braukhoff  
Raum 120
- 14722.0104 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Analysis**  
2 SWS; Tutorium  
Di. 14 - 15 M. Kunze  
T. Mashkin  
Raum 119
- 14722.0107 Markovprozesse**  
4 SWS; Vorlesung  
Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) S. Riedel  
Fr. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)  
Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Theorie der Markovprozesse. Neben Martingalen und Gaußschen Prozessen gehören Markovprozesse zu den wichtigsten und meist studiertesten stochastischen Prozessen in der Wahrscheinlichkeitstheorie. Informell besagt die Markoveigenschaft, dass der zufällige Übergang von einem Zustand in den nächsten lediglich abhängt vom Zustand des Prozesses zum gegenwärtigen Zeitpunkt (und nicht etwa von der gesamten Vergangenheit des Prozesses). Typische Beispiele sind die Irrfahrt (in diskreter Zeit) oder die Brownsche Bewegung (in stetiger Zeit). Es stellt sich heraus, dass die Markoveigenschaft insbesondere nützlich ist für das Studium des Langzeitverhaltens eines stochastischen Systems.  
  
Die Vorlesung richtet sich an Studierende, die Wahrscheinlichkeitstheorie 1+2 oder vergleichbare Veranstaltungen gehört haben. Insbesondere werden grundlegende Kenntnisse aus der Maß- und Integrationstheorie (Konzept des Wahrscheinlichkeitsraumes, Maßtheoretisches Integral) sowie der Wahrscheinlichkeitstheorie (Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz, verschiedene Konvergenzarten von Zufallsvariablen, bedingter Erwartungswert) vorausgesetzt.  
  
Große Teile der Vorlesungen richten sich nach dem Skript Markov processes von Andreas Eberle. Weiterhin empfehlenswert zum Selbststudium ist das Skript Ergodic properties of Markov processes von Martin Hairer.  
  
Die Themen der Vorlesung werden behandelt etwa in [Dyn65, EK86, Hey79, RW00a, Sha88, MT09, Kha12]. Grundlegende Begriffe aus der Wahrscheinlichkeitstheorie können nachgelesen werden z.B. in [Kle13] oder [Bau02]. Inhalte aus der Maßtheorie werden behandelt in [Bau92], [Coh80] und [Els05].  
[Bau92] Heinz Bauer. Maß- und Integrationstheorie. de Gruyter Lehrbuch. [de Gruyter Textbook]. Walter de Gruyter & Co., Berlin, second edition, 1992.  
[Bau02] Heinz Bauer. Wahrscheinlichkeitstheorie. de Gruyter Lehrbuch. [de Gruyter Textbook]. Walter de Gruyter & Co., Berlin, fifth edition, 2002.  
[Coh80] Donald L. Cohn. Measure theory. Birkhäuser, Boston, Mass., 1980.  
[Dyn65] E. B. Dynkin. Markov processes. Vols. I, II, volume 122 of Translated with the authorization and assistance of the author by J. Fabius, V. Greenberg, A. Maitra, G. Majone. Die Grundlehren der Mathematischen Wissenschaften, Bände 121. Academic Press Inc., Publishers, New York; Springer-Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg, 1965.  
[EK86] Stewart N. Ethier and Thomas G. Kurtz. Markov processes. Wiley Series in Probability and Mathematical Statistics: Probability and Mathematical Statistics. John Wiley & Sons Inc., New York, 1986. Characterization and convergence.  
[Els05] Jürgen Elstrodt. Maß- und Integrationstheorie. Springer-Lehrbuch. [Springer Textbook]. Springer-Verlag, Berlin, fourth edition, 2005. Grundwissen Mathematik. [Basic Knowledge in Mathematics].  
[Hey79] Herbert Heyer. Einführung in die Theorie Markoffscher Prozesse. Bibliographisches Institut, Mannheim, 1979.  
[Kha12] Rafail Khasminskii. Stochastic stability of differential

equations, volume 66 of Stochastic Modelling and Applied Probability. Springer, Heidelberg, second edition, 2012. With contributions by G. N. Milstein and M. B. Nevelson.  
 [Kle13] Achim Klenke. Wahrscheinlichkeitstheorie. Springer-Lehrbuch Masterclass. Springer Spektrum, third edition, 2013. Umfassende moderne Einführung.  
 [MT09] Sean Meyn and Richard L. Tweedie. Markov chains and stochastic stability. Cambridge University Press, Cambridge, second edition, 2009. With a prologue by Peter W. Glynn.  
 [RW00] L. C. G. Rogers and David Williams. Diffusions, Markov processes, and martingales. Vol. 1. Cambridge Mathematical Library. Cambridge University Press, Cambridge, 2000. Foundations, Reprint of the second (1994) edition.  
 [Sha88] Michael Sharpe. General theory of Markov processes, volume 133 of Pure and Applied Mathematics. Academic Press, Inc., Boston, MA, 1988.

**14722.0108 Übungen zu Markovprozessen**

2 SWS; Übung

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

S. Riedel

**14722.0109 Statistics of stochastic processes**

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

S. Riedel

In the seminar, we will discuss statistical estimation theory with a focus on diffusion processes. That is, we will consider the following situation: We assume that our observation  $(X_t)_{0 \leq t \leq T}$  can be modeled by a stochastic differential equation of the form

$$dX_t = b(X_t)dt + \sigma(X_t)dW_t$$

for some Wiener process  $W$ . Such equations are widely used to model phenomena in applied sciences like economics, physics, biology etc. Here, the coefficient  $b$  (and/or  $\sigma$ ) is unknown to us and has to be estimated through a (partial) observation of  $X$ . During the seminar, we will discuss e.g. Maximum Likelihood estimators, Bayesian estimators, Minimum distance estimators and others. If time allows, we will also discuss nonparametric estimation.

The seminar is aimed at BSc and MSc students, and participants are expected to have mastered the contents of the lectures "Einführung in die Stochastik" and, preferably, "Wahrscheinlichkeitstheorie I". In particular, no prior knowledge about stochastic differential equations or mathematical statistics is assumed; all necessary concepts will be revised during the course. In order to obtain the corresponding credit points, participants have to give a presentation on one of the available topics and actively contribute to the discussions of the remaining ones. Presentations can be given in English or German. At <http://www.alt.mathematik.uni-mainz.de/Members/lehn/le/seminarvortrag> you can find some advice on how to prepare a valuable seminar talk.

Students who intend to participate in the seminar are asked to notify the lecturer via email [sriedel@math.uni-koeln.de](mailto:sriedel@math.uni-koeln.de) by March 25th, 2017, including 1. matriculation number, 2. semesters studied, 3. relevant lectures attended.

Vorbesprechungstermin: 19. April, 16 Uhr in Seminarraum 1

**14722.0110 Seminarbegleitendes Tutorium zu Concentration of measure**

2 SWS; Tutorium

k.A.

A. Drewitz

**14722.0111 Übungen zu Wissenschaftliches Rechnen (projektorientiert)**

4 SWS; Übung

Di. 12 - 13.30, ab 18.4.2017

Do. 8 - 9.30, ab 20.4.2017

A. Klawonn  
 S. Friedhoff  
 A. Heinlein  
 M. Lanser

In den Übungen werden kleinere Programmierprojekte bearbeitet. Dazu wird die Softwarebibliothek FEniCS verwendet.

Es werden sehr gute Programmierkenntnisse vorausgesetzt; Kenntnisse in C/C++ sind hilfreich. Zusätzlich findet in den ersten zwei Vorlesungswochen eine Einführung in C/C++ und FEniCS statt.

Bitte beachten Sie: Der Vorlesungsbeginn ist bereits am Dienstag, 18. April 2017 um 12.00 Uhr, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts!

- 14722.0112** **Tutorium zu Topologie - Einführung in die Homologietheorie**  
2 SWS; Tutorium
- 14722.0113** **Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Differentialgeometrie**  
2 SWS; Tutorium
- 14722.0114** **Tutorium zur Funktionalanalysis**  
2 SWS; Tutorium  
k.A. B.Kawohl
- 14722.0115** **Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Fixpunktsätze**  
2 SWS; Tutorium  
k.A. B.Kawohl
- 14722.0116** **Tutorium "Programmieren für die Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen"**  
2 SWS; Tutorium  
Do. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005) A.Klawonn  
M.Lanser
- 14722.0117** **Tutorium zur Numerischen Mathematik**  
2 SWS; Tutorium  
k.A. A.Klawonn
- 14722.0118** **Lernzentrum**  
4 SWS; Tutorium  
k.A. Die Dozenten der  
Mathematik
- 14722.0119** **Seminar über spezielle Anwendungen der Analysis**  
2 SWS; Seminar  
Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) D.Horstmann
- 14722.0120** **Tutorium zu Grundlagen und ausgewählte Anwendungen der Mathematik**  
2 SWS; Tutorium  
k.A. S.Wiesendorf
- 14722.0121** **Seminarbegleitendes Tutorium zur Tropischen Geometrie**  
2 SWS; Tutorium  
k.A. P.Littelmann
- 14722.0122** **Tutorium zu Lie-Algebren**  
2 SWS; Tutorium  
k.A. P.Littelmann

## I n f o r m a t i k

Sprechstunden nach Vereinbarung im Institut für Informatik,

Weyertal 121, 6. Etage: M. Jünger, N.N.

Weyertal 121, 3. Etage: U. Lang

Weyertal 80: R. Schrader

### 14722.5000 Grundzüge der Informatik I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS I

R. Schrader

Mit der Vorlesung Informatik I beginnt ein zweisemestriger Zyklus, der in die Informatik einführt, gefolgt von einem Praktikum im Sommersemester 2018. Schwerpunktmäßig befasst sich die Vorlesung mit dem Entwurf von Algorithmen und Datenstrukturen sowie deren Analyse in Bezug auf Korrektheit und Zeit- und Speicherplatzbedarf. Die eingeführten Datenstrukturen beinhalten Listen, Stapel, Schlangen, heaps und (balancierte) Bäume. Die algorithmischen Fragestellungen umfassen Sortier- und Suchprobleme, die effiziente Manipulation endlicher Mengensysteme sowie einfache Graphenalgorithmen wie die Berechnung minimaler aufspannender Bäume und kürzester Wege in Straßennetzen. Es werden Grundkenntnisse in der Mathematik sowie Programmierkenntnisse vorausgesetzt, letztere in der Regel nachgewiesen durch erfolgreiche Teilnahme am Programmierkurs in Wintersemester 2016/2017

Thomas Ottmann, Peter Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, 5. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 2012

Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Ronald L. Rivest, Clifford Stein: Algorithmen - Eine Einführung, 3. Auflage, Oldenbourg Wissenschaftlicher Verlag, 2010

Heinz-Peter Gumm, Manfred Sommer: Einführung in die Informatik, 10. Auflage, Oldenbourg Verlag München, 2013

### 14722.5001 Übungen zu Grundzüge der Informatik I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

A. Apke

T. Böhnlein

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben und Programmieraufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen. Es werden Kenntnisse der Programmiersprache Java vorausgesetzt.

### 14722.5002 Programmierpraktikum

2 SWS; Praktikum

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 93

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 93

M. Molina Madrid

Beim Programmierpraktikum wird eine Software in einem Projektteam entwickelt. Dabei wird die Problemstellung in Teilaufgaben zerlegt und im Team verteilt. Die Teammitglieder sprechen sich ab und definieren die Schnittstellen für ihre Teilaufgaben. Es folgt ein konzeptioneller Entwurf der Software und ihrer Komponenten sowie deren Schnittstellendefinition. Die Komponenten werden implementiert und getestet (Komponententest). Im Anschluss werden sie zu einem Softwaresystem integriert und getestet (Systemtest). Das Softwareentwicklungsprozess wird in einem Projektbericht dokumentiert. Die Zwischenergebnisse und das Endergebnis werden in Meilensteinen den anderen Studierenden präsentiert. Ein Benutzerhandbuch zum Softwaresystem wird geschrieben.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website für die Programmierausbildung:

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/>

Beginn der Veranstaltung: 16. Woche 2017 (18.-21.4.2017)

Wie Sie einen Termin auswählen können, wird vor Semesterbeginn in ILIAS bekannt gegeben. Den Link zum Kurs in ILIAS wird auf der Website für die Programmierausbildung rechtzeitig bekannt gegeben.

Sedgewick, Robert; Wayne, Kevin: Algorithmen: Algorithmen und Datenstrukturen, 4. Aufl., Pearson, 2014.

Ullnboom, Christian: Java ist auch eine Insel: Einführung, Ausbildung, Praxis. 11. Auflage., Galileo Computing, 2014.

Ullенboom, Christian: Java SE 8 Standard-Bibliothek: Das Handbuch für Java-Entwickler. 2. Auflage, Galileo Computing, 2014.

### 14722.5003 Computergraphik und Visualisierung II

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30

U. Lang

Die Vorlesung gliedert sich in 2 Teile von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Die Vorlesung kann in Studiengängen der WISO, der Math-Nat und der Philosophischen Fakultät eingebracht werden. Die Anmeldung und die Anrechenbarkeit sind von der jeweiligen Prüfungsordnung abhängig. Generell wird die Kombination aus beiden Teilen als eine Vorlesung gewertet.

Teil II führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung> - [cgv-vorlesung@uni-koeln.de](mailto:cgv-vorlesung@uni-koeln.de)

Die Vorlesung wird im Konferenzraum 1.03 des Lehrstuhls für Informatik im Gebäude 133 im Weyertal 121 gehalten.

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebäude/133.html>

Visualisierung

von Heidrun Schumann, Wolfgang Müller

Broschiert - Springer, Berlin, 2000

ISBN: 3540649441.

The Visualization Handbook

von Charles D. Hansen (Herausgeber), Chris R. Johnson (Herausgeber)

Gebundene Ausgabe - 962 Seiten - Academic Press Inc.(London) Ltd, 2004

ISBN: 012387582X.

### 14722.5004 Übungen zu Computergraphik und Visualisierung II

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, 14tägl

U. Lang  
D. Wickeroth

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.

2 St. nach Vereinbarung (14tägl)

Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude (Gebäude 133, im Weyertal 121)

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebäude/133.html>

### 14722.5005 Effiziente Algorithmen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Beginn der Vorlesung ist Mittwoch, der 19.04.2017

M. Jünger

In der Vorlesung "Effiziente Algorithmen" behandeln wir Probleme der kombinatorischen Optimierung, die mit effizienten Algorithmen lösbar sind. Nach einer kurzen Einführung in die Dualitätstheorie werden u.a. die folgenden Themen behandelt: minimal aufspannende Bäume, kürzeste Wege, maximale Flüsse, Flüsse mit minimalen Kosten, Kardinalitätsmatchings in bipartiten und allgemeinen Graphen.

### 14722.5006 Übungen zu "Effiziente Algorithmen"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Jünger  
M. Gronemann

In den Übungen zur Vorlesung "Effiziente Algorithmen" wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

### 14722.5007 Einführung in die Theoretische Informatik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Mi. 14 - 15.30, 315 COPT, Hörsaal H230

E. Speckenmeyer

Einführung in die Theoretische Informatik (für Bachelorstudiengänge Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik, u.a.)

Die Veranstaltung "Einführung in die Theoretische Informatik" (V 4 + Ü 2; 9 CPe) beinhaltet eine Einführung in die Themengebiete Automatentheorie, Formale Sprachen, Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie, die die Grundlage fast aller Disziplinen der Informatik bilden. Zentrale Arbeitsgebiete wie z.B. Compilerbau, Rechnerarchitektur oder Künstliche Intelligenz basieren direkt auf diesen Methoden. So werden wir den Entwurf eines Parsers behandeln, dem zentralen Hilfsmittel zur syntaktischen Analyse von Computerprogrammen. Die Vorlesung folgt nicht dem klassischen "Definition-Satz-Beweis"-Stil, sondern versucht darüber hinaus diese Thematik aus algorithmenorientierter Sichtweise zu behandeln.

Die erste Klausur (120 Min.) findet am letzten Vorlesungstag, Mittwoch, den 26.07 in der Vorlesungszeit im HS XXX, Alte Botanik, statt,

- J. Hromkovic. Theoretische Informatik; 3. Aufl., Teubner 2006,

- U. Schöning: Theoretische Informatik kurz gefasst; 5. Aufl., Spektrum 2008

- Hopcroft, Motwani, Ullman: Introduction to Automata Theory, Languages, and Computation;

Second Edition, Addison Wesley 2001

- B. Hollas: Grundkurs Theoretische Informatik mit Aufgaben und Prüfungsfragen; Spektrum 2007

### 14722.5008 Übungen zu "Einführung in die Theoretische Informatik"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer

### 14722.5009 Hauptseminar "Ausgewählte Themen der Informatik"

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

Inhalte

Das Hauptseminar vertieft ein den Studierenden bereits bekanntes Themengebiet der Informatik. Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars zu einem vorgegebenen Thema eigenständig ein Projekt, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.

Üblicherweise handelt es sich um ausgewählte Literatur aus einem Vertiefungsgebiet der Informatik, die in der Regel mit Kenntnissen aus mindestens einer Vorlesung des Angebots der Informatik für Masterstudierende studiert werden kann.

Ablauf

Es handelt sich um ein Blockseminar. Zu Beginn des Semesters gibt es zwei Sitzungen, einmal zu einer Vorbesprechung mit Themenvorstellung, und einmal zur Themenvergabe und Zuordnung der Betreuer/innen, sowie zur Festsetzung der Vortragstermine, die klassischerweise am Ende der Vorlesungszeit stattfinden.

Alle Teilnehmer/innen halten einen auf 45 Minuten angesetzten Vortrag über das festgelegte Thema, inklusive Diskussion wird das ca. 1 Stunde dauern. Von allen wird die aktive Mitwirkung in der Diskussion erwartet, deshalb herrscht Anwesenheitspflicht bei allen Vorträgen. Im weiteren Verlauf des Semesters haben Sie Zeit, Ihren Vortrag vorzubereiten und, falls Sie keine elektronischen Folien verwenden, eine Ausarbeitung zu schreiben. In dieser Zeit wird es keine regelmäßigen Treffen in der Gruppe geben, jedoch individuelle Besprechungen mit der Betreuerin oder dem Betreuer.

Elektronische Vortragsfolien bzw. eine schriftliche Ausarbeitung (vorzugsweise in TeX oder LaTeX) müssen der Betreuerin oder dem Betreuer spätestens drei Wochen vor dem Vortragstermin zur Bewertung vorgelegt werden, ggf. muss eine Überarbeitung bis zwei Wochen vor dem Vortragstermin vorgelegt werden. Die genauen Termine müssen Sie individuell mit der Betreuerin oder dem Betreuer vereinbaren.

**14722.5010 AbsolventInnen Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

2 Stunden nach Vereinbarung

M. Jünger

**14722.5011 Doktorandenseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

2 Stunden nach Vereinbarung

M. Jünger

**14722.5023 Forschungsnahe Programmierprojekte in C++**

4 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

M. Gronemann

S. Mallach

A. van der Grinten

Anmeldung/Termine: nach direkter Vereinbarung (per E-Mail)

Konzeption und Umsetzung von forschungsnaher Software, wie z.B. die Implementierung von in wissenschaftlichen Artikeln veröffentlichten Algorithmen, mit Hilfe der Programmiersprache C++. Die praktische Umsetzung erfolgt in Kleingruppen unter ständiger Anleitung eines festen Betreuers. Die Teilnehmer referieren über die ihnen zugeteilte Problemstellung, sowie über die Ergebnisse ihrer Umsetzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Vorausgesetzt werden: Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Informatik, der Vorlesungen Grundzüge der Informatik II, sowie dem Programmierpraktikum.

Grundlegende C++-Kenntnisse sind erforderlich. Empfohlen wird darüber hinaus mindestens ein Modul aus dem Angebot der Informatik für Master-Studiengänge. Insbesondere kann ein bestimmtes Modul auch zur Zulassung vorausgesetzt werden, falls das jeweilige Projekt dessen Themenbereich behandelt bzw. vertieft.

**14722.5012 Hauptseminar Game Engines in Forschung und Praxis**

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 12

Do. 14 - 15.30

U. Lang

P. Benölken

D. Wickeroth

Aufgrund der weitreichenden Verfügbarkeit kostengünstiger Hard- und Software erfreuen sich Computerspiele (Video Games) weiterhin hoher Beliebtheit bei z.T. sehr unterschiedlichen Nutzern. Messen wie die Kölner GamesCom belegen mit ihren Besucherzahlen eindrucksvoll die ungebrochene Faszination, welche nach wie vor von diesem Thema ausgeht. Inzwischen den Kinderschuhen entwachsen, finden Games unter dem Stichwort Serious Games zunehmend Eingang im professionellen Umfeld jenseits der Unterhaltungsindustrie. Game Engines spielen dabei eine zentrale Rolle bei der professionellen Entwicklung neuer Spiele.

In diesem Seminar sollen zunächst die grundlegenden Konzepte von Game Engines erarbeitet und vorgestellt werden. Im Rahmen von selbst entwickelten Beispielanwendungen können die zuvor erworbenen Kenntnisse in der Praxis nachvollzogen werden.

**14722.5013 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Ausgewählte Themen der Informatik

2 St. nach Ankündigung

U. Lang

im Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude (Gebäude 133, im Weyertal 121)

- 14722.5014 Hauptseminar "Ausgewählte Kapitel der Informatik"**  
 2 SWS; Hauptseminar  
 k.A., n. Vereinb R. Schrader  
 Im Seminar sollen neuere Arbeiten aus dem Bereich der Informatik vorgestellt werden.  
 Es findet als Blockseminar statt im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80.  
 Anmeldungen per Email bis zum 31.03.2017 an [schrader@zpr.uni-koeln.de](mailto:schrader@zpr.uni-koeln.de)
- 14722.5015 Doktorandenseminar**  
 2 SWS; Seminar  
 k.A., n. Vereinb R. Schrader
- 14722.5016 Dienstagseminar**  
 2 SWS; Seminar  
 Di. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik,  
 n. Vereinb R. Schrader  
 Das Dienstagseminar ist ein regelmäßiges Seminar der Arbeitsgruppe Prof. Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.
- 14722.5025 Hauptseminar ausgewählte Themen der Informatik**  
 2 SWS; Hauptseminar  
 k.A., n. Vereinb E. Speckenmeyer  
 Weitere Informationen erscheinen in Kürze.
- 14722.5017 Aspekte der topologischen Kombinatorik**  
 2 SWS; Seminar  
 k.A., n. Vereinb S. Porschen  
 Es soll eine Ausarbeitung plus ca. 60 min Vortrag für jeweils eines der folgenden Themen (Auswahl) erstellt/durchgeführt werden.  
 Mögliche Themen sind:
- Theorie/Algorithmik planarer Graphen
  - Kombinatorik von Simplicialkomplexen
  - Satz von Borsuk-Ulam (verschiedene Varianten)
  - Kneser-Vermutung
  - Kneser-Hypergraphen
  - Färbungsergebnisse (Listen; Mannigfaltigkeiten, etc.)
- Blockveranstaltung nach Vereinbarung
- R. Diestel, Graph Theory, Springer, 2005.
  - J. Jonsson, Simplicial complexes of graphs, Springer, 2008.
  - J. Matousek, Using the Borsuk-Ulam Theorem, Springer, 2003.
- 14722.5018 Algorithmen für Optimierungsprobleme in planaren Graphen**  
 2 SWS; Seminar  
 k.A., n. Vereinb H. Randerath  
 Gegenstand des Seminars über Algorithmen für Optimierungsprobleme in planaren Graphen sind Publikationen zu dieser Thematik. Das Seminar richtet sich an Studierende mathematischer Masterstudiengänge. Zulassungsvoraussetzung für diese Veranstaltung ist die Teilnahme an einer geeigneten Strukturvorlesung (z.B. Graphentheorie) und an einer vorbereitenden algorithmischen Vorlesung (z.B. Effiziente Algorithmen).  
 Seminar, 2SWS, Ort: TH Köln, Vorbesprechung: Seminarraum der Informatik, R. 5.08, Weyertal 121, Mittwoch den 19. 4. 2017 um 17.45 Uhr.
- 14722.5019 Oberseminar (privatissime)**  
 2 SWS; Seminar  
 Fr. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik,  
 n. Vereinb Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

**14722.5020 Kolloquium über Informatik (publice)**

2 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, n. Vereinb

Die Dozenten der  
Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

**14722.5021 Kolloquium über Ausgewählte Themen der Datenverarbeitung**

2 SWS; Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten des  
RRZK

**14722.5022 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Informatik

## P H Y S I K

### Studienberatung

Die Studienberatung gliedert sich in die entsprechenden Studiengänge. Die nachfolgende Liste nennt die jeweiligen Ansprechpartner.

#### Bachelor of Science

PD Dr. Rochus Klesse

Dr. Petra Neubauer-Guenther (Vertretung)

#### Master of Science

E-Mail an: [master-physics@uni-koeln.de](mailto:master-physics@uni-koeln.de)

Dr. Petra Neubauer-Guenther

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

#### Lehramt Physik

PD Dr. Rochus Klesse

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

#### Studienberatung bei Frau Dr. Petra Neubauer-Guenther

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o I. Physikalisches Institut

Raum 203 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0)221 470-3554

E-Mail: [neubauer@ph1.uni-koeln.de](mailto:neubauer@ph1.uni-koeln.de)

#### Studienberatung bei Herrn PD Dr. Rochus Klesse

Sprechstunde: Mittwoch, 14:00h-15:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o Institut für Theoretische Physik

Raum 203 (Erdgeschoss)

Telefon: +49 (0)221 470-4300

eMail: [rk@thp.uni-koeln.de](mailto:rk@thp.uni-koeln.de)

#### Studienberatung bei Herrn Dr. Harald Kierspel

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o II. Physikalisches Institut

Raum 229 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0)221 470-6386

E-Mail: [kierspel@ph2.uni-koeln.de](mailto:kierspel@ph2.uni-koeln.de)

weitere Informationen unter [www.physik.uni-koeln.de](http://www.physik.uni-koeln.de)

V e r a n s t a l t u n g e n   d e s   B a c h e l o r  
S t u d i e n g a n g e s   ( 1 . - 6 . S e m e s t e r )   B a  
A r t s   u n d   a u s l a u f e n d e r   S t u d i e n g ä n g e

S e m i n a r e

V o r l e s u n g e n

P r a k t i k a

V e r a n s t a l t u n g e n   d e s   M a s t e r   S t u d i e n g a n g e s ,  
d e s   M a E d u   u n d   a u s l a u f e n d e r   S t u d i e n g ä n g e

(erst nach der Diplom-Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

V o r l e s u n g e n

S p e z i a l v o r l e s u n g e n / M a s t e r   W a h l f a c h

P r a k t i k a   f ü r   F o r t g e s c h r i t t e n e

(erst nach der Diplom Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

S e m i n a r e

K o l l o q u i a

V e r a n s t a l t u n g e n   f ü r   S t u d i e r e n d e   d e r  
N a t u r w i s s e n s c h a f t e n   u n d   d e r   M e d i z i n

**D I D A K T I K   D E R   M A T H E M A T I K   U N D  
D E R   N A T U R W I S S E N S C H A F T E N**

I n s t i t u t   f ü r   D i d a k t i k   d e s   S a c h u n t e r r i c h t s

**54133      Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M.Klein  
D.Schmeinck

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien.

Bachelor

FADS 3-LB-SU-M2-NG2

Alte STO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften;  
großes Fach, Leitfach Geographie"  
Veranstaltungsort: Institut für Didaktik des Sachunterrichts, Aachener Str. 201, 50931 Köln, R 1.09

**54135 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 8 - 9.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M.Klein  
D.Schmeinck

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien.

Bachelor

FADS 3-LB-SU-M2-NG2

Alte STO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften;  
großes Fach, Leitfach Geographie"  
Veranstaltungsort: Aachener Str. 201, 50931 Köln, Gebäude 207, 1. OG, R 1.09

**54136 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 8 - 9.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

M.Klein  
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

**54137 Sachunterricht: Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

M.Klein  
D.Schmeinck

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung des Kindercamps. Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte des Kindercamps zusammengestellt und Materialien erarbeitet.

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Kindersommercamp" wählbar.

Alte StO

Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften;  
großes Fach, Leitfach Geographie"

54138

**Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M.Klein  
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

Veranstaltungsort: Gebäude 207, Aachener Str. 201, 1. Etage

54139

**Vorbereitungskurs Kindersommercamp**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 12 - 13.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

M.Klein  
D.Schmeinck

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung des Kindersommercamps (KiCa). Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte des KiCa zusammengestellt und Materialien erarbeitet. Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Blockveranstaltung "Kindersommercamp 2017" und "Kinderherstcamp 2017" wählbar. Es müssen insgesamt 2 Wochen Kindercamp betreut werden. Nähere Informationen erhalten Sie in der 1. Seminarsitzung.

Master

FADS 3-LB-SU-M2-NG1

Alte StO

Biologie:

Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geografie: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

I n s t i t u t f ü r G e o g r a p h i e d i d a k t i k

14808.0027

**Doktorandenkolloquium**

Kolloquium

Mi. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, nicht am 19.4.2017

A.Budke

14808.0042

**Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 111, nicht am 21.4.2017

F.Schäbitz

B a c h e l o r L e h r a m t

L e h r a m t H R G e

H R - G G r B 2 H u m a n g e o g r a p h i e I

H R - G G r B 2 . 1

## H R - G G r B 2 . 2

**14808.0023 Die neue Stadt**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

K.Schulz

## H R - G G r B 2 . 3

**14808.0003 Kartographie**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

**14808.0030 Kartographie**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

## H R - G G r B 2 . 4

**14808.0001 Methoden der Humangeographie**

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

G.Weiss

**14808.0016 Methoden der Humangeographie**

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

S.Seidel

## H R - G G r B 3 P h y s i s c h e G e o g r a p h i e I

## H R - G G r B 3 . 2

**14808.0002 Geomorphologie und Bodenkunde**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

V.Förster  
F.Schäbitz

## H R - G G r B 3 . 3

**14808.0017 Methoden der Physischen Geographie**

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

W.Erdmann

## H R - G G r B 3 . 1

**14808.0012 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4),  
ab 19.4.2017

F.Schäbitz

## H R - G G r B 4 P h y s i s c h e G e o g r a p h i e II

H R - G G r B 4 . 1

H R - G G r B 4 . 2

H R - G G r B 4 . 3

**14808.0035 Tagesexkursionen**

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

n.n.

H R - G G r B 5 F a c h d i d a k t i k G e o g r a p h i e I

H R - G G r B 5 . 1

H R - G G r B 5 . 2 / B 5 . 3

**14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

**14808.0015 MS Umweltbildung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

**14808.0018 MS Comicproduktion**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

F.Reumont

**14808.0039 MS Neue Medien im Geographieunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110)

F.Besancon

H R - G G r B 6 H u m a n g e o g r a p h i e I I

H R - G G r B 6 . 2

**14808.0006 Globalisierung**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110)

G.Weiss

Anmerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Praktikumsplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

Gemäß der Prüfungsordnung besteht bei diesem Seminar Anwesenheitspflicht.

**14808.0034 Tourismus**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, nicht am 20.4.2017

A.Gieselmann

## H R - G G r B 6 . 3

**14808.0035 Tagesexkursionen**

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20  
k.A., n. Vereinb

n.n.

## H R - G G r B 6 . 1

**14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

G.Weiss

## H R - G G r B 7 U m w e l t u n d G e s e l l s c h a f t

## H R - G G r B 7 . 1

**14808.0011 MS Stadtökologie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

**14808.0014 MS Geographien der Kultur**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

R.Ege

**14808.0022 MS Meere und Küsten**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

W.Erdmann

**14808.0025 MS Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

## H R - G G r B 7 . 2

**14808.0009 MS Wasserkonflikte im Geographieunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

F.Besancon

**14808.0032 MS Mensch - Umwelt aus didaktischer Sicht: Wasser, Gender und Bildung für nachhaltige Entwicklung**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

1.7.2017 - 2.7.2017 9.30 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, Block +SaSo

7.7.2017 - 8.7.2017 9.30 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, Block

N.N.

**14808.0037 MS Wissenschaft kommunizieren**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

V.Förster

## H R - G G r B 7 . 3

**14808.0008 MS Karten, Daten und das Internet**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

F.Reumont

Wir werden in diesem Kurs lernen, wie die Ressourcen, die das Internet bietet, für die Vermittlung von Geographie und die Erstellung von Lehrmaterial nutzen kann. Wir werden viele Online-Tools kennen- und anwenden lernen, selber online Karten erstellen und offene Daten für eigene Projekte finden und nutzen. Englischkenntnisse (für das Lesen von englischsprachigen Websites) sind von Vorteil!

## H R - G G r B 8 R e g i o n a l e G e o g r a p h i e

## H R - G G r B 8 . 1

**14808.0031 MS Frankreich**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

F.Besancon

## H R - G G r B 8 . 2

**14808.0021 Humangeographisches Geländepraktikum mit Begleitseminar**

2 SWS; Geländeübung; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 12 - 13.30, 302 Geographie Rundbau, Übungsraum 2

G.Weiss

Problem- und Forschungsorientiertes Lernen gilt als Königsweg zu motivierendem, aktivierendem und auf tieferes Verständnis abzielenden Unterricht. Faktisch fehlt scheinbar gerade im Erdkundeunterricht häufig die Zeit für eigens Forschen der SchülerInnen.

Im Rahmen dieses Geländepraktikums sollen Forschungsprozesse und -methoden didaktisch reduziert werden, um ihren Einsatz auch für kleinere Projekte zu ermöglichen. Dazu wird zunächst ein Überblick zu humangeographische Methoden erarbeitet. Anschließend sollen in Kleingruppen kleine Forschungsprojekte im Kontext einer übergreifenden Fragestellung mit ausgewählten Methoden der Humangeographie ausgearbeitet und mit einer Schulkasse der Sek. I getestet werden.

Neben den Sitzungen an der Universität fallen ca. 2 „Geländetage“ an der Schule (wahrscheinlich Projekttag) an.

Anforderungen: Konzeption und Durchführung eines Unterrichtseinheit (Schüler-Forschungsteilprojekt), mündlicher und schriftlicher Abschlussbericht inkl. kritischer Reflexion der Durchführung. Gegenstand der Benotung ist der Abschlussbericht.

Die Veranstaltung findet in Ü4 (302 Rundbau Geographie, Zülpicher Straße 45) statt.

**14808.0029 Geländepraktikum Urban Gardening**

2 SWS; Geländeübung; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

**14808.0033 Geländepraktikum Hoher Meißner (mit Begleitseminar)**

2 SWS; Geländeübung; Max. Teilnehmer: 10

3.6.2017 - 7.6.2017, Block+SaSo

W.Erdmann  
D.Kelletat

L e h r a m t G / S o p ä d L B N a t u r - u n d  
G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - B 1 - G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s  
B a s i s m o d u l G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - B 1 - G 3

**14808.0020 Fächerübergreifendes Basismodul Gesellschaftswissenschaften: Geographie**

2 SWS; Vorlesung

Di. 17.45 - 18.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

A. Budke  
W. Erdmann  
F. Schäbitz

L B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s  
B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - B 1 - N 3

**14808.0047 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften: Geographie**

2 SWS; Vorlesung

Di. 18.30 - 19.15, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

A. Budke  
W. Erdmann  
F. Schäbitz

L B - S U - B 2 - G G e o g r a p h i e a l s  
g e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

L B - S U - B 2 - G 2

L B - S U - B 2 - G 4

L B - S U - B 2 - G 5

**14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

**14808.0013 Geographische Themen im forschend-entdeckenden Sachunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G. Weiss

Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

**14808.0018 MS Comicproduktion**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

F. Reumont

**14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 27.4.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 4.5.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 5.5.2017 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Sa. 6.5.2017 8.15 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 13.7.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A.Schulte-Janzen

**14808.0039 MS Neue Medien im Geographieunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110)

F.Besancon

L B - S U - B 2 - G 1

**14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.  
H1)

G.Weiss

L B - S U - B 2 - G 3

**14808.0012 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4),  
ab 19.4.2017

F.Schäbitz

L B - S U - B 2 - N Geographie als  
naturwissenschaftliches Leitfach

L B - S U - B 2 - N 1

L B - S U - B 2 - N 4

L B - S U - B 2 - N 5

**14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

**14808.0013 Geographische Themen im forschend-entdeckenden Sachunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

- 14808.0018 MS Comicproduktion**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 F.Reumont
- 14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 27.4.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
Do. 4.5.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
Fr. 5.5.2017 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
Sa. 6.5.2017 8.15 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
Do. 13.7.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A.Schulte-Janzen
- 14808.0039 MS Neue Medien im Geographieunterricht**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110) F.Besancon
- L B - S U - B 2 - N 2
- 14808.0012 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300  
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4),  
ab 19.4.2017 F.Schäbitz
- L B - S U - B 2 - N 3
- 14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie**  
2 SWS; Vorlesung  
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.  
H1) G.Weiss
- L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e  
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t
- L B - S U - B 3 - N G 1
- 14808.0014 MS Geographien der Kultur**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 R.Ege
- L B - S U - B 3 - N G 6
- 14808.0022 MS Meere und Küsten**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110) W.Erdmann
- 14808.0025 MS Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn

## L B - S U - B 4 - N G V e r t i e f u n g s m o d u l G e o g r a p h i e

- 14808.0013 Geographische Themen im forschend-entdeckenden Sachunterricht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss  
 Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!
- Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.
- 14808.0025 MS Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn

## M a s t e r L e h r a m t

## S t a a t s e x a m e n L e h r a m t

L e h r a m t H a u p t - R e a l - G e s a m t s c h u l e n /  
S o n d e r p ä d a g o g i k , F a c h G e o g r a p h i e

## G r u n d s t u d i u m

## G 1 - F a c h l i c h e G r u n d l a g e n d e r G e o g r a p h i e

- 14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) G.Weiss
- 14808.0010 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie**  
 Tutorium  
 Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) N.N.
- 14808.0012 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300  
 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4), ab 19.4.2017 F.Schäbitz
- 14808.0012 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**  
 2 SWS; Tutorium  
 Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) N.N.

## G 2 - A l l g e m e i n e G e o g r a p h i e

- 14808.0002 Geomorphologie und Bodenkunde**

- 2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110) V.Förster  
F.Schäbitz
- 14808.0003 Kartographie**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss
- 14808.0006 Globalisierung**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110) G.Weiss  
Anmerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Praktikumsplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.  
Gemäß der Prüfungsordnung besteht bei diesem Seminar Anwesenheitspflicht.
- 14808.0023 Die neue Stadt**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 K.Schulz
- 14808.0030 Kartographie**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0034 Tourismus**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, nicht am 20.4.2017 A.Gieselmann
- G 3 - Fachmethodik / Fachdidaktik**
- 14808.0001 Methoden der Humangeographie**  
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10  
Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S  
132 (ehem. R 110) G.Weiss
- 14808.0016 Methoden der Humangeographie**  
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 S.Seidel
- 14808.0017 Methoden der Physischen Geographie**  
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
S 132 (ehem. R 110) W.Erdmann

## Hauptstudium

### H 1 - Allgemeine Geographie

- 14808.0011 MS Stadtökologie**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

	Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	P.Sauerborn
<b>14808.0014</b>	<b>MS Geographien der Kultur</b> 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10 Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9	R.Ege
<b>14808.0022</b>	<b>MS Meere und Küsten</b> 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10 Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	W.Erdmann
<b>14808.0025</b>	<b>MS Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie</b> 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	P.Sauerborn
<b>H 2 - Regionale Geographie</b>		
<b>14808.0029</b>	<b>Geländepraktikum Urban Gardening</b> 2 SWS; Geländeübung; Max. Teilnehmer: 10 Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	P.Sauerborn
<b>14808.0031</b>	<b>MS Frankreich</b> 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10 Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	F.Besancon
<b>14808.0033</b>	<b>Geländepraktikum Hoher Meißner (mit Begleitseminar)</b> 2 SWS; Geländeübung; Max. Teilnehmer: 10 3.6.2017 - 7.6.2017, Block+SaSo	W.Erdmann D.Kelletat
<b>14808.0035</b>	<b>Tagesexkursionen</b> Exkursion; Max. Teilnehmer: 20 k.A., n. Vereinb	n.n.
<b>14808.0036</b>	<b>Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Chile</b> Seminar k.A., n. Vereinb	A.Budke
<b>14808.0045</b>	<b>Große Exkursion Chile (mit Begleitseminar)</b> 2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 20 8.4.2017 - 22.4.2017, Block	A.Budke F.Schäbitz
<b>H 3 - Fachdidaktik</b>		
<b>14808.0004</b>	<b>Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht</b> 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	P.Sauerborn
<b>14808.0007</b>	<b>Geographie unterrichten lernen (= schulpraktische Studien)</b>	

- 2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 15  
 Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) M. Morawski  
 In diesem praxis- und kooperationsorientierten Seminar sollen die Grundlagen geographiedidaktischer Unterrichtsplanung erarbeitet werden. Die Phasen problemorientierten Unterrichtens, Einstiegsplanungen- und Umsetzungen, Formulierung eines Schwerpunktlernziels und Passung der Methodik diesbezüglich, sowie die Planung und Bedeutung von Unterrichtssequenzen werden in dem Kontext der gemeinsamen Gestaltung und Durchführung eines Unterrichtsbeispiels mit einer Klasse näher betrachtet. Hierbei spielt die Idee des reflektierenden Praktikers vor, während und nach der Schulstunde eine tragende Rolle, um gemeinsam Ihre Lehrerrolle und Professionalität weiterzuentwickeln.
- 14808.0015 MS Umweltbildung**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P. Sauerborn
- 14808.0018 MS Comicproduktion**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 F. Reumont
- 14808.0039 MS Neue Medien im Geographieunterricht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) F. Besancon
- Lehramt Grundschulen /  
 Sonderpädagogik (großes Fach),  
 LB Gesellschaftswissenschaften,  
 Geographie als Leitfach
- Grundstudium
- Modul I GWG - Grundlagen der  
 Gesellschaftswissenschaften
- 14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) G. Weiss
- 14808.0010 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie**  
 Tutorium  
 Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) N. N.
- Modul II LF 1 Geo - Grundlegung des Leitfachs
- 14808.0001 Methoden der Humangeographie**  
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10  
 Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) G. Weiss
- 14808.0003 Kartographie**  
 2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G. Weiss

- 14808.0006 Globalisierung**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) G. Weiss  
Anmerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Praktikumsplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.  
Gemäß der Prüfungsordnung besteht bei diesem Seminar Anwesenheitspflicht.
- 14808.0012 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300  
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4), ab 19.4.2017 F. Schäbitz
- 14808.0012 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**  
2 SWS; Tutorium  
Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) N. N.
- 14808.0016 Methoden der Humangeographie**  
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 S. Seidel
- 14808.0023 Die neue Stadt**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 K. Schulz
- 14808.0030 Kartographie**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P. Sauerborn
- 14808.0034 Tourismus**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, nicht am 20.4.2017 A. Gieselmann

### M o d u l I I I L D 1 - D i d a k t i k d e s L e r n b e r e i c h s

- 14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P. Sauerborn
- 14808.0013 Geographische Themen im forschend-entdeckenden Sachunterricht**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G. Weiss  
Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!  
Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den

BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

- 14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Do. 27.4.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Do. 4.5.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Fr. 5.5.2017 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Sa. 6.5.2017 8.15 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Do. 13.7.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A.Schulte-Janzen

## H a u p t s t u d i u m

### M o d u l I V L F 2 G e o - V e r t i e f u n g d e s L e i t f a c h s

- 14808.0014 MS Geographien der Kultur**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 R.Ege
- 14808.0029 Geländepraktikum Urban Gardening**  
 2 SWS; Geländeübung; Max. Teilnehmer: 10  
 Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0035 Tagesexkursionen**  
 Exkursion; Max. Teilnehmer: 20  
 k.A., n. Vereinb n.n.

### M o d u l V L D 2 - D i d a k t i k , M e t h o d i k u n d P r a x i s d e s L e r n b e r e i c h s

- 14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0013 Geographische Themen im forschend-entdeckenden Sachunterricht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss  
 Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!
- Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den Betreuungslernern den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.
- 14808.0018 MS Comicproduktion**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 F.Reumont

- 14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Do. 27.4.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Do. 4.5.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Fr. 5.5.2017 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Sa. 6.5.2017 8.15 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Do. 13.7.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A.Schulte-Janzen

- 14808.0039 MS Neue Medien im Geographieunterricht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) F.Besancon

M o d u l V I F Ü P -  
 F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e P e r s p e k t i v e n

- 14808.0014 MS Geographien der Kultur**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 R.Ege

L e h r a m t G r u n d s c h u l e n / S o n d e r p ä d a g o g i k , L B  
 N a t u r w i s s e n s c h a f t e n , G e o g r a p h i e a l s L e i t f a c h

G r u n d s t u d i u m

M o d u l A - N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e G r u n d l a g e n

- 14808.0012 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300  
 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4),  
 ab 19.4.2017 F.Schäbitz

- 14808.0012 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**  
 2 SWS; Tutorium  
 Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-  
 raum S 132 (ehem. R 110) N.N.

M o d u l B - G r u n d l a g e n d e s L e i t f a c h s 1

- 14808.0002 Geomorphologie und Bodenkunde**  
 2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) V.Förster  
 F.Schäbitz

- 14808.0012 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300  
 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4),  
 ab 19.4.2017 F.Schäbitz

- 14808.0012 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**  
 2 SWS; Tutorium  
 Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-  
 raum S 132 (ehem. R 110) N.N.

- 14808.0017 Methoden der Physischen Geographie**  
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10  
 Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) W.Erdmann

## Modul C - Grundlagen des Leitfachs 2

- 14808.0003 Kartographie**  
 2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss
- 14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.  
 H1) G.Weiss
- 14808.0010 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie**  
 Tutorium  
 Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-  
 raum S 132 (ehem. R 110) N.N.
- 14808.0030 Kartographie**  
 2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0035 Tagesexkursionen**  
 Exkursion; Max. Teilnehmer: 20  
 k.A., n. Vereinb n.n.

## Hauptstudium

### Modul D - Vertiefung des Leitfachs

- 14808.0022 MS Meere und Küsten**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) W.Erdmann
- 14808.0025 MS Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0029 Geländepraktikum Urban Gardening**  
 2 SWS; Geländeübung; Max. Teilnehmer: 10  
 Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0035 Tagesexkursionen**  
 Exkursion; Max. Teilnehmer: 20  
 k.A., n. Vereinb n.n.

### Modul E - Fächerübergreifende Perspektiven

- 14808.0015 MS Umweltbildung**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn

## M o d u l F - F a c h d i d a k t i k

- 14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum  
 S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn

- 14808.0013 Geographische Themen im forschend-entdeckenden Sachunterricht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss

Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

- 14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Do. 27.4.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Do. 4.5.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Fr. 5.5.2017 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Sa. 6.5.2017 8.15 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Do. 13.7.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A.Schulte-Janzen

## L e h r a m t S o n d e r p ä d a g o g i k ( k l e i n e s F a c h ) , L B G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n , G e o g r a p h i e a l s L e i t f a c h

### G r u n d s t u d i u m

#### M o d u l I G W G - G r u n d l a g e n d e r G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

- 14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.  
 H1) G.Weiss

- 14808.0010 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie**  
 Tutorium  
 Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-  
 raum S 132 (ehem. R 110) N.N.

## Hauptstudium

## Modul II LF - Grundlegung des Leitfachs

- 14808.0001 Methoden der Humangeographie**  
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10  
Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) G.Weiss
- 14808.0003 Kartographie**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss
- 14808.0006 Globalisierung**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) G.Weiss  
Anmerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Praktikumsplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.  
Gemäß der Prüfungsordnung besteht bei diesem Seminar Anwesenheitspflicht.
- 14808.0016 Methoden der Humangeographie**  
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 S.Seidel
- 14808.0023 Die neue Stadt**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 K.Schulz
- 14808.0030 Kartographie**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0034 Tourismus**  
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10  
Do. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, nicht am 20.4.2017 A.Gieselmann

## Modul III LD1 - Didaktik des Lernbereichs

- 14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0013 Geographische Themen im forschend-entdeckenden Sachunterricht**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss  
Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden.

Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

**14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 27.4.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 4.5.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 5.5.2017 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Sa. 6.5.2017 8.15 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 13.7.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A.Schulte-Janzen

I n s t i t u t f ü r P h y s i k d i d a k t i k

**148010008 Scholorientiertes Experimentieren unter Berücksichtigung von Schüler\*innen mit besonderem Förderbedarf (offen für das Studium inklusiv)**

3 SWS; Seminar

Fr. 9 - 12

R.Foellmer  
H.Weck

B a c h e l o r L e h r a m t

**148010008 Scholorientiertes Experimentieren unter Berücksichtigung von Schüler\*innen mit besonderem Förderbedarf (offen für das Studium inklusiv)**

3 SWS; Seminar

Fr. 9 - 12

R.Foellmer  
H.Weck

L e h r a m t f ü r G r u n d s c h u l e u n d L e h r a m t f ü r  
s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g , L e r n b e r e i c h  
N a t u r - u n d G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

**148010008 Scholorientiertes Experimentieren unter Berücksichtigung von Schüler\*innen mit besonderem Förderbedarf (offen für das Studium inklusiv)**

3 SWS; Seminar

Fr. 9 - 12

R.Foellmer  
H.Weck

L B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s  
B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

**14805.0002 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30

U.Flegel

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

Eine Vorbesprechung zu dieser Veranstaltung wird am 19.10.2016 ab 8.00 Uhr in HS 113 des Gebäudes 211 (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e  
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s

L e h r a m t f ü r G y m n a s i u m u n d G e s a m t s c h u l e

G G - M N F - B M a t h e m a t i s c h -  
N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e G r u n d l e g u n g

**14801.0025 English for Technical and Scientific Purposes**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 12.15 - 13.45, ab 28.4.2017

N.N.

This class will enlarge your horizon by putting a special focus on English for technical and scientific purposes. However, it also aims at reactivating English language skills students already have. You may perhaps be surprised how much you already know.

The vocabulary we study enables participants to describe graphs and charts, to speak about statistical facts, electric circuits, mathematical operations, physical units and about their work in the laboratory. Role plays and presentations are great tools to improve communicative capacities.

As far as grammar is concerned we will sequently but shortly revise basic rules and pay particular attention to more difficult topics. Furthermore, students will learn how they can use the internet to improve their language skills. The MIT's and the BBC's websites for example offer a great deal of interesting audio documents dealing with technical and scientific topics. Listening to lectures and scientific radio reports is a challenge.

Last but not least, reading and writing scientific articles is part of academic life, too. Students will be asked to write an article on a scientific topic.

Writing letters and emails is essential in order to correspond with fellow scientists, companies or professors all over the world.

Student participation in class is strongly hoped-for and wished-for. Reading tasks and homework will be given on a regular basis. Students will be asked to write an article on a scientific topic and to do a presentation.

Der Englisch-Sprachkurs richtet sich speziell an Studierende Mathematischer oder Naturwissenschaftlicher Fächer. Eine Anmeldung erfolgte über Studienstart. Alle Plätze sind vergeben.

Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

G G - P h y - B 0 5 D i d a k t i k d e r P h y s i k I

**148010005 Lernwerkstatt/ Aufbau von Versuchen und Erstellung von Versuchsprotokollen**

2 SWS; Seminar

Fr. 11 - 13

K. Arnolds

Die Veranstaltung findet in Raum 216 neue Raumnummer 2.126, Gebäude HF 216 A

**148010013 Scholorientiertes Experimentieren II Gy**

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30

R. Foellmer  
E. Schneider  
A. Schulz  
L. Schürmann

Die Veranstaltung findet im Gebäude HF 216 A, Raum 2.113 statt.

**148018006 Scholorientiertes Experimentieren II HR (zweisemestrig)**

2 SWS; Übung

Fr. 15.30 - 17

A. Schulz  
L. Schürmann

alt Raum 203, Neu 2.111

alt Raum 205, Neu 2.113

alt Raum 211, Neu 2.121

Lehramt für Hauptschule,  
Realschule und Gesamtschule

HR - Phy - B 1 Mathematische Methoden der Physik

HR - Phy - B 2 Fächerübergreifendes Basismodul

**148010015 Kolloquium für Examenskandidaten**

Kolloquium

Do. 14 - 16

A.Schulz

**148010016 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**

Kolloquium

Mo. 14 - 16

A.Schulz

HR - Phy - B 3 Fachwissen und Basiskonzepte I

**148018003 Anfängerpraktikum I**

2 SWS; Praktikum

Fr. 12 - 15

S.Hoffmann

A.Schadschneider

Hf, Gebäude 216A, neue Raumnummer 2.111, alte Raumnummer 203

HR - Phy - B 4 Fachwissen und Basiskonzepte 2

HR - Phy - B 5 Fachdidaktik: Vermittlung  
naturwissenschaftlicher Erkenntnisse

**148010006 Medienpraktikum II**

2 SWS; Praktikum

Mi. 14 - 15.30

S.Hoffmann

A.Schadschneider

**148010012 Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Termin nach Vereinbarung

S.Hoffmann

HR - Phy - B 6 Wechselwirkung  
von Energie und Materie

**148018001 Atomphysik**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, ab 24.4.2017

Gleicher Raum ,neue Nummer statt 211 jetzt 2.121, Gebäude 216 A

A.Schulz

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

SP - Phy - B 1: Fachwissen und  
Basiskonzepte der Physik I

S P - P h y - B 3 : B a s i s M o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

S P - P h y - B 4 : F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g  
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e

- 148010006 Medienpraktikum II**  
2 SWS; Praktikum  
Mi. 14 - 15.30  
S.Hoffmann  
A.Schadschneider
- 148010012 Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
Termin nach Vereinbarung  
S.Hoffmann

S P - P h y - B 5 : S t r u k t u r e n u n d K o n z e p t e d e r P h y s i k

- 148010004 Seminar (Oberseminar) zur Atom-und Festkörperphysik**  
2 SWS; Seminar  
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211  
A.Schadschneider  
A.Bresges  
A.Schulz  
Gleicher Raum neue Nummer statt 211 jetzt 2.121
- 148018001 Atomphysik**  
2 SWS; Vorlesung  
Mo. 16 - 17.30, ab 24.4.2017  
Gleicher Raum ,neue Nummer statt 211 jetzt 2.121, Gebäude 216 A  
A.Schulz

M a s t e r L e h r a m t

L e h r a m t f ü r H a u p t - , R e a l - u n d G e s a m t s c h u l e

H R - P h y - M 2 : K o m p l e x e S y s t e m e

- 148010015 Kolloquium für Examenskandidaten**  
Kolloquium  
Do. 14 - 16  
A.Schulz
- 148010016 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**  
Kolloquium  
Mo. 14 - 16  
A.Schulz

I n s t i t u t f ü r B i o l o g i e d i d a k t i k

B a c h e l o r s t u d i u m L e h r a m t

L e h r a m t a n H a u p t - , R e a l - u n d G e s a m t s c h u l e n

H R - B - B 5 Z o o l o g i e

H R - B - B 5 . 1 Z o o l o g i e V o r l e s u n g

HR-B-B5.2 Zoologie Seminar

HR-B-B5.3 Zoologie Übung

HR-B-B5.4 Zoologie Praktikum

HR-B-B7 Humanbiologie

HR-B-B7.1 Vorlesung Humanbiologie

HR-B-B7.2 Seminar Humanbiologie

HR-B-B7.3 Praktikum Humanbiologie

HR-B-B8 Molekularbiologie und Biotechnologie

HR-B-B8.1 VL Molekularbiologie  
und Biotechnologie

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

SP-B-B4 Zoologie

SP-B-B4.1 VL Zoologie

SP-B-B4.2 Ü Zoologie

SP-B-B4.3 P Zoologie

SP-B-B6 Humanbiologie

SP-B-B6.1 Vorlesung Humanbiologie

SP-B-B6.2 Übung Humanbiologie  
für Sonderpädagogen

Lernbereich Natur- und  
Gesellschaftswissenschaften für die  
Studienprofile Lehramt Grundschule und  
Lehramt für sonderpädagogische Förderung

LB-SU-B1-N Fächerübergreifendes  
Basismodul Naturwissenschaften

**14805.0002 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

U.Flegel

Eine Vorbesprechung zu dieser Veranstaltung wird am 19.10.2016 ab 8.00 Uhr in HS 113 des Gebäudes 211 (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

LB-SU-B2-N Biologie als  
naturwissenschaftliches Leitfach

LB-SU-B2-N1 VL Aspekte der Biologie

LB-SU-B2-N2 Ü Aspekte der Biologie

LB-SU-B2-N3 Ü Experimentieren  
im Sachunterricht

LB-SU-B3-NG Fächerübergreifende  
Aspekte des Sachunterrichts I

LB-SU-B4-N Vertiefungsmodul Biologie

LB-SU-B4-N1 Ü Artenkenntnis der  
einheimischen Tier- und Pflanzenwelt

LB-SU-B4-N2 Ü Biologische  
Themen im Sachunterricht

Grundstudium Lehramt G, H, R, Ge  
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Modul A (Grundlagen der Naturwissenschaften)

Hauptstudium Lehramt G, H, R, Ge  
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Biologie

Modul D (Vertiefte Studien Biologie)

Außerschulische Lernorte

IMES-Studiengang

Institut für Mathematikdidaktik

"Die Anzahl der zu den Vorlesungen angegebenen Übungsgruppen basiert auf Schätzungen auf Grund der Zahlen der vergangenen Semester. Möglicherweise können nicht alle Übungszeiten auch tatsächlich angeboten werden. Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der 1. Vorlesung statt."

Bachelor

## F a c h d i d a k t i k

**147955023 Einführung in die Mathematikdidaktik G-M-B2/SP-LM-B2/SP-M-B2**

Klausur

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

M. Meyer

Die Klausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 31.07.2017 - 11.08.2017 statt.

Die Nachklausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 11.09.2017 - 23.09.2017 statt.

**147955023 Einführung in die Mathematikdidaktik G-M-B2/SP-LM-B2/SP-M-B2 (offen für Studium inklusiv)**

Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

M. Meyer

Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.

Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.

Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.

**147955040 Übung zu Lehr- und Lernmaterialien (G-M-B2/SP-LM-B2) anrechenbar für: (G-M-B4/SP-LM-B4); alte LPO (offen für Studium inklusiv)**

Praktische Übung

Die Anmeldung erfolgt vom 16.01.2017 - 24.02.2017 über die Homepage des Instituts.

**147955084 Didaktik der Geometrie G-M-B5/SP-LM-B5 anrechenbar für: G-M-B4/SP-LM-B4 / alte LPO**

Klausur

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

- Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) M. Meyer  
 Die Klausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 31.07.2017 - 11.08.2017 statt.  
 Die Nachklausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 11.09.2017 - 23.09.2017 statt.
- 147955084 Didaktik der Geometrie G-M-B5/SP-LM-B5 anrechenbar für: G-M-B4/SP-LM-B4 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**  
 Vorlesung  
 Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) M. Meyer  
 Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.  
 Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.  
 Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147955098 Übung zu Unterrichtsmedien G-M-B5/SP-LM-B5 anrechenbar für: G-M-B4/SP-LM-B4**  
 Praktische Übung  
 Die Anmeldung erfolgt vom 16.01.2017 - 24.02.2017 über die Homepage des Instituts.
- 147955112 Grundlagen der Mathematikdidaktik HR-M-M2 anrechenbar für: HR-M-B4**  
 Klausur  
 Mo. 31.7.2017 10 - 14, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)  
 Mo. 31.7.2017 10 - 14, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)  
 Mo. 18.9.2017 14 - 16, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) J. Krumsdorf  
 Die Klausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 31.07.2017 - 11.08.2017 statt.  
 Die Nachklausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 11.09.2017 - 23.09.2017 statt.
- 147955112 Grundlagen der Mathematikdidaktik HR-M-M2 anrechenbar für: HR-M-B4 (offen für Studium inklusiv)**  
 Vorlesung  
 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)  
 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) J. Krumsdorf  
 Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.  
 Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.  
 Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147955118 Übung zu digitalen Werkzeugen HR-M-B2/SP-M-B4 anrechenbar für: HR-M-B4/SP-M-B5**  
 Praktische Übung  
 Die Anmeldung erfolgt vom 16.01.2017 - 24.02.2017 über die Homepage des Instituts.
- 147955126 Mathematikdidaktik HR-M-B7/SP-M-B4 anrechenbar für: HR-M-B4/SP-M-B5 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**  
 Seminar  
 Do. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 H. Struve  
 Die Anmeldung erfolgt vom 16.01.2017 - 10.02.2017 über die Homepage des Instituts.
- 147955127 Mathematikdidaktik HR-M-B7/SP-M-B4 anrechenbar für: HR-M-B4/SP-M-B5 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**  
 Seminar  
 Mi. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180 H. Struve

Die Anmeldung erfolgt vom 16.01.2017 - 10.02.2017 über die Homepage des Instituts.

- 147955136** **Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**  
Seminar  
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 J. Steenbrink  
Die Anmeldung erfolgte vom 16.01 - 10.02.2017 über die Homepage des Instituts.
- 147955137** **Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**  
Seminar  
Di. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 J. Steenbrink  
Die Anmeldung erfolgte vom 16.01 - 10.02.2017 über die Homepage des Instituts.
- 147955138** **Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**  
Seminar  
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 M. noch nicht festgelegt - MatNat  
Die Anmeldung erfolgte vom 16.01 - 10.02.2017 über die Homepage des Instituts.

## F a c h w i s s e n s c h a f t

- 147955000** **Einführung in die Mathematik G-M-B1/SP-LM-B1**  
Vorlesung  
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)  
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) S. Heilmann  
Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.  
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.  
Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147955000** **Einführung in die Mathematik G-M-B1/SP-LM-B1**  
Klausur  
Do. 3.8.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)  
Do. 3.8.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)  
Do. 3.8.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)  
Di. 19.9.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)  
Di. 19.9.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 S. Heilmann  
Die Klausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 31.07.2017 - 11.08.2017 statt.  
Die Nachklausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 11.09.2017 - 23.09.2017 statt.
- 147955052** **Elemente der Geometrie G-M-B3 / SP-LM-B3**  
Vorlesung  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) M. Rotter  
Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.  
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.  
Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147955052** **Elemente der Geometrie G-M-B3 / SP-LM-B3**  
Klausur

Di. 1.8.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Di. 1.8.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Di. 1.8.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

Di. 12.9.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Di. 12.9.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Di. 12.9.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

M. Rotter

Die Klausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 31.07.2017 - 11.08.2017 statt.

Die Nachklausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 11.09.2017 - 23.09.2017 statt.

**147955069 Elementare Zahlentheorie G-M-B4/SP-LM-B4 anrechenbar für G-M-B5/SP-LM-B5**

Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

M. Rotter

Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.

Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.

Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.

**147955069 Elementare Zahlentheorie G-M-B4/SP-LM-B4 anrechenbar für G-M-B5/SP-LM-B5**

Klausur

Mi. 2.8.2017 14 - 16, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Mi. 2.8.2017 14 - 16, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Mi. 2.8.2017 14 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

Mi. 13.9.2017 14 - 16, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Mi. 13.9.2017 14 - 16, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

M. Rotter

Die Klausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 31.07.2017 - 11.08.2017 statt.

Die Nachklausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 11.09.2017 - 23.09.2017 statt.

**147955076 Algebra und Funktionen G-M-B4/SP-LM-B4 anrechenbar für G-M-B5/SP-LM-B5 / alte LPO**

Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

M. noch nicht festgelegt - MatNat

Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.

Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.

Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.

**147955076 Algebra und Funktionen G-M-B4/SP-LM-B4 anrechenbar für G-M-B5/SP-LM-B5 / alte LPO**

Klausur

Mo. 31.7.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Mo. 31.7.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124  
(ehem. H4)  
Mo. 31.7.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122  
(ehem. H2)  
Mo. 11.9.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula,  
Geb. 216 HF)  
Mo. 11.9.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124  
(ehem. H4)  
Mo. 11.9.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122  
(ehem. H2)  
Die Klausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 31.07.2017 - 11.08.2017 statt.

M.noch nicht  
festgelegt - MatNat

Die Nachklausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 11.09.2017 - 23.09.2017 statt.

**147955121 Elementare Funktionen und Analysis HR-M-B5 zus. mit SP-M-B5 anrechenbar für: SP-M-B4**

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)  
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

J.Steenbrink

**147955121 Elementare Funktionen und Analysis HR-M-B5 zus. mit SP-M-B5 anrechenbar für: SP-M-B4**

Klausur

Do. 3.8.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)  
Do. 3.8.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)  
Mo. 11.9.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

J.Steenbrink

## H a u p t s t u d i u m

**147955040 Übung zu Lehr- und Lernmaterialien (G-M-B2/SP-LM-B2) anrechenbar für: (G-M-B4/SP-LM-B4); alte LPO (offen für Studium inklusiv)**

Praktische Übung

Die Anmeldung erfolgt vom 16.01.2017 - 24.02.2017 über die Homepage des Instituts.

**147955076 Algebra und Funktionen G-M-B4/SP-LM-B4 anrechenbar für G-M-B5/SP-LM-B5 / alte LPO**

Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

M.noch nicht  
festgelegt - MatNat

Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.  
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.  
Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.

**147955076 Algebra und Funktionen G-M-B4/SP-LM-B4 anrechenbar für G-M-B5/SP-LM-B5 / alte LPO**

Klausur

Mo. 31.7.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)  
Mo. 31.7.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Mo. 31.7.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122  
(ehem. H2)

Mo. 11.9.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula,  
Geb. 216 HF)

Mo. 11.9.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124  
(ehem. H4)

Mo. 11.9.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122  
(ehem. H2)

Die Klausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 31.07.2017 - 11.08.2017 statt.

Die Nachklausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 11.09.2017 - 23.09.2017 statt.

M.noch nicht  
festgelegt - MatNat

**147955084 Didaktik der Geometrie G-M-B5/SP-LM-B5 anrechenbar für: G-M-B4/SP-LM-B4 / alte LPO**

Klausur

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula,  
Geb. 216 HF)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem.  
H4)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123  
(ehem. H3)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122  
(ehem. H2)

Mi. 2.8.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121  
(ehem. H1)

Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula,  
Geb. 216 HF)

Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124  
(ehem. H4)

Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123  
(ehem. H3)

Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122  
(ehem. H2)

Mo. 18.9.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121  
(ehem. H1)

M.Meyer

Die Klausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 31.07.2017 - 11.08.2017 statt.

Die Nachklausuren finden voraussichtlich in der Zeit vom 11.09.2017 - 23.09.2017 statt.

**147955084 Didaktik der Geometrie G-M-B5/SP-LM-B5 anrechenbar für: G-M-B4/SP-LM-B4 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**

Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.  
H1)

M.Meyer

Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.

Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.

Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.

**147955126 Mathematikdidaktik HR-M-B7/SP-M-B4 anrechenbar für: HR-M-B4/SP-M-B5 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**

Seminar

Do. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S  
182

H.Struve

Die Anmeldung erfolgt vom 16.01.2017 - 10.02.2017 über die Homepage des Instituts.

- 147955136** **Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**  
Seminar  
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 J.Steenbrink  
Die Anmeldung erfolgte vom 16.01 - 10.02.2017 über die Homepage des Instituts.
- 147955137** **Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**  
Seminar  
Di. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 J.Steenbrink  
Die Anmeldung erfolgte vom 16.01 - 10.02.2017 über die Homepage des Instituts.
- 147955138** **Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**  
Seminar  
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 M.noch nicht festgelegt - MatNat  
Die Anmeldung erfolgte vom 16.01 - 10.02.2017 über die Homepage des Instituts.

## I n s t i t u t   f ü r   C h e m i e d i d a k t i k

### B a c h e l o r / M a s t e r

- 14805.0002** **Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200  
Mi. 8 - 9.30 U.Flegel  
Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik  
  
Modul: Basismodul Naturwissenschaften  
Eine Vorbesprechung zu dieser Veranstaltung wird am 19.10.2016 ab 8.00 Uhr in HS 113 des Gebäudes 211 (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!
- 54616** **Methodenkompetenz im Chemieunterricht**  
1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 3  
Di. 14 - 16, 211 IBW-Gebäude, -1.03 M.Bliersbach  
C.Reiners  
  
Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Chemie.  
  
(BA-HR-Ge)  
  
Modul HR-Ch-B7  
Termine: Eine Vorbesprechung findet Dienstag, den 18.04.2017 in Seminarraum -1.03 statt. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!  
  
Alle Studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

## G r u n d s t u d i u m

### F a c h w i s s e n s c h a f t

## G r u n d - u n d   H a u p t s t u d i u m

### F a c h w i s s e n s c h a f t

F a c h d i d a k t i k  
H a u p t s t u d i u m  
F a c h w i s s e n s c h a f t  
F a c h d i d a k t i k  
**C H E M I E**

Studienberatung für das Fach Chemie:

Diplom- und Bachelor/Masterstudiengang:

Sprechzeiten: Prof. Dr. Uwe Ruschewitz, Mi. 13 - 14 Uhr u. nach Vereinb., E-Mail: uwe.ruschewitz(at)uni-koeln.de und Dr. Heike Henneken, Do. 9 - 10 Uhr u. nach Vereinb., E-Mail: heike.henneken(at)uni-koeln.de.

Lehramtsstudiengang:

Sprechzeiten: Mi. 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Volker von der Gönna. E-Mail: ac218@uni-koeln.de.

Hinweis: Die Studierendenvertretung organisiert zum Semesterbeginn eine Orientierungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger. Beginn: Do., 15.10. um 10 Uhr im Foyer des Departments für Chemie

Einführungsveranstaltung in

Bachelor Chemie: Mo. 10:15 am ersten Vorlesungstag (19.10.2015)

Bachelor Biochemie: Mo. 17:00 Uhr am ersten Vorlesungstag (19.10.2015)

Master Chemie: Mi., 14.10.2015, 11:00-12:30 Uhr, Exp. SR 1

Vorkurs für alle Erst-Semester Bachelor Chemie und Biochemie sowie Lehramt Chemie vor Beginn des Wintersemesters.

Weitere Informationen unter: <http://fgchemie.uni-koeln.de>

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r D o k t o r a n d e n  
u n d F o r t g e s c h r i t t e n e S t u d i e r e n d e

- 14816.6100 Anorganisch-Chemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium  
Mi. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie  
  
genaue Termine s. Aushang/Homepage
- 14816.6102 New and Future Developments in Catalysis: Concepts in Catalysis (ConCat-3)**  
3 SWS; Vorlesung  
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M. Prectl  
Vorbereitung/Einführung: wird bekannt gegeben
- 14816.6105 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis**  
2 SWS; Vorlesung  
Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M. Prectl
- 14816.6200 Organisch-Chemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium  
Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III Die Dozenten der  
Organischen Chemie  
  
genaue Termine siehe Aushang/Homepage

- 14816.6203 Ionic Interactions in Solution**  
1 SWS; Vorlesung  
k.A., n. Vereinb  
DIE VORLESUNG ENTFÄLLT!  
R.Giernoeth
- 14816.6204 Ionic Interactions in Solution, Seminar**  
1 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
DAS SEMINAR ENTFÄLLT !  
R.Giernoeth
- 14816.6208 Physical-Organic Chemistry**  
2 SWS; Vorlesung  
Mi. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
Diese Vorlesung findet nur im Sommersemester statt.  
M.Breugst
- 14816.6212 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar**  
1 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
Ort und Zeit nach Vereinbarung  
M.Breugst
- 14816.6215 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys**  
1 SWS; Vorlesung/Übung  
k.A., n. Vereinb  
Anmelden: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder [D.Blunk@uni-koeln.de](mailto:D.Blunk@uni-koeln.de)  
D.Blunk
- 14816.6218 Calorimetry and Kinetics**  
2 SWS; Vorlesung  
k.A., n. Vereinb  
Interessenten melden sich bitte per Mail bei [klussmann\(at\)kofo.mpg.de](mailto:klussmann(at)kofo.mpg.de)  
M.Klußmann
- 14816.6300 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium  
Mo. 16 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2  
Die Dozenten der Physikalischen Chemie  
Genaue Termine siehe Aushang/Homepage
- 14816.6302 Organic Electronics**  
2 SWS; Vorlesung  
Mo. 10 - 12  
D.Hertel  
K.Meerholz  
Termine nach Vereinbarung  
PC 147
- 14816.6305 Journal Club ORGEL, Seminar**  
2 SWS; Seminar  
Fr. 13 - 14, n. Vereinb  
Raum PC 147  
D.Hertel
- 14816.6308 Fluid Phase Equilibria – Phenomenology and Computation**  
1 SWS; Vorlesung  
k.A.  
Änderung: ab Mai Freitags 11-12 Uhr in der PC  
U.Deiters
- 14816.6310 Molecular Simulations**

- 1 SWS; Vorlesung  
Fr. 14 - 15  
Die Anmeldung kann per E-Mail an t.kraska(at)uni-Koeln.de bis Vorlesungsbeginn erfolgen.  
Eine Verlegung des Vorlesungstermins ist nach Vereinbarung möglich.
- 14816.6315 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum A
- 14816.6318 Basics on NMR-based structural biology: Exploring the active confirmation of biomolecules and their interaction with potential ligands**  
1 SWS; Vorlesung  
Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Seminarraum A  
Beginn ist der 17.5.2017!!!
- 14816.6320 Arbeitskreisseminar: Spezielle Probleme der Thermodynamik**  
1 SWS; Seminar  
Mi. 11 - 12  
PC SR 147
- 14816.6400 Theoretisch-Chemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium  
k.A., n. Vereinb
- 14816.6500 Biochemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium  
Mi. 15 - 16  
Genauere Termine: siehe Homepage.  
Raum: Biochemie 170
- 14816.6502 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 17 - 19, 14tägl  
Raum: Biochemie 170
- 14816.6508 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**  
2 SWS; Seminar  
Do. 17.30 - 19  
Raum: Biochemie 170
- 14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 14816.6512 BC-Mitarbeiter Seminare**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb

T.Kraska

S.Wiegand

M.Diaz Hernandez

U.Deiters

Die Dozenten der  
Theoretischen ChemieDie Dozenten der  
BiochemieA.Baumann  
U.Kaupp

A.Baumann

A.Baumann  
I.WeyandU.Baumann  
I.Neundorf  
K.Niefind

J. Riemer  
G. Schwarz  
S. Waffenschmidt

im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

- 14816.6600 Nuclearchemical Seminar**  
2 SWS; Kolloquium  
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
B. Neumaier  
J. Ermert  
E. Strub
- 14816.6601 Radiolabeling with C-11 and F-18**  
1 SWS; Vorlesung  
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
B. Neumaier  
B. Zlatopolskiy
- 14816.6602 Nuclear Data, Production and Labelling Methods of Radionuclides for Medicine and the Life Sciences**  
1 SWS; Vorlesung  
Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
J. Ermert
- 14816.6701 Computational Chemistry**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40  
Fr. 14.30 - 16  
D. Blunk  
M. Hanrath  
L. Packschies  
Veranstaltungsort: CIP-Pool der Chemie  
OC-Seminarraum R. 413
- 14816.6703 Programmieretechniken**  
4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10  
Mi. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, n. Vereinb  
Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, n. Vereinb  
M. Hanrath
- 14816.6803 Symmetrie in der Spektroskopie**  
3 SWS; Vorlesung  
Fr. 15 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, dreiwöch.  
Interessenten für die VL werden gebeten, sich mit Herrn Dr. Gutmann, Michael\_Gutmann@t-online.de in Verbindung zu setzen.  
M. Gutmann
- 14816.6805 Metallorganische Synthesechemie**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10  
Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, n. Vereinb  
Vorlesungsreihe - Thema in diesem Semester:  
Oxidationen und Reduktionen  
T. Schmidt  
Beginn der Veranstaltung:  
Dienstag, 25. April 2017, 14 Uhr  
Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):  
23. Mai 2017,  
04. Juli 2017.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.

Vorlesungsreihe - Thema in diesem Semester:  
Oxidationen und Reduktionen

Beginn der Veranstaltung:  
Dienstag, 25. April 2017, 14 Uhr

Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):  
23. Mai 2017,  
04. Juli 2017.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.

### 14816.6901 Innovationsmanagement

1 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

Termine:

- Donnerstag, 27.04.2017, 9.00-16.00 Uhr, Department-Sitzungsraum

- Donnerstag, 11.05.2017, 9.00-16.00 Uhr, Seminarraum C

T.Bieringer

### 14816.6905 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 25

k.A., n. Vereinb

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben

Fr. 28.4.2017 15 - 16.30, Exp SR 1

Fr. 05.5.2017 15 - 16.30, Exp SR 1

Fr. 12.5.2017 15 - 16.30, Exp SR 1

Fr. 19.5.2017 15 - 16.30, Exp SR 1

Fr. 02.6.2017, 8:30-17:00, Exkursion zum Bayer Pharmaforschungszentrum Wuppertal

Die Exkursion ist auf eine Teilnehmerzahl von 25 Personen begrenzt, wobei HörerInnen der Vorlesung bei der Vergabe der Plätze Priorität haben. Ich möchte daher alle Interessierten bitten, sich vom 08.05. bis 19.05.2017 verbindlich per E-Mail bei Frau Bitners, (E-Mail:anja.bitners@uni-koeln.de) anzumelden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie HörerIn der Vorlesung sind und in welchem Studiengang Sie studieren. Die Teilnehmer werden mit einem gemieteten Bus zum Forschungszentrum nach Wuppertal gebracht. Die Rückfahrt nach Köln erfolgt in eigener Regie.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

A.Hillisch

## B a c h e l o r C h e m i e

### 14816.0099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

Termine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>

.Tutorinnen/Tutoren  
der Fachschaft

## P f l i c h t m o d u l e

### 14816.0210 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (MN-C-AC)

4 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

S. Mathur  
C. Hegemann

Beginn: 18.04.2017

**14816.0211 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie", Seminar (Quantitativ/qualitativ-analytischer Teil) (MN-C-AC)**

1 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

I. Pantenburg  
V. Gönnä

Vorbereitung/Sicherheitsbelehrung/Anmeldung: 19. April 2017, 11-12:30 Uhr, HS I

-Quantitatives Praktikum: 08. Mai 2017 bis 26. Mai 2017 (3 Wochen)

-Seminar zum quantitativen Praktikum

Montag 12-13:30 HS I, Mittwoch 11-12:30 HS I

1. Seminar zum quantitativen Praktikum Montag 24. April 2017

2. Seminar zum quantitativen Praktikum Mittwoch 26. April 2017

3. Seminar zum quantitativen Praktikum Mittwoch 03. Mai 2017

4. Seminar zum quantitativen Praktikum Montag 08. Mai 2017

-Qualitatives Praktikum: 29. Mai 2017 bis 28. Juli 2017 (8 Wochen)

Seminar zum qualitativen Praktikum

Montag 12-13:30 HS I, Mittwoch 11-12:30 HS I, Freitag, HS III, 12-13:30 Uhr

(Beginn: wird noch bekannt gegeben)

Laborzeiten:

Montag 12:00 – 18:00

Dienstag 12:00 – 18:00

Mittwoch 11:00 – 18:00

Freitag 12:00 – 18:00

**14816.0212 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" (Quantitativ/qualitativ-analytischer Teil) (MN-C-AC)**

1 SWS; Praktische Übung

Mo. 12 - 18

Di. 12 - 18

Mi. 11 - 18

Fr. 12 - 18

S. Mathur  
I. Pantenburg

Vorbereitung/Sicherheitsbelehrung/Anmeldung: 19. April 2017, 11-12:30 Uhr, HS I.  
Anwesenheitspflicht!

-Quantitatives Praktikum: 08. Mai 2017 bis 26. Mai 2017 (3 Wochen)

-Qualitatives Praktikum: 29. Mai 2017 bis 28. Juli 2017 (8 Wochen)

Quantitatives Praktikum und Qualitatives Praktikum.

Mo. 12 - 18

Di. 12 - 18

Mi. 11 - 18

Fr. 12 - 18

- 14816.0220 Organische Chemie I (MN-C-OCI )**  
 4 SWS; Vorlesung  
 Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
 Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
 A.Berkessel
- 14816.0221 Übungen zur Organischen Chemie I (MN-C-OC I)**  
 1 SWS; Übung  
 Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
 Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
 Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
 A.Berkessel
- 14816.0255 Biochemie für Chemiker, E-Learning (MN-C-BC)**  
 1 SWS; Kurs  
 k.A., n. Vereinb  
 Die Dozenten der Biochemie  
 S.Waffenschmidt  
 Donnerstag 12-14 Uhr, Freitag 8-10 Uhr,  
 Beginn: 20./21.04.2017, R. 493,  
 Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
- 14816.0430 Physikalische Chemie II (MN-C-PC II)**  
 3 SWS; Vorlesung  
 Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
 Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III  
 Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III  
 K.Lindfors  
 H.Krikcziokat  
 Beginn: Dienstag, 18.04.2017  
 Termine Donnerstag, 11.05.2017 und 18.05.2017, 10.00-11.00 Uhr finden im Experimentellen Seminarraum 2 statt.  
 Atkins, "Physikalische Chemie"  
 Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"
- 14816.0431 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-C-PC II)**  
 2 SWS; Übung  
 Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III  
 Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
 Do. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147  
 K.Lindfors  
 H.Krikcziokat  
 Beginn: Donnerstag, 20.04.2017  
 ÄNDERUNG: Termin Donnerstag, 18.05.2017, 12.00-13.00 Uhr, findet im HS III statt.
- 14816.0432 Grundpraktikum Physikalische Chemie II (MN-C-PC II)**  
 1 SWS; Praktische Übung  
 k.A. 13 - 17.30  
 K.Book  
 Die Dozenten der Physikalischen Chemie  
 Das Saalpraktikum in 2er-Gruppen findet an neun Nachmittagen jeweils am selben Wochentag (Mo, Di, Do oder Fr) statt. Die Studenten können einen Wochentag vorschlagen, ggf. muss jedoch auch gelöst werden.  
 Aktuelle Informationen und (nach der Anmeldung) individuelle Termine stehen auf:

<http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&nr=128&nr=5&d=3333>  
 Anmeldung mit Unterweisung: Dienstag, 18.04.2017, 13.00-14.30 Uhr, HS III. Unterweisung gemäß  
 Gefahrstoffverordnung. Teilnahme ist Pflicht!  
 In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

<http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&nr=128&nr=5&d=3333>

**14816.0440 Theoretische Chemie II (MN-C-TC II)**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F. Dolg

Die Einführung erfolgt zu Beginn der Vorlesung.

**14816.0441 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie II (MN-C-TC II)**

1 SWS; Übung

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

N. Heinz  
O. Moosen

Die Einführung erfolgt zu Beginn der Übung.

Beginn: 25.04.2017

**14816.0480 Analytik und Spektroskopie I (MN-C-AS I)**

3 SWS; Vorlesung

Di. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A. Klein  
M. Schäfer  
N. Schlörer  
D. Blunk  
R. Giernoth  
S. Roitsch

Beginn: 18.04.2017

Termin Mittwoch, 17.05.2017, 9.00-10.30 Uhr findet im Experimentellen Seminarraum 2 statt.

ACHTUNG RAUMÄNDERUNG: Termin Di 9.00-10.30 Uhr findet ab 20.06.2017 in HS III statt !!

**14816.0481 Analytik und Spektroskopie I, Übung (MN-C-AS I)**

3 SWS; Übung

Di. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A. Klein  
M. Schäfer  
N. Schlörer  
D. Blunk  
R. Giernoth  
S. Roitsch

Termin Mittwoch, 17.05.2017, 9.00-10.30 Uhr findet im Experimentellen Seminarraum 2 statt.

ACHTUNG RAUMÄNDERUNG: Termin Di 9.00-10.30 Uhr findet ab 20.06.2017 in HS III statt !!

**14816.0485 Gute wissenschaftliche Praxis (MN-C-GWP)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck  
U. Ruschewitz

S. Grandel  
H. Henneken

Kurs A: 10.4.2017 (13-18 h) und 12.4.2017 (14-18 h), Dozenten: Henneken/Griesbeck

Kurs B: 17.5.2017 (13-18 h) und 19.5.2017 (13-18 h), Dozenten: Grandel/Ruschewitz

Kurs C: 1.8.2017 (11-13 h, 14-17 h) und 3.8.2017 (11-13 h, 14-17 h), Dozenten: Grandel/Griesbeck

Kurs D: 23.8.2017 (9-14 h) und 25.8.2017 (9-14 h), Dozenten: Henneken/Ruschewitz

Raum: HS 112 (Etage des Prüfungsamtes)

Die Anmeldung erfolgt durch eine kurze Mail unter Angabe des gewünschten Kurses (A, B, C oder D):uwe.ruschewitz@uni-koeln.de.

Anmeldeschluss ist der 26.03.2017.

### 14722.0094 **Mathematik II für Studierende der Chemie**

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

R. Wienands

In der Vorlesung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Fehlerrechnung
- Analytische Geometrie
- Funktionen mehrerer Variabler
- Mehrdimensionale Differentiation und Integration
- Differentialgleichungssysteme

Neben der Vermittlung von grundlegenden Prinzipien und Methoden der Mathematik steht die Anwendung auf chemische Fragestellungen im Vordergrund.

### 14722.0095 **Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie**

1 SWS; Übung

k.A.

R. Wienands

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Es wird die Fähigkeit erworben, mathematische Methoden auf konkrete Aufgaben und Fragestellungen anzuwenden.

### 14722.0096 **Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie**

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

R. Wienands

In den Tutorien wird der Stoff der Vorlesung und der Übungen wiederholt und vertieft.

## W a h l p f l i c h t m o d u l e

### 14816.0510 **Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**

3 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

U. Ruschewitz

Beginn: Donnerstag, 20.04.2017 um 10.00 Uhr

### 14816.0511 **Seminar zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

L. Czypiel  
Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie

Das Seminar wird praktikumsbegleitend angeboten.

Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

### 14816.0512 **Praktikum zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**

- 1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb
- L. Czypiel  
Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie
- 4 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit. Der genaue Zeitraum sowie weitere Informationen werden zu Anfang des Semesters bekannt gegeben.
- Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.
- 14816.0520 Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50  
Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
- R. Giernoth  
H. Schmalz
- Vorbesprechung in der ersten Vorlesungsstunde: 19.04.2017, 10:00 Uhr.
- 14816.0521 Seminar zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum A, n. Vereinb
- R. Giernoth
- 14816.0522 Praktikum zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**  
1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb
- Die Dozenten der  
Organischen Chemie  
R. Giernoth
- Einführungsveranstaltung mit Sicherheitsbelehrung: 24.04.2017, 13.00-15.00 Uhr, Exp. Seminarraum 2
- Praktikum 24.04.–26.05.2017, täglich 13-18 h.
- 14816.0530 Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
- U. Deiters  
S. Disch  
H. Krikcziokat  
K. Lindfors  
K. Meerholz  
S. Olthof  
A. Schmidt
- 14816.0531 Seminar zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**  
2 SWS; Seminar  
Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
- H. Krikcziokat  
Die Dozenten der  
Physikalischen  
Chemie
- Anwesenheitspflicht! Am ersten Termin (20.04.2017) findet die Einführung/Sicherheitseinweisung zum Praktikum statt, anschließend beginnt das Seminar praktikumsbegleitend.
- 14816.0532 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Physikalische Chemie" (MN-C-WP-PC)**  
1 SWS; Praktische Übung  
Mo. 13 - 18  
Di. 13 - 18

Fr. 13 - 18

H.Krikcziokat  
Die Dozenten der  
Physikalischen  
Chemie

Achtung!!! Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am 20.04.2017, 13.30 Uhr, Exp Seminarraum 2 statt. Anwesenheitspflicht!  
6 Versuche und Antestate. Termine nach Vereinbarung.

Min. Teilnehmerzahl: 6  
Max. Teilnehmerzahl: 20

- 14816.0535 Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**  
3 SWS; Vorlesung  
Di. 13 - 14.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
Do. 14.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
Beginn: 20.04.2017  
A.Schmidt
- 14816.0536 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**  
2 SWS; Seminar  
Do. 13.30 - 14.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
Beginn: 27.04.2017  
A.Schmidt
- 14816.0537 Praktikum zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**  
1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
Einführung/Sicherheitseinweisung: Montag, 08.05.2017, 13 Uhr, Seminarraum B  
08.05.2017 – 26.05.2017, Mo – Fr. 13 – 18 h  
A.Schmidt
- 14816.0540 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15  
Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2  
Die Einführung erfolgt zu Beginn der Vorlesung.  
F.Dolg
- 14816.0541 Seminar zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (MN-C-WP-TC)**  
1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8  
Di. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2  
Teilnahme nur nach vorheriger Vereinbarung  
Die Einführung erfolgt zu Beginn des Seminars.  
F.Dolg
- 14816.0542 Praktikum zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (MN-C-WP-TC)**  
1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
6 Wochen nach Absprache  
Die Einführung erfolgt zu Beginn des Praktikums.  
F.Dolg  
X.Cao-Dolg  
M.Hanrath
- 14816.0550 Wahlpflichtfach Vorlesung und Seminar Biochemie (MN-C-WP-BC)**  
4 SWS; Vorlesung/Übung  
k.A., n. Vereinb  
Die Dozenten der  
Biochemie  
P.Poeppel

Vorlesung und Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden im Anschluss an die Vorlesung ganztägig, Block im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, . 18.04.2017..- 12.05.2017.  
Vorbereitung/Sicherheitseinweisung: wird noch bekannt gegeben, bitte Aushänge beachten

- 14816.0551    Praktikum zum Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**  
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 2  
k.A., n. Vereinb P. Poepfel  
alternativ als Etagenpraktikum (6 Wochen)  
  
ganztägig im Institut, Zülpicher Str. 47, 18.04.2017 - 12.05.2017  
  
Vorbereitung/Sicherheitseinweisung: wird noch bekannt gegeben, bitte Aushänge beachten
- 14816.0560    Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**  
2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 15  
Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B. Neumaier  
E. Strub  
I. Spahn
- 14816.0561    Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15  
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B. Neumaier  
J. Ermert  
E. Strub
- 14816.0562    Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**  
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15  
k.A., n. Vereinb E. Strub  
Vorbereitung: 21.07.2017, 14 Uhr, im Rahmen der letzten Vorlesungsstunde.  
  
Praktikum: an 11 Kalendertagen im Zeitraum 06.08.-31.08.2017.
- 14816.0590    Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)**  
3 SWS; Vorlesung  
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
Di. 10.30 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 A. Berkessel  
D. Blunk  
S. Mathur  
K. Meerholz  
A. Hillisch  
T. Fischer
- Termine:  
  
Mittwoch, 19.04.2017, 8-10 Uhr,  
Montag, 24.04.2017, 8-12 Uhr,  
Mittwoch, 26.04.2017, 8-10 Uhr,  
Mittwoch, 03.05.2017, 8-10 Uhr,  
Montag, 08.05.2017, 8-12 Uhr,  
Mittwoch, 10.05.2017, 8-10 Uhr,  
Montag, 15.05.2017, 8-12 Uhr,  
Mittwoch, 17.05.2017, 8-10 Uhr,  
Montag, 22.05.2017, 8-12 Uhr,  
Mittwoch, 24.05.2017, 8-10 Uhr,  
Montag, 29.05.2017, 8-12 Uhr,  
Mittwoch, 31.05.2017, 8-10 Uhr.

- 14816.0591 Seminar zum Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)**  
 1 SWS; Seminar  
 Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
 Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C  
 K.Meerholz  
 A.Berkessel  
 S.Mathur  
 6 Wochen nach Pfingsten:  
 Montag, 12.06.2017, 8-10 Uhr  
 Montag, 12.06.2017, 10-12 Uhr  
 Mittwoch, 14.06.2017, 8-10 Uhr
- 14816.0592 Praktikum zum Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)**  
 1 SWS; Praktische Übung  
 k.A., n. Vereinb  
 D.Hertel  
 Vorbereitungs- u. Sicherheitseinweisung: 03.04.2017, 10.00 Uhr, in PC 147  
 6 Wochen ab 24.04.2017
- 14816.0609 Chemische Prozesskunde II (MN-C-WP-TechC)**  
 Vorlesung  
 k.A., n. Vereinb  
 M.Eisenacher  
 Starttermin: 24.03.2017  
 Ort: Vorlesungssaal 4, Gebäude E39, Chempark Leverkusen  
 Studierende müssen sich rechtzeitig mit Frau Emily Kobs (emily.kobs@th-koeln.de) in Verbindung setzen und um einen Chemparkausweis kümmern. Ohne Chemparkausweis kann der Chemiepark und damit auch der Hörsaal nicht betreten werden

## B a c h e l o r   A r b e i t

- 14816.0619 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten AC**  
 Arbeitsgruppe  
 k.A., n. Vereinb  
 Die Dozenten der  
 Anorganischen  
 Chemie  
 täglich ganztätig im Institut für Anorganische Chemie
- 14816.0629 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten OC**  
 Arbeitsgruppe  
 k.A.  
 Die Dozenten der  
 Organischen Chemie  
 täglich ganztätig im Institut für Organische Chemie
- 14816.0639 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten PC**  
 Arbeitsgruppe  
 k.A., n. Vereinb  
 Die Dozenten der  
 Physikalischen  
 Chemie
- 14816.0649 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten TC**  
 Arbeitsgruppe  
 k.A., n. Vereinb  
 Die Dozenten der  
 Theoretischen Chemie

**14816.0659 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten BC**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

im Institut für Biochemie

Die Dozenten der  
Biochemie**14816.0669 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten NC**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

.Dozenten der  
Nuklearchemie

## B a c h e l o r B i o c h e m i e

**14816.2099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Biochemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

.Tutorinnen/Tutoren  
der FachschaftTermine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>

## P f l i c h t m o d u l e

**14816.2400 Analytik und Spektroskopie I (MN-BC-AS I)**

6 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A.Klein  
M.Schäfer  
N.Schlörer  
D.Blunk  
R.Giernoth  
S.Roitsch

Beginn: 18.04.2017

Termin Mittwoch, 17.05.2017, 9.00-10.30 Uhr findet im Experimentellen Seminarraum 2 statt.

ACHTUNG RAUMÄNDERUNG: Termin Di 9.00-10.30 Uhr findet ab 20.06.2017 in HS III statt !!

**14816.2430 Physikalische Chemie II (MN-BC-PC II)**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

K.Lindfors  
H.Krikcziokat

Beginn: Dienstag, 18.04.2017

Termine Donnerstag, 11.05.2017 und 18.05.2017, 10.00-11.00 Uhr finden im Experimentellen Seminarraum 2 statt.

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

**14816.2431 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-BC-PC II)**

1 SWS; Übung

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

Do. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

K.Lindfors  
H.Krikcziokat

Beginn: Donnerstag, 20.04.2017

ÄNDERUNG: Termin Donnerstag, 18.05.2017, 12.00-13.00 Uhr, findet im HS III statt.

**14816.2432 Physikalische Chemie Praktikum mit Seminar (MN-BC-PC II)**

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

K. Book

Dienstag, 18.04.2017 Anmeldung und Unterweisung, HS 3, 13.00-14.30 Uhr

Dienstag, 18.04.2017 Antestat PC 147, 14.00-14.30 Uhr

Dienstag, 18.04.2017 Excel-Seminar, PC 147, 14.30-16.30 Uhr

Donnerstag, 27.04.2017 Versuch, PC 146, PC 148, 13.00-17.30 Uhr

Dienstag, 09.05.2017 Antestat, PC 147, 14.00-14.30 Uhr

Donnerstag, 11.05.2017 Versuch, PC 146, PC 148, 13.00-17.30 Uhr

Dienstag, 16.05.2017 Antestat, PC 147, 14.00-14.30 Uhr

Donnerstag, 18.05.2017 Versuch, PC 146, PC 148, 13.00-17.30 Uhr

In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

[http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&\\_nr=128&\\_nr=5&d=3333](http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&_nr=128&_nr=5&d=3333)

**14816.2450 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion, Teil II (MN-BC-BC3)**

2 SWS; Vorlesung

R 170

GEÄNDERTE UHRZEITEN:

MONTAG 9.00-10.30 UHR

DONNERSTAG 8.15-9.45 UHR

**14816.2451 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion (MN-BC-BC3)**

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Biochemie  
K.Niefind

im Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47.

Das Seminar findet während des Praktikums statt. Die Termine werden flexibel gehandhabt.

**14816.2452 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion (MN-BC-BC3)**

8 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Biochemie  
K.Niefind

Block, Beginn Mittwoch, 17.05.17: Sicherheitseinweisung Mittwoch, 17.05.17, 13 Uhr

Oliver-Langholz Saal (Praktikumslabor) im Erdgeschoss des Instituts für Biochemie

zweiter Praktikumstag : Freitag, 19.05.17, 13 Uhr

dritter Praktikumstag : Montag, 22.05.17, 13 Uhr

ab dann durchgängig jeden Tag ab 13 Uhr-18 Uhr bis zum 12.07.17

<b>14816.2470</b>	<b>Bioinformatik (MN-BC-Bioinf)</b> 2 SWS; Vorlesung Fr. 10 - 11.30 Vorbesprechung: zu Beginn der Vorlesung: 21.04.2017, Geo-Bio Hörsaal	T. Wiehe
<b>14816.2471</b>	<b>Bioinformatik, Übung (MN-BC-Bioinf)</b> 3 SWS; Übung Mi. 11 - 13 Beginn: 26.04.2017  R. 493, Institut für Biochemie (4. Etage)  Tutor: Alexander Klassmann	T. Wiehe
<b>14722.0094</b>	<b>Mathematik II für Studierende der Chemie</b> 2 SWS; Vorlesung Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal In der Vorlesung werden folgende Themenbereiche behandelt:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerrechnung</li> <li>• Analytische Geometrie</li> <li>• Funktionen mehrerer Variabler</li> <li>• Mehrdimensionale Differentiation und Integration</li> <li>• Differentialgleichungssysteme</li> </ul> Neben der Vermittlung von grundlegenden Prinzipien und Methoden der Mathematik steht die Anwendung auf chemische Fragestellungen im Vordergrund.	R. Wienands
<b>14722.0095</b>	<b>Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie</b> 1 SWS; Übung k.A. In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Es wird die Fähigkeit erworben, mathematische Methoden auf konkrete Aufgaben und Fragestellungen anzuwenden.	R. Wienands
<b>14722.0096</b>	<b>Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie</b> 1 SWS; Tutorium k.A., n. Vereinb In den Tutorien wird der Stoff der Vorlesung und der Übungen wiederholt und vertieft.	R. Wienands

### W a h l p f l i c h t m o d u l e

<b>14816.2520</b>	<b>Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie (MN-BC-WP-Chem2)</b> 2 SWS; Vorlesung Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  Vorbesprechung in der ersten Vorlesungsstunde: 19.04.2017, 10:00 Uhr.	R. Giernoth H. Schmalz
<b>14816.2521</b>	<b>Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem2)</b> 2 SWS; Seminar Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum A, n. Vereinb	R. Giernoth
<b>14816.2522</b>	<b>Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem2)</b> 1 SWS; Praktische Übung k.A., n. Vereinb Einführungsveranstaltung (anwesenheitspflichtig!) mit Sicherheitsbelehrung: 24.04.2017, 13.00-15.00 Uhr, Exp. Seminarraum 2  Praktikum 24.04.–26.05.2017, täglich 13-18 h.	R. Giernoth

- 14816.2530 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie (MN-BC-WP-Chem3)**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
U. Deiters  
S. Disch  
H. Krikcziokat  
K. Lindfors  
K. Meerholz  
S. Olthof  
A. Schmidt
- 14816.2531 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Seminar, (MN-BC-WP-Chem3)**  
2 SWS; Seminar  
Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2  
H. Krikcziokat  
Die Dozenten der  
Physikalischen  
Chemie  
Anwesenheitspflicht! Am ersten Termin (20.04.2017) findet die Einführung/Sicherheitseinweisung zum Praktikum statt, anschließend beginnt das Seminar praktikumsbegleitend.
- 14816.2532 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem3)**  
1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
H. Krikcziokat  
Die Dozenten der  
Physikalischen  
Chemie  
Achtung!!! Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am 20.04.2016, 13.30 Uhr, Exp Seminarraum 2 statt. Anwesenheitspflicht!  
6 Versuche und Antestate.  
Mo, Di, Fr jeweils 13-18 Uhr, genaue Termine nach Vereinbarung.
- 14816.2553 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine (MN-BC-WP-BC2)**  
2 SWS; Vorlesung  
k.A., n. Vereinb  
G. Schwarz  
U. Baumann  
S. Waffenschmidt  
K. Niefind  
P. Poeppel  
Vorbesprechung: 18.04.2017, 8.30 Uhr, Institut für Biochemie, Raum 170 (Hörsaal, 1. Etage)  
Woche 1 bis 4: Vorlesungen und Praktikum (ganztäglich von ca. 8.30 – 17.30 Uhr); Woche 5 und 6: Anfertigung der Hausarbeit zum Praktikum und Vorbereitung des Referats (das Seminar findet am Ende der 6. Woche statt, zu diesem Zeitpunkt muss auch die Hausarbeit abgegeben werden); Woche 7: Klausurvorbereitung  
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2554 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Seminar (MN-BC-WP-BC2)**  
1 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
P. Poeppel  
Vorbesprechung: 18.04.2017, 8.30 Uhr, Institut für Biochemie, Raum 170 (Hörsaal, 1. Etage)  
Woche 1 bis 4: Vorlesungen und Praktikum (ganztäglich von ca. 8.30 – 17.30 Uhr); Woche 5 und 6: Anfertigung der Hausarbeit zum Praktikum und Vorbereitung des Referats (das Seminar findet

am Ende der 6. Woche statt, zu diesem Zeitpunkt muss auch die Hausarbeit abgegeben werden);  
Woche 7: Klausurvorbereitung

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte

15.05. bis 02.06.2017, genaue Termine und Ort nach Vereinbarung

**14816.2555 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Praktikum (MN-BC-WP-BC2)**

8 SWS; Praktische Übung

k.A.

P.Poepfel

Vorbesprechung: 18.04.2017, 8.30 Uhr, Institut für Biochemie, Raum 170 (Hörsaal, 1. Etage)

Woche 1 bis 4: Vorlesungen und Praktikum (ganztägig von ca. 8.30 – 17.30 Uhr); Woche 5 und 6: Anfertigung der Hausarbeit zum Praktikum und Vorbereitung des Referats (das Seminar findet am Ende der 6. Woche statt, zu diesem Zeitpunkt muss auch die Hausarbeit abgegeben werden);  
Woche 7: Klausurvorbereitung

Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte, ganztägig

18.04.17-12.05.17

**14816.2574 Wahlpflichtfach BC5: Medizinische Biochemie (MN-BC-WP-BC5)**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 9 - 11

B.Brachvogel

Vorbesprechung: 18.04.2017, 9:30 - 10:00 SR der Biochemie neben dem Glaskasten,

Praktikum : 18.04.2017-12.05.2017,

VL: immer Freitag 4x, 9-11.00Uhr,

Seminar: 24.05.2017 9-13 Uhr.

Modulblock: 18.04.-02.06.2017.

**14816.2575 Wahlpflichtfach BC5: Medizinische Biochemie, Seminar (MN-BC-WP-BC5)**

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

B.Brachvogel

Vorbesprechung: 18.04.2017, 9:30 - 10:00 SR der Biochemie neben dem Glaskasten,

Praktikum : 18.04.2017-12.05.2017,

VL: immer Freitag 4x, 9-11.00Uhr,

Seminar: 24.05.2017 9-13 Uhr.

Modulblock: 18.04.-02.06.2017.

**14816.2576 Wahlpflichtfach BC5: Medizinische Biochemie, Praktische Übung (MN-BC-WP-BC5)**

1 SWS; Praktische Übung

k.A.

B.Brachvogel

Vorbesprechung: 18.04.2017, 9:30 - 10:00 SR der Biochemie neben dem Glaskasten,

Praktikum : 18.04.2017-12.05.2017,

VL: immer Freitag 4x, 9-11.00 Uhr,

Seminar: 24.05.2017 9-13 Uhr.

Modulblock: 18.04.-02.06.2017.

**14816.2579 Laborpraktikum Biochemie MN-BC-WP-Labor**

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Biochemie

**14816.2589 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4)**

1 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

M.Bucher

U. Flügge

Vorbesprechung: 12.06.2017, 8.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.004 (4. Etage);  
 Weitere Informationen zum Modul werden spätestens eine Woche vor Beginn per e-mail an die TeilnehmerInnen versandt.  
 Woche 1 bis 3: Vorlesungen (Mo. - Fr., 8.00 - 8.45 Uhr); Woche 1 bis 6: Praktikum (vier Tage die Woche, durchschnittlich 6 Stunden/Tag, versuchsabhängig zwischen 9.00 - 18.00 Uhr) sowie Anfertigung der Praktikumsprotokolle und Vorbereitung des Referats (das Seminar findet Freitags in der 5. und 6. Woche statt oder nach Absprache); Woche 7: Klausurvorbereitung

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2590 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio4)**

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher  
U. Flügge

Vorbesprechung: 12.06.2017, 8.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.004 (4. Etage);  
 Weitere Informationen zum Modul werden spätestens eine Woche vor Beginn per e-mail an die TeilnehmerInnen versandt.  
 Woche 1 bis 3: Vorlesungen (Mo. - Fr., 8.00 - 8.45 Uhr); Woche 1 bis 6: Praktikum (vier Tage die Woche, durchschnittlich 6 Stunden/Tag, versuchsabhängig zwischen 9.00 - 18.00 Uhr) sowie Anfertigung der Praktikumsprotokolle und Vorbereitung des Referats (das Seminar findet Freitags in der 5. und 6. Woche statt oder nach Absprache); Woche 7: Klausurvorbereitung

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2591 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Praktische Übung (MN-BC-WP-Bio4)**

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

M. Bucher  
U. Flügge

Vorbesprechung: 12.06.2017, 8.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.004 (4. Etage);  
 Weitere Informationen zum Modul werden spätestens eine Woche vor Beginn per e-mail an die TeilnehmerInnen versandt.  
 Woche 1 bis 3: Vorlesungen (Mo. - Fr., 8.00 - 8.45 Uhr); Woche 1 bis 6: Praktikum (vier Tage die Woche, durchschnittlich 6 Stunden/Tag, versuchsabhängig zwischen 9.00 - 18.00 Uhr) sowie Anfertigung der Praktikumsprotokolle und Vorbereitung des Referats (das Seminar findet Freitags in der 5. und 6. Woche statt oder nach Absprache); Woche 7: Klausurvorbereitung

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2592 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WP II Gen1)**

1 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

A. Segref

Vorbesprechung: 12.06.2017, 9.00 Uhr, Institut für Genetik, Hörsaal Erdgeschoss (Raum 0.40)

Zeitplan: Woche 1 bis 6: Vorlesungen (täglich 9.00 - 10.45 Uhr, mit 15 minütiger Pause);  
 Woche 1 bis 4: Praktikum (Kernzeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr [inkl. 30 min Mittagspause], die Zeiten können jedoch abhängig vom Versuchsverlauf variieren); Woche 1 bis 5: Anfertigung der Praktikumsprotokolle und Vorbereitung des Referats (das Seminar findet an 2 bis 3 Tagen in der 6. Woche statt); Woche 7: Klausurvorbereitung

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2593 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Seminar (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WP II Gen1)**

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Segref

Vorbesprechung: 12.06.2017, 9.00 Uhr, Institut für Genetik, Hörsaal Erdgeschoss (Raum 0.40)

Zeitplan: Woche 1 bis 6: Vorlesungen (täglich 9.00 - 10.45 Uhr, mit 15 minütiger Pause);  
 Woche 1 bis 4: Praktikum (Kernzeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr [inkl. 30 min Mittagspause], die Zeiten können jedoch abhängig vom Versuchsverlauf variieren); Woche 1 bis 5: Anfertigung der Praktikumsprotokolle und Vorbereitung des Referats (das Seminar findet an 2 bis 3 Tagen in der 6. Woche statt); Woche 7: Klausurvorbereitung

Woche statt); Woche 7: Klausurvorbereitung

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

**14816.2594 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Praktikum (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WP II Gen1)**

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Segref

Vorbesprechung: 12.06.2017, 9.00 Uhr, Institut für Genetik, Hörsaal Erdgeschoss (Raum 0.40)

Zeitplan: Woche 1 bis 6: Vorlesungen (täglich 9.00 - 10.45 Uhr, mit 15 minütiger Pause);  
Woche 1 bis 4: Praktikum (Kernzeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr [inkl. 30 min Mittagspause], die  
Zeiten  
können jedoch abhängig vom Versuchsverlauf variieren); Woche 1 bis 5: Anfertigung der  
Praktikumsprotokolle und Vorbereitung des Referats (das Seminar findet an 2 bis 3 Tagen in der 6.  
Woche statt); Woche 7: Klausurvorbereitung

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

## M a s t e r   C h e m i e

### A d v a n c e d   M o d u l e s

**14816.1116 Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-A-AC)**

3 SWS; Vorlesung

Do. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

A. Klein  
M. Prechtl

Beginn: 20.04.2017

**14816.1117 Advanced Inorganic and Materials Chemistry, Seminar (MN-C-A-AC)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 9 - 10.30

U. Ruschewitz

Vorbesprechung am 24.04.2017, 9.00 Uhr, in R.414 (AC)

Beginn des Seminars: 22.05.2017, 9.00 Uhr (Vortragende 15 min früher), R. 414 AC.

Weitere Details werden auf der Vorbesprechung gegeben.

**14816.1120 Advanced Organic Chemistry (MN-C-A-OC)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

D. Blunk  
M. Breugst

**14816.1121 Advanced Organic Chemistry, Seminar (MN-C-A-OC)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Die Dozenten der  
Organischen Chemie  
M. Breugst

Beginn mit einer Vorbesprechung am 19.04.2017 um 16 Uhr im Exp. Seminarraum 1.

Anmeldung zum Seminar: in der ersten Seminarwoche. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte Aushänge beachten!

**14816.1130 Advanced Physical Chemistry (MN-C-A-PC)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 11 - 13

Fr. 9 - 10

K. Meerholz

Beginn: 21.04.2017

PC 147

ÄNDERUNG DER ZEIT  
siehe Informationsblatt (Hyperlink)

- 14816.1131 Advanced Physical Chemistry, Seminar (MN-C-A-PC)**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20  
Fr. 10 - 11  
Beginn: 21.04.2017.  
PC 147  
ÄNDERUNG DER ZEIT  
D.Hertel
- 14816.1140 Advanced Theoretical Chemistry (MN-C-A-TC)**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 4  
Do. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2  
Die Einführung erfolgt zu Beginn der Vorlesung.  
M.Hanrath
- 14816.1141 Advanced Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-A-TC)**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4  
Mi. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2  
M.Hanrath  
J.Held  
Die Einführung erfolgt zu Beginn des Seminars.  
Termin 17.05.2017 findet in Seminarraum D statt.
- 14816.1150 Advanced Biochemistry (MN-C-A-BC)**  
3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8  
k.A., n. Vereinb  
U.Baumann  
I.Neundorf  
J.Riemer  
Achtung: die Veranstaltungen finden geblockt, täglich und ganztags statt!  
1. Semesterhälfte: 18.04.17 – 02.06.17  
2. Semesterhälfte: 12.06.17 – 28.07.17  
Semesterteil I: Structural Biology II (U. Baumann)  
Einführung: 18.04.17 um 9.15 Uhr, Raum 493.  
Vorlesung ab 24.4. jeweils Mo, Mi und Fr von 9-11 Uhr im Raum 493  
Semesterteil II: Peptide Chemistry (I. Neundorf)  
Einführung: 12.06.17 um 8:30 Uhr, Raum (1. OG Institut für Genetik). Genaue Termine stehen noch nicht fest.  
Gruppe III: Redoxbiochemistry (J. Riemer)  
12.06.-28.07.2017, 8.00-18.00 Uhr  
Die Bewerbung ist für Teilnehmer/innen ab 2. Fachsemester möglich. Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlverfahren ist eine Beschreibung Ihrer Biochemie-Vorkenntnisse (z. B. WP BC oder äquivalent) per E-Mail innerhalb der 1. Belegphase an das Prüfungsamt Chemie. Die Teilnahme am Experimentellen Modul BC setzt die parallele Teilnahme am Modul Advanced Biochemistry voraus, da die Module thematisch aufeinander aufbauen.
- 14816.1151 Advanced Biochemistry, Seminar (MN-C-A-BC)**  
1 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
U.Baumann  
I.Neundorf  
J.Riemer  
Achtung: die Veranstaltungen finden geblockt, täglich und ganztags statt!  
1. Semesterhälfte: 18.04.17 – 02.06.17  
2. Semesterhälfte: 12.06.17 – 28.07.17  
Semesterteil I: Structural Biology II (U. Baumann)

Einführung: 18.04.17 um 9.15 Uhr, Raum 493. Block 9-18 Uhr, 24.04.-02.06.17.

Semesterteil II: Peptide Chemistry (I. Neundorf)  
Einführung: 12.06.17 um 8:30 Uhr, Raum (1. OG Institut für Genetik). Genaue Termine stehen noch nicht fest.

Gruppe III: Redoxbiochemistry (J. Riemer)  
12.06.-28.07.2017, 8.00-18.00 Uhr

## E x p e r i m e n t a l   M o d u l e s

### 14816.1118   **Experimental Inorganic Chemistry (MN-C-E-AC)**

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

k.A., n. Vereinb

U. Ruschewitz

Vorbesprechung am 21.08.2017, 9.00 Uhr, R. 414 (AC). Anwesenheitspflicht!

Praktikum: 6 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit.

### 14816.1122   **Experimental Organic Chemistry (MN-C-E-OC)**

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

k.A. 9 - 18, n. Vereinb

M. Breugst  
Die Dozenten der  
Organischen Chemie

Vorbesprechung, Sicherheitsbelehrung und Einteilung auf die Arbeitsgruppen: 19.04.2017, 16 Uhr im Exp. Seminarraum 1.

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.  
19.4.17-30.9.17, 5 Wochen, Termin und Uhrzeit nach Absprache.

max. 25 Teilnehmer

### 14816.1132   **Experimental Physical Chemistry (MN-C-E-PC)**

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

k.A., n. Vereinb

U. Deiters  
K. Meerholz  
A. Schmidt  
K. Lindfors  
K. Book  
H. Krikcziokat  
N. N.

Achtung!!! Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am Donnerstag, 20.04.2017, 13.30 Uhr, Exp Seminarraum 2 statt. Anwesenheitspflicht!  
Beginn: 20.04.2017. Mo, Di, Fr, 13 - 18 h, genaue Termine nach Vereinbarung, 8 Versuche und Testate.

### 14816.1142   **Experimental Theoretical Chemistry (MN-C-E-TC)**

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 5

k.A., n. Vereinb

X. Cao-Dolg  
F. Dolg  
M. Hanrath

nach Vereinbarung im Institut

Die Einführung erfolgt zu Beginn des Praktikums.

### 14816.1152   **Experimental Biochemistry (MN-C-E-BC)**

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 4

k.A., n. Vereinb

U. Baumann  
I. Neundorf  
J. Riemer

Achtung: die Veranstaltungen finden geblockt, täglich und ganztags statt!

- 1) Semesterhälfte: 18.04.17 – 02.05.17  
 2) Semesterhälfte: 12.06.17 – 28.07.17

Semesterteil I: Structural Biology II (U. Baumann)  
 Einführung: 18.04.17 um 9.15 Uhr, Raum 493. Praktikumsblock: 24.4. – 2.6.17 von 9-18 Uhr, Raum wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben  
 Semesterteil II: Peptide Chemistry (I. Neundorf)  
 Einführung: 12.06.17 um 8:30 Uhr, Raum (1. OG Institut für Genetik). Genaue Termine stehen noch nicht fest.

Gruppe III: Redoxbiochemistry (J. Riemer)  
 12.06.-28.07.2017, 8.00-18.00 Uhr

Die Bewerbung ist für Teilnehmer/innen ab 2. Fachsemester möglich. Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlverfahren ist eine Beschreibung Ihrer Biochemie-Vorkenntnisse (z. B. WP BC oder äquivalent) per E-Mail innerhalb der 1. Belegphase an das Prüfungsamt Chemie. Die Teilnahme am Experimentellen Modul BC setzt die parallele Teilnahme am Modul Advanced Biochemistry voraus, da die Module thematisch aufeinander aufbauen. In Abhängigkeit von der Nachfrage, kann das Modul teilweise im Arbeitskreis mit Schwerpunkt Peptidchemie oder Neurobiochemie absolviert werden. Dies wird bei Platzzusage mitgeteilt

Das Praktikum findet statt im Praktikumsraum des Instituts, Zülpicher Str. 47

Praktische Übung und begleitendes Seminar

## Project Modules

### 14816.1201 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

S.Mathur  
L.Czypiel  
T.Fischer  
Y.Gönüllü

Termin nach Vereinbarung

Bei Interesse bitte per Mail Kontakt aufnehmen mit

[lisa.czypiel\(at\)uni-koeln.de](mailto:lisa.czypiel(at)uni-koeln.de)

### 14816.1202 Functionality in Molecules and Materials, Seminar (MN-C-P-AC)

Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Mathur  
C.Hegemann  
L.Czypiel

in der Regel Di 8.30-10.00, Raum AC 414, nach Vereinbarung

### 14816.1204 Bioinorganic Chemistry I (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung

Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A.Klein

### 14816.1205 New Developments in Coordination Chemistry, Seminar (MN-C-P-AC)

1 SWS; Seminar

Do. 10 - 11

AC 322

A.Klein

### 14816.1208 Coordination Polymers and MOFs (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung

Di. 13 - 14

R. 322, (AC), ab 18.04.2017

U.Ruschewitz

Beginn mit einer Vorbesprechung/Einführung in das Modul

In der Vorbesprechung erfolgt die Verteilung der Praktikumsplätze. Nur wer an dieser Vorbesprechung teilnimmt, kann einen Praktikumsplatz erhalten!

- 14816.1209 Special Topics of Material Sciences (Mitarbeiter-Seminar) (MN-C-P-AC)**  
 1 SWS; Seminar  
 Mo. 11 - 12  
 AC R 322  
 Beginn: 24.04.2017  
 U. Ruschewitz
- 14816.1212 Practical Course to Project Module - Advanced Inorganic and Materials Chemistry - (MN-C-P-AC)**  
 Praktische Übung  
 k.A., n. Vereinb  
 Die Dozenten der Anorganischen Chemie
- 14816.1215 New and Future Developments in Catalysis: Concepts in Catalysis (ConCat-3) (MN-C-P-AC)**  
 3 SWS; Vorlesung  
 Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
 Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
 Vorbesprechung/Einführung: wird bekannt gegeben  
 M. Prechtl
- 14816.1216 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
 M. Prechtl
- 14816.1220 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)**  
 1 SWS; Vorlesung  
 Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III  
 A. Berkessel
- 14816.1221 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Literature Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**  
 2 SWS; Seminar  
 k.A., n. Vereinb  
 OC R413  
 A. Berkessel
- 14816.1222 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Research Developments, Seminar (MN-C-P-OC)**  
 2 SWS; Seminar  
 k.A., n. Vereinb  
 A. Berkessel
- 14816.1223 Liquid Crystals and Surfactants (MN-C-P-OC)**  
 1 SWS; Vorlesung  
 Di. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal III  
 D. Blunk
- 14816.1224 Liquid Crystal Chemistry and Surfactants, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**  
 2 SWS; Seminar  
 Mi. 9 - 11  
 Raum: OC 326  
 D. Blunk
- 14816.1225 Ionic Interactions in Solution (MN-C-P-OC)**  
 1 SWS; Vorlesung  
 k.A., n. Vereinb  
 DIE VORLESUNG ENTFÄLLT !  
 R. Giernoth

- 14816.1226 Ionic Interactions in Solution, Seminar (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
DAS SEMINAR ENTFÄLLT!  
R. Giernoth
- 14816.1227 Current Topics of Computational Organic Chemistry (MN-C-P-OC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
keine Angabe, nach Vereinbarung  
OC 208  
B. Goldfuß
- 14816.1228 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung  
Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/ekat>  
B. Goldfuß
- 14816.1229 Structure, Reactivity and Selectivity of Catalysts and Reagents, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
OC 208  
B. Goldfuß
- 14816.1230 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung  
Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
A. Griesbeck
- 14816.1231 Special Topics of Photo- and Radikalchemie, Seminar (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Seminar  
Mi. 18 - 19, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2  
A. Griesbeck
- 14816.1233 Strategy and Tactics in Natural Products Synthesis (MN-C-P-OC)**  
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30  
Mo. 17 - 18.45  
Mo. 17 - 18.45  
Raum OC 413.  
H. Schmalz  
Folgende Termine entfallen:  
Montag, 12.06.2017  
Montag, 26.06.2017  
Montag, 03.07.2017
- 14816.1235 Modern Concepts in the Synthesis of Bioactive Molecules, Seminar (MN-C-P-OC)**  
Seminar; Max. Teilnehmer: 40  
k.A., n. Vereinb  
in der Regel Do. 17:30-19:00, OC R 413  
H. Schmalz
- 14816.1236 Modern Methods of Organic Chemistry (MN-C-P-OC)**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 12 - 13.30  
A. Berkessel  
D. Blunk  
M. Breugst  
R. Giernoth

		B. Goldfuß A. Griesbeck J. Neudörfl M. Schäfer N. Schlörer H. Schmalz
	OC R 413	
	Beginn und Einführung am 18.04.2017	
<b>14816.1238</b>	<b>Modern Methods of Organic Chemistry, Practical Course to Project Module "Advanced Organic Chemistry" (MN-C-P-OC)</b> Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15 k.A., n. Vereinb	A. Berkessel B. Goldfuß A. Griesbeck H. Schmalz D. Blunk R. Giernoth J. Neudörfl M. Schäfer N. Schlörer M. Breugst
	OC R 413	
<b>14816.1239</b>	<b>Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar (MN-C-P-OC)</b> Seminar k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung	M. Breugst
<b>14816.1240</b>	<b>Physical-Organic Chemistry (MN-C-P-OC)</b> 2 SWS; Vorlesung Mi. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum B Diese Vorlesung findet nur im Sommersemester statt.	M. Breugst
<b>14816.1250</b>	<b>Organic Electronics (MN-C-P-PC)</b> 2 SWS; Vorlesung Mo. 10 - 12  Termine nach Vereinbarung. PC 147	D. Hertel K. Meerholz
<b>14816.1251</b>	<b>Journal Club ORGEL, Seminar (MN-C-P-PC)</b> 1 SWS; Seminar Fr. 13 - 14, n. Vereinb Raum PC 147	D. Hertel
<b>14816.1252</b>	<b>Optoelectronics with Organic Materials, Special Topics, Seminar (MN-C-P-PC)</b> 2 SWS; Seminar Do. 9 - 11 nach Vereinbarung	K. Meerholz
<b>14816.1253</b>	<b>Optoelectronics with Organic Materials, Special Topics, Practical Course (MN-C-P-PC)</b>	

	Praktische Übung k.A., n. Vereinb	K. Meerholz N.N.
	6 Wochen nach Vereinbarung!!!	
<b>14816.1255</b>	<b>Fluid Phase Equilibria – Phenomenology and Computation (MN-C-P-PC)</b> 1 SWS; Vorlesung k.A. Änderung: ab Mai Freitags 11-12 Uhr in der PC	U. Deiters
<b>14816.1256</b>	<b>Fluid Phase Equilibria, Phenomenology and Computation, Practical Course (MN-C-P-PC)</b> Praktische Übung k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung	U. Deiters
<b>14816.1258</b>	<b>Molecular Simulations (MN-C-P-PC)</b> 1 SWS; Vorlesung Fr. 14 - 15 Die Anmeldung kann per E-Mail an t.kraska(at)uni-koeln.de bis Vorlesungsbeginn erfolgen. Eine Verlegung des Vorlesungstermins ist nach Vereinbarung möglich.	T. Kraska
<b>14816.1259</b>	<b>Physical Chemistry (Molecular Simulations, Phase Behaviour), Practical Course, (MN-C-P-PC)</b> Praktische Übung k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung, Anmeldung jederzeit möglich.	T. Kraska
<b>14816.1260</b>	<b>Atmospheric Chemistry (MN-C-P-PC)</b> Vorlesung k.A., n. Vereinb Blockvorlesung, Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), <a href="http://www.fz-juelich.de/iek/iek-8">www.fz-juelich.de/iek/iek-8</a> Interessenten für die VL melden sich bitte bis Vorlesungsbeginn per Mail bei <a href="mailto:a.hofzumahaus@fz-juelich.de">a.hofzumahaus@fz-juelich.de</a>	A. Hofzumahaus
<b>14816.1261</b>	<b>Atmospheric Chemistry, Current Topics, Seminar (MN-C-P-PC)</b> Seminar k.A., n. Vereinb Vorbereitung in der Vorlesung	A. Hofzumahaus
<b>14816.1262</b>	<b>Atmospheric Chemistry, Practical Course (MN-C-P-PC)</b> Praktische Übung k.A., n. Vereinb 6 Wochen im Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), <a href="http://www.fz-juelich.de/iek/iek-8">www.fz-juelich.de/iek/iek-8</a> Bei Interesse bitte per Mail Kontakt aufnehmen mit <a href="mailto:a.hofzumahaus@fz-juelich.de">a.hofzumahaus@fz-juelich.de</a>	A. Hofzumahaus
<b>14816.1263</b>	<b>Smart Materials (MN-C-P-PC)</b> 1 SWS; Vorlesung k.A. Do. 13.00 - 14.00, 322a Chemische Institute, Seminarraum PC147, oder nach Vereinbarung Einführung & Vorbereitung zum Praktikum in der ersten Vorlesung am Do., 20.04.2017 Bei Interesse bitte zur Einführungsveranstaltung erscheinen und/oder an <a href="mailto:annette.schmidt@uni-koeln.de">annette.schmidt@uni-koeln.de</a> wenden.	A. Schmidt
<b>14816.1264</b>	<b>Smart Materials, Seminar (MN-C-P-PC)</b>	

- Seminar  
k.A., n. Vereinb  
Do. 9.30 – 11, 322a Chemische Institute, Seminarraum PC147  
A.Schmidt  
Beginn: Do. 27.04.2017
- 14816.1265 Smart Materials, Practical Course (MN-C-P-PC)**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
A.Schmidt  
Einführung &Vorbereitung zum Praktikum in der ersten Vorlesung am Do., 20.04.2017  
Bei Interesse bitte zur Einführungsveranstaltung erscheinen und/oder an [annette.schmidt@uni-koeln.de](mailto:annette.schmidt@uni-koeln.de) wenden.  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung
- 14816.1266 Photophysics of Organic Solids (MN-C-P-PC)**  
2 SWS; Vorlesung  
Mo. 10 - 11.30  
D.Hertel  
Termine nach Vereinbarung
- 14816.1269 Basics on NMR-based structural biology: Exploring the active conformation of biomolecules and their interaction with potential ligands (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Vorlesung  
Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Seminarraum A  
M.Diaz Hernandez  
Beginn ist der 17.5.2017!!!
- 14816.1273 Magnetic Nanostructures (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)**  
Vorlesung  
k.A., n. Vereinb  
S.Disch
- 14816.1274 Magnetic Nanostructures, Seminar (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
S.Disch
- 14816.1275 Magnetic Nanostructures, Practical Course (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
S.Disch  
6 Wochen Projektpraktikum nach Vereinbarung.
- 14816.1286 Nuclear Data, Production and Labelling Methods of Radionuclides for Medicine and the Life Sciences (MN-C-P-NC)**  
1 SWS; Vorlesung  
Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
J.Ermert
- 14816.1287 Radiochemical Practical Course for Advanced (MN-C-P-NC)**  
Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15  
k.A., n. Vereinb  
B.Neumaier  
J.Ermert  
E.Strub  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung  
in der Abt. Nuklearchemie Universität Köln  
oder in der Abt. Nuklearchemie und Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich GmbH  
oder am Institut für Radiochemie und experimentelle molekulare Bildgebung Universität Köln

- 14816.1288 Radiolabelling with C-11 and F-18 (MN-C-P-NC)**  
1 SWS; Vorlesung  
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
B. Neumaier  
B. Zlatopolskiy
- 14816.1289 Nuclearchemical Seminar (MN-C-P-NC)**  
2 SWS; Kolloquium  
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
B. Neumaier  
J. Ermert  
E. Strub
- 14816.1290 Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC4])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
G. Schwarz  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 14816.1291 Analysis and Interaction of Plant Structural Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC5])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen  
S. Waffenschmidt  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
- 14816.1292 Structure-Function Relations in Eucaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
K. Niefind  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Instituts für Biochemie (Otto-Fischer-Str. 12-14)
- 14816.1293 Fluorescence-Methods in Biological Research (MN-C-P-BC und MN-B-PM, Practical Course [BC7])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
A. Baumann  
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich  
Nach Vereinbarung!
- 14816.1294 Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cell Activity (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC8])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
A. Baumann  
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung
- 14816.1295 Synthesis and Biological Characterization of Bioactive Peptides (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC9])**  
Blockveranstaltung

- k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47  
I. Neundorf
- 14816.1296 Structure and Functions Relations in Proteolytic Enzymes (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC1])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut, Otto-Fischer-Strasse 12-14  
U. Baumann
- 14816.1297 Advanced Redoxbiochemistry (MN-C-P-BC)**  
Vorlesung  
k.A., n. Vereinb  
J. Riemer
- 14816.1320 Calorimetry and Kinetics (MN-C-P-OC)**  
2 SWS; Vorlesung  
k.A.  
Interessenten melden sich bitte per Mail bei  
klussmann(at)kofo.mpg.de  
M. Klußmann
- 14816.1321 Calorimetry and Kinetics, Seminar (MN-C-P-OC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
M. Klußmann
- 14816.1322 Calorimetry and Kinetics, Practical Course (MN-C-P-OC)**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
MPI Mülheim  
M. Klußmann
- 14816.1327 Ionic Interactions in Solution, Practical Course (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
DAS PRAKTIKUM ENTFÄLLT !  
R. Giernoth

## M a s t e r   T h e s i s

- 14816.1410 Master Thesis AC**  
Arbeitsgruppe  
k.A., n. Vereinb  
Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie  
Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten  
Täglich ganztätig am Institut für Anorganische Chemie
- 14816.1420 Master Thesis OC**  
Arbeitsgruppe  
k.A., n. Vereinb  
Die Dozenten der  
Organischen Chemie  
Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
- 14816.1430 Master Thesis PC**  
Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Physikalischen  
Chemie

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

**14816.1440 Master Thesis TC**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Theoretischen Chemie

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

**14816.1450 Master Thesis BC**

Arbeitsgruppe

k.A.

Die Dozenten der  
Biochemie

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im Institute of Complex Systems (ICS  
4), Forschungszentrum Jülich**14816.1460 Master Thesis NC**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

.Dozenten der  
Nuklearchemie

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

## L e h r a m t B a c h e l o r

**14816.4099 Fachtutorien für Studierende B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

.Tutorinnen/Tutoren  
der FachschaftTermine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>**14816.4880 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik (GG-MNF-B)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

19.6.2017 - 17.7.2017

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal 16.6.2017

- 17.7.2017

B.Goldfuß  
M.Schäfer

Die Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Allgemeine Chemie für Mediziner" statt.

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

## F a c h d i d a k t i k

**14805.0004 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab

28.4.2017

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

C.Reiners

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs für das Unterrichtsfache Chemie.

**14805.0021 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

M. Bliersbach  
S. Marniok

Bachelor-Studiengänge:

Module GG-Che-B05; BK-Che-B05; HR-Ch-B7

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich zusätzlich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Die Veranstaltung wird für drei Gruppen angeboten!

Eine verbindliche Vorbesprechung wird voraussichtlich zu den angekündigten Erstterminen der jeweiligen Gruppen stattfinden! Bitte Aushänge beachten!

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

**W a h l p f l i c h t m o d u l e****14816.4610 Praktikum zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (GG-Che B10 WP-AC)**

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

Belegung nur 17.03.-29.03.2017

L. Czypiel

Vorbesprechung/Sicherheitsbelehrung: 21.04.17, 13 - 14 h, AC414.

Block 31.07.-16.08.2017, Beginn: 10.00 Uhr, R AC 414

Vorlesung/Seminar/Praktikum

13 Arbeitstage in der vorlesungsfreien Zeit

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze, werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

**14816.4620 Praktikum zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (GG-Che B10 WP-OC)**

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

Belegung nur 17.03.-29.03.2017

A. Griesbeck

Einführungsveranstaltung (anwesenheitspflichtig!) mit Sicherheitsbelehrung: 24.04.2017, 13.00-15.00 Uhr, Exp. Seminarraum 2.

GEÄNDERTE TERMINE: Praktikum: 31.07. 10-12 Uhr und 13-15 Uhr Experimenteller Seminarraum 2.

01.08.-10.08.2017, 10-12 Uhr, Exp. Seminarraum 2 und 31.7.–18.8.2017, täglich 13-18 h.

Seminar/Praktikum  
15 Arbeitstage in der vorlesungsfreien Zeit

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

### 14816.4630 **Wahlpflichtfach Physikalische Chemie II (GG-Che B10 WP-PC)**

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

K.Lindfors  
H.Krikciokat

Belegung nur 17.03.-29.03.2017

Termine Donnerstag, 11.05.2017 und 18.05.2017, 10.00-11.00 Uhr finden im Experimentellen Seminarraum 2 statt.

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

### 14816.4631 **Praktikum zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie II (GG-Che-B10 WP-PC)**

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

K.Book  
Die Dozenten der  
Physikalischen  
Chemie

Belegung nur 17.03.-29.03.2017

Anmeldung mit Unterweisung und Seminarstunde: Dienstag, 18.04.2017, 13.00-14.30 Uhr, HS III. Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung. Teilnahme ist Pflicht!

18.04.-07.07.2017

zwei Praktikumstage 13.00-17.30 Uhr

zwei Antestate 14.00-14.30 Uhr

zwei Computerseminare nach Vereinbarung

In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

[http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&\\_nr=128&\\_nr=5&d=3333](http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&_nr=128&_nr=5&d=3333)

### 14816.4635 **Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG-Che B10 WP-MC)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 8

Di. 13 - 14.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

Do. 14.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

A.Schmidt

Belegung nur 17.03.-29.03.2017

Beginn: 20.04.2017

- 14816.4636 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG-Che B10 WP-MC)**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8  
Do. 13.30 - 14.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
Belegung nur 17.03.-29.03.2017  
A. Schmidt  
begrenzte Teilnehmerzahl  
Beginn: 27.04.2017
- 14816.4637 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Makromolekulare Chemie" (GG-Che B10 WP-MC)**  
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 4  
k.A., n. Vereinb  
Belegung nur 17.03.-29.03.2017  
A. Schmidt  
begrenzte Teilnehmerzahl  
Einführung/Sicherheitseinweisung: Montag, 08.05.2017, 13 Uhr, Seminarraum B, obligatorisch für die Teilnahme am Praktikum  
22.05.2017 – 26.05.2017, Mo – Fr. 13 – 18 h
- 14816.4642 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie II (GG-Che B10 WP-TC)**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100  
Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
Belegung nur 17.03.-29.03.2017  
F. Dolg  
Beginn: 24.04.2017
- 14816.4643 Übungen zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie II (GG-Che B10 WP-TC)**  
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 100  
Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
Belegung nur 17.03.-29.03.2017  
N. Heinz  
O. Moosen  
Die Einführung erfolgt zu Beginn der Übung.  
Beginn: 25.04.2017
- 14722.0097 Grundlagen und ausgewählte Anwendungen der Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik**  
2 SWS; Vorlesung  
Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)  
S. Wiesendorf  
Die Vorlesung "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Sie kann aber auch von Studierenden anderer Fächer (als Mathematik) im Rahmen des Studium Integrale besucht werden. Hierfür sollte jedoch die Anerkennung vorab mit dem jeweiligen Prüfungsamt abgeklärt werden.  
Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden eine elementare Einführung in die Mathematik zu geben, d.h. es werden mathematische Grundlagen und Beweismethoden vorgestellt. Die Studierenden sollen mit der Sprache der Mathematik vertraut gemacht werden und zudem lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen in mathematische Modelle übersetzt, um diese dann mit (den erlernten) mathematischen Methoden zu lösen.  
Inhaltliche (mathematische) Schwerpunkte des Sommersemesters werden voraussichtlich:  
-Grundlagen (Aussagenlogik, Beweismethoden, Mengen, Abbildungen)  
-Reelle und komplexe Zahlen  
-Differenzierbarkeit und Differentialgleichungen  
mit ausgewählten Anwendungen zu den einzelnen Bereichen.

## Lehramt Staatsexamen

- 14816.9240 Theoretische Chemie II (LA GG, Modul 15)**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150  
 Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
 Die Einführung erfolgt zu Beginn der Vorlesung. F.Dolg
- 14816.9241 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie II (LA GG, Modul 15)**  
 1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 150  
 Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
 Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
 Die Einführung erfolgt zu Beginn der Übung.  
 Beginn: 25.04.2017  
 N.Heinz  
 O.Mooßen
- 14816.9260 Wahlpflichtfach Nuklearchemie (LA GG, Modul 12)**  
 Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 15  
 Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
 B.Neumaier  
 E.Strub  
 I.Spahn
- 14816.9261 Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (LA GG, Modul 12)**  
 Seminar; Max. Teilnehmer: 15  
 Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
 B.Neumaier  
 J.Ermert  
 E.Strub
- 14816.9263 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (LA GG, Modul 12)**  
 Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15  
 k.A., n. Vereinb  
 B.Neumaier  
 J.Ermert  
 E.Strub  
 2 Wochen Blockpraktikum ganztags in der vorlesungsfreien Zeit

## Fachdidaktik

- 14805.0004 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50  
 Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab  
 28.4.2017  
 Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1  
 C.Reiners  
 Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs für das Unterrichtsfache Chemie.
- 14805.0021 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
 Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03  
 Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03  
 Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03  
 M.Bliersbach  
 S.Marniok

Bachelor-Studiengänge:

Module GG-Che-B05; BK-Che-B05; HR-Ch-B7

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich zusätzlich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Die Veranstaltung wird für drei Gruppen angeboten!

Eine verbindliche Vorbesprechung wird voraussichtlich zu den angekündigten Erstterminen der jeweiligen Gruppen stattfinden! Bitte Aushänge beachten!

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

**14816.9210 Scholorientiertes Experimentieren (LA GG, Modul 5)**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 54

Mo. 14.30 - 17.30, n. Vereinb

Mi. 14.30 - 17.30, n. Vereinb

Do. 14.30 - 17.30, n. Vereinb

4 Tage in der vorlesungsfreien Zeit

AC Seminarraum 414 und Labor 107

V. Gö n n a

**14816.9211 Schulpraktische Studien für Lehramtsbewerber GG im Fach Chemie (LA GG, Modul 5)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

wird noch bekannt gegeben

V. Gö n n a

**A n o r g a n i s c h e C h e m i e**

**14816.9110 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (LA GG, Modul 2)**

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Beginn: 18.04.2017

C. Hegemann  
S. Mathur

**14816.9213 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie II (LA GG, Modul 6 oder 9)**

3 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Beginn: 20.04.2017 um 10.00 h

U. Ruschewitz

**14816.9217 Chemisches Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG, Modul 6)**  
 2 SWS; Praktische Übung  
 k.A., n. Vereinb S.Mathur  
V.Gönnä  
 innerhalb des Kurses in der vorlesungsfreien Zeit, nach Vereinbarung

**14816.9218 Seminar zum Chemischen Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG, Modul 6)**  
 Seminar Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie  
V.Gönnä  
 Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2  
 Kurs 13 Tage, in der vorlesungsfreien Zeit, nach Vereinbarung  
 Vorbereitungs- und Referatsvergabe in der ersten Sitzung

### O r g a n i s c h e C h e m i e

**14816.9221 Seminar zum Chemischen Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (organischer Teil) (LA GG, Modul 7)**  
 Seminar A.Griesbeck  
 k.A., n. Vereinb  
 3wöchige Kursveranstaltung in den Semesterferien, nach Vereinbarung

**14816.9222 Chemisches Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (Organischer Teil) (LA GG, Modul 7)**  
 Praktische Übung A.Griesbeck  
 k.A., n. Vereinb  
 Experimenteller SR II  
 3wöchige Kursveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit, nach Vereinbarung

### P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

**14816.9130 Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen (LA GG, Modul 4)**  
 3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80 K.Book  
 Mo. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2  
 Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 5.5.2017  
 Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 12.5.2017  
 Zulassungsvoraussetzung/Eingangsklausur: Eine bestandene Klausur der PC.  
 Raumänderung siehe oben.

**14816.9131 Übung zur Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende (LA GG, Modul 4)**  
 1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 80 K.Book  
 Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

**14816.9132 Grundpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalisch-Chemischer Teil (LA GG, Modul 4)**  
 1 SWS; Praktische Übung K.Book  
 k.A., n. Vereinb

Anmeldung mit Unterweisung und Seminarstunde: Dienstag, 18.04.2017, 13.00-14.30 Uhr, HS III.

Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.  
Dem Praktikum ist eine Einführung in die Datenauswertung mit EXCEL vorangestellt.

Übungsdateien finden Sie unter:

<http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&nr=128&nr=5&d=3333>

- 14816.9235 Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalische Chemie Spezial (LA GG, Modul 14)**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb K. Book
- 14816.9237 Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (LA GG Modul 11)**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 13 - 14.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B  
Do. 14.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B A. Schmidt  
Beginn: 20.04.2017
- 14816.9238 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (LA GG Modul 11)**  
2 SWS; Seminar  
Do. 13.30 - 14.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B A. Schmidt  
begrenzte Teilnehmerzahl  
Beginn: 27.04.2017
- 14816.9239 Praktikum zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (LA GG Modul 11)**  
1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb A. Schmidt  
Einführung/Sicherheitseinweisung: Montag, 08.05.2017, 13 Uhr, Seminarraum B  
Praktikum: 08.05.2017 – 26.05.2017, Mo – Fr. 13 – 18 h

## B i o c h e m i e

- 14816.9254 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)**  
2 SWS; Vorlesung  
k.A., n. Vereinb S. Waffenschmidt  
nach Vereinbarung
- 14816.9255 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)**  
1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb S. Waffenschmidt  
in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit  
Vorbesprechung: Termin wird noch bekanntgegeben
- 14816.9258 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb S. Waffenschmidt

## C h e m i e   a l s   N e b e n f a c h

## A n o r g a n i s c h e   C h e m i e

### 14816.7115 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 15.30

V. Gönnä  
S. Mathur  
A. Klein  
A. Krest  
C. Hegemann

Raum: Kurt-Alder-Hörsaal außer

27.04.2017: HS III

29.06.2017: HS III

04.05.2017, 14-15.30 Uhr, Kurt-Alder-Hörsaal: Verbindlicher Vorbesprechungstermin mit Sicherheitsunterweisung für das Praktikum.

### 14816.7116 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

Praktische Übung

Mo. 13 - 17

Di. 13 - 17

Mi. 13 - 17

Fr. 13 - 17

S. Mathur  
A. Klein  
A. Krest  
C. Hegemann

Anwesenheitspflichtige Einführungsveranstaltung (Sicherheitsbelehrung),

im Rahmen des Fachtutoriums am 04.05.2017, 14 - 15:30 Uhr, Kurt-Alder-Hörsaal.

8/9 Wochen im Institut AC

Gruppe A Mo. 13.00 – 17.00 Uhr Beginn: Mo. 15.05.2017

Gruppe B Di. 13.00 – 17.00 Uhr Beginn: Di. 16.05.2017

Gruppe C Mi. 13.00 – 17.00 Uhr Beginn: Mi. 17.05.2017

Gruppe D Fr. 13.00 – 17.00 Uhr Beginn: Fr. 19.05.2017

## O r g a n i s c h e   C h e m i e

### 14816.7200 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

B. Goldfuß  
M. Schäfer

01-AC. Fr 05.05.17 MS mit Einführung

02-AC. Mo 08.05.17 MS

03-AC. Fr 12.05.17 MS

04-AC. Mo 15.05.17 MS

05-AC. Fr 19.05.17 MS

06-AC. Mo 22.05.17 MS

07-AC. Fr 26.05.17	MS
08-AC. Mo 29.05.17	MS
09-AC. Fr 02.06.17	MS
10-AC. Mo 12.06.17	MS
01-OC. Fr 16.06.17	BG
02-OC. Mo 19.06.17	BG
03-OC. Fr 23.06.17	BG
04-OC. Mo 26.06.17	BG
05-OC. Fr 30.06.17	BG
06-OC. Mo 03.07.17	BG und ESOC
07-OC. Fr 07.07.17	BG und ESOC
08-OC. Mo 10.07.17	BG
09-OC. Fr 14.07.17	BG
10-OC. Mo 17.07.17	BG

Der OC-Teil der Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Math.-Nat. Grundlegung" statt.

[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/  
Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/Klausur-Anmeldung/-Termine/-Einsicht%20und%20Praktika)  
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>  
Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):  
[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam\\_medizin.htm](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm)

### 14816.7201 Seminar zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

B. Goldfuß  
F. Wolf

[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/  
Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/Klausur-Anmeldung/-Termine/-Einsicht%20und%20Praktika)  
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

ab 08.05.2017

Gruppe 1: Dienstag 17-19 Uhr,  
HS II, 09.05., 16.05.\*, 23.05., 30.05., 13.06., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07, 18.07., 25.07.  
16.05.\*: Wegen eines vorherigen Klausurtermins beginnt das Seminar 15 Minuten später.

Gruppe 2: Mittwoch 15-17 Uhr,  
HS II, 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07., 12.07., 19.07., 26.07.

Gruppe 3: Mittwoch 16.30-18.30 Uhr,  
HS III, 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 14.06.\*\*, 21.06., 28.06., 05.07., 12.07., 19.07., 26.07.\*\*  
14.06.\*\* und 26.07.\*\*: anderer Raum, Kurt-Alder-Hörsaal.

Gruppe 4: Donnerstag 17-19 Uhr,  
HS III, 11.05., 18.05., 01.06., 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07., 27.07.

Gruppe 5: Freitag 14-16 Uhr,  
HS II, 12.05., 19.05., 26.05., 02.06., 16.06., 23.06.°, 30.06., 07.07., 14.07., 21.07., 28.07.^  
23.06.° anderer Raum, HS III. 28.07.^ anderer Raum, Seminarraum B.

### 14816.7205 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)

- 1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
Termine nach Vereinbarung, Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit  
A. Berkessel
- 14816.7208 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**  
1 SWS; Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit  
A. Griesbeck
- 14816.7209 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit  
A. Griesbeck
- 14816.7212 Organische Chemie I für Biologen**  
Vorlesung  
Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal  
Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal  
H. Schmalz
- 14816.7213 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen**  
1 SWS; Übung  
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal  
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum A  
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum C  
Seminarraum C ist am 11.05.2017 nicht verfügbar, an dem Tag finden die Übungen ebenfalls im Kurt-Alder-Hörsaal statt.  
A. Griesbeck
- 14816.7215 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
04.08.2017, 16.00-18.00 Uhr, HS I, Anmeldung und Sicherheitsbelehrung für das Praktikum  
1. Block 07.08.2017 - 11.08.2017, 9-18 Uhr  
  
15.09.2017, 9.30-13.00 Uhr, HS I, Anmeldung und Sicherheitsbelehrung für das Praktikum  
2. Block 18.09.2017 - 22.09.2017, 9-18 Uhr  
<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/Klausur-Anmeldung/> -Termine -/Einsicht und Praktika:  
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>  
Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):  
[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam\\_medizin.htm](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm)
- 14816.7217 Wahlblock Chemie**  
1 SWS; Vorlesung  
k.A., n. Vereinb  
B. Goldfuß  
M. Schäfer  
  
Freitag, 21.07.2017, 8.00-9.30 Uhr, Kurt-Alder-Hörsaal, BG OC-Wh  
  
Montag, 24.07.2017, 8.00-9.30 Uhr, Kurt-Alder-Hörsaal, MS AC-Wh  
  
<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/Klausur-Anmeldung/> -Termine -/Einsicht und Praktika:  
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>  
Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):  
[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam\\_medizin.htm](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm)  
  
Nach Bestehen der Klausur erfolgt die Bestätigung der Teilnahme am Wahlblock.

## P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

**14816.7301 Physikalisch-chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

K. Book

Bei Interesse bitte per Mail Kontakt mit klaus.book@uni-koeln.de aufnehmen.

Anmeldung mit Unterweisung und Seminarstunde: Dienstag, 18.04.2017, 13.00-14.30 Uhr, HS III.

Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung. Teilnahme ist Pflicht!

18.04.-07.07.2017

fünf Praktikumstage 13.00-17.30 Uhr

fünf Antestate 14.00-14.30 Uhr

zwei Computerseminare nach Vereinbarung

Zulassungsvoraussetzung / Eingangsklausur: Eine bestandene Klausur der PC.

**14816.7305 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften (LA GG Modul 14)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

K. Book

PC 147

W e i t e r e M o d u l e f ü r S t u d i e r e n d e d e s  
B a c h e l o r S t u d i e n g a n g s B i o l o g i e

## S t u d i u m I n t e g r a l e

**14816.8100 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik**

Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

19.6.2017 - 17.7.2017

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal 16.6.2017

- 17.7.2017

B. Goldfuß

M. Schäfer

Die Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Allgemeine Chemie für Mediziner" statt.

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>**14816.8204 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften, Studium Integrale**

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

B. Goldfuß

M. Schäfer

01-AC. Fr 05.05.17 MS mit Einführung

02-AC. Mo 08.05.17 MS

03-AC. Fr 12.05.17 MS

04-AC. Mo 15.05.17 MS

05-AC. Fr 19.05.17 MS

06-AC. Mo 22.05.17 MS

07-AC. Fr 26.05.17 MS

08-AC. Mo 29.05.17	MS
09-AC. Fr 02.06.17	MS
10-AC. Mo 12.06.17	MS
01-OC. Fr 16.06.17	BG
02-OC. Mo 19.06.17	BG
03-OC. Fr 23.06.17	BG
04-OC. Mo 26.06.17	BG
05-OC. Fr 30.06.17	BG
06-OC. Mo 03.07.17	BG und ESOC
07-OC. Fr 07.07.17	BG und ESOC
08-OC. Mo 10.07.17	BG
09-OC. Fr 14.07.17	BG
10-OC. Mo 17.07.17	BG

Der OC-Teil der Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Math.-Nat. Grundlegung" statt.

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/Klausur-Anmeldung/> -Termine /-Einsicht und Praktika:  
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>  
 Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):  
[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam\\_medizin.htm](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm)

#### 14816.8207 **Naturstoffe - Eine Einführung**

Vorlesung

Fr. 12.30 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

R. Giernoth

#### 14816.8209 **Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys**

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

D. Blunk

Anmelden: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder [D.Blunk@uni-koeln.de](mailto:D.Blunk@uni-koeln.de)

#### 14816.8300 **Basics on NMR-based structural biology: Exploring the active confirmation of biomolecules and their interaction with potential ligands**

1 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Seminarraum A

M. Diaz Hernandez

Beginn ist der 17.5.2017!!!

#### 14816.8500 **Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**

2 SWS; Vorlesung

Di. 17 - 19, 14tägl

A. Baumann

U. Kaupp

14täglich

Raum: Biochemie 170

#### 14816.8503 **Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**

2 SWS; Seminar

Do. 17.30 - 19

A. Baumann

- 14816.8600 Nuklearchemie**  
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15  
Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
B. Neumaier  
E. Strub  
I. Spahn
- 14816.8700 Computational Chemistry**  
2 SWS; Vorlesung  
Fr. 14.30 - 16  
D. Blunk  
M. Hanrath  
L. Packschies  
Veranstaltungsort: CIP-Pool der Chemie  
OC-Seminarraum R. 413
- 14816.8800 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung (MN-CH-SI4)**  
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 25  
k.A., n. Vereinb  
A. Hillisch  
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25  
Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben  
Fr. 28.4.2017 15 - 16.30, Exp SR 1  
Fr. 05.5.2017 15 - 16.30, Exp SR 1  
Fr. 12.5.2017 15 - 16.30, Exp SR 1  
Fr. 19.5.2017 15 - 16.30, Exp SR 1  
Fr. 02.6.2017, 8:30-17:00, Exkursion zum Bayer Pharmaforschungszentrum Wuppertal  
Die Exkursion ist auf eine Teilnehmerzahl von 25 Personen begrenzt, wobei HörerInnen der Vorlesung bei der Vergabe der Plätze Priorität haben. Ich möchte daher alle Interessierten bitten, sich vom 08.05. bis 19.05.2017 verbindlich per E-Mail bei Frau Bitners, (E-Mail:anja.bitners@uni-koeln.de) anzumelden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie HörerIn der Vorlesung sind und in welchem Studiengang Sie studieren. Die Teilnehmer werden mit einem gemieteten Bus zum Forschungszentrum nach Wuppertal gebracht. Die Rückfahrt nach Köln erfolgt in eigener Regie.  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

**G E O W I S S E N S C H A F T E N****E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s ( M . S c . )**

- 57514 Lecture Ecology II**  
2 SWS; Vorlesung  
Do. 9 - 10.30  
H. Arndt  
J. Meaux  
Di 14 - 15.30 h, Raum wird noch bekannt gegeben
- 57515 Advanced Module 'Biosphere'**  
Vorlesung/Übung  
k.A., n. Vereinb  
H. Arndt  
N.N.  
Vorlesung, Seminare, Praktika [http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch\\_englisch.pdf](http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf)

**G e o w i s s e n s c h a f t e n ( M . S c . )**Studienberatung für M.Sc.-Studiengang *Geowissenschaften*

durch Prof. M. Melles (Geologie) & Prof. C. Münker (Mineralogie) & Prof. P. Becker-Bohatý (Kristallographie)

Sprechstunden: siehe Aushang

**Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen in der 43. Kalenderwoche (ab dem 19.10.2015)!**

### 3 . S e m e s t e r

keine Belegung über KLIPS 1.0 oder 2.0; Anmeldung beim Dozenten

## G e o l o g i e u n d P a l ä o n t o l o g i e ( D i p l . )

### V o r l e s u n g e n

### G e o w i s s e n s c h a f t e n ( B . S c . )

Studienberatung für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften Sprechstunden Mi. 14-17 im GeoMuseum Dr. R. Hollerbach

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen in der 43. Kalenderwoche (ab dem 19.10.2015)!

**Veranstaltungen des 1. und 3. Semesters bitte über KLIPS 2.0 belegen!**

### 1 . S e m e s t e r

### 3 . S e m e s t e r

### 5 . S e m e s t e r

## B I O L O G I E

### St u d i e n b e r a t u n g

#### Studienberatung für den Bachelor-Studiengang

Botanisches Institut, Di. 14-15, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, EG, Raum 0.013, M. H ü l s k a m p

#### Studienberatung für den Master-Studiengang

Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, Di. 8.30-9.30, Raum 1.609, 1. OG, J. S c h m i d t

Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, Di. 10.00-11.00, Do 13.00-14.00 und nach Vereinbarung, Raum 0.101, EG, J. W e b e r

#### Studienberatung für den Lehramts-Studiengang Biologie

Institut für Zoologie, Di. 8.30-9.30, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, 1. Stock, Raum 1.609, J. S c h m i d t

Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47a, Mi. 13.00-14.00, Raum 3.03a, 3. OG, K . J o h n s o n

#### Sprechstunde Biologie Fachdidaktik

Mi. 14-15, COPT-Gebäude, Luxemburger Str. 90, Raum 0.07, M. P o h l m a n n

---

**Fachschaft Biologie und Biochemie**

Biozentrum Köln  
Zülpicher Straße 47b  
50674 Köln  
Tel: 0221 470 4126  
e-mail: fs-bio@uni-koeln.de  
<http://www.fs-bio.uni-koeln.de>

---

**14816.7200 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

**B. Goldfuß  
M. Schäfer**

01-AC. Fr 05.05.17 MS mit Einführung

02-AC. Mo 08.05.17 MS

03-AC. Fr 12.05.17 MS

04-AC. Mo 15.05.17 MS

05-AC. Fr 19.05.17 MS

06-AC. Mo 22.05.17 MS

07-AC. Fr 26.05.17 MS

08-AC. Mo 29.05.17 MS

09-AC. Fr 02.06.17 MS

10-AC. Mo 12.06.17 MS

01-OC. Fr 16.06.17 BG

02-OC. Mo 19.06.17 BG

03-OC. Fr 23.06.17 BG

04-OC. Mo 26.06.17 BG

05-OC. Fr 30.06.17 BG

06-OC. Mo 03.07.17 BG und ESOC

07-OC. Fr 07.07.17 BG und ESOC

08-OC. Mo 10.07.17 BG

09-OC. Fr 14.07.17 BG

10-OC. Mo 17.07.17 BG

Der OC-Teil der Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Math.-Nat. Grundlegung" statt.

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:

<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):

[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam\\_medizin.htm](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm)

**14816.7201 Seminar zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

B. Goldfuß  
F. Wolf

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>  
Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:  
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

ab 08.05.2017

Gruppe 1: Dienstag 17-19 Uhr,  
HS II, 09.05., 16.05.\*, 23.05., 30.05., 13.06., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07., 18.07., 25.07.  
16.05.\*: Wegen eines vorherigen Klausurtermins beginnt das Seminar 15 Minuten später.

Gruppe 2: Mittwoch 15-17 Uhr,  
HS II, 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07., 12.07., 19.07., 26.07.

Gruppe 3: Mittwoch 16.30-18.30 Uhr,  
HS III, 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 14.06.\*\*, 21.06., 28.06., 05.07., 12.07., 19.07., 26.07.\*\*  
14.06.\*\* und 26.07.\*\*: anderer Raum, Kurt-Alder-Hörsaal.

Gruppe 4: Donnerstag 17-19 Uhr,  
HS III, 11.05., 18.05., 01.06., 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07., 27.07.

Gruppe 5: Freitag 14-16 Uhr,  
HS II, 12.05., 19.05., 26.05., 02.06., 16.06., 23.06.°, 30.06., 07.07., 14.07., 21.07., 28.07.^  
23.06.° anderer Raum, HS III. 28.07.^ anderer Raum, Seminarraum B.

**Pflichtmodule Bachelorstudiengang  
Biologie (1. bis 4. Fachsemester)**

Module für Studierende des Bachelor-Studiengangs und für Studierende mit Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

**B I O I / B**

(s. KLIPS 2.0)

**B I O II / B**

(s. KLIPS 2.0)

**B I O IV****57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, ab 24.4.2017

Mi. 8 - 8.45, ab 19.4.2017

Mi. 9 - 9.45, ab 19.4.2017

H. Arndt  
M. Bonkowski  
G. Döhlemann  
A. Linstädter  
V. Maurino  
J. Meaux**57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

Übung

Mo. 13 - 17, ab 24.4.2017  
 Di. 13 - 17, ab 25.4.2017  
 Mi. 10 - 14, ab 26.4.2017

Die Dozenten der  
 Botanik  
 Die Dozenten der  
 Zoologie

In der ersten Semesterwoche findet am Mittwoch den 19.04.2017 um 8 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal eine Vorbesprechung zum Modul BIO IV statt, hier besteht Anwesenheitspflicht!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie in den jeweiligen Semesterwochenplänen Ihres Studiengangs unter [www.biologie.uni-koeln.de](http://www.biologie.uni-koeln.de). Bitte unbedingt beachten.

### 57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, ab 2.5.2017  
 Do. 10 - 11.30, ab 4.5.2017

B. Marin  
 M. Schössow

Das Fach Tutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

### 57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt  
 M. Bonkowski  
 G. Becker  
 K. Linne Von Berg  
 A. Scherwaß  
 H. Kappes  
 J. Meaux  
 G. Schmitz

Die Termine der botanischen und zoologischen Exkursionen werden mit den Stundenplänen (Modul Biologie IV) auf der Seite der Fachgruppe Biologie bzw. bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

## M a t h e m a t i k

### 14722.0091 Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II

S. Wiesendorf

Die Vorlesung ist der zweite Teil eines zweisemestrigen Moduls, das zu den Pflichtveranstaltungen im Rahmen der Bachelorstudiengänge Biologie und Geowissenschaften gehört. Zusammen mit dem ersten Teil soll den Studierenden das für weitere Studien in den Bereichen Biologie bzw. Geowissenschaften nötige mathematische Wissen vermittelt werden.

In der Vorlesung "Mathematik II für Studierende der Biologie" werden Begriffe und Aussagen der Stochastik vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. U.a. werden Laplace-Wahrscheinlichkeiten, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Unabhängigkeit von Ereignissen, der Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit, der Satz von Bayes, verschiedene (diskrete und stetige) Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Erwartungswert, Varianz, Quantile, Konfidenzintervalle, Schätzmethoden und Hypothesentests behandelt.

Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussklausur ist die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die genauen Kriterien werden zu Beginn der Vorlesung am 19.04.2017 bekanntgegeben.

**14722.0092 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie**

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S. Wiesendorf

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Übungsaufgaben, ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussklausur. Die genauen Kriterien werden zu Beginn der Vorlesung am 19.04.2017 bekanntgegeben.

Die Übungsgruppen werden im Laufe der ersten Vorlesungswoche, die am 18.04. beginnt, eingeteilt. Die Übungen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

**14722.0093 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie**

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

S. Wiesendorf

**O r g a n i s c h e C h e m i e****14816.7205 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Berkessel

Termine nach Vereinbarung, Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

**P h y s i k****P f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g B i o l o g i e  
G y m / G e s u n d B K ( G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m )****B I O I / B****57013 Biologie I/B Genetik**

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 12.6.2017

Die Dozenten der  
Genetik  
Die akademischen  
Mitarbeiter der  
Genetik

Das Fach Tutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert.  
(Pflichtveranstaltung)

**57021 Biologie I/B Genetik**

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, ab 24.4.2017

Di. 8 - 8.45, ab 18.4.2017

Fr. 8 - 8.45, ab 21.4.2017

Die Dozenten der  
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Dienstag,  
18.04.2017

**B I O I I / B****B I O I V****57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, ab 24.4.2017

Mi. 8 - 8.45, ab 19.4.2017  
 Mi. 9 - 9.45, ab 19.4.2017

H. Arndt  
 M. Bonkowski  
 G. Döhlemann  
 A. Linstädter  
 V. Maurino  
 J. Meaux

**57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**  
 Übung

Mo. 13 - 17, ab 24.4.2017  
 Di. 13 - 17, ab 25.4.2017  
 Mi. 10 - 14, ab 26.4.2017

Die Dozenten der  
 Botanik  
 Die Dozenten der  
 Zoologie

In der ersten Semesterwoche findet am Mittwoch den 19.04.2017 um 8 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal eine Vorbesprechung zum Modul BIO IV statt, hier besteht Anwesenheitspflicht!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie in den jeweiligen Semesterwochenplänen Ihres Studiengangs unter [www.biologie.uni-koeln.de](http://www.biologie.uni-koeln.de). Bitte unbedingt beachten.

**57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**  
 Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, ab 2.5.2017  
 Do. 10 - 11.30, ab 4.5.2017

B. Marin  
 M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

**57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**  
 2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt  
 M. Bonkowski  
 G. Becker  
 K. Linne Von Berg  
 A. Scherwaß  
 H. Kappes  
 J. Meaux  
 G. Schmitz

Die Termine der botanischen und zoologischen Exkursionen werden mit den Stundenplänen (Modul Biologie IV) auf der Seite der Fachgruppe Biologie bzw. bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**Pflichtmodule Neuer Lehramtsstudiengang  
 Gym/Ges und BK (Bachelor)**

**57104 Modul GG-Bio-B07 Fachdidaktik neue LPO**  
 Seminar

Di., Ende 31.7.2017

M. Pohlmann

11.04.17	Vorbesprechung II:	Raum:0.024/ Hörsaal / BZ
----------	--------------------	--------------------------

	Kurse A, B, C/ Referatsvergabe  Info-Paket	10.00 h -12.00 h
24.04.- 31.07.17	Kurs A, Mo  24.04./08.05./15.05./22.05./29.05./12.06./15.30 19.06./26.06./03.07./10.07./17.07./24.07/ 31.07.2017;  Zusatztermin wegen Feiertage am Donnerstag: 27. April, 17.15 -20.15	Pohlmann  12.30-15.30 COPT.Zentrum  Raum: S234
18.04. – 25.07.16	Kurs B, Di  18.04./25.04./02.05./09.05./16.05./23.05./ 30.05./13.06./20.06./27.06./04.07./11.07./ 18.07./25.07.2017	Pohlmann  12.30 – 15.30 COPT.Zentrum  Raum: S234
19.04.-26.07.16	Kurs C, Mi  19.04./26.04./03.05./10.05./17.05./24.05./ 31.05./14.06./21.06./28.06./05.07./12.07./ 19.07./26.07.2017	Pohlmann  12.30-15.30 COPT.Zentrum  Raum: S234

**B I O I / B**

(s. KLIPS 2.0)

**57021**

**Biologie I/B Genetik**

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, ab 24.4.2017

Di. 8 - 8.45, ab 18.4.2017

Fr. 8 - 8.45, ab 21.4.2017

Die Dozenten der  
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Dienstag,  
18.04.2017

**57022**

**Biologie I/B Genetik**

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 24.4.2017

Mo. 15 - 16.30, ab 29.5.2017

Mo. 13 - 14.30, ab 29.5.2017

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 25.4.2017

Di. 13.30 - 15, ab 30.5.2017

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 26.4.2017

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab  
26.4.2017

Mi. 13.30 - 15, ab 31.5.2017

Mi. 13.30 - 15, ab 31.5.2017

Fr. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 28.4.2017

Die Dozenten der  
Genetik

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter [www.biologie.uni-koeln.de](http://www.biologie.uni-koeln.de). Bitte unbedingt beachten.

57023

**Biologie I/B**

2 SWS; Tutorium

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert.  
(Pflichtveranstaltung)

B I O I I / B

(s. KLIPS 2.0)

B I O I V

57061

**Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, ab 24.4.2017

Mi. 8 - 8.45, ab 19.4.2017

Mi. 9 - 9.45, ab 19.4.2017

H. Arndt  
M. Bonkowski  
G. Döhlemann  
A. Linstädter  
V. Maurino  
J. Meaux

57062

**Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

Übung

Mo. 13 - 17, ab 24.4.2017

Di. 13 - 17, ab 25.4.2017

Mi. 10 - 14, ab 26.4.2017

Die Dozenten der  
Botanik  
Die Dozenten der  
Zoologie

In der ersten Semesterwoche findet am Mittwoch den 19.04.2017 um 8 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal eine Vorbesprechung zum Modul BIO IV statt, hier besteht Anwesenheitspflicht!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie in den jeweiligen Semesterwochenplänen Ihres Studiengangs unter [www.biologie.uni-koeln.de](http://www.biologie.uni-koeln.de). Bitte unbedingt beachten.

57063

**Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, ab 2.5.2017

Do. 10 - 11.30, ab 4.5.2017

B. Marin  
M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

57064

**Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt  
M. Bonkowski

G.Becker  
K.Linne Von Berg  
A.Scherwaß  
H.Kappes  
J.Meaux  
G.Schmitz

Die Termine der botanischen und zoologischen Exkursionen werden mit den Stundenplänen (Modul Biologie IV) auf der Seite der Fachgruppe Biologie bzw. bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Math. - Nat. Grundlegung  
Neuer Lehramtsstudiengang  
Gym / Ges und BK (Bachelor)

**14722.0097 Grundlagen und ausgewählte Anwendungen der Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

S.Wiesendorf

Die Vorlesung "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Sie kann aber auch von Studierenden anderer Fächer (als Mathematik) im Rahmen des Studium Integrale besucht werden. Hierfür sollte jedoch die Anerkennung vorab mit dem jeweiligen Prüfungsamt abgeklärt werden.

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden eine elementare Einführung in die Mathematik zu geben, d.h. es werden mathematische Grundlagen und Beweismethoden vorgestellt.

Die Studierenden sollen mit der Sprache der Mathematik vertraut gemacht werden und zudem lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen in mathematische Modelle übersetzt, um diese dann mit (den erlernten) mathematischen Methoden zu lösen.

Inhaltliche (mathematische) Schwerpunkte des Sommersemesters werden voraussichtlich:

- Grundlagen (Aussagenlogik, Beweismethoden, Mengen, Abbildungen)
  - Reelle und komplexe Zahlen
  - Differenzierbarkeit und Differentialgleichungen
- mit ausgewählten Anwendungen zu den einzelnen Bereichen.

**57807 Organismische Biologie**

Vorlesung

Di. 12 - 13.30

B.Marin

Beginn: Di. 18.04.2017 1. Klausur: Di. 25.07.2017

Anmeldung: Vorgehensweise für die Anmeldung wird in der 1. Veranstaltungsstunde erläutert

Hörsaal III der Chemikalischen Institute

Wahlpflichtmodule Bachelorstudiengang  
Biologie (5. und 6. Fachsemester)

**57073 MN-B-WP II Gen 1, Genetik**

12 SWS; Vorlesung/Übung

12.6.2017 - 28.7.2017 9 - 18, Block

Die Dozenten der  
Genetik  
Die akademischen  
Mitarbeiter der  
Genetik

Beginn: 2. Semesterhälfte

9.00 - 11.00 Uhr Vorlesung

11.00 - 18.00 Uhr Übung/Seminar

Vorbesprechung und Beginn zum Modul: 06.06.2016, 9.00 Uhr, Hörsaal EG, Raum 0.40

Im Rahmen des Moduls findet ein Seminar statt, der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben

**57079 MN-B-WP II mPhys 1 Molekulare Pflanzenphysiologie und Biochemie**

17 SWS; Vorlesung/Übung

12.6.2017 - 21.7.2017, Block

M.Bucher  
R.Häusler  
U.Höcker  
V.Maurino  
S.Krüger

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte, s. ges. Ankündigung

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

**57080 Laborpraktikum für Bachelor MN-B-WP III**

17 SWS; Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Biochemie  
Die Dozenten der  
Botanik  
Die Dozenten der  
Entwicklungsbiologie  
Die Dozenten der  
Genetik

**57081 MN-B-WPI BC1 Rekombinante Proteine**

Blockveranstaltung

24.4.2017 - 12.5.2017, Block

P.Poeppel  
K.Niefind  
G.Schwarz  
U.Baumann  
S.Waffenschmidt

Die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben.

**57083 MN-B-WP I Eco 3 Tiergartenbiologie**

Vorlesung/Übung

18.4.2017 - 12.5.2017, Block

T.Pagel  
Dieckmann  
L.Kolter  
B.Marcordes  
A.Sliwa  
T.Ziegler

weitere Dozentin: S. Langer

Zeitpunkt: in der 1. Semesterhälfte

Dauer: 4 Wochen ganztägig (ab dem 18.4.-12.5.2017 Präsenzphase, 02.06.17 Klausur)

Inhalt: Biologische Grundlagen der Wildtierhaltung: Evolution, Systematik Management kleiner Populationen auf der Basis der Populationsgenetik und -ökologie; Naturschutz-Management und Schutz gefährdeter Tierarten; Einführung in die Zoopädagogik; Geschichte und heutige Aufgaben von Zoos.

Lernziele: Überblick über die Formenvielfalt und Systematik sowie Ökologie und Ethologie ausgewählter Wirbeltiergruppen und die daraus resultierenden Anforderungen an die Wirbeltierhaltung; modernes Populationsmanagement aufgrund der Genetik und Demographie kleiner Populationen. Internationales Naturschutzmanagement inkl. Umweltbildungsmaßnahmen.

Unterrichtsform: Vorlesung / Seminar, praktisch-experimentelle Übungen, Demonstrationen, Referat , Anleitung zur selbstständigen Durchführung von Experimenten, größtenteils in Gruppenarbeit, Klausur

Vergabe spezifischer Literatur zu den einzelnen Fragestellungen zu Beginn der Kursvorbereitungswoche

Vorbesprechung: 12.4.2017 11 Uhr, Aqua-Raum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang links neben dem Eingang zum Aquarium)

weitere Infos s. Modulbeschreibung unter:

[http://www.biologie.uni-koeln.de/vertiefungsstudium\\_bachelor.html](http://www.biologie.uni-koeln.de/vertiefungsstudium_bachelor.html)

57671

**MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18

24.4.2017 - 26.5.2017 9 - 16, Block

J.Chandler  
M.Hammerschmidt  
J.Nardmann  
H.Pogoda  
S.Roth  
W.Werr

A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

Praxisorientierte Lehrveranstaltungen  
Bachelorstudiengang Biologie

57171

**Conduct of clinical trials**

## Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

K. R o h r

Workshop about clinical trials in the pharmaceutical industry

Clinical trials are studies to investigate the effectiveness and safety of a drug (or medical device) in human subjects (healthy volunteers or patients). Topics included in this workshop: different types of clinical trials, regulatory requirements, ethical questions, reporting to regulatory authorities, submission to get approval for a new drug (US, EU, rest of world)

Requirements for participation: knowledge of English (all documents are in English, workshop includes writing in English), seminar-style preparation of a short presentation.

Place: Institut für Entwicklungsbiologie

Credits: 2 ECTS

Time and duration: one weekend in the second half of the semester, to be determined

Contact: PD Dr. Klaus Rohr, please use email: klaus.rohr@gmx.de

57172

**Signale, Laute, Sprache - Evolution der Kommunikation**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

B . T h o m a s

4 Blockveranstaltungen n. Vereinbarung im Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

Vorbereitung: Mi 19.04.2017 17:30 s.t., Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1.Stock

Weitere Ankündigungsinformationen s. unter Bemerkung.

Weitere Termine nach Vereinbarung. Geplante Termine sind vor Semesterbeginn hier zu finden.

Voranmeldung empfohlen online oder per e-mail an thomasb@uni-koeln.de

Weitere Anmeldung bei Vorbereitung möglich nach Verfügbarkeit.

Seminar: Signale, Laute, Sprache - Evolution der Kommunikation

Ziele:

- \* Einblick in typische evolutionstheoretische Fragestellungen und Erklärungskonzepte anhand des speziellen Themas der Entwicklung von Kommunikation
- \* Die Vielfalt der Methoden zur evolutionstheoretischen Untersuchung dieser Fragestellung kennenlernen.
- \* Konkrete Beispiele von Kommunikationsverhalten verstehen und im etho-ökologischen Zusammenhang beurteilen
- \* Übergang und Unterschied zur "kulturellen" Weiterentwicklung von Kommunikation verstehen
- \* Gültigkeitsvoraussetzungen verstehen und Erweiterungsmöglichkeiten prüfen.
- \* Ggf. Weiterführung / Vertiefung in Simulationsmodellen

Organisatorisches:

- Seminarschein:
- \* Regelmäßige Teilnahme
  - \* Referat oder ggf. Entwicklung und Präsentation eines Computer- Modells
  - \* POL, Credit Points: 2 CP, ggf. plus 1 CP bei bes. Zusatzleistung

- Ablauf:
- \* Blockveranstaltungen à 4 Std. (Referate/Diskussion)
  - \* ggf. selbständiges Arbeiten (z.B. eigenständige Recherche, Darstellung eigener Fragestellungen, Simulationsmodelle)

Arbeitsmaterial: Literatúrauszüge zu den Themen (werden bei der Vorbesprechung elektronisch verteilt), dazu Hinweise zur eigenen Recherche (Online-Literatur, Journals, Google)

Vorbereitung: Lese-Empfehlung s. Angaben unter Literatur

(1) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The Origins of life (Oxford University Press)

(2) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The Major Transitions in Evolution (Freeman, Oxford)

(3) J. Maynard Smith, D. Harper: Animal Signals (Oxford University Press)

(4) R. Dawkins: The Ancestor's Tale (Mariner Books, N.Y.)

(5) N.B. Davies, J.R. Krebs, S.A. West (ed.): An Introduction to Behavioural Ecology (4th, Wiley-Blackwell)

(6) D.G.C. Harper: Communication, in Krebs, Davies (ed.) Behavioural Ecology (3rd, Blackwell Scientific)

(7) J.R. Krebs, R. Dawkins: Animal Signals: Mind-Reading and Manipulation, in Krebs, Davies (ed.) Behavioural Ecology - An Evolutionary Approach (2nd, Blackwell Scientific)

(8) B. MacLennan: Synthetic Ecology - An Approach to the Study of Communication, in C. G. Langton (ed.): Artificial Life I + II (Addison-Wesley, Redwood)

(\*) Lectures on YouTube:

The Origin of Life - Lectures by J. Maynard Smith (6). "Major Transitions" in part 6

Richard Dawkins: Growing up in the Universe - 5 Lectures Royal Institute Series (1991)

History Channel - Evolve, Part 6 /11: Communication

**57174**

**Nachwachsende Rohstoffe**

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 16, n. Vereinb 1.7.2017 - 8.7.2017

J.Chandler  
W.Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung; (2 ECTS-Punkte) als Blockveranstaltung am Samstag den 1. bzw. 8. Juli im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie. Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

Anmeldung bis zum 21. April 2017 bitte per e-mail an [werr@uni-koeln.de](mailto:werr@uni-koeln.de)

Mindestanmeldungen 8, Maximale Teilnehmerzahl 20,

Vorbesprechung in der Woche vom 24.-28. April 2017

**57175**

**Antibiotika und Resistenzmechanismen**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden.

R.Gahlmann

Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung

Anmeldung per Email: [gahlmann25@gmx.net](mailto:gahlmann25@gmx.net)

**57176**

**Was ist Wissenschaft? Eine Einführung in die wissenschaftliche Methodik**

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Anmeldung per e-mail: [sigrun.korsching@uni-koeln.de](mailto:sigrun.korsching@uni-koeln.de)

S.Korsching

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57177

**Botanische Exkursionen**

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K.Linne Von Berg  
I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57178

**Categories, classification and clustering. Historical aspects and practical applications**

Seminar

Do. 17 - 19

P.Heger  
J.Rolshoven  
S.Roth  
A.Speer  
T.Wiehe

This joint interdisciplinary seminar is directed to an audience of advanced bachelor, master and PhD students in biology, philosophy and linguistics.

Focus of this seminar are the philosophical concepts of category, class and classification, their relevance as basic structural principles in sciences - taking biology as an example - and their relevance for human and non-human communication. We will study primary literature ranging from Aristotle to Latour and methodological concepts from tree-building to automated text classification.

Credit points: 1-4 depending on the level of commitment (1 point: regular and active attendance, 2 points: + seminar presentation, 3 points: + written essay 3-5 pages, 4 points: + written essay 10-15 pages)

Depending on the audience the seminar will be held in English or in German.

57180

**Biologische Abwasserreinigung \_Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik**

Vorlesung/Übung

4.9.2017 - 8.9.2017, Block

P.Althöfer

Biologische Abwasserreinigung -Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik

WICHTIG: Vorberechnung und verbindliche Platzvergabe: Montag, den 03.07.2017, 12-12.30 Uhr, Ort: Raum 0.311, Erdgeschoss Biozentrum (Zülpicher Str. 47b)

Ankündigung Praxisorientierte Lehrveranstaltung

(4 Credit Points)

Biologische Abwasserreinigung -Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik

Zeitraum: 28.08. - 1.9.2017 (Der Kurs findet als ganztägige Blockveranstaltung statt)

Teilnehmerzahl: min.14, max. 20

Lernziele: Erlernen der Analytik zur Untersuchung von Kläranlagen. Betrieb und Analytik von Laborreaktoren zur anaeroben- und aeroben Reinigung von industriellem Prozesswasser (aus der Papierherstellung), Ökologische und Ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen, CO2-Bilanzen. Exkursion zum GWK Köln-Stammheim.

Gastvorträge zur Praxis der Abwasserreinigung: Referenten aus Industrie und Forschung.

Aufgaben: Erstellen von Protokollen zur Abwasseranalytik, Erstellen von Referaten s. Themenauswahl, Abschlussklausur.

## Referatsthemen:

Grundlagen der Abwasserreinigung: chemisch, physikalisch und biologisch

1. Übersicht Abwasserarten: Zusammensetzung der Abwässer (Klärung, Reststoffe, Entsorgung/Wiederverwendung).

2. Physikalische- und chemische Verfahren (Partikelgrößen und Trennvermögen verschiedener Filtrationsverfahren, UF, NF, Zentrifugation, Fällung, natürliche- und synthetische Sedimentationsbeschleuniger (Flockungsmittel), (Thema für 2 Studenten).

3. Anaerobe Abwasserreinigung: Mikroorganismen (Identifizierung, Stoffwechsel, Nährstoffbedarf, Überschussschlamm, thermophile Aspekte und Anwendungsbeispiele, (Thema für 2 Studenten).

4. Aerobe Abwasserreinigung: Mikroorganismen (Identifizierung, Stoffwechsel, Nährstoffbedarf, Überschussschlamm, thermophile Aspekte und Anwendungsbeispiele).

5. Gegenüberstellung des anaeroben- und aeroben Substratabbaus (Grundreaktionen, Generationszeiten, beteiligte Mikroorganismen, energetische Aspekte).

Angewandte Mess- und Analyseverfahren, Untersuchungsparameter und ihre Bedeutung für die Abwasserbehandlung

6. Angewandte Mess- und Analyseverfahren (v.a. Probenahme, absetzbare Stoffe, abfiltrierbare Stoffe, Glüh- Verbrennungsverlust, Schlammvolumen-Index, Temperatur, Leitfähigkeit, pH-Wert, BSB, CSB, NH<sub>4</sub>-N, PO<sub>4</sub>, CO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>S und weitere relevante Parameter (Thema für 3 Studenten).

Dezentrale Abwasserbehandlungssysteme: Bemessung, Aufbau, Reinigungsleistung und Reststoffe -ökologisch/ökonomische Aspekte ihrer Anwendung

7. Pflanzenkläranlagen: Aufbau, Funktion und Anwendung.

8. Tropfkörper und Rotationstauchkörper: Aufbau, Funktion und Anwendung.

9. Abwasserteich belüftet/unbelüftet: Aufbau, Funktion und Anwendung.

10. Kombiniert anaerobe-aerobe Abwasserreinigung in der Papierindustrie: Aufbau, Funktion und Anwendung.

11. Ökologische und ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen in der Papierindustrie, CO<sub>2</sub>-Bilanzen (Thema für 2 Studenten).

## Termine:

Umfang der Referate: 10- max. 20 Seiten (bei Bearbeitung durch 2 Studenten 20 – max. 40 Seiten)

Letzter Abgabetermin Referate: 11.8.2017 per email an: philipp.althoefer@aerocycle.de

Klausurtermin: wird noch bekanntgegeben, am Ende des Praktikums

Letzter Abgabetermin Protokolle: wird noch bekanntgegeben, nach Ende des Praktikums

Koordinator: Prof.Dr. Hartmut Arndt

Kontakt: hartmut.arndt@uni-koeln.de

Betreuung: Dr.rer.nat. Philipp Althöfer

Kontakt: philipp.althoefer@aerocycle.de

Ankündigung Praxisorientierte Lehrveranstaltung

(4 Credit Points)

Biologische Abwasserreinigung -Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik

WICHTIG: Vorbesprechung und verbindliche Platzvergabe: Montag, den 03.07.2017, 12-12.30 Uhr, Ort: Raum 0.311, Erdgeschoss Biozentrum (Zülpicher Str. 47b)

Ankündigung Praxisorientierte Lehrveranstaltung

(4 Credit Points)

Biologische Abwasserreinigung -Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik

Zeitraum: 28.08. - 1.9.2017 (Der Kurs findet als ganztägige Blockveranstaltung statt)

Teilnehmerzahl: min.14, max. 20

Lernziele: Erlernen der Analytik zur Untersuchung von Kläranlagen. Betrieb und Analytik von Laborreaktoren zur anaeroben- und aeroben Reinigung von industriellem Prozesswasser (aus der Papierherstellung), Ökologische und Ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen, CO<sub>2</sub>-Bilanzen. Exkursion zum GWK Köln-Stammheim.

Gastvorträge zur Praxis der Abwasserreinigung: Referenten aus Industrie und Forschung.

Aufgaben: Erstellen von Protokollen zur Abwasseranalytik, Erstellen von Referaten s. Themenauswahl, Abschlussklausur.

Referatsthemen:

Grundlagen der Abwasserreinigung: chemisch, physikalisch und biologisch

1. Übersicht Abwasserarten: Zusammensetzung der Abwässer (Klärung, Reststoffe, Entsorgung/Wiederverwendung).

2. Physikalische- und chemische Verfahren (Partikelgrößen und Trennvermögen verschiedener Filtrationsverfahren, UF, NF, Zentrifugation, Fällung, natürliche- und synthetische Sedimentationsbeschleuniger (Flockungsmittel), (Thema für 2 Studenten).

3. Anaerobe Abwasserreinigung: Mikroorganismen (Identifizierung, Stoffwechsel, Nährstoffbedarf, Überschussschlamm, thermophile Aspekte und Anwendungsbeispiele, (Thema für 2 Studenten).

4. Aerobe Abwasserreinigung: Mikroorganismen (Identifizierung, Stoffwechsel, Nährstoffbedarf, Überschussschlamm, thermophile Aspekte und Anwendungsbeispiele).

5. Gegenüberstellung des anaeroben- und aeroben Substratabbaus (Grundreaktionen, Generationszeiten, beteiligte Mikroorganismen, energetische Aspekte).

Angewandte Mess- und Analyseverfahren, Untersuchungsparameter und ihre Bedeutung für die Abwasserbehandlung

6. Angewandte Mess- und Analyseverfahren (v.a. Probenahme, absetzbare Stoffe, abfiltrierbare Stoffe, Glüh- Verbrennungsverlust, Schlammvolumen-Index, Temperatur, Leitfähigkeit, pH-Wert, BSB, CSB, NH<sub>4</sub>-N, PO<sub>4</sub>, CO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>S und weitere relevante Parameter (Thema für 3 Studenten).

Dezentrale Abwasserbehandlungssysteme: Bemessung, Aufbau, Reinigungsleistung und Reststoffe -ökologisch/ökonomische Aspekte ihrer Anwendung

7. Pflanzenkläranlagen: Aufbau, Funktion und Anwendung.

8. Tropfkörper und Rotationstauchkörper: Aufbau, Funktion und Anwendung.
9. Abwasserteich belüftet/unbelüftet: Aufbau, Funktion und Anwendung.
10. Kombiniert anaerobe-aerobe Abwasserreinigung in der Papierindustrie: Aufbau, Funktion und Anwendung.
11. Ökologische und ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen in der Papierindustrie, CO<sub>2</sub>-Bilanzen (Thema für 2 Studenten).

Termine:

Umfang der Referate: 10- max. 20 Seiten (bei Bearbeitung durch 2 Studenten 20 – max. 40 Seiten)

Letzter Abgabetermin Referate: 11.8.2017 per email an: philipp.althoefler@aerocycle.de

Klausurtermin: wird noch bekanntgegeben, am Ende des Praktikums

Letzter Abgabetermin Protokolle: wird noch bekanntgegeben, nach Ende des Praktikums

Koordinator: Prof.Dr. Hartmut Arndt

Kontakt: hartmut.arndt@uni-koeln.de

Betreuung: Dr.rer.nat. Philipp Althöfer

Kontakt: philipp.althoefler@aerocycle.de

### 57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Zoologie

Termine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die Homepage([www.biologie.uni-koeln.de](http://www.biologie.uni-koeln.de)), dort unter:

<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

Die Veranstaltungen von F. Vedder, W. Wipking und K. Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionspunkte können angerechnet werden.

Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an.

### 57188 Etagenpraktikum

Praktikum

Für ein dreiwöchiges Etagenpraktikum inkl. Protokoll werden 4 CP vergeben

### 57189 Discovery of the plant-microbiome and its effects on plant health

Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher  
M. Bonkowski  
G. Döhlemann  
A. Zuccaro

Aim: Students discover through inquiry-based research, as novice scientists, the endophytic fungal community which colonizes plants and how it affects

plant growth and performance.

Date: lecture-free period, flexible in time

Duration: 3-6 weeks

Model A: Tandem (for tandems of two students)

The practical takes 6 weeks and two students share the work with flexible working hours.

Model B: Threeplus (for individual students)

The practical takes 3 weeks. Talented and successful students can extend the practical for another 3 weeks being employed as a student assistant (stud. Hilfskraft).

Place: Laboratories of organizing professors.

Number of participants 4.

Registration via

e-mail to [claudia.schwanitz@uni-koeln.de](mailto:claudia.schwanitz@uni-koeln.de)

Credits: 4 (ECTS)

Recommended reading: Lebeis, S.L. The potential for give and take microbiome relationships. *Front Plant Sci* 5, 287

- 57190 Freilandexperimente in der Ökologie**  
2 SWS; Übung  
k.A., n. Vereinb M. Bonkowski
- 57191 Knotenpunkte in der Evolution der Invertebraten: Genetische und paläontologische Perspektiven.**  
1 SWS; Seminar  
Di. 17 - 18.30 P. Heger  
H. Herbig  
2 ECTS Punkte als POL für Bachelorstudenten im Studiengang B.Sc. Biologie
- 57597 Literaturseminar -Aquatische Chemische Ökologie**  
2 SWS; Seminar  
Di. 12.30 - 13.30, 14tägl E. Elert  
Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig.  
Erreichbare ECTS-Punkte: 2
- 57735 Philosophie und Biologie**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb U. Deichmann  
S. Roth  
Blockseminar am 3., 5. und 7. Juli 2017, jeweils von 17 - 20 Uhr  
Für Informationen wenden Sie sich bitte an Ute Deichmann ([uted@post.bgu.ac.il](mailto:uted@post.bgu.ac.il)) und Siegfried Roth ([siegfried.roth@uni-koeln.de](mailto:siegfried.roth@uni-koeln.de)).  
Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt.
- F a c h m o d u l e M a s t e r s t u d i e n g a n g  
B i o l o g i c a l S c i e n c e s**
- 57328 MN-B-SM (G 1), Mouse Genetics, Cell Death and Inflammation**  
17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12  
k.A. M. Pasparakis

T. Corona  
L. Wachsmuth

Beginn: 2. Semesterhälfte (ab 06.06.2016)

Ort: Ganztägig in den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: s. Modulbeschreibung

**57314 MN-B-SM (DG 1) Modern Techniques of Developmental Biology**

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 12.6.2017 - 21.7.2017

k.A.

B. Altenhein  
M. Hammerschmidt  
M. Hülkamp  
M. Kroiher  
K. Panfilio  
H. Pogoda  
S. Roth  
B. Schermer  
M. Uhlírova  
W. Werr

A: Vorlesung Di, Mi 9 - 10.30 Kursraum Institut für Entwicklungsbiologie

B: Übungen als Laborpraktikum in den jeweiligen Arbeitsgruppen

**57315 MN-B-SM (DNE) Advanced Zoology**

Vorlesung/Übung

Findet in der 2. Semesterhälfte statt.

**57317 MN-B-SM (P 1) Molecular Plant Physiology and Biochemistry**

17 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

M. Bucher  
G. Döhlemann  
U. Höcker  
S. Kopriva

Master Module

2. Term

Week 1. - 5.: Practical Course

Week 6. - 7.: Preparation of Writing Exam

Preliminary meeting: will be announced separately

Seminar will be held during the course

**57320 MN-B-SM (CG 1) Advanced Bioinformatics**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

12.6.2017 - 28.7.2017 10 - 16, Block

A. Beyer

A.Tresch  
T.Wiehe

findet in der 2. Semesterhälfte statt

**57329 MN-B-SM (G 4) Human Genetics**  
17 SWS; Vorlesung/Übung  
in the second part of the semester, for details please look in the module description

**57330 MN-B-SM (PD 1) Plant Genetics and Development**  
17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6  
k.A., n. Vereinb

N.Theres  
M.Koornneef

findet in der 1. Semesterhälfte statt

**57331 MN-B-SM (G 3) Mitochondria and Neurodegeneration**  
17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8  
k.A., n. Vereinb

T.Langer  
E.Rugarli  
A.Trifunovic

Zeitraum: 1. Semesterhälfte

Dieses Modul findet im CECAD-Gebäude statt.

**57332 MN-B-SM (E 4) Marine Biology and Limnology**  
12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10  
18.4.2017 - 26.5.2017, Block

H.Arndt  
G.Becker  
A.Scherwaß

prerequisites: bachelor-course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses

the course will be held in English.

in the first half of the semester , including 2 weeks marine excursion to the Biologische Anstalt Helgoland (02.05.-12.05.2017) .

Introduction: 13th April 2017 9.00 h, room -1.005

Written exam: 02.06.2017

**57333 MN-B-SM (E 3) Restoration Ecology**  
12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8  
18.4.2017 - 26.5.2017, Block

M.Bonkowski  
K.Lemanski

Together with Prof. Dr. Jan Frouz, Charles-University of Prague

in the second half of the semester

prerequisites: bachelor course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses

**57335 MN-B SM (PG 1): Plant Genetics**  
12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12

24.4.2017 - 26.5.2017 8 - 17, Block

U.Höcker  
M.Hülkamp  
M.Bucher  
G.Strittmatter  
M.Albani

Introduction to the module: Tuesday, April 18, 2017 at 8:45 a.m., Biocenter, room 4.004 (seminar room, fourth floor)

Lecture: Molecular biology of plant-environment interactions (light signaling, regulation of flowering time, symbiosis with mycorrhiza, molecular biology of pathogen defense), developmental plant biology, gene technology in crops (this topic is taught by a plant breeder from a breeding company).

Tutorial: Students are supported by an interactive tutorial that reviews the contents of the lecture.

Lab work: Genomics in plant molecular biology, molecular imaging, protein-protein interaction studies, cell-cell interaction, affinity chromatography, REAL-TIME PCR for analysis of gene expression, other advanced techniques of modern molecular and cell biology.

For further information please contact the course coordinator (Ute Höcker, 470-6897).

(i) Smith, A., Coupland, G., Dolan, L., et al. (2009) Plant Biology. Garland Science

(ii) Buchanan, B., Gruissem, W., Russell, J. (2002) Biochemistry and Molecular Biology of Plants. Wiley-Blackwell

(iii) Taiz, L., Zeiger, E. (2006) Plant Physiology. 4<sup>th</sup> edition, Sinauer Associates

57335

**MN-B-SM (PG 1) Plant Genetics**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

U.Höcker  
M.Bucher  
M.Hülkamp  
M.Albani

57338

**MN-B-SM (NG 2) Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

Mi., n. Vereinb, ab 12.4.2017

Findet in der 2. Semesterhälfte statt

S.Korsching

57339

**MN-B-SM (N 4) Sensory motor integration - neural basis of complex behavior**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 12.6.2017

Di. 9 - 17, ab 13.6.2017

Mi. 9 - 17, ab 14.6.2017

Do. 9 - 17, ab 15.6.2017

Fr. 9 - 17, ab 16.6.2017

W.Walkowiak  
A.Twickel

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laboren der AG Walkowiak.

57340

**MN-B-SM (NG 1) Neurogenetics**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6

19.4.2017 - 2.6.2017 9 - 17, Block

H.Scholz

M. Ruppert

From Mo - Fr from 9 - 17

Start: 18.4.2017 at 10:00 Uhr room 0.013.

In the first half of the semester in the labs of the AG Scholz and room 0.013.

**57341 MN-B-SM (CG 3) Population genetics and molecular evolution**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

T. Wiehe

J. Meaux

1. Semesterhälfte

**57341 MN-B-SM (CG 3) Population genetics and molecular evolution**

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

T. Wiehe

J. Meaux

M. Nothnagel

1. Semesterhälfte, Mo - Fr.

**57342 MN-B-SM (B 2) Biotechnology and Environmental Biotechnology of Microalgae**

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

24.4.2017 - 2.6.2017 9 - 17, Block

B. Podola

**57344 MN-B-SM (B 3) Introduction to Protein Crystallography**

Blockveranstaltung

12.6.2017 - 21.7.2017, Block

Die Dozenten der

Biochemie

Die Dozenten der Biochemie

**57349 MN-B-SM (E 5) Ecology of Freshwater Fish**

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6

12.6.2017 - 21.7.2017, Block

J. Borcharding

in the second half of the semester,

will take place in the Ecological Field Station Rees-Grietherbusch

prerequisites: bachelor course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses

introduction: will be announced

For further information please contact the course coordinator (Jost Borcharding, 02851-8575)

**57350 MN-B-SM (E 6) Methods and Techniques in Chemical Ecology**

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

12.6.2017 - 21.7.2017, Block

E. Elert

in the first half of the semester,

prerequisites: bachelor course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses

June 12th, 2017 at 9:00 a.m., Cologne Biocenter, room -1.005 (first basement floor). Additional Information on the module will be send to the participants via e-mail before the practical work starts

**57351 MN-B-SM (CG 2) Statistical Genetics and Epidemiology**

Seminar

k.A.

J. Altmüller

B. Budde

K.Jabbari  
M.Nothnagel  
P.Nürnberg  
M.Schweiger  
H.Thiele

Beginn: 1. Semesterhälfte (ab 11.4.2016)

**57351 MN-B-SM (CG 2) Statistical Genetics and Epidemiology**

14 SWS; Vorlesung/Übung

k.A.

J.Altmüller  
B.Budde  
K.Jabbari  
M.Nothnagel  
P.Nürnberg  
M.Schweiger  
H.Thiele

1. Semesterhälfte

Montag - Freitag von 9.00 - 15.00 Uhr im Computerpool des Instituts für Genetik

**57354 MN-B-SM (BG 2) Advanced Light Microscopy**

17 SWS; Vorlesung/Übung

18.4.2017 - 2.6.2017, Block

Prof. Dr. Berenike Maier

for more informations please look under:

[http://www.biologie.uni-koeln.de/subject\\_modules\\_term.html](http://www.biologie.uni-koeln.de/subject_modules_term.html)

**57356 MN-B-SM (G 6) Functional Genomics**

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 14

k.A., n. Vereinb

Findet in der zweiten Semesterhälfte statt

Weitere Informationen s. Modulbeschreibung

S.Wickström

Mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern des CECAD und des MPI für Altersforschung

**57356 MN-B-SM (G 6) Functional Genomics**

Seminar; Max. Teilnehmer: 14

k.A., n. Vereinb

Findet in der 2. Semesterhälfte statt

weitere Informationen s. Modulbeschreibung

S.Wickström

Mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern des CECAD und des MPI für Altersforschung

**57357 MN-B-SM (PG 2) Plant microbe interactions**

Vorlesung/Übung

12.6.2017 - 28.7.2017, Block

In the second half of the semester, for details please look into the module description

A.Zuccaro

**o.Nr. Peptide- and Neuro-Chemistry MN-B-SM (BN1)**

Blockveranstaltung

Mo. 24.4.2017 - 26.5.2017

ganztägig, nach Vereinbarung, im Seminarraum 301 bzw. Praktikumsraum des Instituts, Zülpicher Str. 47

Beginn mit einer Vorbesprechung

## P r o j e k t m o d u l e M a s t e r s t u d i e n g a n g B i o l o g i c a l S c i e n c e s

Projektmodule und Laborpraktika: siehe Ankündigungen der Institute: Botanik, Zoologie, Entwicklungsbiologie, Genetik und Institut für Biochemie.

<b>57411</b>	<b>Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Biochemie)</b> Praktikum k.A., n. Vereinb	Die Dozenten der Biochemie
<b>57412</b>	<b>Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Botanik)</b> Praktikum k.A., n. Vereinb	Die Dozenten der Botanik
<b>57414</b>	<b>Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)</b> Praktische Übung k.A., n. Vereinb	Die Dozenten der Genetik
<b>57415</b>	<b>Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)</b> Praktikum k.A., n. Vereinb	Die Dozenten der Zoologie
<b>57416</b>	<b>MN-B-PM (Neuro)</b> Projekt k.A., n. Vereinb	A.Büschges S.Daun P.Kloppenburg S.Neupert R.Predel J.Schmidt H.Scholz W.Walkowiak C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

<b>o.Nr.</b>	<b>Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und Wahlmodulen (Biochemie)</b> Praktische Übung k.A., n. Vereinb	Die Dozenten der Biochemie
	im Institut, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. in Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich	

Wahlpflichtmodule Lehramtsstudiengang  
Biologie Gym/Ges und BK (Hauptstudium  
incl. Fachdidaktik und Exkursionen)

- 14816.9254 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)**  
2 SWS; Vorlesung  
k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung S.Waffenschmidt
- 14816.9258 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb S.Waffenschmidt
- 57177 Botanische Exkursionen**  
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20  
k.A., n. Vereinb K.Linne Von Berg  
I.Gotzmann  
  
für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.
- 57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)**  
Exkursion  
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der  
Zoologie  
  
Termine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die Homepage([www.biologie.uni-koeln.de](http://www.biologie.uni-koeln.de)), dort unter:  
  
<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>  
  
entnommen werden!  
  
Die Veranstaltungen von F. Vedder, W. Wipking und K. Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionspunkte können angerechnet werden.  
  
Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an.
- 57451 Nachbereitung des Fachpraktikum Biologie**  
Praktikum  
k.A., n. Vereinb M.Pohlmann

N e b e n f a c h   B i o l o g i e

- 57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**  
Vorlesung  
Mo. 10 - 10.45, ab 24.4.2017  
Mi. 8 - 8.45, ab 19.4.2017  
Mi. 9 - 9.45, ab 19.4.2017 H.Arndt  
M.Bonkowski  
G.Döhlemann  
A.Linstädter  
V.Maurino  
J.Meaux
- 57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

## Übung

Mo. 13 - 17, ab 24.4.2017

Di. 13 - 17, ab 25.4.2017

Mi. 10 - 14, ab 26.4.2017

Die Dozenten der  
BotanikDie Dozenten der  
Zoologie

In der ersten Semesterwoche findet am Mittwoch den 19.04.2017 um 8 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal eine Vorbesprechung zum Modul BIO IV statt, hier besteht Anwesenheitspflicht!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie in den jeweiligen Semesterwochenplänen Ihres Studiengangs unter [www.biologie.uni-koeln.de](http://www.biologie.uni-koeln.de). Bitte unbedingt beachten.

**57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

## Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, ab 2.5.2017

Do. 10 - 11.30, ab 4.5.2017

B. Marin  
M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

**57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

## 2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt  
M. Bonkowski  
G. Becker  
K. Linne Von Berg  
A. Scherwaß  
H. Kappes  
J. Meaux  
G. Schmitz

Die Termine der botanischen und zoologischen Exkursionen werden mit den Stundenplänen (Modul Biologie IV) auf der Seite der Fachgruppe Biologie bzw. bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

## C E C A D Graduate School

**57496 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der CECAD Graduate School**

## Seminar

k.A., n. Vereinb

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.

T. Hoppe

## Graduate School for Biological Sciences

**57491 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School**

## Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
GSfBS  
I. Witt  
J. Dohmen

A.Büschges

**57492 Veranstaltungen der Graduate School for Biological Sciences (GSfBS)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
GSfBS

I.Witt

J.Dohmen

A.Büschges

**57493 Laborpraktika I-III für Doktoranden der GSfBS**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
GSfBS

I.Witt

**Research Training Group Neuro-Circuits  
on the Cellular and Subcellular Level**

**57501 Research Training Group Neuro-Circuit Analysis on the Cellular and  
Subcellular Level (RTGNCA)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

A.Büschges

S.Korsching

K.Vlantis

Die Dozenten der RTGNCA

**Mito Research Training Group (Mito RTG)**

**57502 Mito Research Training Group (integrated in the SFB 1280)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

J.Dohmen

E.Rugarli

K.Vlantis

Die Dozenten der Mito RTG

**Studiengang Master Neurowissenschaften**

s. Ankündigungen der Medizinischen Fakultät

**57339 MN-B-SM (N 4) Sensory motor integration - neural basis of complex behavior**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 12.6.2017

Di. 9 - 17, ab 13.6.2017

Mi. 9 - 17, ab 14.6.2017

Do. 9 - 17, ab 15.6.2017

Fr. 9 - 17, ab 16.6.2017

W.Walkowiak

A.Twickel

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laboren der AG Walkowiak.

**57340 MN-B-SM (NG 1) Neurogenetics**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6  
19.4.2017 - 2.6.2017 9 - 17, Block

H.Scholz  
M.Ruppert

From Mo - Fr from 9 - 17

Start: 18.4.2017 at 10:00 Uhr room 0.013.

In the first half of the semester in the labs of the AG Scholz and room 0.013.

57416

**MN-B-PM (Neuro)**

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges  
S.Daun  
P.Kloppenburg  
S.Neupert  
R.Predel  
J.Schmidt  
H.Scholz  
W.Walkowiak  
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57787

**M-Neuro-B07 Neuroentwicklungsbiologie**

Seminar

k.A., n. Vereinb

Findet als Blockveranstaltung in den Semesterferien statt

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Anmeldung unter: [mario.paterno@uk-koeln.de](mailto:mario.paterno@uk-koeln.de)

S.Korsching

Studiengang International Master  
of Environmental Sciences (IMES)

First Term

57514

**Lecture Ecology II**

2 SWS; Vorlesung

Do. 9 - 10.30

H.Arndt  
J.Meaux

Di 14 - 15.30 h, Raum wird noch bekannt gegeben

Third Term

57515

**Advanced Module 'Biosphere'**

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

H.Arndt  
N.N.

Vorlesung, Seminare, Praktika [http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch\\_englisch.pdf](http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf)

Biochemie

- 14816.1290 Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC4])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47  
G. Schwarz
- 14816.1291 Analysis and Interaction of Plant Structural Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC5])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47  
S. Waffenschmidt
- 14816.1292 Structure-Function Relations in Eucaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Instituts für Biochemie (Otto-Fischer-Str. 12-14)  
K. Niefind
- 14816.1293 Fluorescence-Methods in Biological Research (MN-C-P-BC und MN-B-PM, Practical Course [BC7])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich  
Nach Vereinbarung!  
A. Baumann
- 14816.1294 Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cell Activity (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC8])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung  
A. Baumann
- 14816.1295 Synthesis and Biological Characterization of Bioactive Peptides (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC9])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47  
I. Neundorf
- 14816.1296 Structure and Functions Relations in Proteolytic Enzymes (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC1])**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar  
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut, Otto-Fischer-Strasse 12-14  
U. Baumann
- 14816.6500 Biochemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium

Mi. 15 - 16

Die Dozenten der  
Biochemie

Genauere Termine: siehe Homepage.

Raum: Biochemie 170

**14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann  
I. Weyand

Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

**14816.6512 BC-Mitarbeiter Seminare**

Seminar

k.A., n. Vereinb

U. Baumann  
I. Neundorf  
K. Niefind  
J. Riemer  
G. Schwarz  
S. Waffenschmidt

im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

**14816.8500 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**

2 SWS; Vorlesung

Di. 17 - 19, 14tägl

A. Baumann  
U. Kaupp

14täglich

Raum: Biochemie 170

**14816.8503 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**

2 SWS; Seminar

Do. 17.30 - 19

A. Baumann

**B o t a n i k**

Vorlesungen, Übungen und Seminare für Studierende mit Studienziel Diplom oder Magister, Nebenfach Botanik, Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium, nach Wahl aus dem Lehrangebot der Botanik (16 St.)

**57173 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Pflanze-Umwelt-Interaktionen"**

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

in englischer Sprache

M. Bucher

**57177 Botanische Exkursionen**

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K. Linne Von Berg  
I. Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

**57189 Discovery of the plant-microbiome and its effects on plant health**

Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher  
M. Bonkowski  
G. Döhlemann

A. Zuccaro

Aim: Students discover through inquiry-based research, as novice scientists, the endophytic fungal community which colonizes plants and how it affects plant growth and performance.

Date: lecture-free period, flexible in time

Duration: 3-6 weeks

Model A: Tandem (for tandems of two students)  
The practical takes 6 weeks and two students share the work with flexible working hours.

Model B: Threeplus (for individual students)  
The practical takes 3 weeks. Talented and successful students can extend the practical for another 3 weeks being employed as a student assistant (stud. Hilfskraft).

Place: Laboratories of organizing professors.  
Number of participants 4.

Registration via  
e-mail to [claudia.schwanitz@uni-koeln.de](mailto:claudia.schwanitz@uni-koeln.de)

Credits: 4 (ECTS)

Recommended reading: Lebeis, S.L. The potential for give and take microbiome relationships. Front Plant Sci 5, 287

57355

**Einweisung in die Konfokalmikroskopie**

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

Termine nach Vereinbarung

A. Zuccaro

57356

**Mitarbeiterseminar**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Albani

57521

**Mitarbeiterseminar (privatissime)**

Seminar

Fr. 9 - 12

2 St. nach Vereinbarung

M. Melkonian  
B. Becker  
K. Hoef-Emden

57524

**Mitarbeiterseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Hülskamp  
U. Höcker  
S. Schellmann

57527

**Mitarbeiterseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

in englischer Sprache

M. Bucher

57528

**Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**

2 SWS; Seminar

Di. 11.30 - 13

zusammen mit A. Beyer

A. Tresch

findet im CECAD-Seminarraum, Joseph-Stelzmann-Str. 26 statt

**57530**      **Mitarbeiterseminar**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb A.Zuccaro

**57531**      **Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 17 - 18.30, 14tägl S.Höning  
D.Mörsdorf  
M.Plomann  
S.Schellmann

Im Gebäude 44, Zentrum für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Str. 52, Seminarraum 4. OG

**57533**      **Mitarbeiterseminar molekulare Pflanzenevolution/-ökologie**  
Seminar  
Di. 8.30 - 9.30 J.Meaux  
G.Schmitz

**57534**      **Mitarbeiterseminar**  
2 SWS; Seminar  
Di. 10 - 12 S.Kopriva

## K o l l o q u i a   u n d   S e m i n a r e

**57331**      **Minisymposium on Plant Biology**  
Kolloquium  
k.A., n. Vereinb A.Boisson-Dernier  
S.Schellmann

**57529**      **CEPLAS Seminar Series**  
Seminar

**57665**      **Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**  
1 SWS; Kolloquium  
Fr. 12 - 13, 14tägl  
s. gesonderte Ankündigung  
  
Die Projektleiter des SFB 572  
  
Sprecher: W. Werr

**57666**      **Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**  
Seminar  
Mo. 17 - 19  
nach besonderer Ankündigung  
Die Dozenten und wissenschaftliche  
Mitarbeiter des Instituts und  
Mitglieder des SFB 572  
Sprecher: W. Werr

## Z o o l o g i e

- 57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)**  
 Exkursion  
 k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Zoologie
- Termine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die Homepage([www.biologie.uni-koeln.de](http://www.biologie.uni-koeln.de)), dort unter:
- <http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>
- entnommen werden!
- Die Veranstaltungen von F. Vedder, W. Wipking und K. Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionspunkte können angerechnet werden.
- Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an.
- 57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)**  
 Praktikum  
 k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Zoologie
- 57416 MN-B-PM (Neuro)**  
 Projekt  
 k.A., n. Vereinb A. Büschges  
S. Daun  
P. Kloppenburg  
S. Neupert  
R. Predel  
J. Schmidt  
H. Scholz  
W. Walkowiak  
C. Wellmann
- Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.
- Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.
- 57591 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Aquatischen Ökologie**  
 Seminar  
 Mi. 14 - 15 H. Arndt  
F. Nitsche  
A. Scherwaß
- n. Absprache
- 57593 Mitarbeiterseminar Terrestrial Ecology and Rhizosphere Research (privatissime)**  
 Seminar  
 Di. 14 - 16 M. Bonkowski  
 1 St. nach Vereinbarung
- 57594 Mitarbeiterseminar Fischökologie**  
 2 SWS; Seminar  
 k.A., n. Vereinb J. Borcharding

findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.

- 57595 Mitarbeiterseminar (privatissime): Aktuelle Fragen der Neurophysiologie**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 9 - 10.30  
A. Büschges  
J. Schmidt
- 57596 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Chemischen Ökologie (privatissime)**  
2 SWS; Seminar  
Do. 8.30 - 9.30  
im Besprechungsraum 0.311 des Biozentrums  
E. Eiert
- 57597 Literaturseminar -Aquatische Chemische Ökologie**  
2 SWS; Seminar  
Di. 12.30 - 13.30, 14tägl  
Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig.  
Erreichbare ECTS-Punkte: 2  
E. Eiert
- 57598 Aktuelle Fragestellungen der zellulären Neurophysiologie**  
Seminar  
Di. 9 - 10.30  
P. Kloppenburg
- 57599 Mitarbeiterseminar: Current issues in Ecology -Literaturseminar**  
1 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
A. Fiore-Donno
- 57600 Mitarbeiterseminar (privatissime): Molekulare Evolution bei Nematoden**  
1 SWS; Seminar  
Fr. 9 - 10, ab 14.4.2017  
Biozentrum, Raum 2.009  
M. Kroiher
- 57605 Seminars in Neurogenetics**  
Seminar  
Fr. 11 - 12.30  
H. Scholz
- 57606 Mitarbeiterseminar Aktuelle Fragen der Neurobiologie (privatissime)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
A. Twickel  
W. Walkowiak  
2 St. nach Vereinbarung
- 57607 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zu Massenspektrometrie**  
2 SWS; Seminar  
Di. 14 - 16  
R. Predel  
S. Neupert
- 57610 Mitarbeiterseminar: Mechanismen der Koordination neuronaler Oszillatoren**  
Seminar  
Mi. 13 - 14  
C. Wellmann
- 57611 Mitarbeiterseminar über aktuelle Methoden der Computational Neuroscience**

Seminar  
Mi. 13 - 14.30 S. Daun

**57615 Mitarbeiterseminar über Kognitive Neurowissenschaften**

Seminar  
Fr. 16 - 17 S. Daun

**P r a x i s o r i e n t i e r t e   L e h r v e r a n s t a l t u n g e n**

**K o l l o q u i a**

**57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680: Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**

1 SWS; Kolloquium  
Do. 18 - 19.30, n. Vereinb M. Lässig  
In mehreren Blockveranstaltungen

Nach besonderer Ankündigung einmal im Monat im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

**57609 Seminars in Neuroscience**

2 SWS; Kolloquium  
Mo. 13 - 14, n. Vereinb A. Büschges

S. Daun  
M. Gruhn  
P. Kloppenburg  
M. Nawrot  
J. Schmidt  
H. Scholz  
W. Walkowiak  
C. Wellmann

Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Beachten Sie die Aushänge im Biozentrum und die Hinweise auf der Website der Tierphysiologie.

**57612 Zoologisches Kolloquium**

Kolloquium  
Mi. 17 - 19 Die Dozenten der Zoologie

siehe gesonderte Ankündigung

**57614 Ökologisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium  
Mi. 16 - 18  
siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten und Assistenten der Ökologie

- 57665**      **Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**  
 1 SWS; Kolloquium  
 Fr. 12 - 13, 14tägl  
 s. gesonderte Ankündigung  
  
 Die Projektleiter des SFB 572  
  
 Sprecher: W. Werr
- 57666**      **Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**  
 Seminar  
 Mo. 17 - 19  
 nach besonderer Ankündigung  
 Die Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts und Mitglieder des SFB 572  
 Sprecher: W. Werr

## E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e

- 57174**      **Nachwachsende Rohstoffe**  
 1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20  
 Sa. 9 - 16, n. Vereinb 1.7.2017 - 8.7.2017
- J. Chandler  
W. Werr
- Praxisorientierte Lehrveranstaltung; (2 ECTS-Punkte) als Blockveranstaltung am Samstag den 1. bzw. 8. Juli im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie. Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.
- Anmeldung bis zum 21. April 2017 bitte per e-mail an [werr@uni-koeln.de](mailto:werr@uni-koeln.de)
- Mindestanmeldungen 8, Maximale Teilnehmerzahl 20,
- Vorbesprechung in der Woche vom 24.-28. April 2017
- 57671**      **MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie**  
 17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18  
 24.4.2017 - 26.5.2017 9 - 16, Block
- J. Chandler  
M. Hammerschmidt  
J. Nardmann  
H. Pogoda  
S. Roth  
W. Werr
- A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie
- Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie
- B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie
- nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

gantztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

## S e m i n a r e   u n d   K o l l o q u i e n

- 57525      Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680: Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**  
 1 SWS; Kolloquium  
 Do. 18 - 19.30, n. Vereinb  
 In mehreren Blockveranstaltungen  
 M. Lässig  
 Nach besonderer Ankündigung einmal im Monat im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik  
 Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680  
 Sprecher: M. Lässig
- 57665      Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**  
 1 SWS; Kolloquium  
 Fr. 12 - 13, 14tägl  
 s. gesonderte Ankündigung  
 Die Projektleiter des SFB 572  
 Sprecher: W. Werr
- 57666      Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**  
 Seminar  
 Mo. 17 - 19  
 nach besonderer Ankündigung  
 Die Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts und Mitglieder des SFB 572  
 Sprecher: W. Werr
- 57668      Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Vertebratenentwicklung**  
 2 SWS; Seminar  
 Mi. 10.30 - 13  
 M. Hammerschmidt
- 57669      Labor-Kolloquium bzw. Seminar über neue Fragen der Entwicklungsbiologie**  
 Seminar  
 Di. 13 - 15  
 M. Hammerschmidt  
 S. Roth

		W. Werr
<b>57670</b>	<b>Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Pflanzenentwicklung</b> 1 SWS; Seminar Mo. 9 - 10	W. Werr
<b>57671</b>	<b>Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Zell- und Entwicklungsbiologie</b> 2 SWS; Seminar Do. 9 - 11	S. Roth
<b>G e n e t i k</b>		
<b>57735</b>	<b>Philosophie und Biologie</b> Seminar k.A., n. Vereinb  Blockseminar am 3., 5. und 7. Juli 2017, jeweils von 17 - 20 Uhr  Für Informationen wenden Sie sich bitte an Ute Deichmann (uted@post.bgu.ac.il) und Siegfried Roth (siegfried.roth@uni-koeln.de).  Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt.	U. Deichmann S. Roth
<b>57733</b>	<b>Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Molekularbiologie der Hefe (in englischer Sprache)</b> 1 SWS; Seminar Mo. 10 - 11.30, 14tägl	J. Dohmen
<b>57734</b>	<b>Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der Hefegenetik (in englischer Sprache)</b> 1 SWS; Seminar Mo. 10 - 11.30, 14tägl	J. Dohmen
<b>57175</b>	<b>Antibiotika und Resistenzmechanismen</b> 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden.  Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung  Anmeldung per Email: gahlmann25@gmx.net	R. Gahlmann
<b>57739</b>	<b>Mitarbeiter- und Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten der eukaryotischen Genexpression</b> 2 SWS; Seminar Di. 9.30 - 11	N. Gehring
<b>57191</b>	<b>Knotenpunkte in der Evolution der Invertebraten: Genetische und paläontologische Perspektiven.</b> 1 SWS; Seminar Di. 17 - 18.30  2 ECTS Punkte als POL für Bachelorstudenten im Studiengang B.Sc. Biologie	P. Heger H. Herbig
<b>57777</b>	<b>Literaturseminar Proteinevolution und Bioinformatik (in englischer Sprache)</b>	

	Seminar Do. 17 - 18 Termin der Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben	K.Hofmann
<b>57780</b>	<b>Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinevolution</b> 2 SWS; Seminar Do. 11 - 12.30	K.Hofmann
<b>57178</b>	<b>Categories, classification and clustering. Historical aspects and practical applications</b> Seminar Do. 17 - 19	P.Heger J.Rolshoven S.Roth A.Speer T.Wiehe
	This joint interdisciplinary seminar is directed to an audience of advanced bachelor, master and PhD students in biology, philosophy and linguistics.	
	Focus of this seminar are the philosophical concepts of category, class and classification, their relevance as basic structural principles in sciences - taking biology as an example - and their relevance for human and non-human communication. We will study primary literature ranging from Aristotle to Latour and methodological concepts from tree-building to automated text classification.	
	Credit points: 1-4 depending on the level of commitment (1 point: regular and active attendance, 2 points: + seminar presentation, 3 points: + written essay 3-5 pages, 4 points: + written essay 10-15 pages)	
	Depending on the audience the seminar will be held in English or in German.	
<b>57740</b>	<b>Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von Protein Homöostase und Alterung</b> Seminar Do. 9 - 11 Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	A.Franz
<b>57776</b>	<b>Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von Protein Homöostase und DNA Reparatur im Alterungsprozess</b> Seminar Mo. 9 - 11  Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	B.Schumacher A.Segref
<b>57744</b>	<b>Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Neurobiologie (in englischer Sprache)</b> Seminar Fr. 10 - 12	S.Korsching
<b>57745</b>	<b>Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)</b> Seminar Mi. 10 - 12	S.Korsching
<b>57176</b>	<b>Was ist Wissenschaft? Eine Einführung in die wissenschaftliche Methodik</b> 1 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Anmeldung per e-mail: sigrun.korsching@uni-koeln.de  Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet	S.Korsching

<b>57778</b>	<b>Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten</b> 1 SWS; Seminar Mo. 10 - 11.30, 14tägl Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	M.Lammers
<b>57747</b>	<b>Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Zellbiologie (in englischer Sprache)</b> 1 SWS; Seminar Mo. 17.30 - 19, 14tägl Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	T.Langer
<b>57748</b>	<b>Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der biochemischen Genetik (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar Di. 9 - 11.15 Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	T.Langer
<b>57749</b>	<b>Work in progress</b> 1 SWS; Seminar Mo. 17.30 - 19, 14tägl  Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26	T.Langer A.Trifunovic E.Rugarli
<b>57750</b>	<b>Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Entwicklungsgenetik (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar Fr. 14 - 15.30	M.Leptin K.Johnson
<b>57751</b>	<b>Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar Mo. 9.30 - 11	M.Leptin K.Johnson
<b>57753</b>	<b>Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Virologie</b> 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Nach Vereinbarung im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52	D.Mörsdorf
<b>57752</b>	<b>Mitarbeiterseminar: Virus-Wirt-Interaktionen</b> Seminar k.A., n. Vereinb Immer mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52	D.Mörsdorf
<b>57531</b>	<b>Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar Mo. 17 - 18.30, 14tägl  Im Gebäude 44, Zentrum für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Str. 52, Seminarraum 4. 0G	S.Höning D.Mörsdorf M.Plomann S.Schellmann

- 57798 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Genomforschung**  
Seminar  
Di. 12 - 14, 14tägl  
Im CCG, Weyertal 115 b  
P.Nürnberg
- 57797 CCG-Seminar: Genomforschung**  
Seminar  
Di. 12 - 14  
H.Hennies  
M.Nothnagel  
P.Nürnberg  
T.Sander  
Das Seminar findet immer am ersten Dienstag des Monats statt  
Ort siehe gesonderte Ankündigung
- 57756 Literaturseminar: Mausgenetik, Zelltod und Entzündung (in englischer Sprache)**  
Seminar  
Di. 9.30 - 11.30  
M.Pasparakis
- 57757 Mitarbeiterseminar: Mausgenetik, Zelltod und Entzündung (in englischer Sprache)**  
Seminar  
Do. 9.30 - 11.30  
M.Pasparakis
- 57602 Literaturseminar: Molecular mechanisms of Neurodegeneration**  
Seminar  
Mo. 17.30 - 18.30  
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26  
E.Rugarli
- 57761 Literature Seminar Bacterial Genetics (for group members)**  
2 SWS; Seminar  
Do. 11.30 - 13  
K.Schnetz
- 57760 Bacterial Genetics (Project and literature reports, only for members of the group)**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 11.30 - 13  
K.Schnetz
- 57763 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von DNA damage responses**  
Seminar  
Fr. 9 - 11  
B.Schumacher  
A.Williams  
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26
- 57762 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von DNA damage responses**  
Seminar  
Mi. 12.15 - 14.15  
B.Schumacher  
A.Williams  
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26
- 57766 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Pflanzengenetik**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
N.Theres  
Im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang

<b>57765</b>	<b>Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten</b> 2 SWS; Seminar Fr. 9 - 10.30 Im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang	N.Theres
<b>57786</b>	<b>Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)</b> Seminar Di. 13.30 - 14.30 Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	A.Trifunovic
<b>57767</b>	<b>Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	A.Trifunovic
<b>57764</b>	<b>Journal club series (Literaturseminar) "Recent advancements in understanding the molecular mechanisms of development and disease"</b> 2 SWS; Seminar Fr. 14 - 15.30, 14tägl Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26	M.Uhlirova
<b>57796</b>	<b>Progress report (Mitarbeiterseminar)</b> 2 SWS; Seminar Mo. 9.30 - 11, 14tägl	M.Uhlirova
<b>57768</b>	<b>Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten</b> Seminar Do. 8 - 11	T.Wiehe
<b>57782</b>	<b>Molekulargenetische und molekularbiologische Fortschritte in der Neurogenetik</b> Kolloquium Di. 8.30 - 9.30 Mit M. Rießland und L. Garbes  Ort nach Vereinbarung	B.Wirth
<b>57779</b>	<b>Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten</b> Seminar Mi. 8.30 - 10.30 Ort nach Vereinbarung	B.Wirth
<b>57414</b>	<b>Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)</b> Praktische Übung k.A., n. Vereinb	Die Dozenten der Genetik
<b>57603</b>	<b>Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten</b> 2.75 SWS; Seminar Do. 9 - 11	E.Rugarli
<b>57731</b>	<b>Mitarbeiterseminar</b> 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	A.Beyer

- 57732**      **Literaturseminar**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
A. Beyer
- 57770**      **Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**  
3 SWS; Seminar  
Mo. 9 - 12  
C. Wunderlich
- S e m i n a r e   u n d   K o l l o q u i e n
- 57789**      **CECAD Seminar Series**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
A. Segref
- 57773**      **Kolloquium Molecular and Computational Biology (in englischer Sprache)**  
1 SWS; Kolloquium  
Fr. 12 - 12.45  
Nach besonderer Ankündigung mit den Dozenten der Biologie  
K. Hofmann
- 57774**      **Mitoclub / Seminar des Sonderforschungsbereichs 1218 "Mitochondrial regulation of cellular function" (in englischer Sprache)**  
1 SWS; Seminar  
Mi. 12 - 13.30, 14tägl  
Nach besonderer Ankündigung  
Die Dozenten und Projektleiter des SFB 635  
Sprecher: T. Langer  
T. Langer
- 57784**      **Kolloquium des SPP1590**  
4 SWS; Kolloquium  
Mo. 16 - 19  
J. Krug  
T. Wiehe
- 57525**      **Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680: Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**  
1 SWS; Kolloquium  
Do. 18 - 19.30, n. Vereinb  
In mehreren Blockveranstaltungen  
Nach besonderer Ankündigung einmal im Monat im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik  
Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680  
Sprecher: M. Lässig  
M. Lässig
- 57737**      **Cologne Evolution Colloquium: Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 680**  
1 SWS; Kolloquium  
Mi. 17 - 18.30  
Im Institut für Genetik, Seminarraum EG, Raum 0.46  
M. Lässig

## B i o l o g i e   f ü r   M e d i z i n e r

- 57800**      **Praktische Übung in Biologie für Mediziner**  
 2 SWS; Praktische Übung  
 k.A., n. Vereinb
- N.N.  
A.Ricke

## S t u d i u m   i n t e g r a l e

- 57061**      **Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**  
 Vorlesung  
 Mo. 10 - 10.45, ab 24.4.2017  
 Mi. 8 - 8.45, ab 19.4.2017  
 Mi. 9 - 9.45, ab 19.4.2017
- H.Arndt  
M.Bonkowski  
G.Döhlemann  
A.Linstädter  
V.Maurino  
J.Meaux

- 57063**      **Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**  
 Tutorium  
 Di. 17.15 - 18.45, ab 2.5.2017  
 Do. 10 - 11.30, ab 4.5.2017
- B.Marin  
M.Schössow
- Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

- 57807**      **Organismische Biologie**  
 Vorlesung  
 Di. 12 - 13.30
- B.Marin
- Beginn:                      Di. 18.04.2017                      1. Klausur:                      Di. 25.07.2017
- Anmeldung: Vorgehensweise für die Anmeldung wird in der 1. Veranstaltungsstunde erläutert
- Hörsaal III der Chemikalischen Insitute